

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Vorbemerkung

Im Jahr 1979 hat Herbert Dennert dieses umfangreiche Findbuch zur Geschichte des Bergbaus und Hüttenwesens veröffentlicht. Es ist seitdem zum unerläßlichen Hilfsmittel der Heimatforschung geworden. Diese Funktion kann das Werk langfristig nur dann auch weiterhin erfüllen, wenn es mit der technischen Entwicklung Schritt hält. So ist es heute und in Zukunft unerläßlich, derartige Quellen in digitaler Form zu speichern, damit die Suche nach einer beliebigen Zeichenfolge sofort zum Erfolg führt. Aus diesem Grund heraus erschien es heute und für die Zukunft unerläßlich, diese Quellen hiermit in digitaler Form bereit zu stellen.

Wenn der Heimatforscher mit Hilfe dieses Findbuches in die Lage versetzt wird, innerhalb kürzester Zeit die wahrscheinlich beste Einzelquelle zu finden, dann kann es trotzdem passieren, daß er nicht die gewünschte Information findet. Denn jede Suche kann nur so gut sein, wie die Stichworte, nach denen gesucht werden kann. Gerade die digitale Form erlaubt es, neue Erkenntnisse über den detaillierten Inhalt einer bestimmten Quelle sofort hinzu zu fügen und damit bereits dem nächsten Interessenten zur Verfügung zu stellen. Jeder Benutzer dieses Nachschlagewerkes ist daher dringend dazu aufgerufen, neue Erkenntnisse sofort an die zentrale Aktualisierungsstelle zu melden.

Wie bei jeder Übertragung aus einer vorhandenen Quelle kann auch hier nicht ausgeschlossen werden, daß einzelne Druckfehler entweder übernommen wurden oder sich neu eingeschlichen haben. Einige offensichtliche Druckfehler des Originals konnten bereinigt werden, wobei immer die Angaben im beschreibenden Textteil als verbindlich angesehen wurden. Auch wenn hier noch Fehler gefunden werden, ist eine sofortige Nachricht an die zentrale Aktualisierungsstelle erforderlich.

Vorbehaltlich einer eventuellen späteren Regelung ist der Autor dieser Datei die zur Zeit zentrale Aktualisierungsstelle:

Dr. Volkmar Trunz
Arnikaweg 18
38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel. 05323 - 8 19 80

Aktueller Stand: 11.11.2000

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Fach Nr Akte Datum Inhalt

Fach	Nr	Akte	Datum	Inhalt
1a	1	1.)	16.05.1524	Eigenhändiges Schreiben des Grafen Steffan Schligk aus St. Joachimsthal an Herzog Heinrich d.J. betr. Abordnung des Bergmeisters Wolff Sturtz aus St. Joachimsthal in den Harz, um Herzog Heinrich d.J. wegen Erhebung des Bergwerks zu beraten.
1a	1	2.)	21.05.1537	Schreiben des Sebastian von Stockheim an Herzog Heinrich d.J. (Inhalt schwer zu entziffern).
1a	1	3.)	26.06.1541	Bericht des Andreas Blankenhagen an Herzog Heinrich d.J. betr. den Stand des Bergbaus in Wildemann.
1a	1	4.)	15.10.1541	Bericht des Bergmeisters Wolff Seidel des Alten an Herzog Heinrich d.J. betr. den Bergbau in Zellerfeld und Wildemann.
1a	1	5.)	1542	Schreiben des Braupetter an das Hofgericht in Münden, in seiner Sache gegen Contz Koch zu entscheiden.
1a	1	6.)	25.02.1544	Vertrag der Jungker als Gewerken der Zeche "2.3. Maß nach den Wildenmann" mit dem ehemaligen Schichtmeister Wolff Meier alias Wolff Hafftenstein.
1a	1	7.)	18.10.1547	Erlaß Herzogs Heinrichs d.J. (eigenhändig vollzogen) an den Zehntner mit der Anweisung, wie er über die einkommenden Silber und das Zehntgeld zu verfügen habe.
1a	1	8.)	31.10.1547	Bericht des Berghauptmanns Justus Busch an Herzog Heinrich d.J. betr. den Bergbau in Zellerfeld und Schulenberg.
1a	1	9.)	17.01.1548	Schreiben der wolfenbüttelschen Räte an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg betr. Vorschuß für den Betrieb des Bergbaus in Oberharz.
1a	1	10.)	18.01.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart betr. Ermächtigung des Hans von Widersdorf, für zwei salzburgische Bergleute Unterkunft und Verpflegung bereitzustellen.
1a	1	11.)	18.01.1548	Eigenhändig vollzogener Zusatz Herzogs Heinrich d.J. zu dem Erlaß unter Nr. 10.) betr. Anforderung von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Geld durch Hans von Widersdorf.
1a	1	12.)	24.02.1548	Quittung des Hans von Widersdorf an Johannes Danckwart über 12 Gulden Verpflegungsgeld für zwei salzburgische Bergleute.
1a	1	13.)	16.03.1548	Schreiben des Herzogs Georg von Braunschweig an den Kanzler Johann Stopler betr. seine eingezogenen Bergteile von Gruben in Zellerfeld und Wildemann.
1a	1	14.)	ohne Datum	Als Antwort zu Nr. 13.) berichtet Steffan Hersenner als Gegenschreiber für Herzog Heinrich d.J. über den Verbleib der Bergteile des Herzogs Georg von Braunschweig.
1a	1	15.)	1548	Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Berghauptmann Justus Busch betr. Holzverbrauch und Verbot des eigenmächtigen Fällens großer Bäume ohne Vorwissen des Holzherrn sowie betr. Errichtung von Teichdämmen.
1a	1	16.)	04.04.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg mit der Anweisung, dem Hans Widersdorf 30 Taler auszuzahlen.
1a	1	17.)	15.04.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg mit der Anweisung, dem Hermann Schütz 20 Taler seiner Besoldung auszuzahlen sowie die bei ihm liegenden Steine zum Bau eines Treibofens auf das Zellerfeld und zum Bau eines Röstofens auf den Wildemann zu schicken.
1a	1	18.)	19.04.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrichs d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg mit der Anweisung, dem Herrn zu Wallenstein alle verfloßenen Schulden auf seine Kuxe abzulösen.
1a	1	19.)	22.04.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrichs d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg, dem Geschworenen zu Wildemann Mathis Kellern (vermutlich identisch mit Matz Köhler, Richter auf dem Wildemann in der Bergchronik des Hardanus Hake 5. 56) 30 Gulden, die er ihm geschenkt, auszuzahlen.
1a	1	20.)	23.04.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrichs d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg mit der Anweisung, dem auf das Bergwerk als zukünftigen Hüttenschreiber verordneten Johann Wagener jede Woche 1 Gulden auszuzahlen.
1a	1	21.)	24.04.1548	Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Berghauptmann Justus Busch mit der Anweisung, zu dem Schreiben des Herzogs Georg zu Braunschweig (s. Nr. 13.)) Stellung zu nehmen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	1	22.)	29.04.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg mit der Anweisung, die 33 Kuxe des Herzogs Georg von Braunschweig der Gewerkschaft der Grube "Salvator" bei Zellerfeld, welche ins Retardat gekommen sind, aus den Schulden zu bringen.
1a	1	23.)	13.05.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Amtmann Johannes Danckwart zu Stauffenburg mit der Anweisung, daß er dem Johann Lobler zu Cöllen 30 Goldgulden als Anteil an dessen Bergwerk auszahlen soll.
1a	1	24.)	07.07.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Salzmeister Arnd Papen zu Salzgitter (Saline Liebenhall) mit der Anweisung, dem Amtmann Gebhard Straube zu Gandersheim 6 Tonnen Salz für die dortige Hofhaltung auszuhändigen.
1a	1	25.)	02.08.1548	Als Ergänzung zu Nr. 24.) eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Salzmeister Arnd Papen, der Wagen für den Transport des Salzes wird vom Amtmann zu Liebenburg geschickt.
1a	1	26.)	27.08.1548	Schreiben des Bergmeisters Wolff Seydel d.Ä. an Herzog Heinrich d.J. wegen Schulden seines Schwiegersohns Matz Lüneburg.
1a	1	27.)	04.09.1548	Ergänzungsschreiben zu Nr. 26.).
1a	1	28.)		Bericht des Bergmeisters Wolff Seydel d.Ä. an Herzog Heinrich d.J. betr. Holzanfuhr.
1a	1	29.)	14.09.1548	Eigenhändig vollzogener Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Salzmeister Arnd Papen mit der Anweisung, 6 Tonnen Salz nach Schloß Wickensen bringen zu lassen.
1a	1	30.)	24.09.1548	Erlaß-Entwurf Herzogs Heinrich d.J. an Hans von Widersdorf wegen seiner Bestellung als Berghauptmann (s. Bergchronik des Hardanus Hake S. 56).
1a	2	1.)	Laurentii 1550	Eingabe der Gewerken der "Junkern-Zeche", (August 10) die ander, dritte sampt der sechsten und Siebenden Maße nach dem Wildenmann, an Herzog Heinrich d.J. wegen vorenthaltener Ausbeutezahlung. Inliegend Stellungnahme der heimgelassenen Hofrätthe zu Wolfenbüttel vom Tage Matthaei Apostoly 1550.
1a	2	2.)	Donnerstag post Conversionis Pauli 1550 (Januar 30)	Bericht des Bergamts in Wildemann (!) an Herzog Heinrich d.J. zu einer Eingabe der Gewerken der Junkern-Zeche wegen des Blockhauses in Zellerfeld. Darin Hinweis auf den Raubbau des Hafftenstein in den Jahren 1544-1547 u.a.m.
1a	2	3.)	Montag nach Purificationis Mariae 1550	Erlaß-Entwurf Herzogs Heinrich d.J. an Joachim von Barenshleben zu 2.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

			(Februar 30)	
1a	2	4.)	Mittwoch nach Cantate 1550 (Mai 7)	Bericht des Oberförsters Heinrich Koch zu Langelsheim an Herzog Philipp betr. Holzeinschlag und Köhlerei im Harz.
1a	2	5.)	Mittwoch nach Trium Regum 1550 (Januar 8)	Vertrags-Entwurf zum Erwerb von 1/2 der Teile der Fundgrube "Aufm Neugeborenen Kindlein" bei Klein-Waltersdorf (NW Freiberg) durch Herzog Heinrich d.J. über Mattheus Zellmaier in Augsburg und Magister Valentin Graf und Hans Schacht aus Freiberg.
1a	2	6.)	Dienstag nach Nativitate Mariae 1550 (September 9)	Bericht des Bergmeisters Mats Köler an Herzog Heinrich d.J. betr. Auffahrung des Frankenscharrn-Stollens und dabei aufgetretene Meinungsverschiedenheiten mit dem Oberförster Hans Eberts des Herzogs Philipp von Grubenhagen.
1a	2	7.)	Ostern 1551 (März 29)	Beschwerde der Gewerken der Junkern-Zeche an Herzog Heinrich d.J. wegen Nichtbeteiligung an den Kosten des neuen (!) Richtschachtes in Wildemann. Dazu Erlaß-Entwurf Herzogs Heinrich d.J. (inliegend).
1a	2	8.)	ohne Datum	Entwurf einer Beschwerde der Gewerken der Junkern-Zeche an Herzog Heinrich d.J. betr. a) Bezahlung für Silber, Blei u. Glätte b) Buchhaus aufm Zellerfeld c) vorenthaltene 200 Gulden durch den früheren Zehntner Ziegeler d) Einräumung des von ihnen erworbenen Hauses aufm Zellerfeld, das Wolff Meier od. Hafftenstein gehört hatte e) die durch den Kunstmeister Zacharias Hoffmann erbaute Wasserkunst und Ersatz des durch deren Versagen erlittenen Schadens.
1a	2	9.)	Andreas Apostoly 1551 (November 30)	Die Gewerken der Junkern-Zeche (s.o.) erinnern an die Erledigung ihrer Eingabe zu 1.). Inliegend Erlaß-Entwurf Herzogs Heinrich d.J.
1a	2	10.)	Dienstag nach Visitationis Mariae 1551 (Juli 7)	Bittgesuch der Richter, Schoppen, Eltisten und ganze Knappschaften auf Zellerfeld, Wildemann und im Grunde an Herzog Heinrich d.J., die auferlegte Türken- Steuer zu erlassen (Verstoß gegen die Bergfreiheit!) Inliegend Erlaß-Entwurf als Antwort. Gut erhaltenes Siegel von Wildemann!
1a	2	11.)	Martini 1551 (November 11)	Bittgesuch des Silberbrenners Hans Hase an Herzog Heinrich d.J. um Erhöhung seiner Besoldung.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	2	12.)	07.12.1551	Erneuter Antrag der Gewerken "Aufm Himmlischen Heer" an Herzog Heinrich d.J., ihnen ihre Bergteile (Kuxe) wieder zuzustellen.
1a	2	13.)	Corp. Christi 1552 (Juni 16)	Bittgesuche der Messinggießer von Harzburg an Herzog Heinrich d.J. betr. Besoldung.
1a	2	14.)	1554	10 beschriebene Blätter Abrechnungen über empfangene Schlacken und Blei.
1a	2	15.)	Montag nach Estomihi 1554 (Februar 5)	Schreiben des Johann Koch zu Goslar an den Fürstl. Rath und Cantzler Andreas Hautb.
1a	2	16.)	29.03.1554	Erlaß-Entwurf des Herzogs Ernst zu Herzberg an Bartolomäus Krapen wegen eines Verhandlungstermins
1a	2	17.)	09.04.1554	Schreiben des Obersten Hans von Parsperg an den Oberstleutnant Achim Pretzen (mil. Inhalt).
1a	2	18.)	Donnerstag nach Exaudi 1554 (Mai 10)	Entwurf zu dem Bestallungs-Erlaß des Herzogs Erich an Arnolff von Bewern als Diener von Haus aus mit 6 Pferden und Knechten.
1a	2	19.)	18.02.1554	Bericht des Zellmaier an Herzog Heinrich d.J.(s. Nr. 5.)).
1a	2	20.)	Sonnabend vor Ostern 1554 (März 24)	Erlaß-Entwurf des Herzogs Ernst zu Herzberg an Henrich Grossenval wegen Anberaumung eines Verhandlungstermins in Osterode.
1a	2	21.)	Montag nach Palmarum 1554 (März 19)	Eingabe des Bartold Deneke und Valentin Faust an Herzog Heinrich d.J. wegen ausstehender Zahlung.
1a	2	22.)	Sonntag Exaudi 1554 (Mai 6)	Eingabe der Gewerken der Junkern-Zeche (s.o.) an Herzog Heinrich d.J. wegen Bezahlung der Silber und Erlaß des Neunten.
1a	2	23.)	Dienstag nach Invocavit 1554 (März 5)	Bericht des Valentin Faust zu Wildemann an Herzog Heinrich d.J. wegen Eintreibung von Schulden.
1a	2	24.)	05.01.1555	Eingabe der Bergstädte Zellerfeld und Wildemann an Herzog Heinrich d.J. wegen vorenthaltener Bezahlung der Teste und Körner. Gute Siegel!

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	2	25.)	02.01.1555	Beschwerde des Bergmanns Wolff Weysse aus Zellerfeld an Herzog Heinrich d.J. über eine gegen ihn erhobene Klage.
1a	2	26.)	18.02.1555	Erlaß Herzogs Heinrich d.J. an den Bergvoigt zu Goslar betr. Anforderung eines Berichts zu der Supplication der Witwe Claus Fridemanns.
1a	2	27.)	Sonntag Invocavit 1555 (März 3)	Bericht zu Nr. 26.) von Leonhart Wohlgemuth, Bergvoigt des Rammelsberges, an Herzog Heinrich d.J.
1a	2	28.)	Sonntag nach Martini 1555 (November 17)	Schreiben des Marx Zellmaier aus Freiberg (s. 5.)) an Herzog Heinrich d.J. betr. Zubuße.
1a	2	29.)	08.12.1555	Bericht des Hans Zehentner "der fürstl. Bergwerk obrister Mann" an Herzog Heinrich d.J. betr. das Bergwerk in Lautenthal.
1a	2	30.)	ohne Datum	Betr. des Geschworenen Valtin Weida Klage und Antwort im Laudental.
1a	2	31.)	Sonntag nach Conversionis Pauli 1556 (Februar 1)	Schreiben des Jost Waldthaußen an den Drost Florian von Weige und den Amptmann Hermann Fueßmann zu Erichsburg (Zahlung v. Schuld).
1a	2	32.)	Freitag nach Annotationis Mariae 1556 (März 27)	(s. Nr. 31.).
1a	2	33.)	Sonnabend Post Laetare 1556 (März 21)	Bericht des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Heinrich d.J. betr. Pochwerke und Stand des Bergbaus.
1a	2	34.)	22.03.1556	Schreiben des Hüttenherrn Hans Achtermann zu Goslar an Herzog Heinrich d.J. mit dem Angebot, dem Herzog seine Hütte zu verkaufen.
1a	2	35.)	02.05.1556	Bericht des Lohgerbers Valtin Fausth aus Wildemann an Herzog Heinrich d.J. betr. Streit mit Marcus Voglender u.a.m.
1a	2	36.)	06.05.1556	Bericht des Zehntners Hans Heß und des Bergmeisters Peter Adener betr. Geldsachen. Inliegend: Dazu Erlaß-Entwurf HdJ v. 7.5.1556, Bericht (w.o.) an HdJ von 16.9.1555 betr. seine Rückkehr nach Zellerfeld.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Dazu Erlaß-Entwurf HdJ von Martini 1555, ferner Erlaß-Entwurf an von Hafftenstein vom 12.10.1555 in gleicher Sache.
1a	2	37.)	27.10.1556	Erlaß-Entwurf HdJ betr. Bergbausachen.
1a	2	38.)	07.03.1556	Bericht des Mattheus Frescher zu Gittelde an HdJ betr. Eisenhütte am Exberge.
1a	2	39.)	1556	Bittgesuch Goslar'scher Diener (Bergmeister, Geschworene u.a.) an HdJ wegen rückständiger Lohnzahlung.
1a	2	40.)	06.05.1556	Bericht des Bergmeisters Peter Adener an HdJ wegen der alten Radstube "Auf dem Himmlischen Heer".
1a	2	41.)	Mittwoch nach Trinitatis 1556 (Juni 3)	Eingabe des Jörg Martin und Ziliax, Kaufmänner und Hüttenherren zu Goslar, an Herzog Heinrich d.J. mit der Bitte um Stundung ihrer Schulden.
1a	2	42.)	Mittwoch nach Cantate 1556 (Mai 6)	Bericht von Bergmeister und Geschworenen in Zellerfeld an HdJ betr. Anrichtung von 2 Teichen.
1a	2	43.)	Oktober 1560 Mittwoch nach Burchardi (Oktober 15)	Schreiben von der Hand Christoff Sanders, die Hüttenherren in Goslar sollen auf Befehl Herzogs Heinrich d.J. einen Vorrat an Erzen auf dem Hüttenhof halten, weil der Rammelsberg wenig fördert. Verbot, Schmelzen zu schmelzen.
1a	2	44.)	15.10.1556	Eigenhändige Eingabe des Bargvoigts Lienhart Wohlgemut an Herzog Heinrich d.J. mit Randbemerkungen von der Hand Christoff Sanders betr. Erzproben vom Rammelsberg, rechtzeitige Lohnzahlung, Stellung eines Pferdes.
1a	2	45.)	Simonis et Judae 1557 (Oktober 28)	Abrechnung des Amtmanns Meuelin über bezahlte Schulden an den Amtmann zu Erichsburg.
1a	2	46.)	Freitag nach Margarethe 1556 (Juli 17)	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heider an HdJ betr. den Zehntner Hans Hesse u. seine Reise.
1a	2	47.)	Sonntag Laetare 1557 (März 28)	Wardein Paul Hase in Goslar verteidigt sich in einem Bericht an HdJ wegen Irrungen.
1a	2	48.)	Montag nach	Die Gewerken "Ufm Silbernen Lewen zu Lautendaell" bitten HdJ um Befreiung des 9. wegen Vortrieb des

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

			Laetare 1557 (März 29)	Stollens (Sachsen Stollen?)
1a	2	49.)	ohne Datum	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander?
1a	2	50.)	26.01.1557 (?)	Eingabe der Blechschmiede, Frischer und Massenbläser im Gericht Stauffenburg an HdJ um Deputate.
1a	2	51.)	Freitag nach Invocavit 1557 (März 13)	Beglaubigte Copie eines Schreibens von Herzog Erich betr. eine Erbschaftsregelung.
1a	2	52.)	Sonnabend nach Septuagesimo 1557 (Februar 20)	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heider an HdJ betr. die oberharzer Bergwerke.
1a	2	53.)	Dienstag nach Martini 1559 (November 14)	Eigenhändiges Schreiben des Burchardt Gilisch an Herzog Heinrich d.J. betr. seinen Streit mit Fabian Lutter wegen etlicher hundert Scherben Erz mit der Bitte, ihn wegen der gegen ihn erhobenen Beschuldigungen anzuhören. Inliegend auf besonderem Blatt: Schreiben des Fabian Lutter von Dienstag post Galli wegen Bezahlung des entführten Erzes.
1a	2	54.)	11.01.1563	Erlaß-Entwurf HdJ an das Zellerfelder Bergamt betr. den Bergbau im Oberharz.
1a	2	55.)	1565	Abrechnung.
1a	2	56.)	18.09.1565	Forstbereitungsbericht des Försters Floremke von Kram betr. die Grenzen des Stauffenburgischen Forstes und des Oberförsters Hans Hillebrandt betr. die Grenzen des Seesischen Forstes.
1a	2	57.)	03.02.1566	Eigenhändig geschriebene und vollzogene Willenserklärung des Berghauptmanns Aßmus Helder , sich mit dem Zehntner Christoff Sander zu vertragen.
1a	2	58.)	09.09.1566	Eingabe der Hüttenverwalter Matthes Mollin und Thomas Mathias zu Goslar an HdJ wegen Bezahlung der Erzführen.
1a	2	59.)	01.12.1566	Eingabe des Gabriel Philips an HdJ betr. Verkauf von Dielen, dazu Bericht über den Bergbau im Oberharz.
1a	2	60.)	Donnerstag nach Nativitatis Mariae 1555 (September 12)	Quittung der verwitweten Herzogin Katharina von Sachsen, geb. zu Braunschweig u. Lüneburg, über erhaltene 100 Taler.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				In niederdeutschem Schriftsatz
1a	2	61.)	13.09.1555	Neuelingers Schreiben ... (Lemgo).
1a	2	62.)	1556	(w.o.) an Just Walthusen, Bremensischen Cantzler.
1a	2	63.)	Oculi 1557 (März 21)	(w.o.)
1a	2	64.)	Sonntag nach Anthonii 1556 (Januar 18)	Schreiben des Drosten und Amtmanns zur Erichsburg an Neuellinn betr. Bezahlung von Schulden durch Abgabe von Naturalgütern (hochdeutsch!)
1a	2	65.)	Freitag nach Misericordias Domini 1556 (April 24)	Schreiben des Neuellinn um Bezahlung der besseren Kugeln.
1a	2	66.)	Epiphanie 1556 (Januar 6)	(w.v.)
1a	2	67.)	Sonnabend nach Purificationis Mariae (Welches Jahr?)	Schreiben des Drosten und Amtmanns zu Erichsburg an Neuellinn Molenbeck, Bürgern zu Lemgo, betr. Stundung von Schulden.
1a	2	68.)	Sonnabend nach Dionysi 1558 (Oktober 11)	Schreiben des Neuerlinn an den Drosten zur Erichsburg betr. eiserne Ofen
1a	2	69.)	03.10.1560	Schreiben des Neuerlinn an den Drosten und Amtmann zur Erichsburg nebst einer besonderen Abrechnung.
1a	3	1.)	Montags post Katharinae 1568 (November 29)	Supplication der Gewerken der Junkern-Zeche an Herzog Heinrich d.J. wegen rückständiger 388 Gulden.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	3	2.)	Freitag post Exaudi 1569 (Mai 27)	Supplication der Gewerken der Junkern-Zeche an Herzog Heinrich d.J. wegen rückständiger 388 Gulden. Inliegend beigeheftet a) Abrechnung über ausgebrachte Silber von 1551 b) darauf Erlaß-Abschrift des Herzogs Julius vom 11.12.1568 an den Berghauptmann Aßmus Heldern c) Abschrift der Supplication der Gewerken der Junkern-Zeche vom Sonntag Sexagesimae 1552 d) Abschrift des Erlasses Herzogs Heinrich d.J. von Dienstag post Sexagesimae zu c) e) Abschrift der weiteren Supplication der Gewerken der Junkern-Zeche an Herzog Heinrich d.J. (zu 1) vom Montag nach Trium Regum 1568 f) Abschlußvermerk auf letzter Rückseite vom 8.10.1571.
1a	3	3.)	ohne Datum	Reisebericht des Leonhardus von Knibbe über den Oberharz (vermutlich an Herzog Julius gerichtet).
1a	3	4.)	01.12.1568	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heldern an Herzog Julius betr. Verschiebung der Bergrechnung.
1a	3	5.)	06.12.1568	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius zu 4.).
1a	3	6.)	10.12.1568	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius zu 4.) und betr. Unschlitt-Einkauf.
1a	3	7.)	16.12.1568	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heldern an Herzog Julius zu 6.).
1a	3	8.)	19.12.1568	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Heldern zu 7.).
1a	3	9.)	ohne Datum	Bericht und Vorschläge des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius (?) betr. Verwaltungsangelegenheiten.
1a	3	10.)	ohne Datum (vermutl. um 1565)	Bericht des Bergmeisters Müller zu Clausthal an Herzog Ernst oder Wolfgang wegen Forttreiben der Stollen von Zellerfeld nach Clausthal.
1a	3	11.)	Sonntag post Andreae Apostoli 1570 (Dezember 3)	Eine vom Zellerfelder Bergamt unterzeichnete Aufstellung aller seit 1568 verliehenen Bergwerke, Verzeichnis der Fuhrleute für Holzkohlen, für Erz, für Holz, Verzeichnis der Hüttenkosten, Schmiedekosten, Pochwerkskosten und der Kosten des Eisenwerks.
1a	3	12.)	24.07.1568	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Heldern und den Zehntner Jobsten Krumbhoff betr. Unterbringung und Verpflegung und Führung der württembergischen Gesandten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	4	1.)	10.01.1569	Bericht des Bergamts Zellerfeld an Herzog Julius über die abgehaltene Bergrechnung. Einsetzung eines OberBerghauptmanns (Fritz von der Schulenburg). Unschlitt-Einkauf.
1a	4	2.)	10.01.1569	Aufstellung von Punkten, welche in Goslar nach gehaltener Bergrechnung zu erledigen sind.
1a	4	3.)	11.01.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann zu Zellerfeld und an den Zehntner zu Goslar betr. Ankündigung eines dienstlichen Besuches.
1a	4	4.)	12.01.1569	Erlaß-Entwurf bzw. Artikel des Herzogs Julius an Berghauptmann, Bergmeister, Gegenschreiber, Geschworene des (oberen) Bergamts Zellerfeld, wozu von jedem schriftlich Stellung zu nehmen ist.
1a	4	5.)	12.01.1569	Der unter Nr. 4.) genannten Beamten ufm Zellerfeld und Wildemann Bedenken zu 4.).
1a	4	6.)	12.01.1569	Bericht über eine Besprechung in Goslar auf der Münze betr. das Pochwerk in Zellerfeld. Teilnehmer: Fritz von der Schulenburg, Christoff von der Streithorst, Burckardt von Steinberg, Dr. Heinrich Napp, Elbert Hasenfuß, Heinrich Straube, Simon Thomas, Balzer von Erxleben.
1a	4	7.)	19.01.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner in Goslar betr. die Schiefer-Grube bei Seesen.
1a	4	8.)	20.01.1569	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius über 8 verschiedene Punkte mit der Bitte um Entscheidung.
1a	4	9.)	21.01.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Gegenschreiber Johann Hesse in Zellerfeld mit der Weisung, Kopien sämtlicher Bergbücher anzufertigen.
1a	4	10.)	24.01.1569	Erlaß-Entwurf in gleicher Sache wie unter 9.).
1a	4	11.)	24.01.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner in Goslar betr. Führung von Büchern zur Überwachung des Forstwesens (Forstschreiber Andreas Dalem).
1a	4	12.)	24.01.1569	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Zehntner in Goslar Christoff Sander in gleicher Sache wie unter 11.).
1a	4	13.)	21.02.1569	Bericht des Bergamts Zellerfeld an Herzog Julius betr. Holz für 5 Gaipel und das Pfarrhaus nebst zugehörigem Verzeichnis (lose). "Vertzeichnus nothwendiger Artikell und Puncten, darahn meinen genedigen Fürsten und Herrn mith genaden zu erinnern". Der Bericht ist vom Berghauptmann unterschrieben und vom Bergmeister und 4 Geschworenen gesiegelt. Eine 2. Abschrift des gen. Verzeichnisses von anderer Hand enthält zu einigen Artikeln noch eine Begründung (Bedenken).
1a	4	14.)	16.02.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Helder betr. Abhaltung einer

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Besprechung auf der Münze in Goslar.
1a	4	15.)	16.03.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Helder betr. Haftbefehl gegen Georg Magebier in Zellerfeld, welcher bei Lorentz Menneke gewohnt.
1a	4	16.)	17.03.1569	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Bau eines neuen Pferdestalles auf der Münze in Goslar. Die Schwefelhütte Vor dem Breiten Tore in Goslar soll so eingerichtet werden, daß man in dem neuen Ofen vor dem Gebläse treiben kann. Sägemühlen. Instandhaltung der Hütten. Berichterstattung. Kohlenanfuhr und Erzanfuhr durch die Hüttenherren.
1a	4	17.)	22.03.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Helder betr. sein Gut in Büntheim.
1a	4	18.)	24.03.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an sämtliche Beamte des oberen und unteren Bergwerks sowie an Burckhardt von Steinberg, Melchior Katten, Christoff Sander, Balthasar von Erleben, Simon Thomas, Simon Zan, und Heinrich Eschenbach, beim nächsten Anschnitt ufm Zellerfeld zugegen zu sein und die Gruben zu befahren.
1a	4	19.)	30.03.1569	Geschworener Hans Brückner, welcher auf Befehl des Herzogs Julius von Zellerfeld nach Wildemann verzogen ist, bittet Statthalter und Räte in Wolfenbüttel, sich beim Herzog für eine Beisteuer zu verwenden.
1a	4	20.)	07.04.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Helder und den Bergmeister Peter Adener, am 14.4. nach Wolfenbüttel zu einer Beratung zu kommen.
1a	4	21.)	ohne Datum	Unvollständiger Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Anweisung an den Oberförster Hans Hilbrand.
1a	4	22.)	ohne Datum	Abschrift (beglaubigt durch v. Mutzelthin) eines Protestschreibens des Herzogs Julius gegen die mißbräuchliche Benutzung des Zellbachs in Clausthal durch Herzog Wolfgang.
1a	4	23.)	Dienstag nach Estomihi 1569 (Februar 22)	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an sämtliche Beamten des oberen und unteren Bergwerks betr. die Einsetzung des Ober-Berghauptmanns Fritz von der Schulenburg.
1a	4	24.)	03.05.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann, den Zehntner anzuweisen, den Arbeitern und Berggesellen, welche an dem Salzbrunnen zur Harzburg tätig sind, den Lohn aus dem Zehnten zu zahlen.
1a	4	25.)	07.05.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann und den Bergmeister Peter Adener, die beiden von ihm Abgesandten Burckhardt von Steinberg und Simon Thomas anfahren zu lassen und ihnen Auskunft zu geben.
1a	4	26.)	10.05.1569	Gesuch des Bergmeisters Peter Adener an die fürstl. Räte zu Zellerfeld, den Herzog zu bewegen, die ihm

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				von Herzog Heinrich d.J. erteilte Erlaubnis, Bergtheile zu bauen, zu erneuern. Inliegend zwei Abschriften der von Herzog Heinrich d.J. in den Jahren 1562 und 1564 erteilten Erlaubnis.
1a	4	27.)	25.05.1569	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Jeronimus Kötzler und Christian Balder an Herzog Julius mit der Bitte, ihnen die Hütte in Goslar an der Oker wieder zu Lehen zu geben
1a	4	28.)	10.06.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann betr. Einnahme der Bergrechnung.
1a	4	29.)	14.06.1569	Bittgesuch des Andreas Winkelmann aus Göttingen an die fürstl. Räte um Unterstützung.
1a	4	30.)	18.06.1569	Schreiben des Hans Meyer aus Neustadt an den Rät und Sekretär Wolf Maßmann betr. vorenthaltene Silber.
1a	4	31.)	20.07.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander zu Goslar, an den Oberforstschreiber Andreas Dalem und an den Oberförster Hans Hildebrandt betr. 6 Fuder Dielen für das Haus Stauffenburg.
1a	4	32.)	22.07.1569	Vermerk des Oberverwalters Christoff Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius im Beisein des OberBerghauptmanns Fritz von der Schulenburg betr. Stillstand der fürstl. Pochwerke.
1a	4	33.)	19.08.1569	Schreiben des Andreas Winkelmann aus Göttingen (vgl. Nr. 29.)).
1a	4	34.)	09.09.1569	Eigenhändig vollzogener Befehl des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, etliche Haken machen und dazugehörige Kugeln anfertigen zu lassen.
1a	4	35.)	16.09.1569	Eigenhändig vollzogener Befehl des Herzogs Julius an den Eisenkanzler zu Gittelde Hans Born, verschiedene Sorten zweigeschmolzenes Eisen und Pfannen-Kupfer nach Wolfenbüttel zu liefern.
1a	4	36.)	20.09.1569	Erinnerungs-Schreiben des Bergmeisters Peter Adener an die fürstl. Räte zu Zellerfeld zu Nr. 26.).
1a	4	37.)	20.09.1569	Bericht des OberBerghauptmanns Fritz von der Schulenburg, des Melchior Katte und Wieprecht von Treskow an Herzog Julius betr. die auf der Bergrechnung in Zellerfeld von den Räten des Herzogs Erich vorgebrachten Einwände gegen Vereidigung der wolfenbüttelschen Beamten auf Herzog Erich und wegen Liquidation der angehaltenen Silber.
1a	4	38.)	25.09.1569	Eigenhändig vollzogener Befehl des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, Formen zum gießen von Schlackenkugeln anzufertigen.
1a	4	39.)	29.09.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius auf den vorstehenden Bericht unter Nr. 37.).
1a	4	40.)	15.10.1569	Eigenhändig vollzogener Befehl des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, 4 große Fässer mit großen Schlackenkugeln nach Wolfenbüttel zu schicken.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	4	41.)	15.10.1569	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Lieferung der bestellten Schlackenkugeln, Bauholz u.a.m.
1a	4	42.)	16.11.1569	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Münzgewinn.
1a	4	43.)	11.12.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Bergrechnung.
1a	4	44.)	12.12.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christoff Sander und den Oberförster Hans Hillebrandt mit der Anweisung, den Amtmann Johann Massen zu Lichtenberg zu veranlassen, 10 tannene Stammhölzer zu Röhren zu hauen.
1a	4	45.)	13.12.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christoff Sander mit der Anweisung, dem Hof-Apotheker in Wolfenbüttel Benedikt von Puhel? 2 Fuder Kohlen zuzustellen.
1a	4	46.)	15.12.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an sämtliche Beamte des oberen und unteren Bergwerks betr. Einnehmung der Bergrechnung.
1a	4	47.)	20.12.1569	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner zu Goslar, Oberförster und Forstschreiber mit der Anweisung, dem Amtmann zu Heessen 3 Fuder Eschen- und 3 Fuder Haseln-Bandholz zuzustellen.
1a	4	48.)	23.12.1569	Bericht des Bergamts Zellerfeld an Herzog Julius betr. den Zustand des oberen Bergwerks.
1a	4	49.)	23.12.1569	Mutzelthins Bericht an Herzog Julius über die auf der Bergrechnung in Goslar verhandelten Sachen (17 Seiten!).
1a	4	50.)	31.12.1569	Bittgesuch des Ludwig Busch Senior an Herzog Julius betr. Deputate.
1a	5	1.)	Freitag nach Innocentium Puerorum 1570 (Dezember 29)	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Innocentium Hofschneider Henning Gackenholz und den Zimmermeister Hans Walter, die gewöhnliche Sommerkleidung auf sein Erfordern anzufertigen.
1a	5	2.)	Sonnabend nach Estomihi 1570 (Februar 11)	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt betr. sorgfältige Berichterstattung.
1a	5	3.)	04.01.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Jobst Krumbhoff, bestimmte Zahlungen zu leisten.
1a	5	4.)	19.01.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntgegenschreiber Maximilian Hambstedt mit Anweisung betr. Berichterstattung.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	5	5.)	19.01.1570	Eingabe der Witwe Anna des verstorbenen Schwertfegers und Messerschmieds Heinrich Opkingk aus Wolfenbüttel an Herzog Julius, den verlangten Abbruch ihres Hauses zu verhüten. Inliegend Copie der Urkunde Herzogs Heinrich d.J. von Montag nach Conversionis Pauli 1534 betr. Bewilligung für Heinrich Opkingk und seine Frau Anna, den halben Marstall zu einem Wohnhause zuzurichten.
1a	5	6.)	23.01.1570	Bericht des oberen Bergwerks an Herzog Julius betr. die neue Art des Schmelzens. Schmelzer Matthes Hann ufm Wildemann.
1a	5	7.)	31.01.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helder an Herzog Julius.
1a	5	8.)	01.02.1570	Bericht des Berghauptmanns und des Bergmeisters an Herzog Julius betr. Holzwirtschaft.
1a	5	9.)	14.02.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Ebert Hasenfuß betr. Berichterstattung.
1a	5	10.)	14.02.1570	dgl. wie Nr. 9.).
1a	5	11.)	14.02.1570	dgl. wie Nr. 9.) an Burckhardt von Steinberg, Kurt Langell, Melchior Katte, Georg Reckentin, Franz Mutzelthin, Erasmus Ebeneer, Ebert Hasenfuß, Heinrich Straube, Balthasar von Erxleben, Simon Thomas.
1a	5	12.)	14.02.1570	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Zehntner Jobst Krumbhoff, mit den unter Nr. 11.) benannten Beamten der Bergrechnung beizuwohnen.
1a	5	13.)	01.04.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt betr. sorgfältige Berichterstattung.
1a	5	14.)	03.04.1570	Eigenhändiger Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helden an Herzog Julius betr. Befahrung der Goslarischen Hütten an der Innerste und Grane. Mangel an Kohlen. Verzeichnis für Kohlenzins auf dem Oberen Bergwerk.
1a	5	15.)	07.04.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vermutlich an Christoff Sanders gerichtet betr. das Schreiben zu 13.).
1a	5	16.)	04.04.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Holzverarbeitung.
1a	5	17.)	05.04.1570	Bericht des Berghauptmanns, Bergmeisters und Zehntners ufm Zellerfeld betr. das Schmelzen von Eisen.
1a	5	18.)	06.04.1570	Bericht des Berghauptmanns und Bergmeisters ufm Zellerfeld und Wildemann an Herzog Julius betr. erschürfte Kupfererz-Gänge in Lautenthal mit 3 Kupferproben auf besonderem Blatt.
1a	5	19.)	07.04.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Bergamt Zellerfeld mit der Anweisung, bessere Sorgfalt auf die Berichte zu verwenden, nebst einer gleichlautenden Abschrift.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	5	20.)	07.04.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Bergamt Zellerfeld mit Anweisung betr. Berichterstattung.
1a	5	21.)	10.04.1570	Bericht von Berghauptmann, Bergmeister und Zehntner ufm Zellerfeld betr. Verteidigung auf den Vorwurf zu Nr. 19.).
1a	5	22.)	21.04.1570	Bericht des oberen Bergwerks an Herzog Julius zu Nr. 18.).
1a	5	23.)	Sonntags Cantate 1570 (April 23)	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helder an Herzog Julius betr. Steinbrüche. Auf der Rückseite Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vom 25.4.1570 zu diesem Bericht.
1a	5	24.)	27.04.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt in Zellerfeld betr. die Eisenbewirtschaftung.
1a	5	25.)	Mai 1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helder, des Bergmeisters Peter Adener und des Zehntners Jobst Krumbhoff an Herzog Julius betr. den Bergbau auf Eisenstein am Kalenberge. Dazu auf gleichem Bogen Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vom 12.5.1570.
1a	5	26.)	05.05.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helder an Herzog Julius betr. Steinbrüche.
1a	5	27.)	06.05.1570	Bericht des Berghauptmanns, des Bergmeisters und des Zehntners des oberen Bergwerks an Herzog Julius betr. Abhaltung der Bergrechnung.
1a	5	28.)	18.05.1570	Vorschlag des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius, die Bergordnung zu ergänzen.
1a	5	29.)	27.05.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. die Benennung der Abgesandten zur Bergrechnung.
1a	5	30.)	05.06.1570	Ausführliche und aufschlußreiche Resolution des Herzogs Julius für das Obere und Untere Bergwerk zur abgehaltenen Bergrechnung Trinitatis (s. unter Nr.28.)). U.a. ausdrücklicher Befehl, daß die Beamten des Oberem Bergwerks denen des Unteren Bergwerks und umgekehrt "in allen Fällen mit Rat und Tat zu jeder Zeit die Hand reichen sollen."
1a	5	31.)	17.06.1570	Bericht des Oberverwalters Christoff Sanders an Herzog Julius betr. den Ankauf von Unschlitt.
1a	5	32.)	03.07.1570	Bericht des Christoff Schreiber zu Goslar an Herzog Julius betr. den Ankauf von Unschlitt.
1a	5	33.)	10.07.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heider und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius betr. Auffahrung des Wildemänner Stollens.
1a	5	34.)	20.07.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Steinbrüche u.a.m.
1a	5	35.)	23.07.1570	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Steinspalter u (a (am.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	5	36.)	26.07.1570	Bericht des Bergvoigts und Geschworenen des Rammelsberges an Herzog Julius betr. Unschlitt-Ankauf.
1a	5	37.	01.08.1570	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann Fritz von der Schulenburg.
1a	5	38.	14.08.1570	Eigenhändiger Bericht des OberBerghauptmanns Fritz von der Schulenburg an Herzog Julius betr. das obere Bergwerk.
1a	5	39.)	14.08.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helder und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius betr. den Eisensteinsbergbau am Kalenberge.
1a	5	40.)	03.09.1570	Eingabe der Steiger und Schichtmeister der Wildemanns Fundgrube betr. Erlassung der Wassersteuer.
1a	5	41.)	10.09.1570	Befürwortender Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius zu Nr. 40.).
1a	5	42.)	17.09.1570	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Ober- und Unterharz, an der nächsten Bergrechnung teilzunehmen.
1a	5	43.)	17.09.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Bergamt Clausthal mit Vorschlag zu einer Unterredung zwischen dem Beamten der beiden Bergämter.
1a	5	44.)	10.09.1570	Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius betr. das Eisenwerk am Kalenberg, Wasserfälle, Frau von Gleichen-Hütte. Inliegend Kostenanschläge für 2 Betriebsgebäude.
1a	5	45.)	16.10.1570	Aufschlußreiches Protocoll über die Abhaltung der Bergrechnung Crucis am 16. - 18.10.1570. Anwesend: Herzog Julius, Ober-Berghauptmann Fritz von der Schulenburg, Franziscus Mutzelthin Hildesheimischer Cantzler, Baltzer von Erxleben, Eberhard Hasenfuß Cämmerer, Johann von Dhey, Heinrich Straube, Simon Thomas.
1a	5	46.)	20.10.1570	Ausführliche und aufschlußreiche Resolution des Herzogs Julius für das Obere und untere Bergwerk zur abgehaltenen Bergrechnung Crucis mit undatiertem Nachtrag.
1a	5	47.	20.11.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heider an Herzog Julius betr. Bergbau im Oberharz.
1a	5	48.	02.12.1570	Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Unschlittpreise, Löhne u.a.m.
1a	5	49.)	14.12.1570	Begleitbericht des oberen Bergamts an Herzog Julius zur Übersendung von Handsteinen und Schlichproben.
1a	5	50.)	22.12.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Helder an Herzog Julius betr. Receßbuch in Postscriptum auf besonderem Blatt.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	5	51.)	ohne Datum	Aufstellung der Kosten, d.i. "Ausgab uff meins G F und Herrn affter sumpe uffn Zellervelde".
1a	5	52.)	30.12.1570	Fünf nacheinander auf gleichem Bogen abgesetzte Erlaß-Entwürfe des Herzogs Julius an mehrere Beamte betr. Deputate u. a.m.
1a	5	53.)	30.12.1570	Zwei nacheinander auf gleichem Bogen abgesetzte Erlaß-Entwürfe des Herzogs Julius an das obere Bergamt und an den Salzsreiber zu Salzliefenhall betr. neue Wasserkunst im "Gülden Lewen" und Wasserrad von der Saline Salzliefenhall für den Oberharz.
1a	5	54.)	30.12.1570	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Natural-Deputate der Diener auf dem Eisenwerk zu Gittelde.
1a	6	1.)	01.01.1571	Quittung des Heinrich Dürdangk von Kirchberg (Heinrich Theuerdank, Sohn Herzogs Heinrich d.J. und der Eva von Trott) über Empfang eines Schreibens Heinrichs d.J. an die Vormünder der Kinder des verstorbenen Georg von Beugetin (Berghauptmann 1563-1564).
1a	6	2.)	06.01.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Seesen mit der Anweisung, über die Hammerschmiede zu Gittelde zu berichten, welche um Zulage ihres Verdienstes gebeten hatten, und zu dem Antrage Stellung zu nehmen.
1a	6	3.)	07.01.1571	Bericht des Oberen Bergamts in Zellerfeld an Herzog Julius betr. den Zustand der Bergwerke und Pochwerke in Zellerfeld. Gedingeregelung. Wohnungsverhältnisse. Eisensteinbergbau.
1a	6	4.)	18.01.1571	(Abschrift) Letzter Wille von Veit Sperber (Richter in Zellerfeld 1541, siehe Bergchronik des Hardanus Hake, Ausgabe Denker, Seite 48).
1a	6	5.)	03.02.1571	Instruction des Herzogs Julius an die Statthalter, Berghauptmann und Räte zu Goslar und auf dem Oberen Bergwerk: Grundsätze für die Verhandlungen mit dem Rat zu Goslar wegen Vorkauf des Kupferrauchs. Bestellung von Münzmeister und Münzwardein in Goslar. Schwierigkeiten beim Schmelzen Rammelsbergischer Erze (dabei günstiger Einfluß von Gewitter!?). Alexander Glantz neuer Zehntner für das Obere Bergwerk, neuer Gegenschreiber Jacob Koburger. Anforderung wöchentlicher Auszüge. Prüfung der Hinterlassenschaft des verstorbenen Zehntners Jobst Kramhoff zwecks Versorgung der Kinder. Harzlesen. Wasenbinden.
1a	6	6.)	05.02.1571	Protocoll über eine Zusammenkunft der Fürstl. Statthalter, Räte und Diener zu Goslar. (10 Punkte verschiedener Art, zu Punkt 10) betr. Antrag des Hüttenschreibers Michael Lautterbach zu Goslar, zugleich Schichtmeister aufm Wildemann vom 8.2.1571, eine Wiese zu roden, liegt ein besonderes Schriftstück als Unterlage bei.)

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	7.)	19.02.1571	Bericht des oberen Bergamts in Zellerfeld an Herzog Julius betr. Wasserhaltung der oberharzer Gruben.
1a	6	8.)	24.02.1571	Bericht des Lic. Franciscus Mutzelthin an Herzog Julius betr. Anfrage wegen einer Besprechung in Lüneburg.
1a	6	9.)	24.02.1571	Eigenhändiges Schreiben des Hüttenherrn Mattes Saurman aus Nürnberg (datum Prag) an Herzog Julius mit der Bitte, ihn gegen das von fürstlichen Commissarien angetane Unrecht hinsichtlich seines Hüttenwerks zu schützen.
1a	6	10.)	01.03.1571	Schreiben der Frau Catharina Blußen aus Wernigerode an den Rat Johann von DEHE zu Wolfenbüttel wegen ihres gefangenen Mannes.
1a	6	11.)	05.03.1571	(Montags nach Invecavit) Bericht des Bergmeisters Peter Adener aus Zellerfeld an Herzog Julius betr. Beschaffung und Beschlagung von Laufkarren und Kübeln für den Bergbaubetrieb unter Tage.
1a	6	12.)	07.03.1571	Forstschreiber Gabriel PHILIPPS aus Wildemann bittet Hz. Julius um Heiratskonsen.
1a	6	13.)	13.03.1571	Bittschrift der Helena BRÜNING, Witwe des Zehntners Jobst KRUMHOFF (1567-1571), an die in Zellerfeld anwesenden Statthalter und fürstlichen Räte mit beigefügtem Schreiben an Herzog Julius.
1a	6	14.)	12.03.1571	Schreiben des ehemal. Bergmeisters Mathes Kholer d.Ä. an die Bergräte auf dem Zellerfeld mit dem Antrage, ihm dazu zu verhelfen, wieder in den Besitz seines Hauses auf dem Markt in Zellerfeld zu kommen, welches ihm Herzog Heinrich d.J. nach beigefügter Kopie eines Schreibens vom Sonntag nach Mauritii 1554 geschenkt hatte.
1a	6	15.)	12.03.1571	Erlaß des Herzogs Julius mit eigenhändiger Unterschrift an das obere Bergamt zu Zellerfeld und an das untere Bergamt an Rammelsberg betr. Abhaltung der Bergrechnung Reminiscere 1571.
1a	6	16.)	12.03.1571	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Herzogs Julius an den Berghauptmann Aßmus Helden und Bergmeister Peter Adener in Zellerfeld.
1a	6	17.)	14.03.1571	Schreiben des Schwefel-Läuterers Hans Sand zu Goslar an die in Zellerfeld versammelten Statthalter und Räte wegen angemessener Belohnung seiner beschwerlichen Arbeit.
1a	6	18.)	14.03.1571	Voranschlag für den Bedarf an Eisen für die Festung Wolfenbüttel von Rem. 1571 - Rem. 1572.
1a	6	19.)	15.03.1571	Bittgesuch des Scharfrichters Bengelai zu Goslar.
1a	6	20.)	15.03.1571	Gesuch des Steigers Caspar Bitter, Richter in Lautenthal, an Herzog Julius, ihm die von seinem Vater zugebilligten Vorrechte weiter zu gewähren.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	21.)	16.03.1571	Bittgesuch des Bergvoigts Heinrich Meyer (Goslar?) an Herzog Julius.
1a	6	22.)	19.03.1571	Bittgesuch des (Silber)Treibers Heinrich Steinbock an Herzog Julius.
1a	6	23.)	20.03.1571	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heldern an Herzog Julius über den Ankauf von Planen für die Pochwerke.
1a	6	24.)	27.03.1571	Bericht von Hans Ber an (?) betr. die Zulage für die Supplication der Hammerschmiede.
1a	6	25.)	22./27./30.03.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann aufm Zellerfeld betr. den Ankauf von Planen (vgl. Nr. 23.).
1a	6	26.)	28.03.1571	Gesuch des Forstschreibers Gabriel Philipps an Herzog Julius, ihm die Verwaltung der Stollen (Wildemanns-Stollen, Stubenthaler Stellen) wieder zu übertragen.
1a	6	27.)	03.04.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann und oberes Bergamt zu Zellerfeld.
1a	6	28.)	03.04.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die Eisenkanzlei und den Oberförster Hans Hillebrandt zu der Supplication unter Nr. 24.).
1a	6	29.)	16.04.1571	Gutachtlicher Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius betr. das After-Pochwerk des verstorbenen Zehntners Jobst Krumhoff.
1a	6	30.)	19.04.1571	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. den Ankauf von Leder, Planen, Grubenseilen, das Bierbrauen, die Getreidemühlen u.a.m.
1a	6	31.)	24.04.1571	Erlaß des Herzogs Julius an den Zehntner Alexander Glantz betr. Ankauf vom Feuersteinen für 30 Taler durch Gabriel Philipps.
1a	6	32.)	Sonntag nach Jacobi Apostoli 1571 (Juli 29)	Zwei gleichlautende Ausfertigungen des Vertrages zwischen Herzog Julius und drei Steinspaltern, das Bett der Radau zu verbreitern und zu vertiefen. Die 1. Ausfertigung trägt die Unterschriften aller Vertragsbeteiligten!
1a	6	33.)	mit gleichem Datum	Notarielle Beurkundung des Vertrages zu Nr. 32.).
1a	6	34.)	08.05.1571 bis 13.05.1571	Ausführliches und aufschlußreiches Protocoll über eine am 8.5.1571 auf Befehl des Herzogs Julius begonnene Forstbereitung zum Teil nach der Instruction unter Nr. 5.) mit eingehenden Angaben über verschiedene Mahlmühlen sowie Erörterungen über die Zellbach-Wasser, den Tiefen Frankenscharrn-Stollen und den oberen Zellerfelder Stollen u.a.m.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	35.)	10.05.1571	Befahrungsbericht des Paul von Cleve an Herzog Julius betr. Buchführung auf den Zechen durch die Schichtmeister.
1a	6	36.)	18.05.1571	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Abrechnung mit den Hüttenschreibern und Münzmeistern.
1a	6	37.)	22.05.1571	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Torfstechen für Salz- und Vitriolsieden u.a.m.
1a	6	38.)	26.05.1571	Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius.
1a	6	39.)	05.06.1571	a) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Rammelsberger Bergwerk betr. Kugeln, den auf den Hütten anfallenden Schwefel, die Fuhrleute, die Schiefergrube, die Anweisung: Gewichte halb Braunschweig. halb Goslarisch zu verfertigen. b) Auf gleichem Bogen: Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vom 31.5.1571 an das obere Bergamt mit der Anweisung, darauf zu achten, daß keine fremden ausländischen Personen Bodenschätze irgendwelcher Art ohne Erlaubnis gewinnen und veräußern; jedoch soll belohnt werden, wenn sich Leute für den Bergbau gewinnen lassen. c) Auf gleichem Bogen: Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vom 22.6.1571 an den Oberverwalter Christof Sander mit der Anweisung, der verwitweten Herzogin Margarete (seiner Schwester) 7 Centner Blei zugehen zu lassen.
1a	6	40.)	06.06.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christof Sander mit der Anweisung, dem gefangenen Hüttenvoigt Peter Papen eingehend zu vernehmen.
1a	6	41.)		Bericht des Amtmanns zu Staufenburg Jacob Otto an die Herzogin Margaretha wegen eines Hausbaues s. Nr. 39c)).
1a	6	42.)	08.06.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die beiden Bergämter betr. Bevollmächtigung der zur Quartal-Rechnung Trinitatis abgeordneten Statthalter und Räte.
1a	6	43.)	08.06.1571	Original-Erlaß nach Nr. 42.).
1a	6	44.)	08.06.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Gledt-Kauf (Kaufmann Albrecht Schneider), Schacht "Finkenflucht" am Rammelsberg, ein Ort nach dem Herzberg zu treiben (Wassersgefahr!), Steinkohlen aus dem Amt Lichtenberg nach Goslar auf den Bleihof zum Vitriolsieden, Eisenhandel, Buchsenshmied Olemann in Goslar, Kupferschmied in Goslar, Holzwirtschaft, Prüfung der Frage nach fleißigem Verhalten der Beamten, Schiefergruben bei Goslar, Alabaster bei

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Wöltingerode, Herstellen von Gewichten für die Waagen nach Goslarischem und Braunschweigischen Gewicht.
1a	6	45.)	09.06.1571	Quittung des Forstschreibers Gabriel Philipps über 30 Taler zur Beschaffung von 3000 Feuersteinen.
1a	6	46.)		Bericht des Oberverwalters Christof Sander an die auf dem Zellerfelde zur Abhaltung der Bergrechnung versammelten Räte betr. den Nachlaß des Zehntners Jobst Krumhoff.
1a	6	47.)		Bericht über eine Zusammenkunft der Herzöge Erich und Julius mit ihren Räten in Zellerfeld zur Bergrechnung Trinitatis 1571.
1a	6	48.)	13.06.1571	Eingabe des Bürgers Liborius Arents zu Goslar an die dort anwesenden Räte betr. freien Aus- und Eingang.
1a	6	49.)	17.06.1571	Gesuch des Heinrich Riese zu Zellerfeld an die dort anwesenden Räte um Beihilfe zum Studium des Sohnes.
1a	6	50.)	18.06.1571	Michael Lautterbach aus Wildemann bittet, ihm aus dem Nachlaß des Zehntners Jobst Krumhoff 86 Taler Ausbeute auszuzahlen.
1a	6	51.)		18.06.1571
1a	6			In Ergänzung des Schreibens unter Nr. 50.) wird gebeten, den Oberverwalter Christof Sander dazu zu bevollmächtigen.
1a	6	52.)	21.06.1571	Fuhrleute und Holzhauer aus Langelsheim bitten die fürstlichen Räte zu Goslar um 100 Scheffel Roggen.
1a	6	53.)	28.06.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. hüttentechnische Fragen, Absatz von weißem Kupferrauch, Gießen von Tafelblei durch Andreas Pinsuell (?) Haus für Lagerung der Munitionskugeln auf dem Bleihof, Vitriol, Eisentiegel zum Brennen von Farbe, Brennen von Atramentenstein, Forstsachen, Harzsammeln, Waagegeld für Blei, Steinkohle nach Goslar in 50 Wagen zu je 24 Himpten, Schiefer-Tische, Gewinnung von schwarzem Stein bei der Oker, Gericht im Amt Seesen und auf dem Petersberg. Als Hüttenvögte empfiehlt Sander die besten und getreuesten Arbeiter und Schmelzer zu nehmen: denn Goslarisch (d.s. Rammelsbergische Erze) Schmelzen eine sonderliche Art! Partierung von Gledt und Blei auf dem Oberen Bergwerk, Vorschriftsmäßige Bewirtschaftung der verordneten Geldmittel, Handel mit Vitriol und Galmei, Vermittlung von Nachrichten durch die Krüger, Ankauf einer Kupferhütte, Erlaß von zwei unterschiedlichen Mandaten : das eine soll für das Obere Bergwerk auf dem Zellerfeld und das andere zu Goslar auf dem Bleihof angeschlagen werden. Aufnahme der Bestände an Eisen auf dem Stahlhof durch den Zehntner, Messen der Steinkohlen mit besonderen Tonnen, Verdingung des Waidwerks.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	54.)	01.07.1571	Abrechnung der unter Nr. 32.) und 33.) vereinbarten Arbeiten der Steinspalter vom 7.5. bis 1.7.1571.
1a	6	55.)	01.07.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Liberius Greif, Jürgen Urden, Gericht auf dem Petersberg oder beim Okerturm.
1a	6	56.)	03.07.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner des Rammelsberges Simon Thomas und an den Amtmann zur Harzburg Christoff Koldemeyer zu dem Bericht unter Nr. 55.) betr. Aufrichtung des Halsgerichts, Kauf einer Mühle, Verhandlung mit dem Müller Curt Burckert, Sägemühlen.
1a	6	57.)	12.07.1571	Auftragsbestätigung des Harnischmachers und Plattenschlägers Meisters Claus Engel zu Halberstadt über Lieferung von 750 Harnischen mit dem Zeichen HH an Herzog Julius.
1a	6	58.)	16.07.1571	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius zu einem Gnadengesuch des Hans Klinge zu Büntheim (unvollständig?).
1a	6	59.)	19.07.1571	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Hüttensachen, Glett-Kauf, Kupferrauch u.a.
1a	6	60.)	19.07.1571	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Unterredung mit Herzog Julius, meist Personal-Sachen betreffend.
1a	6	61.)	20.07.1571	Eigenhändig vollzogene Anweisung des Herzogs Julius an den Zehntner Alexander Glantz, dem Bergmeister Peter Adener 3 Wagen machen zu lassen.
1a	6	62.)	24.07.1571	Bericht des Bergmeisters Peter Adener, des Markscheiders Wolff Seydel und des Amtmanns Simon Thomas an Herzog Julius betr. Befahrung der Arbeit der Steinspalter an der Radau (s. Nr. 32.), 33.), 34.) und 54.)). Neue Salzader im Amt Harzburg, Schiefergruben, Steinkohlengruben bei Hohenbüchen, Markscheider Wolff Seydel, Amtmann zu Greene.
1a	6	63.)	25.07.1571	Eigenhändig vollzogene Anweisung des Herzogs Julius an den Zehntner Alexander Glantz in Zellerfeld, dem Markscheider Wolff Seydel "dreißig Gulden zu behuef und Verlegung des Steinkohlen-Bergwerckes zu der Hogenbüchen zu entrichten und zuzustellen".
1a	6	64.)	26.07.1571	Eigenhändig vollzogene Instruction des Herzogs Julius an Heinrich von Bruch, Johann von Dhey, Simon Thomas, Jochim Teichmeyer, Christof f Koldemeyer, Peter Adener, Wolff Seydel betr. Kontrolle der Steinspalter an der Radau (s. Nr. 62.) und 63.)). Anlage eines Grabens um das Amthaus und Vorwerk zu Büntheim unter Mithilfe etlicher Bergknechte von den Bergstädten und auch Niederländern oder Nürnbergern, Graben auf dem Rotenbruch wegen Flößerei von Holz auf der Radau.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	65.)	27.07.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner zu Goslar, den Oberförster zu Seesen und den Oberverwalter Christof Sander betr. Verkauf von Dielen, Steinbruch am Treppenstein, Feuerstein auf dem Rammelsberg und weitere 9 Einzelaufträge an Christof Sander.
1a	6	66.)	28.07.1571	Protocoll über die Besichtigung der Arbeiten der Steinspalter an der Radau (s. Nr. 64.).
1a	6	67.)	28.07.1571	Ergebnisse des Probesiedens durch den Hessischen Salzsieder und den Salzsieder Simon Schaff in Büntheim zu Juliushall bei Harzburg - eigenhändig unterschrieben von Johann von Dhey, Christoff Koldenmeyer, Peter Adener Bergmeister, Wolff Seydel Markscheider, Simon Thomas, Jochim Teichmeyer, Henderich van der Brocke - Inliegend auf besonderem Blatt: Schreiben des Hessischen Salzsieders Severin Steffen aus Aldendorf (Allendorf) an Herzog Julius mit der Bitte, ihm Zehrgeld zu gewähren.
1a	6	68.)	29.07.1571	Eigenhändig unterzeichneter Bericht von Johann von Dhey, Christoff Koldenmeyer, Peter Adener, Wolff Seydel, Simon Thomas, Jochim Teichmeyer ohne Anschrift betr. Befolgung der Instruction unter Nr. 64.).
1a	6	69.)	08.06.1571	Auf gleichem Bogen: Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner zu Goslar und Simon Thomas betr. Schwefelhaus.
1a	6	70.)		Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Unterredung mit Herzog Julius betr. weißen und roten Marmelstein.
1a	6	71.)	03.08.1571 zeitlich folgen unter Nr. 85 Erlaß-Entwurf vom 3.08.1571, unter Nr. 82 3 Erlaß-Entwürfe vom 13.08.1571 und 2 Erlaß-Entwürfe vom 20.08.1571 4.Seite: 20.09.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christof Sander betr. den bestellten Alaun- und Vitriolsieder zugleich Schwefel-Läuterer, Befehl zur Erbauung eines großen Ofens nach Angabe des neuen Alaun- und Vitriolsieders (unvollständig.) Inliegend auf besonderem Bogen ohne Datum von der Hand Christof Sanders: Befehl an den Amtmann zur Harzburg, Simon Thomas betr. verarbeitete Mengen von Galmei und Kupfer, Schmelzen von Schlacken, Sammeln von 9 Tonnen Jöchelgut, Bergvogt und Geschworene des Rammelsberges sollen darauf achten, den schwarzen Schwefel aufs reinste auszuhalten, 2 Maße sollen gemacht werden - für 100 Pfund und für 200 Pfund-, der Zehntner soll auf die richtige Erkennung der Erze im Gericht Harzburg besonders achten. Dieser letzte Punkt kehrt wieder auf der 3. Seite des o.g. Erlaß-Entwurfs. Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Cämmerer betr. Goldprobe aus Rammelsberger goldhaltigen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Brandsilber, Messinghandel, Anweisung zur Unterredung mit Simon Thomas und anschließenden schriftlichen Stellungnahme.
1a	6	72.)	08.08.1571	Schreiben des Doktors der Rechte Lucas Thangel aus Frankfurt/M. an Herzog Julius betr. die des Salzsiedens kundigen Fachleute.
1a	6	73.)	12.08.1571	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Julius an Herzog Wolfgang zu Grubenhagen betr. Beilegung von Berg-Irrungen.
1a	6	74.)	16.08.1571	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Münzwesen, Steinbrüche und Ausmauerung der Vitriol Pfannen.
1a	6	75.)	19.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Gregor Greiff.
1a	6	76.)	23.08.1571	Eigenhändige Niederschrift des Zehntners Christoff Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Galmei, Versorgung der Hütten mit Kohlen und Holz, Ankauf einer Kupferhütte, Tafelblei, Verbrauch von Rennschlacke, Sammeln von Atramentenstein und gelben Misis und von Okergeld, Ulmenholz, Verdingung von Schiefergewinnung, Schlackenkugeln, Saigerhütte auf das Obere Bergwerk gelegt, Brechen von Schwarzstein, Schiefergruben.
1a	6	77.)	23.08.1571	Befehl und Bericht als eigenhändige Niederschrift des Zehntners Christoff Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Ausbau von Straßen zwischen Northeim und Gandersheim und Hildesheim mit Steinen und Schlacken, Anfertigung von Schmelzriegeln, Beschaffung von Ulmenholz, Gießen von Schlackenkugeln, Kosten für guten Barnstein, Vorrathaltung von Barnsteinen für Hütten und andere Bauwerke, Ziegelbrenner, Töpfer, Gießler, Ankauf von Pulver.
1a	6	78.)	28.08.1571	Abermalige Anweisung, gleichlautend wie unter 63.).
1a	6	79.)	30.08.1571 zeitlich folgt unter Nr.82.) Erlaß-Entwurf vom 31.08.1571 und 2.09.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Handsteine von der roten Materie (seiner Vermutung nach Quecksilber-Erz) aus dem Rammelsberg, Sammeln von rotem Kupferrauch, Zumessen von Steinkohlen durch den Amtmann zu Lichtenberg, Köhlerei am Keiffholz (vgl. Kühfeld im Oberharz), Flößen auf der Innerste.
1a	6	80.)	01.09.1571	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heldern (oberes Bergamt) an Herzog Julius betr. Andreas Blankenhagen aus Lautenthal.
1a	6	81.)	09.09.1571	Eigenhändig vollzogene Anweisung des Herzogs Julius an den Zehntner Alexander Glantz in Zellerfeld betr. Abordnung des Doktors der Rechte Joachim Minsinger von Frondeck, Erasmus Ebener und Magister

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Valentin Bestebeck nach Zellerfeld wegen etlicher Bergsachen (Erlaß-Entwürfe auf zusammengehörenden Blättern).
1a	6	82.)	13.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander betr. das Gut haben der Erben des verstorbenen Berghauptmanns Georg Beugetin an 112 Ctr. Galmei.
1a	6		13.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, Bergmeister, Geschworene und ganzes Unteres Bergamt betr. Katzenglimmer aus dem Rammelsberg.
1a	6		13.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, den Oberförster am Harz und den Amtmann zu Harzburg betr. Verwendung von Ulmenholz.
1a	6		20.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Münzmeister und Gwardein betr. Anforderungen von Zuschlägen zum Probieren von Metallen.
1a	6		20.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, Zehntgegenschreiber, Bergvoigt und Hüttenraiter am Rammelsberg betr. Gießen von Tafelblei, schriftlichen Nachweis des von Herzog Heinrich d.J. an seine Diener und Verwandten erlassenen Verbots, Scheffel Glätte Blei und andere Materialien zu verkaufen oder verpartieren. Vorgesehener Erlaß eines entsprechenden Mandats.
1a	6		31.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, Bergmeister, Geschworene und ganzes Unteres Bergamt betr. Anforderung von Meßbehältern (Tonnen) zum messen von Steinkohlen, Kennzeichnung der Tonnen. Gregor Greiff's Schwager. Anforderung von Moldenblei auf Flößen. Anforderung von Berichten über das Absinken der Finkenflucht im Rammelsberg und über den Vertrieb des tiefen Stollens. Angabe der Plätze, wo Herzog Heinrich d.J. zur Brunft- und Jagdzeit gewesen. Bestellung von 100 Tonnen Asche und 1 Tonne blauen Schiefer. Nachtrag wegen Lieferung von Atramentenstein.
1a	6		02.09.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander, Bergmeister, Geschworene und ganzes Unteres Bergamt betr. Abhaltung der Bergrechnung.
1a	6		10.09.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander betr. Vitriolsieder für den Kurfürsten zu Sachsen.
1a	6	83.)	06.09.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Beginn des großen Ofenbaus. Glätte-Verkauf (Hüttenmeister Valtin Wirach, Hüttenmeister Hans Mueth).
1a	6	84.)	07.09.1571 zeitlich folgen 2 Erlaß-Entwürfe vom	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Nachweis der wegen des Glätte-Verkaufs geführten Handlungen durch Aussagen von Hans Keetter, Gregor Greiff, Hans Kluge, Peter Pfaff, Andreas Blankenhagen, Jürgen Franke, um Christoff Sander als Zehntner zu entlasten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

			10.09.1571 unter Nr. 82.) und Nr. 85.)	
1a	6	85.)	03.08.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner und Unteres Bergamt betr. Sammeln von 9 Tonnen Jöchelgut, Wiederaufwältigen eines Ortes im Rammelsberg zur Gewinnung schwarzen Schwefels, welcher rein auszuhalten und zu sammeln ist. Anfertigung von zwei Meßbehältern für Steinkohle - einer zu 100 Pfund und einer zu 200 Pfund -. Beförderung der Arbeit des neuernannten Alaun- und Vitriolsieders.
1a	6	86.)	12.08.1571	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Julius an Herzog Wolfgang betr. Berg-Irrungen.
1a	6	87.)	August 1571	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere und untere Bergamt betr. das widerrechtliche Handeln mit Berg-Materialien und das widerrechtliche Ausüben der Jagd auf Wild und Fische a) nach Diktat b) Korrektur-Reinschrift.
1a	6	88.)	10.09.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christoff Sander mit der Anweisung, 13 bleierne Kessel durch den Schmelzer Jürgen Richter zu liefern.
1a	6	89.)	14.09.1571	Von Aßmus Heldern vollzogener Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Über- und Rathschläge nebst Vorschlag für anzulegende Zubuße (die im Schriftsatz erwähnten Anlagen fehlen).
1a	6	90.)	22.09.1571	Gemeinsamer Bericht des Ober-Berghauptmanns Burckardt von Steinberg, des Berghauptmanns Fritz von der Schulenburg und des Erasmus Ebener an Herzog Julius betr. Silber-Schmelzer.
1a	6	91.)	6.10.1571	Eigenhändig vollzogene Anweisung des Herzogs Julius an seine Cämmerer und Räte Baltzer von Erleben, Ebert Hasenfuss, Heinrich Straube und Paul von Cleve betr. das ihm überlassene Eigentum des bisherigen Berghauptmanns Aßmus Heldern in Zellerfeld - nunmehr bestellten Landsknechtshauptmann der Festung Wolfenbüttel - und Einsetzung des Burckhart von Steinberg als Ober-Berghauptmann.
1a	6	92.)	08.11.10.1571	Protocoll der Bergrechnung, darin u.a. Verfügung über das Eigentum des bisherigen Berghauptmanns Aßmus Heldern u.a.m.
1a	6	93.)	15.09.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergwerk betr. Nachweis des Eigentums der Häuser der Bediensteten.
1a	6	94.)	08.10.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Alexander Glantz mit der Anweisung, Tonnen machen zu lassen und das gepochte Erz von jeder Zeche hinein zu tue und nach Wolfenbüttel zu schicken, um es dort probieren zu lassen. Ort und Jahreszahl ist anzugeben mit den Buchstaben I und H (auf gleichem

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Bogen Nr. 99.)).
1a	6	95.)	31.10.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner des Rammelsberger Bergwerks betr. die Bewertung des von Aßmus Heldern in Zellerfeld übergebenen Eigentums. Auf gleichem Bogen:
1a	6	96.)	13.11.1571	Bruchstück eines Erlaß-Entwurfs von Herzog Julius mit der Anweisung, mit dem Compaß und der Schnur den Weg nach dem Rotten Bruch zu ziehen. Wolff Seidel, Simon Thomas, der Amtmann zu Harzburg und der Forstschreiber sollen zugeordnet werden. Auf gleichem Bogen:
1a	6	97.)	21.12.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vermutlich an den Zehntner in Zellerfeld, für den Cammersekretär Tobias Schonemeyer und den Rentschreiber Heinrich Koch, welche Dienstgeschäfte in Zellerfeld zu verrichten haben, Unterkunft im Hause von Wolf Seidel bereitzustellen gegen Ersatz der Kosten. Auf gleichem Bogen:
1a	6	98.)	24.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt mit der Anweisung, Bandtholz (?) für die Ämter Lichtenberg und Steinburg zu beschaffen.
1a	6	99.)	21.12.1571	Auf gleichem Bogen wie Nr. 94): Erlaß- Entwurf des Herzogs Julius mit der Anweisung, zu den Dienstgeschäften (Nr. 97.)) auch den Oberverwalter Christof Sander zu bestellen mit allen Registern und Büchern.
1a	6	100.)	11.10.1571	Bericht des Andreas Hasenbalg an Herzog Julius betr. Hüttenwesen.
1a	6	101.)	14.10.1571	Quittung des Jorgen Kramer in Leipzig, von dem Sekretär von Dhe 200 Taler erhalten zu haben.
1a	6	102.)		Kurze Mitteilung des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius.
1a	6	103.)		Hinweis eines Vertreters der Gewerken der Junckern-Zeche bei Wildemann an den Oberverwalter Christoff Sander wegen Übernahme ihrer alten Schuld durch den Herzog.
1a	6	104.)	24.10.1571	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius, worin er die Bitte des Forstschreibers Heinrich Stein vorträgt - welcher schon dem Vater des Herzogs, Heinrich dem Jüngeren gedient -, ihm wieder gnädig zu sein (Streit mit Georg Greif).
1a	6	105.)	25.10.1571	Ausführlicher Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius mit 16 Punkten an das obere und an das Rammelsberger Bergamt (Resolutiones).
1a	6	106.)		Berichts-Entwurf des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Forstschreiber Christoph Kaldenmeyer.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	107.)		Memorandum von der Hand des Oberverwalters Christoff Sander betr. Straßenräuber (vermutlich Goslarer Hüttenknechte), welche vom Landgraf von Hessen aufgegriffen. Ferner betr. Eisenschneider zu Stollberg.
1a	6	108.)		Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Ober-Berghauptmann abwesens, an Christoff Sander, den Bergvoigt und den Zehntgegenschreiber am Rammelsberg betr. Hüttensachen. Auf gleichem Bogen:
1a	6	109.)		Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. die Grube Obere 5. Maß nachm Himmlischen Heer (Wildemann) und Gottes Gabe am Schulenberge (Ober-Schulenberg).
1a	6	110.)	01.11.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Holzwirtschaft und Flößerei, Schmelzversuche durch Jügen Richter und Siedeversuche mit Alaun ähnlichem Gestein aus dem Rammelsberg.
1a	6	111.)	06.11.1571	Befahrungsbericht betr. Kupferkies im Steuerthal, Eisenstein am Kahlenberg, Herzog-Julius-Stollen (Handstein), Flößwerk, Grube Wildemann, Mühle in Wildemann.
1a	6	112.)	09.11.1571	Memorial für den Stadthalter und Ober- Berghauptmann betr. Schwefelerzeugung; Flößwerk auf der Innerste, Verkohlung im Kiefhölz, Bemessung der Steinkohle nach Ballien (Balgen) oder Hinten - 1 Balge = 50 Liter, 1 Himten = 31 Liter -, Bandtholz (?) nach Gandersheim, Bleischreiber betr. Wagen.
1a	6	113.)	10.11.1571	Bericht von dem Markscheider Wolff Seydel, Forstschreiber Tilemannus Kiel und Simon Thomas an den Ober-Berghauptmann betr. Besichtigung und Vermessung von Wegen. Anforderung eines Markscheiders.
1a	6	114.)	12.11.1571	Protocoll über eine Unterredung zwischen Herzog Julius und Georg Richter betr. Schwefelgewinnung.
1a	6	115.)	13.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt betr. Eisenstein bei dem Kalenberg, Erz von dem Julius-Stollen u.a.m
1a	6	116.)	13.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Ober-Berghauptmann Burckhardt von Steinberg und den Zehntner Christoff Sander betr. Bau eines Ofens mit 3 Pfannen, um darin Alaun zu sieden und andere Versuche.
1a	6	117.)	14.11.1571	Berichts-Entwurf des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Berechnung der Steinkohlen nach Gewicht u.a.m.
1a	6	118.)	14.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberförster Hans Hillebrandt betr. Anweisung von Kohlen zum Probieren des Eisensteins. Auf gleichem Blatt:

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	119.)	14.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Eisenkanzler zu Gittelde Johann Behr betr. Erprobung des Eisensteins auf dem Kalenberge (s. Nr. 115.)).
1a	6	120.)	14.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zur Harzburg Christoph Koldemeyer betr. Vermessung des Weges nach dem Roten Bruch mit Compaß und Schnur(s.Nr. 113.)).
1a	6	121.)		Vermerk des Oberverwalters Christoff Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Eisensteinsbergbau (s. auch Nr. 125.)).
1a	6	122.)	25.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Anweisung an Koldemeyer (s. Nr. 120.)), Brunnen und Quellen auf dem oberen und unteren Bergwerk zusammen mit einem Teichmeister zu suchen. Auf gleichem Blatt:
1a	6	123.)	28.11.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Kauf der Grimmen-Hütte.
1a	6	124.)		Von der Hand des Oberverwalters Christoff Sander: Verzeichnis etzlicher Arbeit wegen dieselbigen Kasten zu machen samt den Gute, und was das Macherlohn kostet, so nicht das Gut darzu gethan wird (betr. Kupferherstellung).
1a	6	125.)	28.11.1571	Berichts-Entwurf des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr.: a) Kupfer-Erz im Steigerthal, b) Schürfe auf Erz und Schiefer, c) Eisensteinsbergbau auf dem Grensfelde unter dem Kalenberge (s. auch Nr. 121.)) über der Frau von Gleichen Hütte, d) Alaun-Sieden und Gerben von Häuten, a) Bau des oberen großen Teiches (vermutlich bei Goslar). Dahinter eigenhändiger Vermerk des Herzogs Julius.
1a	6	126.)	07.12.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius mit der Anweisung, zu veranlassen, dem Amtmann in Liebenburg "für uns fremde Herren Ankunft" zween Faß guten Honig und acht Faß guten Goslarischen Bier folgen zu lassen.
1a	6	127.)	10.12.1571	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Lieferung von 8 Faß Goslarisches Bier. Bestellung von Münzmeister und Ohmen nach Braunschweig. Durchführung von Schmelzversuchen durch Jürgen Richter.
1a	6	128.)	14.12.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius mit der Anweisung, sich am 2.01.1572 bei ihm einzufinden, um über die Bergsachen an Hand der Register, Bergbücher usw. Bericht zu erstatten.
1a	6	129.)	31.12.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das untere Bergwerk betr. Anforderung von Erzproben des

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Kupferbergwerks und von Proben der Schiefergruben.
1a	6	130.)		Erlaß-Entwurf von der Hand des Oberverwalters Christoff Sander betr. Atramentenstein, gelben Misi, Pumpen, roten Atramentenstein schwarzen Schwefel, schwarze Steinkohle, den Forbach und Krumbach im Spiegelthal, Teiche, Flöße u.a.m.
1a	6	131.)	02.12.1571	Bericht des oberen Bergwerks an den Ober- Berghauptmann betr. Fässer mit Proben, und zwar: a) geröstet Erz von zwei Feuer von der Grube Rheinischer Wein bei Zellerfeld, b) roher Schlich von der Grube Guldener Löwe (Z), c) Schlamm aus dem Schlammsumpf des "Großvaters Pochwerk", d) etliche Stufen Kupfererz aus dem Steuerthal = Steigerthal (s. Nr. 125.a)). Ferner betr. Pecheisen und Unterlagen, den weiteren Vortrieb des Oberen Wildemanns-Stollens (des späteren 19 Lachter Stollens) sowie Bitte um weiteren Verlag wegen des bevorstehenden Winters.
1a	6	132.)	20.12.1571	(stark beschädigt): Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere und Untere Bergamt mit der Anweisung, je gesondert einen ausführlichen Bericht zu erstatten über die Gewinnung der Erze, das Schmelzen und Silbermachen.
1a	6	133.)	Ohne Datum	Von größerem Blatt abgeschnittener Handzettel ohne Anschrift mit dem von Herzog Julius eigenhändig vollzogenen Befehl zur Lieferung von 300 Schlackenkugeln.
1a	6	133.)	11.12.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner zu Goslar betr. Nr. 126.). 2 Stücke!
1a	6	134.)		Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Münzeisen und die Vergabe von Kuxen der Zeche "Die glückliche Hoffnung Hedewigs".
1a	6	135.)		Verzeichnis des Zehntners von Herzog Erich, Andreas Winkelmann, über die von dem Zehntner von Herzog Julius, Jobst Krumhoff, noch ausstehenden Metalle (von Crucis bis auf Luciae Anne 1570).
1a	6	136.)		Unsignierter Entwurf eines vermutlich an Herzog Julius gerichteten Schreibens von Herzog Erich.
1a	6	137.)		Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere und an das untere Bergamt betr. Holzverwendung, Atramentenstein, Landkarte.
1a	6	138.)	Anno 1571	(gehört zu Nr. 67.): Ausführlicher Bericht des Hessischen Salzgrafen aus Altendorf (Allendorf) über die auf den fürstlich Braunschweigischen Salzwerken durchgeführten Proben (28 Blätter!). Die Untersuchungen erstrecken sich auf 11 Salzwerke !

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	6	139.)	Anno 1571	Tafel (Verzeichnis), darin alle Saltzwegk im Fürstenthum Braunschweig in ihren Proben geschaffen, aufgestellt durch Reinnanuß, Hessischen Salzgrafen für 11 Salzwerke (für den Techniker des Salinenwesens wie für den Historiker eine aufschlußreiche Übersicht auf 25 Blättern).
1a	7	1.)	04.01.1572	Befahrungsbericht des OberBerghauptmanns Burckardt v. Steinbergk über drei Grubenfahrten am 2., 3. und 4.01. a) 02.01.: 7.06. Maß, 5.06. Maß nachm Gabriell, Herzog Julius Fundgruben, 3.04. Maß nachm Gabriell, Haus von Sachsen, Erzengel Gabriel, Segen Gottes, Grüne Birke, Herzog Julius neuer Fürsten-Stollen, zum Stubenthaler Stollen ausgefahren, b) 03.01.: Neufangk, Treue, Salvator, Kaiser Carl, Weißer Schwan, Hollandt, Rheinischer Wein ausgefahren, c) 04.01.: Rheinischer Wein, Gülden Lewen, Silberne Schreibfeder, 6. 7. Maß, 8. 9. Maß, 10. 11. Maß (Ambrosius), Frankenscharner Stollort, Weiße Taube ausgefahren.
1a	7	2.)	08.01.1572	Bericht des OberBerghauptmanns Burckart v. Steinberg und des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Holzeinschlag, Handsteine, Messinghandel, Kupfer, Müntzeisen u.a.m.
1a	7	3.)	10.01.1572	Bericht des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Hüttensachen u.a.m.
1a	7	4.)	15.01.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Berghauptmann , Verzeichnisse der Stollen-Silber von Ao. 1532 bis 1571 , auch der Gegenbücher von Ao. 1548 bis ufs 50. Jahr vorzulegen.
1a	7	5.)	16.01.1572	Rund-Erlaß (ohne Unterschrift) des Herzogs Julius , den Landmesser Gottfried Mascopius bei Erfüllung des ihm erteilten Auftrages , vom ganzen Fürstentum eine "Landtaffel" (Landkarte) anzufertigen, tatkräftig zu unterstützen.
1a	7	6.)	17.01.1572	Bericht von Bergmeister und Geschworenen des oberen Zellerfeldischen und Wildemennischen Bergwerks au Herzog Julius zu dem Erlaß unter Nr.04.).
1a	7	7.)	17.01.1572	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Verkauf von Atramenten-Stein, von Munitionskugeln, weißem Juchel-(Jöchel-)Gut , hüttentechnische Fragen, Steinkohlen-Verkauf, Qualität des Eisens, Kupferpreis u.a.m.
1a	7	8.)	21.01.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann pp. des Rammelsbergischen, Zellerfeldischen und Wildemennischen Bergwerks, die Hütten zu befahren und die Unkosten zu ermitteln.
1a	7	9.)	22.01.1572	2 Erlaß-Entwürfe des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann: a) Anforderung von 2 Mark Silber, b) Untersuchung eines Zinnvorkommens bei Büntheim.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	7	10.)	24.01.1572	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius, alle Werke (Bergwerke, Hütten, Salzwerke u.a.m.) zu visitieren, das Inventar aufzunehmen und zu berichten.
1a	7	11.)	25.01.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann und das Bergamt in Zellerfeld und Wildemann, den oberen Wildemanner Stollen anstatt der Wildemanner Fundgrube wieder zu belegen, u.a.m.
1a	7	12.)	02.02.1572	Bericht des oberen Zellerfeldischen und Wildemennischen Bergwerks an Herzog Julius über betriebliche Angelegenheiten des Bergbaus mit handschriftlichem Randvermerk des Herzogs.
1a	7	13.)	03.02.1572	Bericht des oberen Zellerfeldischen Bergamts an Herzog Julius betr. Anfertigung einer Landkarte (s. Nr.05.).
1a	7	14.)	07.02.1572	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Alaunsieden, Kupferverhüttung, Silberverlust in den Schlacken, Anlage einer Pulvermühle, Eisenhandel, Eisen von Schulenberg, Gehalt der Erzgänge im Oberharz.
1a	7	15.)	11.02.1572	Bericht des oberen Zellerfeldischen Bergamts an Herzog Julius über den Bergbau, das Salzwerk Juliushall und drei Erzfunde.
1a	7	16.)	13.02.1572	Gutachtlicher Bericht des Amtmanns zu Seesen Johann Danckwortt und des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius über eine Mühle.
1a	7	17.)	13.02.1572	(als Ergänzung zu Nr. 16.)) Bewertung der Mühle.
1a	7	18.)	13.02.1572	Zwischenbericht des Chr. Sander an Herzog Julius zu Nr. 16./17.).
1a	7	19.)	14.02.1572	Bericht des OberBerghauptmanns Burckhardt v. Steinberg an Herzog Julius über den Zustand des Bergbaus, des Salzwerks zu Juliushall und den Julius-Stollen.
1a	7	20.)	18.02.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg, des Bergmeisters Peter Adener und des Zehntners Alexander Glantz an Herzog Julius betr. Proben über das Ausbringen der Pochwerke.
1a	7	21.)	22.02.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius zum Bericht bei Nr. 20.).
1a	7	22.)	27.02.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg an Herzog Julius betr. den Herzog Julius-Stollen.
1a	7	23.)	28.02.1572	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Munitions-Kugeln, Blei-Tafeln, Pulverkauf, Vitriol-Haus, Vitriol-Sieden, Renn-Schlacken, Kupferrauch, Mühlen, Hütten u.a.m. mit handschriftlichen Zusätzen des Herzogs.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	7	24.)	Februar 1572	Schreiben an den Kanzler Joachim Munsinger betr. Pfandschilling.
1a	7	25.)	04.03.1572	Bericht des oberen Bergamts zu Zellerfeld an die fürstlichen Räte betr. Verlag für Löhnung, Unschlitt-Ankauf, Faktorei, Nachfolger des Bergmeisters Peter Adener, Zeche "Wildemanns Vater", Schulden am Schulenberg, Überschlätze über 5 neue Pochwerke.
1a	7	26.)	05.03.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg an Herzog Julius als Bestätigung eines erhaltenen Befehls, den Beamten des oberen Bergwerks zu übermitteln.
1a	7	27.)	09.03.1572	Bericht des oberen Bergwerks (OberBerghauptmann, Bergmeister und Geschworene) an Herzog Julius betr. Fragen der Verhüttung der Rammelsberger Erze.
1a	7	28.)	10.03.1572	Zwischenbericht des OberBerghauptmanns zu Nr. 27.).
1a	7	29.)	13.03.1572	Bericht des oberen Bergamts in Zellerfeld an Herzog Julius betr. Unschlitt, Eisensteinsbergbau am Kalenberg, Kupfer-Gänge, Tod des Severin Adener und Ersatz durch einen anderen Beamten.
1a	7	30.)	13.03.1572	Bericht des oberen Bergamts (Bergmeister und Geschworene) an Herzog Julius betr. Anlegung von Pochwerken. Dazu: Inliegend drei Kostenanschläge.
1a	7	31.)	13.03.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Hüttensachen.
1a	7	32.)	18.03.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius über den Tod seiner Tochter.
1a	7	33.)	Dienstag nach Reminiscere 1572 (März 04)	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an die zur Bergrechnung verordneten Räte, mit eigenhändigem Zusatz des Herzogs.
1a	7	34.)	26.03.1572	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Bergteile, Hüttensachen, Tiefer Julius Fortunatus-Stollen, Finkenflucht, Munitionskugeln, Kloster zu Frankenberg, Münze zu Goslar, Messing-Händler u.a.m.
1a	7	35.)	29.03.1572	Bericht des oberen Bergamts in Zellerfeld (Bergmeister, Geschworene und Zehntner) an Herzog Julius betr. Bergteile des Gregor Greiffen.
1a	7	36.)	Sonntag Invocavit 1572 (Februar 24)	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg an Herzog Julius über den Zustand des Bergbaus.
1a	7	37.)	02.04.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Verhüttung der Rammelsberger Erze.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	7	38.)	03.04.1572	Weiterer Bericht betr. Anfuhr von Roggen und Weizen.
1a	7	39.)	07.04.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander und des Maximilian Hambstedt an Herzog Julius betr. das Mahlen von Korn.
1a	7	40.)	1572	Berichts-Entwurf des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Anbringung des fürstlichen Wappens an die fürstl. Betriebsgebäude.
1a	7	41.)	05.04.1572	Revers des Salzsieders Georg Jenner zu seiner Bestellung, unterschrieben von Hieronymus Steffen.
1a	7	42.)	8.04.1572	Verzeichnis der vom Zellerfelder Bergamt auf fürstl. Resolution zu Reminiscere 1572 behandelten Punkte, inliegend Vertragsentwurf mit dem Zimmermeister Philip vom Hofe betr. Instandsetzung des von dem Berggegenschreiber Johann Heß in Zellerfeld bewohnten Hauses, nebst Nachweis der Einnahme und Ausgabe.
1a	7	43.)	09.04.1572	Runderlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Regelung des Schürfens und Mutens ausländischer Personen.
1a	7	44.)	09.04.1572	Gleichlautender Entwurf wie unter 43.).
1a	7	45.)	09.04.1572	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius, Werner Classen und seine Niederländer sollen Backsteine machen, ferner soll er am Roten Bruche Torf stechen. Für die Steinspalter soll ein Werkzeug-Verzeichnis mit Kostenanschlag vorgelegt werden. Dazu Zusatz auf besonderem Blatt inliegend.
1a	7	46.)	10.04.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner ufm Zellerfeld betr. Zahlungen für den Bau von Häusern und Betriebsgebäuden.
1a	7	47.)	12.04.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius zur Übersendung von 40 beschlagenen eichenen Tonnen mit Schlacken von den wüsten Hüttenstetten an der Innersten und auf der Grane und 21 Tönnchen mit Erzproben und Bergarten vom Rammelsberg.
1a	7	48.)	20.04.1572	Bericht des oberen Bergamts in Zellerfeld an Herzog Julius betr. Betrieb der Eisen-Cantzlei durch Mathias Gumprecht, die Bergteile der Grube "Gabe Gottes am Schulenberg", und Dank für die Zuteilung von Roggen und Weizen an Zellerfeld (gut Erhalt. Siegel!).
1a	7	49.)	21.04.1572	Begleitbericht des OberBerghauptmanns B.v. Steinberg an Herzog Julius zu Nr. 48.).
1a	7	50.)	nach 23.04.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt auf den Bericht unter Nr. 48.).
1a	7	51.)	02.05.1572	Bericht des Zehntner Alexander Glantz und Christian Kulgatz an Herzog Julius über die rückständigen Zahlungen der Gewerken der Gewerkschaft "Auf der Unvorgenglichen Gabe Gottes am Schulenberg", mit

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				inliegendem Gewerken-Verzeichnis.
1a	7	52.)	05.05.1572	Bericht der OberBerghauptmanns B. v. Steinberg und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius betr. Kupferkies auf der Grube "Obere 5. Maß nachm Himmlischen Heer", Errichtung der neuen Pochwerke auf dem Frankenscharrn und im Spiegelthal, Ankauf eines Hauses in Zellerfeld, Probe des Eisensteins auf dem Hohen Massen-Ofen in Gittelde, Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen, Stellungnahme zum Bericht unter Nr. 48.) (gut erhalt. Siegel des oberen Bergamts).
1a	7	53.)	09.05.1572	Bericht des Franziscus Mutzelthin an Herzog Julius betr. Stellungnahme zu den Entwürfen unter 43.) und 44.).
1a	7	54.)	12.05.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Franciscus Mutzelthin, die weiter in Aussicht gestellte Stellungnahme für die Formulierung eines entsprechenden Mandats alsbald vorzulegen.
1a	7	55.)	13.05.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius betr. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen, Kohlen-Schuppen aufm Wildemann, Handsteine aufm Stubenthaler Stollen.
1a	7	56.)	14.05.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Eisenhütten.
1a	7	57.)	16.05.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann betr. Anforderung von Erzproben.
1a	7	58.)	19.05.1572	Bitschrift des Paul Erhinger aufm Zellerfeld an Herzog Julius.
1a	7	59.)	20.05.1572	Bericht des oberen Bergamts Zellerfeld an Herzog Julius betr. die Erzführung im Oberharz, Eisensteins-Vorkommen, Steinkohlenbergbau am Hohenbüchen, Kohlen- Schuppen aufm Wildemann u.a.m.
1a	7	60.)	23.05.1572	Eingabe der Witwe des Liborios Menz an die Stadt Goslar.
1a	7	61.)	24.05.1572	Weitergabe des Schreibens unter Nr. 60.) an Herzog Julius.
1a	7	62.)	28.05.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann und den Oberverwalter Christof Sander betr. Untersuchung von Erzproben.
1a	7	63.)	28.05.1572	Protocoll über den großen Schnidt (Grenze) zwischen Herzog Julius und Herzog Wolfgang . Teilnehmer: Oberberghauptmann Burchardt von Steinberg, F. Mutzelthin, Carl Cappaun, Erich Dux, Balzer von Erxleben, Christoff Sander, M. Valentin Vesebeck, Simon Thomas, Heinrich Koch, Paul von Cleff, Paul Franke, Oberförster Hans Hillebrand. (von Seiten Herzogs Wolfgang): Sigismund von Quast, von Werkefeldt, Oberförster Heinrich Köhlrusch, Schultheiß zu Osterode Andreas Ebers, Forstschreiber Bartold Gumpel.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	7	64.)	28.05.1572	Gesuch von Friedrich Cassel, Hieronymus Kötzler und Wolfgang Has an Herzog Julius wegen ihrer Bergteile am Alaunbergwerk vor Helmstedt.
1a	7	65.)	29.05.1572	Plattenschläger (Harnischmacher) Claus Engel aus Halberstadt bittet Herzog Julius um Bezahlung für gefertigte Harnische.
1a	7	66.)	29.05.1572	5 Uhr: Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Bergmeister Peter Adener über die Angelegenheiten des Oberharzer Bergbaus, dazu ein entsprechender Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vom gleichen Tage.
1a	7	67.)	06.06.1572	Auf demselben Bogen wie Nr. 66.): Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius, seinem Schutzbefohlenen Philipo Therophilo bei seinen Reisen und Besichtigungen alle Hilfe zu gewähren. Dazu ein weiterer Entwurf auf besonderem Bogen.
1a	7	68.)	01.06.1572	Gesuch des Andreas Heinen aus Goslar an Herzog Julius, ihm 300 Gulden, welche ihm der gefangene Gregor Greiff schuldet, zu bezahlen.
1a	7	69.)	03.06.1572	Christoff Schaff, Pfannenschmied auf der Saline Juliushall, bittet Herzog Julius, ihn bei seinem Sohn in Salzliebenhall in den Salzkothlen des Hessischen Salzsieders Hans Peters einzuweisen.
1a	7	70.)	19.06.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Ober-Berghauptmann und Zehntner betr. Bestallung und Tätigkeit des Bartold Meinert als Silberbrenner und des Georg Nestler als Übertreiber und Schmelzer. Ferner Kauf eines Hauses in Zellerfeld für den angenommenen Physikus.
1a	7	71.)	17.07.1572	Auf demselben Bogen wie Nr. 70.): Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an OberBerghauptmann und Zehntner betr. Beschaffung von Heu.
1a	7	72.)	25.06.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius über den Zustand des Bergbaus im Oberharz und über das Floßwerk auf der Oker und Radau.
1a	7	73.)	28.06.1572	Gesuch des Christoff Koldenmeiher aus Büntheim an Herzog Julius betr. das Salzwerk zu Liebenhall.
1a	7	74.)	29.06.1572	Bericht des OberBerghauptmanns und des Zehntners an Herzog Julius betr. das Floßwerk an der Oker, Magneteisenstein vom Reiffenbruch und Verhüttungsprobe des Eisensteins vom Kalenberg auf dem Hohen Massen-Ofen in Gittelde.
1a	7	75.)	14.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann (?) betr. den Neuen Massen-Ofen in Gittelde, Wasser-Künstler Hans Müller, Kalk-Ofen in Zellerfeld, Kupferbergbau im Steierthal, Vermessung des Julius-Stollens.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	7	76.)	27.07.1572	(Auf demselben Bogen) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann, Zehntner und Oberförster betr. Holzbewirtschaftung.
1a	7	77.)	02.07.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Flucht des Jürgen Richter.
1a	7	78.)	03.07.1572	Bericht des oberen Bergamts in Zellerfeld an Herzog Julius betr. den Bergbau im Oberharz.
1a	7	79.)	04.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an OberBerghauptmann und Zehntner betr. den Bergbau im Oberharz, Flößwerk auf der Oker.
1a	7	80.)	04.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann und Zehntner betr. Erforschung von Bodenschätzen im Harz, Flößwerk, Magnetenstein.
1a	7	81.)	04.07.1572	Bericht des Christoff von der Streithorst in Königslutter an Herzog Julius betr. Bleifuhren.
1a	7	82.)	04.07.1572	Handschriftlicher Besprechungsvermerk des Zehntners Alexander Glantz mit Herzog Julius betr. den Bergbau im Oberharz.
1a	7	83.)	07.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann B. v. Steinberg betr. Handsteine von der Grube "Himmlisches Heer", Schmelzprobe des Eisensteins vom Kalenberg, Neuer Massen-Ofen.
1a	7	84.)	09.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christof Sander und an den Oberförster Hans Hillebrandt, 24 Last Schieferstein an den Amtmann in Schladen, Andreas Reiche, zu liefern.
1a	7	85.)	10.07.1572	Besprechungsvermerk des Oberverwalters Christof Sander mit Herzog Julius betr. die Harzburg, Ziegelöfen, Pulvermühlen, Julius-Stollen im Rammelsberg u.a.m. Auf besonderem Blatt: Papiermühle des Thomas Herholdt.
1a	7	86.)	10.07.1572	Schreiben des Münzmeisters Anton Koburger aus Eisleben an Herzog Julius, sein Vetter und er hätten 300 Ctr. Zinn zu verkaufen.
1a	7	87.)	14.07.1572	Schreiben des Albertus Jeger zu Ordross an Herzog Julius betr. Anrichtung eines neuen Harzwaldes.
1a	7	88.)	14.07.1572	Bericht des oberen Bergamts in Zellerfeld an Herzog Julius betr. Proben der Handsteine vom "Himmlischen Heer" und Kupfererze im Steuerthale.
1a	7	89.)	14.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Christof Sander, die von dem Floßmeister an der Oker, Balthasar Reifendal, gesammelten Gesteinsproben (19 Bergarten) untersuchen zu lassen. Dazu zwei weitere Entwürfe in gleicher Sache (weiter Nr. 125.)).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	7	90.)	17.07.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius über die Folgen eines Unwetters am Okerturm.
1a	7	91.)	ohne Datum	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius zu Nr. 90.).
1a	7	92.)	18.07.1572	Schreiben des Hermann Vochmann (?) zu Goslar und Zacharias Boiling zu Braunschweig wegen des Vitriol-Handels und der Größe der Fässer.
1a	7	93.)	18.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner zu Goslar auf den Bericht Nr. 90.).
1a	7	94.)	18.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Münzmeister Anton Koburger zu Nr. 86.).
1a	7	95.)	20.07.1572	Richter und Schöppen von Zellerfeld bitten Herzog Julius um Bescheid, was mit dem gefangenen Dieb geschehen soll.
1a	7	96.)	22.07.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg und des Bergmeisters Peter Adener in Zellerfeld an Herzog Julius betr. Verfertigung des Neuen Hohen Masse-Ofens, die Folgen des Unwetters (Zerstörung des Hütten-Teiches in Zellerfeld) und Wegfließen von 3 Rost Schlichen von Rheinischen Wein", "Gülden Löwen" und "6. 7.Maß". Beseitigung noch größeren Unheils durch nachbarliche Hilfe in Clausthal zur Rettung der dortigen Teiche, Befahrung des Julius-Stollens im Rammelsberg.
1a	7	97.)	23.07.1572	Bericht der Massenbläser, Hammerschmiede u.a.m, an den OberBerghauptmann ufm Zellerfeld betr. Errichtung eines neuen Massen-Ofens bei Ober-Schulenberg an den beiden Schalken nebst einer Blech- und Frisch-Hütte. Dazu gutachtliche Bewertung des Eisensteins am Kalenberge durch Caspar Morgenrodt (Bergmann und Geschworener am Iberge), ferner unterschrieben von Hans Voigt, Massenbleser zu Osteroda, Andreas Glöckener, Former zu Osterode, Zacharias Zwicker, gewesener Blechschmidt zu Gittelde, Hans Conrad, Zimmermann aus dem Grunde, Hans Sotefleisch von der Dickhütten.
1a	7	98.)	23.07.1572	Genehmigung des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg für den Zimmermann Hans Conrad, einen Hammer zu errichten (eigenhändig vollzogen von B. v. Steinberg).
1a	7	99.)	24.07.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius betr. den Bericht zu Nr. 97.) mit Stellungnahme.
1a	7	100.)	24.07.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Abziehen des Tiefen Fürsten- (späteren Julius-Fortunatus-) Stollens im Rammelsberg, ferner den Unwetter-Schaden im Oberharz und an der Alaunhütte u.a.m,
1a	7	101.)	28.07.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann betr. 3 Handsteine, Blechhammer, Frisch-

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				und Schmiedeheerd, Kugel-Schmiede . (Dazu auf gleichem Bogen) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius auf den Bericht vom 31.7.1572 (Nr.102.)) betr. Massen-Ofen unterm Kalenberg.
1a	7	102.)	30.07.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg und Simon Thomas an Herzog Julius betr. Massen-Ofen und Blechhammer unterm Kalenberge. Köhler: Andreas Hübener.
1a	7	103.)	31.07.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Papier-Mühle, Pulver-Mühle, Oker-Stau, Vitriol-Sieder u.a.m.
1a	7	104.)	31.07.1572	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Bleizeche auf der Kanekul im Rammelsberg, Flößwerk u.a.m.
1a	7	105.)	01.08.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Pochwerk, Roßkunst u.a.m.
1a	7	106.)	01.08.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christof Sander betr. Anfertigung von Geschützen.
1a	7	107.)	04.08.1572	Quittung von Christof Sander über 90 Taler.
1a	7	108.)	04.08.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Apotheke, Kauf der Pulvermühle.
1a	7	109.)	04.08.1572	Handzettel des Oberzehntners in Gandersheim.
1a	7	110.)	05.08.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Liebenburg.
1a	7	111.)	06.08.1572	Vermerk des Oberverwalters Christof Sander betr. Apotheke.
1a	7	112.)	07.08.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg an Herzog Julius betr. Überschickung von Erzproben in Tonnen, Silberblumen, Geschütze (Sturmbuchsen usw.).
1a	7	113.)	07.08.1572	Bericht des OberBerghauptmanns B. v. Steinberg an Herzog Julius betr. Überschickung von Erzproben in Tonnen, Silberblumen und Geschützen (Sturmbuchsen, Eisen-, Steinbuchsen, Quartierschlangen) .
1a	7	114.)	07.08.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Teiche aufm Petersberge, Pulvermacher Curt Baringk, u.a.m, Inliegend auf besonderem Blatt betr. Pulvermühle.
1a	7	115.)	09.08.1572	Runderlaß-Entwurf des Herzogs Julius zu Nr. 43.) und Nr. 44.).
1a	7	116.)	09.08.1572	Gleichlautend wie Nr. 115.) .
1a	7	117.)	undatiert	Gleichlautend wie Nr. 115.).
1a	7	118.)	8.08.1572	Eingabe des Apothekers Simon Weinrehm (?) an Herzog Julius betr. Einrichtung einer Apotheke in Goslar

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				für Sfg Bergverwandten und Diener.
1a	7	119.)	09.08.1572	Eingabe des Anthonius von Wersebe aus Herleshausen an Herzog Julius betr. Regelung von Schulden.
1a	7	120.)	12.08.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner betr. Beschaffung von 5 Fudern verschiedener Gesteine.
1a	7	121.)	14.08.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich an den Zehntner) betr. Apotheke.
1a	7	122.)	15.08.1572	(Rückseite) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich an den Zehntner) als Ergänzung zu Nr. 120.).
1a	7	123.)	26.08.1572	Denk-Zettel des Oberverwalters Christof Sander zum Bericht des Herzogs Julius betr. vorwiegend technische Angelegenheiten und Verwaltungssachen.
1a	7	124.)	28.08.1572	Besprechungsvermerk des Oberverwalters Christof Sander über die mit Herzog Julius behandelten Punkte (Kupfer-Hüttensachen, Lusthaus auf dem Petersberge, Kalkroste, Verschiffung von gebranntem Kalk auf der Oker, Gewinnung von roten Sandstein bei Wöltingerode, Miete für die erkaufte Mühle in Wildemann, Gewinnung von kleinstückigem Gestein, Zuschlag bei Verhüttung rammelsbergischer Erze: auf 17 Scherben (etwa 75 Ctr.) 1 Ctr. Herdblei.
1a	7	125.)	01.09.1572	(s. Nr. 89.) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich an den Oberverwalter Christof Sander) betr. Untersuchung der 19 Bergarten durch den Floßmeister Baltzer Reiffendall.
1a	7	126.)	01.09.1572	(auf gleichem Bogen wie Nr. 125.) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich an Oberverwalter Christof Sander) betr. Errichtung des Neuen Massen-Ofens und Eisenhammers.
1a	7	127.)	06.09.1572	Eigenhändiger Bericht des OberBerghauptmanns Burckhardt v. Steinberg aus Hohenbüchen an den Herzog Julius betr. weißen glänzenden Stein bei Gandersheim, Steinkohlen in Herzog Erichs Gebiet, Schwefelkies 2 Fässer voll. Nachtrag auf besonderem Blatt.
1a	7	128.)	11.09.1572	Verzeichnis des verlegten Geldes aus der Eisen-Cantzlei zu Gittelde auf die neue Calenbergische Eisensteinsprobe von Hans Bher.
1a	7	129.)	17.09.1572	Durchgestrichener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Nr. 125.).
1a	7	130.)	17.09.1572	(auf gleichem Bogen) Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberBerghauptmann Burckhardt v. Steinberg betr. Anberaumung der Bergrechnung zum 22.9.1572.
1a	7	131.)	22.09.1572	Ausführlicher Bericht über eine Befahrung der Arbeiten der Steinspalter an der Raudau durch Christoff Koldenmeyher und Paul Franke.
1a	7	132.)	19.09.1572	(Nach der Handschrift des Herzogs Julius) : Berychtee und anzeyge deß angetroffen Hannenklee Stollen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Eigenhändiger Bericht des Markscheiders und Bergmeisters Wolff Seidel (vgl. H. Calvör, Hist. Nachr.05. 114) mit eigenhändigen Vermerken von Herzog Julius (vgl. Bibliothek Achenbach im Oberbergamt B 1b 141).
1a	7	133.)	01.10.1572	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius, daß er an der Bergrechnung nicht habe teilnehmen können.
1a	7	134.)	auf gleichem Bogen 08.10.1572 09.10.1572 10.10.1572 13.10.1572	Rund-Erlaß-Entwürfe des Herzogs Julius a) vom 8.10. betr. Verkauf von Salz an das Salzwerk Liebenhall und Juliushall. b) vom 8.10, an den Abt zu Rittershausen in gleicher Sache. c) vom 8.10, an den Eisenkanzler zu Gittelde. d) vom 9.10, an den OberBerghauptmann, Zehntner, Bergmeister, Oberförster, Forstschreiber, Eisenkanzler, Gegenschreiber, Geschworene, Cammer-Secretär Paul von Cleff, Johann Zander und Heinrich Roth mit dem Auftrage, Bergwerke, Hütten und Eisenwerk zu visitieren und darüber zu berichten. e) vom 10.10. betr. Salzverkauf, Salpeter- und Kupfer-Verkauf u.a.m. f) vom 10.10. an Holzförster betr. Wild Predt schießen. g) vom 13.10. an oberes Bergamt und OberBerghauptmann, daß der Zehntner Alexander Glantz über alle Sachen unterrichtet wird.
1a	7	135.)	12.10.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christof Sander mit dem Auftrage, die Düsternfelder Hütte durch unparteiische bergverständige Leute taxieren zu lassen.
1a	7	136.)	21.10.1572	(auf Rückseite): Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christof Sander betr. kupfernen Abriß und Kugeln.
1a	7	137.)	13. u. 14.10.1572	Reise- und Zehrungskosten für die fürstlichen Visitatoren ufm Wildemann.
1a	7	138.)	15.10.1572	Entwurf zu einem Schreiben des Herzogs Julius an Herzog Wolfgang betr. Zellbach-Wasser.
1a	7	139.)	17.10.1572	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an alle Amtleute, er habe die bestellten Visitatoren angewiesen, mit guten harten Talern oder Goldgulden zu bezahlen.
1a	7	140.)	28.10.1572	Zehrungskosten für den Oberförster Hans Hillebrandt, welcher bei Wolff Seidel ufm Zellerfeld gewohnt hat, um den Ungehorsam zu besichtigen, "so Hans Weschen im Vorst begangen".
1a	7	141.)	31.10.1572	Anweisung des Christof Sander als Stellvertreter des OberBerghauptmanns Burckhardt v. Steinberg.
1a	7	142.)	08.11.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Haupt- und Oberamtman zu Calvörde, den Zehntner zu Goslar,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				den Probst zu Wöltingerode und den Amtmann zur Harzburg, betr. Witwe des Diederich von Quitzow in Wiedelah zur Leistung von Band- und Spanndiensten durch die Ackerleute für das Salzwerk Julius hall u.a.m.
1a	7	143.)	24.11.1572	Bericht des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. 2 Fuder Dielen, die Hans Grimmen-Hütte, schweres Unwetter auf dem Oberharz u.a.m.
1a	7	144.)	24.11.1572	Eigenhändiges Schreiben des Hans Grimmen d.Ä. an Christof Sander betr. den Verkauf seiner Hütte.
1a	7	145.)	28.11.1572	Bericht des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. die Bergrechnung und die Bewertung der Erze von Hans Grimmen.
1a	7	146.)	29.11.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christof Sander betr. Anforderung von Turnier-Stangen.
1a	7	147.)	29.11.1572	Bericht des OberBergmeisters Peter Adener, des Zehntners Alexander Glantz und Geschworenen des oberen Bergwerks an Christof Sander betr. den Zustand des oberen Bergwerks, belegt durch Handsteine und Silberproben (Rotgültig-Erz!).
1a	7	148.)	07.12.1572	Eingabe der Stadt Braunschweig an Herzog Julius betr. Bergteile des Hans Meiger an der Grube "König Josaphat".
1a	7	149.)	13.12.1572	Eingabe des Peter Schwertfeger an Herzog Julius mit der Bitte, ihm zu helfen.
1a	7	150.)	25.12.1572	Drei fast gleichlautende Entwürfe zum Mandat des Herzogs Julius betr. Verpartierung der Erze, Bergwaren und Stehlen des Wildprets (s. Nr. 43.) und 44.)).
1a	7	151.)	10.12.1572	Bericht des OberBergmeisters Peter Adener und des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. den Zustand des oberen Bergwerks mit dem Hinweis, daß wegen der großen Schneefälle die Bergrechnung nicht zeitgerecht abgehalten werden kann.
1a	7	152.)	26.12.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner und Oberförster betr. Überschickung von Rüstzeug.
1a	7	153.)	26.12.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Christof Sander wegen Lieferung von schwarzem Dutzstein (?) (auf der Rückseite): Erlaß-Entwurf in gleicher Angelegenheit.
1a	7	154.)	26.12.1572	Eigenhändiger Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. roten Atramentenstein, gelben Misii, rote und gelbe Bergart, Käufer für Galmei, Schiefergruben u.a.m.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Undatierte Stücke
1a	7	155.)	vermutlich Anfang 1572	Bericht des oberen und unteren Bergwerks an Herzog Julius zu der Frage, ob Herzog Erich auch an den Unkosten des Bergbaus zu beteiligen sei. Dazu Bericht über den Zustand des Bergbaus bei Wildemann (unvollständig!).
1a	7	156.)		Vermerk über die zu Mittwoch vor Pfingsten bevorstehende Ankunft der fürstlichen Räte ufm Zellerfeld.
1a	7	157.)		Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Beschaffung einer Reckbank.
1a	7	158.)		Memoria für Signor Heinrich van Brügge betr. das Vitriol-Sieden.
1a	7	159.)		Abschrift von der Hand des Oberverwalters Christof Sander von den Artikeln des Heinrich Busch zu Steinbach betr. Ausbringen an Silber und Gold aus Rammelsberger Erz, Streit zwischen ihm und Fritzen von der Schulenburg, Silbergehalt des weißen Kupfers, Mittel gegen die Pest u . a. m.
1a	7	160.)		Eigenhändiger Vermerk des Oberverwalters Christof Sander über eine Besprechung mit Herzog Julius betr. Verlag des Landesfürsten auf Silber, Glött und Blei, Vorkauf- und Münzgewinn, Handwerker u.a.m.
1a	7	161.)		Eigenhändiger Bericht des Zehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. das Haus auf dem Frankenberge, das Haus in Grauhoff, das Haus in der Petersilien-Straße u.a.m.
1a	7	162.)	1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Christof Sander betr. Münzsachen.
1a	7	163.)		Vermerk von der Hand Christof Sanders betr. Dielen.
1a	7	164.)	19.12.1572	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich an den Oberzehntner) betr. Übersendung von Proben von Silber, Kupfer und Blei. Lieferung von Dielen. Auf der Rückseite des gleichen Blattes:
1a	7		03.01.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich an den Oberzehntner) betr. die Bergsänger, welche sich auf gute Lieder befleißigen sollen.
1a	8	1.)	07.01.1573	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius über die Mängel und Gebrechen des oberen und unteren Bergwerks.
1a	8	2.)	08.01.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Christof Sander betr. Münzwesen.
1a	8	3.)	17.01.1573	Zehrungskosten-Rechnung von Wolff Seydel.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

1a	8	4.)	19.01.1573	Bericht des Wardeins Hanns Walther in Lüneburg an Herzog Julius betr. Münzsachen.
1a	8	5.)	26.01.1573	Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Ankauf von Bier.
1a	8	6.)	27.02.1573	Bericht des Obristen Georg von Holte an Herzog Julius mit der Bitte um Unterstützung.
1a	8	7.)	14.05.1573	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Zehntner Alexander Glantz betr. Zahlungen für das obere Bergwerk.
1a	8	8.)	28.05.1573	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. den Zustand des oberen Bergwerks.
1a	8	9.)	01.06.1573	Eingabe des Hüttenreuters Tonnies Tilly an Christof Sander betr. Unterstützung.
1a	8	10.)	03.06.1573	Drei Erlaß-Entwürfe des Herzogs Julius a) an Ebert Hasenfuß betr. Anweisung von 100 Talern für den Hohen Massen-Ofen b) an Christof Sander betr. (?) c) an Ebert Hasenfuß betr. Anweisung von 40 Gulden.
1a	8	11.)	03.06.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius a) an die Räte und Scheppen zu Wildemann betr. die Wildemänner Mühle (auf gleichem Bogen durchgestrichen) b) an Bartholomeuß Machen, Blechschmied zu Gittelde, betr. das Eisenwerk am Schulenberge.
1a	8	12.)	05.06.1573	Erlaß-Entwurf des fürstl. Cantzler auf ein durch Boten überbrachtes Schreiben des Herzogs Wolfgang an Herzog Julius betr. den Tiefen Frankenscharrn-Stollen und OberZellerfelder Stellen.
1a	8	13.)	13.08.1573	Bericht des oberen und unteren Bergamts an Herzog Julius betr. Forttreibung des oberen Zellerfeldischen und Frankenscharrn-Stollens in die Clausthalischen Bergwerke.
1a	8	14.)	29.08.1573	Bericht des Eisenkanzlers Hans Bher zu Gittelde an Herzog Julius betr. Betrieb der Eisenkanzlei.
1a	8	15.)	02.09.1573	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Julius an Herzog Erich betr. Beteiligung an Aufschlußarbeiten.
1a	8	16.)	02.09.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Ober-Zehntner Christof Sander betr. Bedachung des Brunnhauses zu Salz-Liebenhall mit Schiefeln, Wasen-Lieferung für die Salzwerte, Kalk vom Sudmerberg, Kettenseile für den Rammelsberg, Gegenschreiber Tilen Arends tritt als Eisenschreiber an Stelle des Eisenkanzlers Johann Beer, bei Holzlieferungen soll der Wert angegeben werden, Ankauf des Schwarzkupfers von Herzog Erichs Anteil auf dem oberen Bergwerk und Anfertigung von Tonnen für die

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Kupfer-Granalien (2 - 3 Centner) , Gewinnung von Steinen für Bauten (Oberg) , regelmäßige Vorlage der Probebücher von Silber und Kupfer, Vorschläge für den zwischen den Herzögen Julius und Wolfgang abzuschließenden Stollen-Rezeß, Anfertigung von Schubkarren, Beschaffung von Holz u.a.m.
1a	8	17.)	02.09.1573	Bericht des oberen Bergwerks an Herzog Julius betr. Erzfunde auf dem Tiefen Himmlischen Heers-Stollen und auf dem Stubenthaler Gange, Standorte für drei Pochwerke im Spiegelthal, Anlage eines Grabens, erhoffter Durchschlag des oberen Stubenthaler Stollens mit den Gruben "Prophet Samuel" und "Bleifelder Fundgrube" , Brauhaus der Gemeinde zu Wildemann, Mühle in Wildemann, mißlungene Versuche mit dem Brennen von Kalk an der Bockswiese. Unterschrift: Claus Wulff, Zehntgegenschreiber.
1a	8	18.)	03.09.1571	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Ober-Zehntner und Amtmann zu Harzburg betr. Verlegung und anderweitige Verwendung des Brauhauses unter der Harzburg (auf Rückseite) :
1a	8	19.)	03.09.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Ober-Zehntner und das Bergamt an Rammelsberg betr. Hüttensachen.
1a	8	20.)	08.09.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Heinrich Koch, die Kopie eines Schreibens von Herzog Erich an den Ober-Zehntner weiterzuleiten.
1a	8	21.)	08.09.1573	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius über einen Brand in der Pulvermühle, wobei drei Menschen tödlich verunglückt sind.
1a	8	22.)	08.09.1573	Bericht des OberZehntners Christof Sander und des Maximilian Hambstedt an Herzog Julius zu dem Erlaß unter Nr. 16.) betr. Anfertigung vom Schubkarren.
1a	8	23.)	22.09.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Lieferung von etlichen hundert Centnern Blei an den Forstschreiber Gabriel Philips ufm Wildemann.
1a	8	24.)	08.10.1573	(stark beschädigt!) Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Probeschießen u.a.m.
1a	8	25.)	14.10.1573	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Verwalter des Klosters Stetterburg Heinrich Storff betr. Vitriol-Kauf.
1a	8	26.)	24.10.1573	Schreiben des Ludecke Hacken an den OberBerghauptmann und die Geschworenen des Rammelsberges wegen Erhöhung des Zinses für seinen Ausschank (Amtmann zur Harzburg Christof Koldemeier, Simon Thomas; Amtschreiber Peter Breuning)
1a	8	27.)	29.10.1573	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Überschuß, Münzgewinn,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Steinkohlen.
1a	8	28.)	03.11.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Christof Sander betr. Anforderung von 1 Fuder Kohlen für den Hufbeschlag der jungen Hengste in Schladen (auf Rückseite) :
1a	8	29.)	12.11.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Christof Sander betr. Anforderung von Zeichnungen und Rissen aller Anlagen im Unterharz und im Oberharz.
1a	8	30.)	05.11.1573	Schreiben des Peter Dussel aus Braunschweig an den Abt Gerhard des Klosters Königslutter.
1a	8	31.)	07.11.1573	Schreiben (niederdeutsch) des Hans Duckes aus Braunschweig an Gerhard, Herrn des kayserlich freien Stifts Königslutter.
1a	8	32.)	08.11.1573	Schreiben des Abtes Gerhard des kayserlichen Stiftes Königslutter an Herzog Julius betr. Kornlieferung nach Goslar, Vorschlag des Bartoldus Reiche - Rat Dechant und beider Rechten Doctor - als Nachfolger für den verstorbenen Pfarrer Johannes Praetorius, ferner Erlegung der Landtaxe.
1a	8	33.)	13.11.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Anweisung auf 100 Mark Silber (d.s. rd. 23,4 kg) für Tafelgeschirr auf Reisen (auf gleichem Bogen) :
1a	8	34.)	20.11.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Lieferung von Eisen an den Plattenschleger Aßmus Brosart in Braunschweig.
1a	8	35.)	23.11.1573	Schreiben der fürstlichen Cammer-Räte zu Wolfenbüttel Heinrich von Kußwik und Meinrich Eichenbach an Bergmeister Peter Adener und Zehntgegenschreiber Claus Wulff betr. den Schichtmeister Bernhard Kuebues.
1a	8	36.)	26.11.1573	Bericht des OberBergmeisters Peter Adener und ganzes Amt der oberen Zellerfeldischen und Wildemännischen Bergwerke an Herzog Julius betr. Eisenstein und Hohen Massen-Ofen am Schulenberge.
1a	8	37.)	26.11.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander auf den Bericht des oberen Bergamts (Nr. 35.)) betr. Eisenstein und Hohen Massen-Ofen am Schulenberge, Anmahnung eines im Bericht erwähnten, aber nicht beigefügten Verzeichnisses der dort lagernden Vorräte an Fertigwaren (u.a. gegossene Kachelofen, vermutlich die Ofenplatten) mit Angabe des Geldeswertes, Anweisung, das obere Bergamt zu veranlassen, von Herzog Erich die durch seinen Zehntner zu Unrecht verlangten Geldbeträge zurückzuzahlen. Ferner Schreiben betr. zu Unrecht eingezogene Strafgeelder durch die Befehlshaber der Stauffenburg. Nachsatz: Der Bericht über Fertigwaren ist zu ergänzen durch die angefertigten Sorten der

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Schlacken-Kugeln (auf gleichem Bogen):
1a	8	38.)	10.12.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Erinnerung an den angeforderten Bericht über die Schlackenkugeln.
1a	8	39.)	30.11.1573	Bericht des OberZehntners Christof Sander und des unteren Bergamts an Herzog Julius betr. Bierzins des Meisters Ludecke (s. Nr. 25.)) (gut erhaltenes Siegel!).
1a	8	40.)	05.12.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Abt zu Ringelheim, Probst zu Wöltingerode, Dorstadt, Stetterburg betr. Instandsetzung der Dächer auf den Salzkothlen zu Liebenhall (auf Rückseite) :
1a	8	41.)	05.12.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Cämmerer Ebert Hasenfuß, dem Eisenschreiber in Gittelde Tilen Arends zum Verlag des Eisenhandels 300 Gulden auf Anforderung auszuzahlen.
1a	8	42.)	07.12.1573	Bericht des Tilemannus Kiel an Herzog Julius betr. Höhlwagen im Kloster Frankenberg, Fütterung der Pferde auf Kloster Neuwerk u.a.m.
1a	8	43.)	07.12.1573	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Heinrich Koch zum Reiffenberge mit dem Befehl, Christof Sander behilflich zu sein, über die Kuxe und Bergteile - auch zu Heinrich des Jüngeren Zeiten zu berichten.
1a	8	44.)	Bartholomei 1573 (August 24)	Schreiben des OberZehntners Christof Sander, des OberBergmeisters Peter Adener und des Zehntners Alexander Glantz, Christian Kulgatz und Claus Wulff an den Kurfürsten zu Sachsen wegen der restierenden Schulen der Leipziger Gewerken, insbesondere der Gewerken auf der "Gabe Gottes am Schulenberge".
1a	8	45.)	12.10.1573	(zu Nr. 44.)) Eingabe der Leipziger Gewerken an das obere Bergamt.
1a	8	46.)	16.12.1573	Bericht des OberZehntners, OberBergmeisters und der Geschworenen an den Kurfürsten zu Sachsen betr. die Gewerken der "Unvergänglichen Gabe Gottes an Schulenberge".
1a	8	47.)	20.12.1573	Von dem Zehntner Christoff Sander eigenhändig gefertigter Überschlag über die Nutzbarkeit, welche Herzog Julius von dem weiteren Vortrieb des Stollens (gemeint ist wohl der Frankenscharrn-Stolln) bis in die Burgstedt zu erwarten hat. Durch Aufnehmen neuer fündiger Zechen größerer Gewinn an Silber und anderen Metallen, Gewinn aus dem Stellenhieb, Wasserlösung für die Gruben "Rheinischer Wein", "Güldener Löwe", "6.7.Maß", "Schreibfeder" und "8.9.Maß" westlich von Zellerfeld.
2a	9	1.)	03.01.1574	Eingabe des Klosters Frankenburg an Herzog Julius betr. Bier-Zins (gut erhaltenes Siegel!).
2a	9	2.)	04.01.1574	Bericht des oberen Bergwerks an den Oberverwalter Christof Sander betr. das Mandat des Herzogs Julius

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				des Wechsels halber.
2a	9	3.)	17.01.1574	Verzeichnis über die Übertragung von Kuxen an Aßmus Helder bzw. Philipp Jacob Grecke. Dazu auf besonderem Blatt: Aufstellung über den Verkauf von Kuxen von Hans Gosemast an Aßmus Helder.
2a	9	4.)	21.01.1574	Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. 1.) Entschuldigung, daß er wegen Krankheit (Catars und Colica) nicht habe kommen können, 2.) Probesieden, 3.) Reckbank beim Münzwesen (auf gleichem Bogen)
2a	9	5.)	22.01.1574	Ergänzung zu Nr.04.).
2a	9	6.)	11.02.1574	Schreiben des Oberverwalters Christof Sander an den Schneidermeister Henni zu Wolfenbüttel betr. Anfertigung von drei Fastnachtsgewändern für den Herzog.
2a	9	7.)	12.02.1574	Instruktion des Herzogs Erich an seine Räte, zu versuchen, die wolfenbüttelschen Beamten auch auf ihn zu vereidigen, ferner von der Zeche "Herzog Heinrichs obere Fundgrube" den halben Zehnten und den halben Vorkaufsgewinn für Herzog Erich zu erhalten.
2a	9	8.)	04.03.1574	Bericht des Franz Mutzelthin an Herzog Julius betr. die Schulden des Fuhrherrn Caspar Uden, inliegend auf besonderem Bogen Verzeichnis seiner Bergteile.
2a	9	9.)	10.03.1574	Bericht des OberBergmeisters Peter Adener und Claus Wulff an den OberZehntner Christof Sander betr. 1.) Eisenstein und Zinnober und drei eiserne Kolben 2.) Caspar Udens Bergteile, worauf 800 Gulden nachstehende Zubeuße, mit inliegendem Verzeichnis seiner Kuxe und des geschätzten Wertes (gut erhaltenes Siegel des oberen Bergamts) 3.) Hans Walgers Sachen betr.04.) Kosten-Rechnung, 5000 Gulden Bezahlung für Blei, 200 Scheffel Roggen für die Gemeinde ufm Wildemann.
2a	9	10.)	05.05.1574	Ausführlicher Bericht des Bergvoigts und des OberBergmeisters des Rammelsbergischen und Ober-Zellerfeldischen Bergwerks samt zugeordneten Geschworenen an Herzog Julius betr. Befahrung im Hahnenkley wegen der Frage, die beiden Stollen zu treiben, die Zechen abzuweltigen, die Glockenhütte zu erbauen und die Erze mit dem Goslarischen Erz durchzuschmelzen.
2a	9	11.)	07.05.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zur Stauffenburg zum Ankauf von 30 Lämmern.
2a	9	12.)	08.05.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 26 Stiegen Leinwand.
2a	9	13.)	10.05.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 2 Faß Einbeckischen Bieres.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	9	14.)	25.05.1574	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Ober-Zehntner Christof Sander betr. Anberaumung eines Termins wegen der Messing-Hütte.
2a	9	15.)	04.06.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 2 Mühlen-Steinen.
2a	9	16.)	08.06.1574	(vgl. Nr. Ao. 1573) Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Anfertigung von 13 silbernen Kannen durch den Goldschmied Henning Hersmann mit besonderem Verzeichnis der Gewichte der einzelnen Kannen und besonderer Quittung über die empfangenen Silber.
2a	9	17.)	14.06.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf betr. Vogelfang.
2a	9	18.)	23.06.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe betr. Malen der Prieche (Anm. des Bearbeiters: der Empore) in der Kirche.
2a	9	19.)	30.06.1574	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christof Sander mit der Anweisung, dem Hans Woltweck, Bürger zu Goslar, 25 Taler (45 Gulden) für die bei seiner Verhaftung entwendeten Töpfe zu geben.
2a	9	20.)	12.07.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 170 Schock (10200 Stück) Schindeln.
2a	9	21.)	04.08.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von etlichen Fudern Heu zur Fütterung der Schafe.
2a	9	22.)	13.08.1574	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberverwalter Christof Sander mit der Anweisung, über den gewesenen Berggegenschreiber Conrad Becker zu berichten.
2a	9	23.)	14.08.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe, einen armen Bürger (?) zu Münchehof beim Bau eines Hauses durch Bezahlung des Meisters zu unterstützen.
2a	9	24.)	14.08.1574	Eingabe der Gewerken, so auf dem Zellerfelde und Wildemann Bergteile haben, an die fürstlichen Bergräte ufm Zellerfeld, die Ausbeutezahlung nicht vorzuenthalten, sondern rechtzeitig zu leisten.
2a	9	25.)	20.08.1574	Bericht des unteren Rammelsbergischen Bergamts an Herzog Julius betr. den gewesenen Berggegenschreiber Conrad Becker (s.Nr. 22.)), Dechant des Stiftes Simonis et Judae in Goslar.
2a	9	26.)	08.09.1574	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christoff Sander und Zehntgegenschreiber Heinrich Koch betr. Verpartierung der Bergteile.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	9	27.)	14.09.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 1 Fuder Dielen.
2a	9	28.)	23.09.1574	Umfangreicher Besprechungsvermerk mit Herzog Julius in Bergsachen über mehrere Punkte (schwer zu entziffern).
2a	9	29.)	28.09.1574	Protocoll über die Besichtigung der Gegenbücher in der Angelegenheit unter Nr. 3.).
2a	9	30.)	09.10.1574	Eigenhändig von Herzog Julius vollzogene Quittung über Empfang von 20 Julius-Lösern zu 10 Talern 20 Julius-Lösern zu 5 Talern insgesamt 300 Talern.
2a	9	31.)	18.10.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 8 Schock weißen Kohl zu sulzen.
2a	9	32.)	11.11.1574	Eingabe der Lüneburger Gewerken an Herzog Julius, die ihnen zustehende Ausbeute auszuzahlen.
2a	9	33.)	18.11.1574	Eingabe des Caspar Wuest (?), Bürger zu Goslar, an den Bürgermeister und Rat der kayserlich freien Reichsstadt Goslar betr. Form zum Gießen von Blei-Röhren.
2a	9	34.)	30.11.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 1 Faß Bier.
2a	9	35.)	09.12.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 400 Centner Roggen.
2a	9	36.)	12.12.1574	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von einigen Fudern Stein.
2a	9	37.)	Donnerstag nach Assumptionis Mariae 1574 (August 19)	Vertrag betr. das Testament Veit Sperbers.
2a	10	1.)	02.01.1575	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zur Stauffenburg zum Ankauf eines Wagens.
2a	10	2.)	05.01.1575	Bericht des OberBergmeisters Peter Adener an den Oberverwalter Christof Sander betr. Erzfunde auf dem Julius-Stollen.
2a	10	3.)	05.01.1575	Erzprobe des Hüttenschreibers Andreas Brükmann vom Julius-Stollen und von Lautenthal (s. Nr. 2.) und 4.)).
2a	10	4.)	10.01.1575	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Erzfunde auf dem

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Getrosten Julius-Stollen und in Lautenthal.
2a	10	5.)	12.01.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Bericht zu Nr. 3.) und 4.).
2a	10	6.)	14.01.1575	Gutachtliche Äußerung des Oberverwalters Christof Sander über den Betrieb der Hütten.
2a	10	7.)	11.02.1575	Schreiben des Gegenschreibers Johann Heß an die fürstlichen Räte nach Wolfenbüttel betr. Bezahlung ausgelegter Gelder.
2a	10	8.)	21.02.1575	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zur Stauffenburg zum Ankauf von etlichen Schock langen und kurzen Stroh-Häcksel.
2a	10	9.)	22.02.1575	Schreiben des Heinrich Schreiber an die zur Bergrechnung verordneten Räte betr. Unschlitt-Kauf. Inliegend Copie eines Schreibens des Heinrich Schreiber an die fürstlichen Räte in gleicher Angelegenheit vom 8.12.1574.
2a	10	10.)	22.02.1575	Schreiben des Zehntners Heinrich Koch an die zur Bergrechnung verordneten fürstlichen Räte betr. Verkauf der Metalle durch den Hüttenmeister Jorgen Pfeffer und den Schichtmeister Jorgen Lerchner ufm Wildemann. Inliegend auf besonderem Blatt: Hinweis auf Erlegung des gebührenden Anteils vom Stift Wöltingerode und Georgenberg.
2a	10	11.)	02.03.1575	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zur Stauffenburg betr. Verkauf von Hafer.
2a	10	12.)	02.03.1575	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Unschlitt-Kauf durch Heinrich Schreiber.
2a	10	13.)	04.03.1575	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zur Stauffenburg zur Lieferung von 164 Steinen.
2a	10	14.)	05.03.1575	Schreiben des Theophilus Toepfer an den OberZehntner Christof Sander betr. Gewinnung vom Gold.
2a	10	15.)	05.03.1575	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zum Ankauf von 1 Faß Bier.
2a	10	16.)	06.03.1575	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christof Sander betr. die Salzrechnung.
2a	10	17.)	07.03.1575	Eigenhändiger und ausführlicher Besprechungsvermerk des Oberverwalters Christof Sander mit Herzog Julius bzw. Simon Thomas betr. das Salzwerk u.a.m. (schwer zu entziffern!). Protocoll über die Rechnung Reminiscere 1575.
2a	10	18.)	07.03.1575	Stellungnahme des Heinrich Lappe zusammen mit dem Amtmann zur Liebenburg und dem Salzgegenschreiber Conrad Schellemann betr. Ankauf einer Windmühle.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	10	19.)	08.03.1575	Bericht des Barthold Mellingk d.Ä. über Mängel des Eisenhandels an Schulenberge, Rechnung Reminiscere 1575, inliegend
2a	10	20.)	22.07.1575	a) auf besonderem Bogen Kostenaufstellung b) besonderer Bericht des Barthold Mellingk an Herzog Julius in gleicher Angelegenheit.
2a	10	21.)	09.03.1575	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christof Sander an Herzog Julius betr. Forttreibung des Frankenscharrner Stollens bis in das Clausthalische Gebiet.
2a	10	22.)	11.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Salzsreiber zu Liebenhall betr. Zins für das Kloster Stetterburg und Verwaltung des Holzhofes vor Büntheim.
2a	10	23.)	11.03.1575	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die Beamten der allgemeinen Verwaltung, sich um einen neuen Salpeter-Sieder an Stelle des verstorbenen zu bemühen.
2a	10	24.)	12.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Liebenburg und Schladen betr. Holzanfuhr für die Rammelsbergischen Hütten.
2a	10	25.)	12.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Forstamt betr. Holz- und Kohlenanfuhr.
2a	10	26.)	12.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Heinrich Koch betr. Hohen Ofen an Schulenberg.
2a	10	27.)	12.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Simon Thomas betr. Kalksteine und das Salzwerk Juliushall u.a.m.
2a	10	28.)	12.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner und den Oberförster betr. Holzwirtschaft.
2a	10	29.)	12.03.1575	Eingabe des Schwertfegers Stentzel Bennecke zu Wolfenbüttel an die fürstlichen Räte, ihm bei Errichtung seines neuen Hauses zu helfen. Inliegend auf besonderem Blatt: Copie des ihm von Herzog Heinrich dem Jüngeren erteilten Hausbriefes vom 30.01.1566.
2a	10	30.)	14.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Simon Thomas betr. Floßwerk auf der Ecker, Marstall auf dem Kloster Reiffenberg, Salzwerk Juliushall.
2a	10	31.)	21.03.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. silberne Kannen u.a.m.
2a	10	32.)	22.03.1575	Eingabe der Adelheid Christian Meißner an Herzog Julius, ihren Mann aus der Haft zu entlassen.
2a	10	33.)	29.03.1575	Schreiben des Herzogs Wolfgang an Herzog Julius betr. die Hölzung der Dorfschaft Ruhmenspring im Amt Gieboldehausen.
2a	10	34.)	10.04.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Nachforschung nach dem

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Verbleib betrügerischer Personen, welche den Kurfürsten von Sachsen betrogen haben.
2a	10	35.)	14.04.1575	Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius mit Entschuldigung für sein Fernbleiben wegen Kontrolle der Arbeiten an Floßwerk auf der Innersten und Oker, betr. Julius-Stau, Bleihandel, die Landbetrüger (s. Nr. 34.) und ihr Principal Theophilus Toepfer, die Bleigießer auf dem Bleihof, welche das Blei verschandeln, Kaufmann Peter Leuer von Hameln, Druck-Kunst des Kurfürsten von Sachsen zur Herstellung von Münzen, Lohn für die Knechte, Antrag, die Haft des Claus Vornfett aufzuheben, Salpetersieder und Pulvermacher, eisernes Seil (Kette) von der Grube Nachtigall f.d. Feste Wolfenbüttel.
2a	10	36.)	14.04.1575	Eingabe des Schwertfegers Hans Gottken zu Braunschweig an Herzog Julius, ihm den zugesagten Entgelt für seine Arbeit zukommen zu lassen. Inliegend auf besonderem Blatt: Verzeichnis, was Ill. Hansen Gottken, Schwertfeger zu Braunschweig, nach laut des Contracts noch zu tun schuldig ist.
2a	10	37.)	15.04.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Alchimisten und Herstellung eines Pulvers, Kaufmann Peter Leuser aus Hameln, amtlicher Bericht wegen Julius Stau (auf bes. Einlage).
2a	10	38.)	16.04.1575	Merten Vahsant aus Wernigerode bittet den OberZehntner um 10 Taler wegen Beseitigung eines Feindes.
2a	10	39.)	15.04.1575	Vom OberZehntner Christof Sander eigenhändig geschriebenes Verzeichnis über die Aufsuchung des Feindes mit 5 inliegenden Schreiben ohne Datum (in niederdeutscher Sprache) von Caspar Piggen und Hans Bartels.
2a	10	40.)	19.04.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius (zu Nr. 37.)) betr. die Alchimisten, Julius-Stau und Floßwerk und gemeinsame Besichtigung des oberen Bergamts mit Wilhelm du Rodt, Verfolgung der Landzwinger u.a.m.
2a	10	41.)	24.04.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander, den Ort des angetroffenen Blutsteins im Beisein der Geschworenen zu besichtigen und darüber zu berichten.
2a	10	42.)	27.04.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Termin für eine Verhandlung mit Herzog Wolfgang über den Frankenscharrn-Stollen.
2a	10	43.)	30.04.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Frankenscharrn-Stollen, Herzogs Wolfgang neuer Bergmeister Matz Köhler ist dagegen, den Stollen in das Clausthalische Gebiet fortzutreiben ("trotzen auf den eigenen Tiefen Stollen"), Roßkunst des Markus Zelmaier; Peter Dessau, Matz Möller und Lazarus Ercker seien zu Bettlern geworden, da sie beim Kupfermachen weniger denn nichts ausgerichtet. Ferner haben Meister Heinrich von Antorff, Christof Niemeck (gewes. Bürgermeister zu Wittenberge), Niclas Vogel von Marienberg, Jacob Reichert das Schmelzen der Erze, auch Kupfermachen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				versucht, aber nicht helfen wollen. Markus Zelmaier will auf eigene Kosten Versuche machen.
2a	10	44.)	06.05.1575	Eingehender Vermerk (27 5. stark) über eine Besprechung des OberZehntners Christof Sander und des Wilhelm du Rodt mit Herzog Julius in seinem Lustgarten betr. Stauung und Floßwerk von Wilhelm du Rodt, Vitriol-Verkauf, Vergrößerung des Eulenspiegeler Teiches, Schiffbarmachung der Harzflüsse zur Ausdehnung des Handels, Modell der Wasserwirtschaft durch Wilhelm du Rodt, Julius-Stau, Torfstechen, Schiefergruben, Kupferhütte (Saurmanns H.), Steinkohlen zur Ersparung des Holzes, Händler Rautenkranz, Formen für Tafelblei, Punzmeister (Stahlschneider), Blutstein am Schwarzenberge, Tiefer Julius-Stollen im Rammelsberg, Silbergehalt des Rammelsberger Erzes, Bleigehalt, Kupferkies an Tage mit etlichen Lot Silber "aber Wassers halber sie nicht können niederkommen". Kennzeichnung der Tonnen mit Kupferrauch, Anfertigung von eisernen Geld-Kasten, Verkauf der Munitions-Kugeln (diese mit Jahreszahl versehen), Herstellung von Moldenblei, Tafelblei, Okergeel für Farbe, neues Vitriol-Haus bei der Sophien-Hütte, Julius-Hütte oder Hedwigs-Hütte, Wachthäuser für die Hütten mit Glocke, Rennschlacke, Herstellung von weißem Kupferrauch, von Farben (Okergeel, Rostbraun) , Auffahren des Stollens nach dem Herzberg, Papier-Mühle, Kalkkrösten, Ziegelhütte für Ziegel und Dachsteine, Holzverbrauch beim Kalkkrösten, Pulvermühle, Fernbleiben von Georg Nestler, Kunst zu Liebenhall, Bau einer Stallung aufm Zellerfeld. Abschließend: Anweisung an den OberZehntner Christof Sander, die in der Besprechung erwähnten Punkte zu erledigen.
2a	10	45.)	06.05.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. die im Protokoll (Nr. 44.) erwähnten Angelegenheiten.
2a	10	46.)	06.05.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Pater zum Reiffenberge Heinrich Koch, ihm ein Verzeichnis zu übersenden, woraus zu ersehen, welche Kuxe Aßmus Helder und Philipp Grecke einander zugeschrieben haben.
2a	10	47.)	12.05.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. die Angelegenheiten zu Nr. 44.).
2a	10	48.)	25.05.1575	Eigenhändig vollzogene Anweisung der Herzogin Margarethe zu Stauffenburg betr. neue Bockmühle.
2a	10	49.)	25.05.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Besichtigung des Roten Bruches u.a.m.
2a	10	50.)	28.05.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. die Messinghütte in Büntheim, Landzwinger u.a.m.
2a	10	51.)	02.06.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. hölzerne Röhren, Schubkarren, Wacht-Hörner, Fuhrlohn, Oldershausischen Feinde, Gruben auf Blutstein, eiserne Kasten,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Munitionskugeln mit eingesetzter Jahreszahl, Gregor Greiff übergegangen zu den Feinden, Stollen am Iberg zu befahren und aufzuwältigen, Liebenhallische Salzfuhren u.a.m.
2a	10	52.)	13.06.1575	Verzeichnis der benötigten Arbeiter im Stubenthal und (auf bes. Blatt) aufm "Himmlischen Heer".
2a	10	53.)	19.06.1575	Bericht des Oberbergmeisters und der Geschworenen des oberen Zellerfelder Bergamts an Christof Sander betr. Bezahlung von Kohlen durch die Gewerke, Pochzins, Eisenhandel an Schulenberg, Grünenstein uf Herzogs Wolfgang Seiten zu gewinnen, ist nicht zu raten.
2a	10	54.)	23.06.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Unschlitt-Käufer Heinrich Schreiber, Kauf von Honig u.a.m.
2a	10	55.)	25.06.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Eisenbergwerk am Schulenberge, Pochzins, Grünen Stein auf Herzogs Wolfgang Gebiet, Belegung von Steingruben, Schulden des Oberförsters Bartold Gunzel gegen Herzog Wolfgangs Floßer Simon Fritsch, Ackerbau auf dem Oberharz (?), Verhalten der Clausthaler gegen Gefangene, Kuhhirten, Blei-Verkauf, Verfolgung von Feinden.
2a	10	56.)	07.07.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. wunderliche Gewächse auf der Grube "Himmlisches Heer" (Druse), Beifügung von Handsteinen und Auszügen; Julius-Stau wird voll und soll in Betrieb genommen werden, Anlage von Schleusen.
2a	10	57.)	08.07.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Wolfgang an den Amtmann zu Gieboldehausen Burghardt von Rodungen (?) betr. Wassernutzung am Südharz.
2a	10	58.)	13.07.1575	Schreiben des Faktors von Gittelde Tile Arends an den Zehntgegenschreiber Nicolaus Wulff betr. Brand in einem Kohlhai.
2a	10	59.)	16.07.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. große Schleuse an der Radau, Geschütze für die Hütten und das Salzwerk, Beschwerde des Paters vom Reiffenberge Heinrich Koch.
2a	10	60.)	08.08.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Julius-Stau, Gefangene in Clausthal, Verschmelzen der Erze vom Hahnenklee in den Goslarischen Hütten, Munitionskugeln u.a.m. Nachtrag: Berichtsanforderung wegen der neuen oberen Julius-Stauung und des neuen Röstofens von Wilhelm du Rodt.
2a	10	61.)	12.08.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius, die Säger zum 14.08. nach Wolfenbüttel zu schicken, überantwortet durch die Bergsäger von Zellerfeld.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	10	62.)	15.08.1575	Eigenhändiges Gesuch des Gegenschreibers Johann Heß an Kanzler und Räte in Wolfenbüttel, ihm für Verbesserung des ihm vom Herzog zugewiesenen Hauses in Zellerfeld ausgelegte 55 Gulden 3 Groschen zu erstatten.
2a	10	63.)	16.08.1575	Eigenhändiges Gesuch des Gegenschreibers Johann Heß an die Kanzler und Räte in Wolfenbüttel, die ihm anbefohlene Räumung seines Hauses (s. Nr. 62.) für den Zehntner Tilemannus Kiel vor dem Winter aufzuschieben.
2a	10	64.)	16.08.1575	Meister Michel Bitterpfeill, Kupferschmied an der Oker, bittet Herzog Julius, ihm eine Sommer- und Winterkleidung zu gewähren.
2a	10	65.)	17.08.1575	Eigenhändiger Bericht des Heinrich Schreiber, Bürger zu Goslar, an Herzog Julius betr. Unschlitt-Kauf zu Lübeck.
2a	10	66.)	18.08.1575	Schreiben des Andreas Rusack aus Büntheim an die fürstlichen Räte anlässlich der Bergrechnung in Goslar mit der Bitte um Ersatz für drei totgeschossene Pferde.
2a	10	67.)	19.08.1575	Schreiben des Zehntners Tilemannus Kiel an Herzog Julius mit der Bitte um Deputat.
2a	10	68.)	19.08.1575	Schreiben des Hüttenvoigts Steffen Krüdener an die fürstlichen Räte zu Wolfenbüttel, ihm einen Termin anzusetzen, um seine Klage über Heinrich Eschenbachs Frau und seines Tochtermanns Hans Wilhelm vorgebrachten Injurien zu verhandeln.
2a	10	69.)	02.09.1575	Schreiben des Köhlers Moritz Tomas an Herzog Julius, ihn dafür zu entschädigen, daß der Feind seine Meiler zerstört hat.
2a	10	70.)	05.09.1575	Bericht des Oberbergmeisters Peter Adener, des Zehntners Claus Wulff und des Geschworenen Valtin Fleischer an den Oberverwalter Christof Sander betr. Julius-Stau, Salzwerk Juliusshall, Befahrung des Hahnenkleys.
2a	10	71.)	07.09.1575	Claus Wulff berichtet an Herzog Julius über den Julius-Stau, Befestigung der Schleuse, Fürsten-Stollen am Hahnenkley.
2a	10	72.)	08.09.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Magister Basilius, Pfarrherrn in der Heinrichsstadt, mit der Bitte um Gottes Segen für das Bergwerk und Salzwerk.
2a	10	73.)	17.09.1575	Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Julius-Stau, Wassermangel im Oberharz und Erze vom Hahnenkley.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	10	74.)	21.09.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere und untere Bergamt, Berghauptmann, OberZehntner usw. betr. Anforderung eines ausführlichen Berichts über die Auffahrung eines Gegen-Stollens von Lautenthal nach Hahnenklee (Sachsen-Zeche, Blende).
2a	10	75.)	23.09.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Besichtigung vom Julius-Stau und weiteren Stauungen oberhalb im Harz-Sumpfe und im Roten Bruche mit dem Rat, die Arbeiten erst im nächsten Frühling zu beginnen. Aufnahme von verschiedenen gewonnenen Gesteinen in die Auszüge. Steinhauer am Steinberg und Petersberg.
2a	10	76.)	23.09.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Anwesenheit des Herzogs Wolfgang in Clausthal und Befahrung des von Herzog Wolfgang angefangenen Tiefen Stollens durch den Bergmeister von Marienberg, Absicht der Clausthaler, den Zellbach aus den Teichen auf die Lichtlöcher zu führen.
2a	10	77.)	24.09.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Abholung von 6 Last (rd. 18 cbm) Schieferstein durch den Haupt- und Ober-Amtmann zu Schöningen.
2a	10	78.)	29.09.1575	Von dem OberZehntner Christof Sander vollzogener Bericht an Herzog Julius betr. die Unschlitt-Käufer Hartwig und Heinrich Schreiber, Bau der Schleusen und das dazugehörige Verdingen der einzelnen Arbeiten, oberste und erste Schleuse auf der Radau, Begrenzung der Höhe der Produktion nach dem Umfang des möglichen Absatzes, Vitriol-Käufer u.a.m.
2a	10	79.)	07.10.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Verdingung der Arbeiten an der großen Stauung über dem Julius-Stau, Hans Metzner bittet um Einstellung, Deputat-Korn für den Förster, Peter Brüning Forstschreiber, Handsteine vom Hahnenklee und Stangenberg, Blutstein probieren lassen und die Baue zubühnen lassen, daß niemand aus- oder einfahren kann, u.a.m.
2a	10	80.)	07.10.1575	Schreiben des Hans Hillebrandt an den Harnischmacher Wulff Gabrigell betr. Hellebarden-Stangen.
2a	10	81.)	08.10.1575	Schreiben des Zehntners Claus Wulff an den OberZehntner Christof Sander betr. den gefangenen Christian Meißner.
2a	10	82.)	16.10.1575	Eigenhändiges Schreiben des Berghauptmanns Sigismund Quast an den OberZehntner Christof Sander, Zehntner Niclaus Wulff, Oberbergmeister Peter Adener betr. die Gefangenen, inliegend ein Verzeichnis (auf halben Bogen) über die Unkosten sowie Kopie eines Schreibens des Christof Sander an den Richter Caspar Mülhan in Clausthal (auf besonderem Bogen).
2a	10	83.)	19.10.1575	Bericht des oberen Bergamts (vollzogen von Claus Wulff) an Herzog Julius betr. verwahrloste Handsteine,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Überschickung weiterer Handsteine von Rotgüldigen Erz aus der 7.08. Maß nachm Weißen Schwan, Überschläge auf dem Lautenthaler und Hahnenkleer Stollen, Grünen Stein, Hoher Massen-Ofen an Schulenberg, Stillstand der Pochwerke wegen Trockenheit (Wassermangel), Aufgang der Wasser in den Gruben, Bitte um Verlag, das Bergwerk zu erhalten.
2a	10	84.)	20.10.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. die beiden Gefangenen aufm Clausthal.
2a	10	85.)	20.10.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. neues Vitriol-Haus und Wacht-Haus, Alaun- Bergwerk zu Helmstedt, Forstbereitung, Feinde und Gefangene.
2a	10	86.)	21.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Förderung der Erze auf Hunden, unten mit Walzen-Gestengen unter dem Boden und Seilen, 9 Gruben aufm Wildemann.
2a	10	87.)	23.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Teilnahme an einer Besprechung in Wolfenbüttel.
2a	10	88.)	24.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Preis für Schiefer und weißen Vitriol.
2a	10	89.)	25.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt betr. Handsteine und Proben-Zettel, Berichts-anforderung nicht nur über die Erz-Beschaffenheit (Gehalt an Silber und Blei) , sondern auch über die Bergarten (Spat, weißer Quarz, weißer Kies, Fluß-Stein) , Eisenbergwerk (mit dem Silberbergwerk nichts zu schaffen) , Ober- und Unterbergwerk sollen Hand in Hand arbeiten.
2a	10	90.)	26.10.1575	Von Herzog Julius eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf an den OberZehntner Christof Sander und den Zehntner Tilemannus Kiel betr. Stillstand des Betriebes auf dem oberen Bergwerk infolge Trockenheit, Hinweis auf die Notwendigkeit, 2000 Gulden Verlag (je 1000 von Herzog Julius und von Herzog Erich) zur Löhnung der Arbeiter bis zum erneuten Silbermachen bereitzustellen.
2a	10	91.)	28.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Gießen von Tafelblei u.a. sowie 100 Centner Munitionskugeln.
2a	10	92.)	31.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Vorbereitung zur Anberaumung der Bergrechnung.
2a	10	93.)	01.11.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Terminablauf der Bergrechnung.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	10	94.)	06.11.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Verdingung der Arbeiten für die Errichtung der Schleusen, ein Haus für Wilhelm du Rodt zu bauen, einen verständigen Teichmeister in Dienst zu nehmen.
2a	10	95.)	07.11.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Simon Thomas betr. Messinghütte vor Büntheim, den Messingrauch zu sammeln.
2a	10	96.)	15.11.1575	Begleitschreiben des Mathis Böttiger für die Vorlage eines "Verzeichnis der Bergarten..." (gesondert abzuschreiben!).
2a	10	97.)	17.11.1575	Eingabe des Zacharias Pusch, Lucas Schwicker, Bartholomeus Schwicker und der Anna Schwicker (Heine Töpferwiens ehel. Hausfrau) an Herzog Julius betr. Freigabe der Gefangenen.
2a	10	98.)	17.11.1575	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. den Feind, welcher Bartoldus von Oldershausen 400 Hammel und Schafe genommen.
2a	10	99.)	25.11.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Verkauf von Vitriol, Tafelblei und Kupferrauch.
2a	10	100.)	27.11.1575	Bericht des Maximilian Hambstedt mit der Bitte um Audienz bei Herzog Julius wegen Differenzen in der Blei-Abrechnung.
2a	10	101.)	28.11.1575	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem OberZehntner Christof Sander betr. 600 Gulden Schulden der Leipziger Gewerken beim Bergbau an Schulenberge.
2a	10	102.)	29.11.1575	Eingabe des Schwefelmachers Andreas Kittel aus St. Joachimsthal an Herzog Julius, ihm ein Winterkleid zu gewähren.
2a	10	103.)	01.12.1575	Bericht des Zehntners Tilemannus Kiel an Herzog Julius betr. Blei-Verkauf.
2a	10	104.)	02.12.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Marstall auf dem Kloster Reiffenberg, Flößen von etlichen Schock Wasen zu den beiden Salzwerken, Ersparnis gegen Fuhrlohn, Angabe der Zehrungskosten , Berichts-anforderung von den Pröbsten der Klöster Reiffenberg, Grauhof, Frankenberg, Wöltingerode in Bergsachen, 4fache Abschrift der alten Registratur über die Forstsachen durch einen Notar, Verkauf von 105 Centner Eisen aus der Eisen-Faktorei vor Goslar u.a.m.
2a	10	105.)	02.12.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere Bergamt betr. Verzeichnis aller alten auch der bereits verstorbenen Bergleute, welche das Bergwerk "in Schwank gebracht", auch die Zahl der Kinder, "damit dieselben Ihrer Eltern Treu und Fleiß zu genießen haben mögen" , Befahren der Gruben und Stollen durch

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				den Zehntner und Zehntgegenschreiber zur Kontrolle der Gedinge, Stollen-Ort an Hanenkee, Muster für eine Tonne zur Überschickung von Erzproben, Befahren der Zechen an Schulenberge und Bericht darüber.
2a	10	106.)	02.12.1575	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Zehntner Tilemannus Kiel, dem OberBergmeister Peter Adener 145 Gulden für die Schleifkunst anzuweisen.
2a	10	107.)	07.12.1575	Schreiben des Zacharias Boyling aus Braunschweig an den OberZehntner Christof Sander, er solle dem Wilhelm Schimmelmann gleich ihm selbst glauben.
2a	10	108.)	11.12.1575	Umschlag (Inhalt fehlt!) zu einem Bericht der Bergwerks-Visitatoren an Herzog Julius.
2a	10	109.)	11.12.1575	Schreiben des Peter Brüning in Harzburg an Herzog Julius betr. Stauung an der Oker, Holzabfuhr bei leichter Schneelage, Flößen von Holz aus dem Kellwasser in die Oker trotz guter Wasserführung wegen ausgebliebener Arbeitskräfte vom Amt Harzburg nur zum Teil möglich, Zerstörung eines neuen Hauses auf der Harzburg durch Sturmwind ist Schuld des Zimmermeisters u.a.m.
2a	10	110.)	13.12.1575	Kaufmann Bartel Stoppel aus Leipzig schreibt an den OberZehntner Christof Sander betr. Kauf von 40 Ochsenhäuten u.a.m.
2a	10	111.)	14.12.1575	Wolf Kersten aus Leipzig schreibt an den OberZehntner Christof Sander betr. Kupfer- Kauf.
2a	10	112.)	17.12.1575	Bericht des Amtmann Simon Thomas in Harzburg an Herzog Julius betr. Versuche, Torf zum Salzsieden zu verwenden. Sind gescheitert, weil der Torf zu feucht und der Heerd zu eng, Zerstörung eines neuen Hauses auf der Harzburg durch Sturmwind.
2a	10	113.)	21.12.1575	Bericht des Zehntners Tilemannus Kiel an Herzog Julius betr. Verkauf von bleiernen Rohren, Tafelblei usw.
2a	10	114.)	22.12.1575	Schreiben des Zehntners Tilemannus Kiel an den Sekretair Christof Wulff mit der Bitte, ihm die zugesagten Unterlagen für seinen Bericht an Herzog Julius zuzustellen.
2a	10	115.)	22.12.1575	Vermerk über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem Zehntner Tilemannus Kiel im Gemach des Herzogs betr. Absatz der Bergwaren, Erzgänge auf dem Stubenthaler Zug streichen nebeneinander einer dem anderen aus der Vierung an Tage, Getroster Julius-Stollen, Stollen vor Goslar, Grubenbetrieb im "Gabriel" und "Haus von Sachsen" (Alter im Felde) , Grube und Kuxe "Kaiser Carl", Kuxe für die Julius-Schule (Universität Helmstedt) , Kupferschmelzen, Probe mit Torfstechen, Forstsachen, Resolutionen sollen auf der Mütze und an den Anschnitts-Stuben angeschlagen werden, Sammeln von Harz, Apotheke aufm Zellerfeld soll zugleich als Garküche, Weinschenke usw. dienen, Wilhelm du Rodt, Rüstkasten mit Eisen beschlagen lassen, Bergleute vom Rammelsberg sollen Bürger von Goslar werden, Krüge bei den Hütten, Vitriol Klein, Rollenblei, Räte von Goslar fordern Hüttenzins und Waagegeld, Brauwerk aufm Zellerfeld,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Kornmangel bei den Bergleuten im Oberharz, Sägemühle bei Lautenthal, Kupfer von Leipzig holen lassen, Aussteuer der Fräulein (Prinzessinnen), weitere Stauung oberhalb, 3 Schleusen fertig an der Radau, Ungarisches Kupfer, Hessisches Kupfer, Apotheke für Zellerfeld, Gregor Greiff, Warmes Bad auf dem Zellerfelde u.a.m. (unvollst.).
2a	10	116.)	ohne Datum	Eingabe des Heinrich Kogk zu Gittelde an Herzog Julius um Unterstützung.
2a	10	117.)	ohne Datum	Eingabe des Salzschreibers Andreas Deutz in Harzburg an Herzog Julius betr. Salzwerk Juliushall und Salpetererden.
2a	10	118.)	Freitag post Elisabeth 1575 (November 15)	Eingabe des Salzschreibers Andreas Deutz an Herzog Julius, ihn in weitere Dienste zu nehmen und vorerst seine Wohnung zu belassen.
2a	11	1.)	3.01.1576	Bericht des Christof Sorß, Heinrich Koch, Ernst Garße und Paul von Cleve an Herzog Julius betr. General-Bergvisitation: Eisenfaktorei zu Gittelde, Schmelzhütten an der Grane und an der Inderste, samt den Sägemühlen, Vitriolhäusern und Schiefergruben, Salzwerk Liebenhall, Floßwerk an der Oker, Messinghütte in Büntheim.
2a	11	2.)	21.01.1576	Bericht des Schwefelschmelzers Andreas Gittel an Herzog Julius betr. seine Supplication.
2a	11	3.)	3.02.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Anberaumung der Bergrechnung.
2a	11	4.)	14.02.1576	Eingabe des Berggegenschreibers Johan ließ an Herzog Julius mit der Bitte, sein Gehalt zu erhöhen.
2a	11	5.)	23.02.1576	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Begründung für sein Fernbleiben.
2a	11	6.)	28.02.1576	Rund-Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die Äbte der Klöster Rittershausen, Wöltingerode, Grauhoff, Reiffenberg, Neuwerk, Marienthal, Amelunxborn, Ringelheim, Königslutter mit dem Auftrage, Wagengestelle und Schlitten für die Erzabfuhr anfertigen zu lassen.
2a	11	7.)	28.02.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Eisenfaktor zu Gittelde Tile Arends betr. Lieferung von Blechen und Platten.
2a	11	8.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner, Heinrich Koch und Simon Thomas, betr. Sägemühle, Salzwerk Juliushall, Bau eines Gar- und Seigerofens auf der Messing- und Kupferhütte.
2a	11	9.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner mit der Anweisung, dem Forstknecht Sander Dedeken soviel Tafelblei zu liefern, wie dem von seinen Vorfahren gegebenen Darlehen von 200 Gulden

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				entspricht (d.s. bei 6 Gulden je Ctr. 33 1/3 Ctr.) , ferner betr. Verwendung von 2 Brunnen-Pferden des Salzwerks Liebenhall, Nachprüfung des Lohnes des Kunststeigers auf dem Salzwerk Juliushall, Kriecht für den Oberförster Hans Hillebrandt, Ausmünzen der Juliuslöser, Fuhrleute sollen die abgefahrenen Waren selber abladen und quittieren, Auszüge über gemachte Fuhren u.a.m.
2a	11	10.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die Klöster Wöltingerode, Steterburg, Heiningen, Brunshausen, Ringelheim, Dorstadt, Grauhof betr. Holzlieferung für eine Wasserkunst mit Röhren im Salzwerk Liebenhall.
2a	11	11.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Simon Thomas mit dem Auftrag, "ein viereckig Messings Schreibgehäuse" anfertigen zu lassen. Ferner: Monita der Forstrechnung, Fundorte für Schmirgel- und Atramentenstein.
2a	11	12.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Forstschreiber Heinrich Rott betr. Abrechnung u.a.
2a	11	13.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Wasserkunst im Salzwerk Liebenhall.
2a	11	14.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner Tilemannus Kiel betr. Zahlung der Ausbeute, Bezahlung von Glett und Blei.
2a	11	15.)	01.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Wolfenbüttel Wilhelm Wackerhagen betr. Lieferung von Fett an den Eisenfaktor zu Gittelde.
2a	11	16.)	09.03.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Münzsachen, Julius-Löser, Mahlsteine, Bastard-Sohn und rechter Sohn von Christof Sander (letzterer "künftig in Deine Stelle zu ordnen") , Trennen aller Sachgebiete bei der Berichterstattung, Einrichtung einer eigenen Post (Briefträger).
2a	11	17.)	03.06.1576	Bericht des oberen Bergamts (Oberverwalter, OberBergmeister, Zehntner, Geschworene) an Herzog Julius betr. Verlaufen der Bergburschen und Arbeiter und daraus entstehender Mangel an Arbeitern zum Schaden des Bergbaus, mit der Bitte, die Arbeiter zu verpflichten, sich - falls notwendig- wieder auf den Harz zu begeben.
2a	11	18.)	16.06.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner und ganzes Bergamt betr. das neue Gestenge mit zwei hölzernen Hunden.
2a	11	20.)	26.07.1576	Bericht des OberBergmeisters Peter Adener, des Zehntners Claus Wulff und der Geschworenen des oberen Bergwerks an Christof Sander betr. Anforderung eines neuen Berggegenschreibers.
2a	11	21.)	02.08.1576	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem OberZehntner in Gandersheim (mit 71 Verhandlungspunkten!) betr. u.a. Munitionskugeln, Magneten-Stein, Vitriol-Pfannen, Rammelsbergischen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Hüttenrauch, dgl. aufm Wildemann, Verkauf von Bergwaren (Okergeel, Conterfei, Galmai) , Erz im Getrosten Hedewigs-Stollen, Vertrieb des Getrosten Julius-Stollens, Schwierigkeiten beim Auffahren wegen böser Wetter und des toten und schmerlichten Gebirges ("Nicht Wassers sondern Wetters halber könne man nicht sinken"), Juliuskunst (?) , Beschaffung von Arbeitern, Untersuchungs-Stollen auf den Großen Gang (in den Herzberg SW vom Rammelsberg) wobei mit dem Stollort viel Wasser erschroten, Schleuse bei der Julius-Stauung, im Hahnenklee feine Anbrüche, auch auf St. Jacobs-Stollen ein reich Erz angetroffen, Golden Löwen-Stollen im Lautenthal, Steilen am Rammelsberg, Auseinandersetzung mit Herzog Erich, Vitriol-Verkauf, Tiefer Hedwigs-Stollen erst in 40 Jahren zu gebrauchen, Saline Liebenhall und Juliushall, Flußstein im Kupferrauch, Rammelsbergische Röste, Schützenhof, Feuerbälle, Papiermacher, 29 Häuser in Helmstedt bauen für Studenten, Blutstein, Grünenstein, Sturmhauben, Schlackenkugeln, Saline Juliushall, Messingshütte, Julius-Stau u.a.m.
2a	11	22.)	04.08.1576	Schreiben (niederdeutsch) des Lutke Borgstede aus Braunschweig an Wulf Gabriel in Wolfenbüttel betr. Vitriol und Englisch Tuch.
2a	11	23.)	04.08.1576	Quittung des Steffen Reichartt aus Goslar über empfangene Materialien vom 11.06. - 4.08.1576.
2a	11	24.)	04.08.1576	Quittung des Hans Kegel über abgesandtes Leinöl an den Zehntner Kulgatz 4.05. - 7.08.1576.
2a	11	25.)	12.08.1576	Schreiben der verordneten Hofräte zu Herzberg an die auf dem Zellerfeld versammelten wolfenbüttelschen Räte betr. die Irrungen am Dietrichsberge zwischen Herzog Julius und Herzog Wolfgang und den dazu angesetzten Ortstermin.
2a	11	26.)	22.08.1576	Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Rückgang des Bergbaus auf dem Himmlischen Heers-Zuge (von 90 auf 60 Zechen!), ferner die "Gabe Gottes am Schulenberge", "Silberner Nagel" u.a.m.
2a	11	27.)	26.08.1576	Eingabe des Gegenschreibers Claus Wulff an Herzog Julius, ihm ein Pferd für seine Dienstverrichtungen zu bewilligen.
2a	11	28.)	27.08.1576	Rechnung des Hans Bartels aus Goslar für gelieferte Nägel.
2a	11	29.)	09.09.1576	Rechnung des Hans Bartels aus Goslar für gelieferte Nägel.
2a	11	30.)	21.09.1576	Rechnung des Hans Bartels aus Goslar für gelieferte Nägel.
2a	11	31.)	28.08.1576	Bericht des Apotheker-Gesellen Henni Wackerhagen in Wolfenbüttel betr. Ankauf von Zucker-Hüten und Mandeln.
2a	11	32.)	03.09.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander mit der Anweisung, dem Rüst- und

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Harnischmeister Wulff Gabriel die Formen zu Feuerbällen und Feuersteinen zu verschaffen.
2a	11	33.)	13.09.1576	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem OberZehntner betr. Probe des Hahnenkleeischen Handsteins, Verkauf von Tafelblei und Vitriol, Stollenvortrieb, Schieferstein, Dielen, Schleusen, der Stollen auf dem Clausthal liegt still, Galmei, Hüttenleute in Grund, Schürfen auf den Haupt-Zügen, Bergbau auf dem "Silbernen Nagel" und in Schulenberg, Schifffahrt auf der Innerste, Salzwerk Juliushall und Salzderhelden, Schleusen am Kellwasser, Holz für die Häuser vor dem Mühlentor in der Heinrichstadt, Alchimist, Kobold, Blei, Glockenspeise, Kupferhammer, Stahlschneider u.a.m.
2a	11	14.)	14.09.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner zu dem Punkt des Vermerks unter Nr. 33.): Schürfen auf den Haupt-Zügen.
2a	11	35.)	22.09.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Partial-Apotheke für das Salzwerk Liebenhall.
2a	11	36.)	02.10.1576	Eingabe des Schwertfegers Peter Ebken (?) zu Wolfenbüttel an Herzog Julius, ihn nach Danzig ziehen zu lassen.
2a	11	37.)	28.09.1576	Quittung des Michel Moßel über empfangenen Fuhrlohn des Zehntners Christian Kulgatz bestätigt durch eigenhändige Unterschrift von Hans Ruther.
2a	11	38.)	03.10.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Programm der bevorstehenden Bergrechnung.
2a	11	39.)	03.10.1576	Bestätigung des Amtmann Simon Thomas auf dem Amthof in Büntheim, daß Thill Becker aus Goslar und Gabriel Philips aus Wildemann ihre Schulden geregelt haben.
2a	11	40.)	Montag nach Michaelis 1576	Quittung des Hans Kohlrausch aus Osterode über erhaltenen Fuhrlohn von dem Zehntner Christian Kulgatz für Fahren von Osterode nach Zellerfeld.
2a	11	41.)	11.10.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die Pröbste der Klöster Dorstadt, Heiningen, Wöltingerode und an die Amtleute in Wolfenbüttel, Schladen, Harzburg, Gandersheim, Fürstenberg, Greene, an den Ober- Verwalter und an den Salzsreiber in Liebenhall mit der Anweisung, Hans Müller in Begleitung von Christof Wulff und Simon Thomas überall aufzunehmen und zu beköstigen.
2a	11	42.)	13.10.1576	Rechnung zu Nr. 41.).
2a	11	43.)	19.10.1576	Rechnung von Claus Wulff an Herzog Julius über 6 Pochstempel mit Zubehör für Wolfenbüttel.
2a	11	44.)	27.10.1576	Schreiben des Johann Heß (nunmehr Amtsschreiber zu Wolmirstedt) an das obere Bergamt in Zellerfeld, ihm die von ihm ausgelegten Gelder für das Haus in Zellerfeld zu erstatten. inliegend bes. Aufstellung.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	11	45.)	12.11.1576	Eingabe des Pharmazeuten Simeon Weinzehm an die fürstlichen Räte betr. die vorgesehene Transferierung der Berg-Apotheke aufs Zellerfeld.
2a	11	46.)	17.11.1576	Eingabe des Heinrich Schreiber an die fürstlichen Räte betr. Ankauf von Unschlitt. Zusatz inliegend auf besonderem halben Blatt.
2a	11	47.)	18.11.1576	Eingabe des Heinrich Hartwig zu Braunschweig an die fürstlichen Räte zu Goslar betr. Ankauf von Unschlitt, Salpeter und Honig.
2a	11	48.)	25.11.1576	Vermerk über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem OberZehntner betr. Ersatz für den alten Alexander Glantz, Antreffen eines Quarzganges mit dem tiefen Stollen im Rammelsberg, wo Illm. ihn fortgesetzt, stehe HH, kommt 22 1/2 Lachter (43 m) unter der Radstube ein. Ferner: Bergwasser, Stollenwasser, Glocken von Eisen, Probe mit vergifteten Kugeln an Schweinen und Hunden, Galmei, Bergwaren, Alaun-Bergwerk zu Helmstedt, Stollenwasser, Vitriol-Handel, Kupferrauch, Hahnenklee u.a.m.
2a	11	49.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner und den Amtmann zu Harzburg betr. Marstall auf dem Haus Reiffenberg. Auf gleichem Bogen:
2a	11	50.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Probst von Reiffenburg zu Nr. 49.).
2a	11	51.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Paul Franke zu Nr. 49.).
2a	11	52.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Seesen und zu Liebenburg zu Nr. 49.) (auf gl. Bogen).
2a	11	53.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner und den Oberförster zu Nr. 49.).
2a	11	54.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Greene und zu Hohenbüchen betr. Abordnung vor zwei Bergleuten nach Hohenbüchen, um den Schwefelkies aufzusammeln.
2a	11	55.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Paul Franke mit der Anweisung, drei bleiernde Künste für das Salzwerk Juliushall machen zu lassen. Auf gleichem Bogen:
2a	11	56.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an die Beamten des oberen Bergamts, Heinrich Koch solle bei allen Anschnitten zugegen sein.
2a	11	57.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Harzburg, zu Seesen, zu Lutter am Barenberge betr. Fuhrwesen.
2a	11	58.)	03.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Heinrich Koch und Simon Thomas betr. Messinghütte und Salzwerk

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Juliushall.
2a	11	59.)	Dienstag nach Martini 1576	Schreiben der Lucia, des Job. Heß ehel. Hausfrau an die fürstlichen Räte in Zellerfeld mit der Bitte, den Arrest auf ihre Güter aufzuheben.
2a	11	60.)	Dorothea bis auf Jubilate 1576	Rechnung von Hans Fuhrmann betr. Kupferpfanne.
2a	11	61.)	27.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Schmelzen am Rammelsberg, Feier- und Festtage auch Hochzeiten, Handsteine aus dem Julius-Fortunatus-Stollen und dem Hahnenkleer Stollen.
2a	11	62.)	28.12.1576	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Holzersparung am Rammelsberg, Feier- und Festtage, Handsteine aus dem Julius Fortunatus-Stollen und dem Hahnenkleer Stollen u.a.m.
2a	11	63.)	ohne Datum und unvollständig	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius.
2a	11	64.)	ohne Datum 1576	Rechnung von Bartold Molling über einen Kachel-Ofen.
2a	11	65.)	ohne Datum	Sehr aufschlußreicher Bericht von dem Rammelsbergischen Berg- und Hüttenwerk Gewinn.
2a	11	66.)	ohne Datum	2 Bögen eines ausführlichen Vernehmungs-Protocolls von Betriebsbeamten betr. Durchführung von Schmelzversuchen.
2a	12	1.)	02.01.1577	Schreiben des Rahenbeck aus Gandersheim an Claus Wulff in Wolfenbüttel betr. neuen Förster. Inliegend auf besonderem Blatt von gleicher Hand betr. neuen Zolleinnehmer in Gandersheim.
2a	12	2.)	09.01.1577	Schreiben des Valentin und Levin von Mahrenholtz an den Secretär Heinrich Cappen in Wolfenbüttel um Zuweisung von Bauholz. Inliegend auf besonderem Blatt ein zugehöriges Verzeichnis der benötigten Holzmengen und Holzarten.
2a	12	3.)	11.01.1577	Schreiben des Peter Schwertfeger auf der Festung Wolfenbüttel an Herzog Julius mit der Bitte, ihm zur Durchführung einer Erbaueinandersetzung mit seinen Brüdern 100 Taler gegen Verpfändung seines Hauses zu leihen.
2a	12	4.)	12.01.1577	Bericht des oberen Bergamts an Herzog Julius betr. den Oberhalb von Osterode gewonnenen Grünstein.
2a	12	5.)	13.01.1577	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Claus Wulff an den Oberverwalter Christof Sander betr. Verhüttung Rammelsbergischer Erze.
2a	12	6.)	17.01.1577	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Ankauf von Unschlitt,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				geringe Haulust der Gewerken, festes Gebirge vor dem Fortuno Julius-Rammelsbergischen Stollen, Handstein vom Hahnenklee (vor Ort noch Alter Mann), Atramentenstein, Schmelzversuche des Meisters Jürgen (vermutl. Nestler), u.a.m.
2a	12	7.)	17.01.1577	Eigenhändig vollzogener Rund-Erlaß des Herzogs Julius an den Großvogt, Landrentmeister Cämmerer und Secretär Carl Cappaun von Zwickau, Melchior Richardt, Ebert Hasenfuß und Heinrich Lappen betr. die Cammer- und Bergrechnungen.
2a	12	8.)	20.01.1577	Schreiben des Wardeins Steffen Breuing an die Beamten des oberen Bergamts betr. Verarbeitung der Schlacken.
2a	12	9.)	24.01.1577	Vermerk über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem OberZehntner in Illm. Gemach betr. Zusammenschmelzung Rammelsbergischer und Oberharzter Erze, Pochbleche für 23 fürstliche Pochwerke, Beitzprobe zu Juliushall, Holzkünste besser als Bleikünste, Kupferhütten (Ungarisches Kuper, Stolbergisches K.), Eisenstäbe, Magneten-Stein rösten lassen, Salzwerk Liebenhall, Malz und Hopfen zu einem Brauwerk, Erwerb des Hauses von Heinrich Rott in Zellerfeld zur Apotheke, Brauhaus in Goslar, Abrechnung mit Herzog Erich, Clausthaler Stollen soll still liegen, Blei-Preise, Hans Schramm (früher Amtmann zu Westerhausen) will in Herzog Julius' Dienste treten, Stauung an der Radau, Julius-Schiffahrt und 6 Gründe des Herzogs Julius für die Einrichtung der Schiffahrt, nächst Kirchen und Schulen solle die Schiffahrt ein Instrument des Fürstentums sein, Vorrat an Messing-Waren, Galmei-Verkauf, Kugeln für die kleinen Falkaunen, Herzog Heinrichshütte, Rammelsberg 600 Jahre in Betrieb, so viel Silber in den Schlacken verblieben wie herausgebracht, Sömmering und Meister Georg (vermutl. Nestler) wollen die Schlacken zur Probe schmelzen, Leute zum Suchen nach Steinkohlen ausfindig machen, Gewerken dürfen auf Steinkohle Stollen treiben, Vorratshäuser in der Heinrichsstadt für Steinkohlen, Holzwaren, Eisen und Kupfer einrichten", damit die Heinrichsstadt dadurch in ein Geschrei komme", Kohlenhandel, Eisenhandel, Mahlsteine, Flößen von Zimmerholz, Ansiedlung bei der Radau-Stauung u.a.m.
2a	12	10.)	28.01.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. einige der unter Nr. 9.) genannten Punkte sowie Termine für die Bergrechnung. (auf gleichem Bogen)
2a	12	11.)	27.01.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Tilemannus Kiel wegen Kauf des Hauses des Forstschreibers Heinrich Rott in Zellerfeld für die Apotheke.
2a	12	12.)	29.01.1577	Eingabe des Gabriel Philips an Herzog Julius wegen Rückzahlung von 390 Gulden mit der Bitte, dem Amtmann in Harzburg zu befehlen, seine Außenstände eintreiben zu helfen. Inliegend auf besonderem Bogen Verzeichnis vom 3.10.1576 mit Namen und Beträgen der Schuldner (vgl. Nr. 39.), Ao. 1576).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	12	13.)	01.02.1577	Schreiben des Johann Heß (Amtsschreiber zu Wolmirstedt) an Kanzler und Räte zu Zellerfeld mit abermaliger Bitte, den Arrest auf sein Hab' und Gut aufzuheben.
2a	12	14.)	10.02.1577	Schreiben des Georg Danckwort zu Gittelde an die Statthalter, Cantzler und Hofräte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihm seine Güter nicht mit Abgaben zu beschweren.
2a	12	15.)	11.02.1577	Eingabe der Witwe des Jörgen Heinemann auf der Laufhütte an den Oberverwalter Christof Sander wegen Ersatzes von 2 Pferden, welche der Feind erschossen hat.
2a	12	16.)	16.02.1577	Schreiben des Maximilian Hambstedt an die fürstlichen Räte zum Reiffenberg mit der Bitte, ihm bei seiner plötzlichen Entlassung Zeit zum Abschluß der Rechnungen zu gewähren.
2a	12	17.)	05.03.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner betr. Verkauf von Bleirohren, Vitriol u.a.m.
2a	12	18.)	09.03.1577	Verzeichnis der Punkte zu der Bergvisitation.
2a	12	19.)	14.03.1577	Vermerk über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem OberZehntner Christof Sander betr. Auffahrung des Rammelsberger Stollens in 6 Wochen 2 Lachter (3,84 m), Durchschlag auf dem Bleifelder Stollen, Nachtschichten abschaffen, die Pröbste sollen an den Anschnitten teilnehmen, Beschwerden der Bergleute, Schmelzwerk, Schmelzen zu Goslar, des OberZehntners Sohn soll nechst dem Vogte im Anschnitt sitzen, Feuerbälle, Feuermörser, Abbrennen des Gaipels "Haus von Sachsen", Atramentenstein zu Goslar, Kupferrauch, Vitriol, Schwefel, weißer Vitriol, Zusammenschmelzung der Oberharzer und Rammelsbergischen Erze, Stauung am Kellwasser, Holz-Flößen, Wasserzins.
2a	12	20.)	16.03.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Kupferschmied Hans Reinfrank (?),Anweisung lfg keine unnötige Kuxe zuschreiben zu lassen, fürstliche Kindtaufe, des OberZehntners eigener Sohn soll im Anschnitt des unteren Bergwerks sitzen.
2a	12	21.)	21.03.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Johann Heß, Anfertigung von silbernen Kannen, Kennzeichnung der Handsteine, Rohre (Geschütze) und dazu gehörige Kugeln, fürstliche Kindtaufe.
2a	12	22.)	21.03.1577	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Probeschmelzen, Handsteine vom tiefen Rammelsberger Stollen, Bergbau am Hahnenklee, Probe von Rammelsberger Erz auf Kupfer.
2a	12	23.)	28.03.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Berg-Amt betr. Herd-Blei von Rammelsberger Hütten und Clausthaler Bergbau.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	12	24.)	02.04.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Gestellung von 300 Mann zur Kindtaufe. (auf gleichem Bogen)
2a	12	25.)	02.04.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Seesen in gleicher Angelegenheit.
2a	12	26.)	14.05.1577	Eingabe des Hans Brauer aus Zellerfeld an den Oberverwalter Christof Sander betr. Zuweisung von Wiesen zur Haltung von Kühen.
2a	12	27.)	19.05.1577	Eingabe des Faktors Tile Arends zu Gittelde an die fürstlichen Räte zu Reiffenberg wegen Behinderung seiner Eisenfuhr.
2a	12	28.)	21.05.1577	Eingabe des Hüttenreuters Thomas Tillingk betr. Besoldung seines Sohnes als seinen Gehilfen.
2a	12	29.)	01.06.1677	Schreiben des Markscheiders Wolff Seydel an den OberZehntner, seinen Vetter Zacharias Schneyder das Markscheiden lernen zu lassen.
2a	12	30.)	03.06.1577	Eigenhändiger Bericht des OberZehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Verarbeitung von Cretz-Blei durch Jürgen Nestler.
2a	12	31.)	05.06.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Berg-Amt betr. Ausbildung des Zacharias Schneyder zum Markscheider(s. Nr. 29.)).
2a	12	32.)	05.06.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Zunutzmachung der Cretz-Blei durch Georg Nestler (s. Nr. 30.)).
2a	12	33.)	27.06.1577	Vermerk über die Besprechung des Herzogs Julius mit dem OberZehntner Christof Sander im fürstlichen Gemach betr. Bergbau in Hahnenklee, Fortunatus-Stollen, Jacobs-Stollen, Grube "St. Ambrosius", Gledt-Kauf, Galmei-Kauf, Wasser-Künste; Alaun-Sieder, Schwarzen und Gelben Vitriol-Probe, Papiermacher, Holzordnung, Rammelsberger Schlacken bei der Söse, Blech-Schmiede, Zainhammer bei der Drahhütte, Eisenhandel zu Harzburg, Schützenhof der Bergwerke auf Petri und Pauli zu halten (29.06.), Geschworener Hans Holschenmacher, Heinrich von Salwing (?), Heinrich Philip, Seiffensieden, Hackenrohre, Schlackenkugeln, Herdtkauf auf dem Clausthal (Quast), Silber- und Blei-Proben von allen Zechen an den Herzog, 13 bis 14 Pochwerke vom Herzog angerichtet, von den Gewerken 4, Deputat der Förster, u.a.m.
2a	12	34.)	22.07.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Galmei-Kauf, Aushalten von Kupferstein, Rammelsberger Alaun, weißer Vitriol, Stolbergische Kupfer, Gledt-Käufer, Holzordnung, Sophie Hedwig, Schwefelkies und Eisenstein aus dem Amt Hohenbüchen an Georg Nestler zum probieren.
2a	12	35.)	27.07.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Untere Berg-Amt betr. Jurisdiction über die Harzklöster-Holzung

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				während der Vertreibung Heinrichs des Jüngeren, Stauung auf der Radau.
2a	12	36.)	02.08.1577	Schreiben des Pfannenschmieds Simon Schaff zu Salzliefenhall an Chr. Sander betr. seine Besoldung.
2a	12	37.)	12.08.1577	Schreiben des Peter Engelbrecht an Christof Sander betr. Galmei-Handel.
2a	12	38.)	16.08.1577	Schreiben des Markscheiders Michael Pullemann an das Untere Bergamt betr. Zulage zu seiner Besoldung.
2a	12	39.)	20.08.1577	Schreiben des Andreas Honrodt zu Herrnhausen an Christof Sander.
2a	12	40.)	22.08.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Kleidung, Feinde im Stift Minden, Pest auf dem Zellerfeld, u.a.m.
2a	12	41.)	28.08.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an Georg von der (?) betr. Irrungen zwischen Probst und Kloster Stedterburg und dem Halberstädtischen Stifts-Hauptmann wegen eines abgebrannten Gebäudes. (auf gleichem Bogen)
2a	12	42.)	28.08.1577	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Julius an Herzog Erich (7) betr. Zinsen für 2000 Taler an das Kloster St. Lorentz zu Schöningen.
2a	12	43.)	31.08.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Forstschreiber.
2a	12	44.)	04.09.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. die Heimfahrt in Pommern.
2a	12	45.)	06.09.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Handsteine, Trabanten in das Land zu Pommern, Julius-Stollen, Pest auf den Bergstädten, Gledt-Käufer, Unschlitt-Kauf.
2a	12	46.)	11.09.1577	Vermerk über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem OberZehntner betr. Glockenhütte und Verschmelzen der Hahnenkleer und Rammelsberger Erze, Julius-Stollen auf dem Zellerfelder Hauptgang, Hedewigs-Stollen, Bergbau bei Wildemann, Hüttensachen, Visitatoren (eigenh. Zusatz von Herzog Julius), Torf vom Roten Bruch, Schleuse an der Ecker, Juden in der Heinrichstadt, Julius-Löser, Ilseburger Hütte.
2a	12	47.)	22.09.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Arznei gegen die Pest auf den oberen Bergstädten.
2a	12	48.)	31.(?)9.1577	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den OberZehntner Christof Sander betr. Erz im Hahnenklee und im Fortunatus-Stollen, Anrichtung einer Schmelzhütte, Blockhaus und Biersellung, Radstube in der Grube "Kaiser Carl" bei Zellerfeld, Bergbau in Wildemann, Wiederaufnahme der Grube "Der Fresser", u.a.m.
2a	12	49.)	25.10.1577	Schreiben des Zehntners Claus Wulff an den OberZehntner Christof Sander betr. Schlacken.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	12	50.)	19.11.1577	Eindringlicher Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter Christof Sander über den schwierigen Stand von drei Gruben auf dem Himmlischen Heerszug (Spiegelthaler Zug) mit der Bitte, den Herzog zu veranlassen, diesen wassernötigen Gruben mit einer finanziellen Beihilfe zur Erhaltung der schweren Wasserkünste zu Hilfe zu kommen. Dazu auf 5 besonderen Bögen: Aufschlußreiche namentliche Gewerken-Verzeichnisse der Fundgrube "Himmlisches Heer", der Fundgrube "St. Margarethe" und der Grube "Uffn Reichen Trost und St. Michael".
2a	12	51.)	ohne Datum	Vermerk von Claus Wulff über Finkenfanges Gesellen.
2a	12	52.)	ohne Datum	Schreiben des Bergmanns Franz Bestell an die fürstlichen Räte, Bergmeister und Geschworene des oberen Zellerfeldischen und niederen Rammelsbergischen Bergwerks wegen nachstendigen Lohnes.
2a	13	1.)	07.01.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Befehl, keine Waren außerhalb Landes zu erkaufen, Ankauf von Galmei und Herdblei, schwedisches Blei, 2 Dutzend silberne Kannen für dem Herzog, auf die neuen Kugeln ist die Jahreszahl und das Zeichen anzubringen, die alte Hüttenstätte und Ofen ist nach Eintreten des Tauwetters wieder aufzunehmen.
2a	13	2.)	08.01.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Cammer-Rechnung, silberne Kannen, Papiermühle, Schlacken-Kauf mit Sigismund Quast (Berghauptmann in Clausthal), Andreasberger Schlacken.
2a	13	3.)	13.01.1578	Verzeichnis der Ackerleute und Halbspänner, so zum Bergwerk dienen.
2a	13	4.)	18.01.1578	Bericht des Obern Zellerfeldischen und Wildemennischen Bergamts an Herzog Julius betr. Verrechnung des Herdbleis mit Herzog Wolfgang.
2a	13	5.)	23.01.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Wassersnot im Hahnenkleer Bergbau, Auseinandersetzung mit Herzog Erich wegen des Herdbleis, Umgießen in Tafelblei, Westerhöfische Holzung für den Bergbau, Verwendung von Honstein'schen (Andreasberg), Clausthalischen und Goslar'schen (Rammelsberg) Schlacken, Verkauf von Galmei und Glätte, Rammelsberger Kupferprobe, Wegegeld, Holz- und Kohlenbedarf zum Bierbrauen, geplantes Vitriolhaus in der Heinrichstadt in Wolfenbüttel, Kupferpreis, Messinghandel, Glocke auf dem Rammelsberg, Goslar wollte eine Bergstadt sein, "müßten sie auch zu rechter Zeit, wenn die Glocke angeläutet, das Tor ufgeschlossen werden, Wenn das nicht geschehe, würde man die Freiheit vor die Stadt bauen", Haus bei dem Turm auf dem Rammelsberg soll gemauert und in Abriß (Zeichnung) gebracht werden, um dem Bergwerk nützlich zu sein.
2a	13	6.)	31.01.1578	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Erich an Herzog Julius betr. Einbehaltung der Zehnt-

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Silber.
2a	13	7.)	07.02.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Bergbau in Hahnenklee, 200 Ctr. Kupfer von Georg Nestler, die alten Gruben sind auf Kupferkies zur Kupfergewinnung zu belegen, Kupfermachen, Messings- und Kupferhandel, Copie vom Handelbuch, Grube "St. Jacob" in Lautenthal hat gute Anbrüche - daher durchzutreiben nach Hahnenklee, Strafbüchse, Bergleute in Goslar aus der Stadt lassen zum Anfahren (Glocke), Nachfaher sollen an der Visitation teilnehmen, Forstaufsicht auch über private Holzungen, Kauf von Glätte, Vitriol-Käufer, Hütte am Hahnenklee, Eisenhammer in Altenau, Eisenhandel, Vitriol, Kalkbrennen, Neue Schlacken-Kugeln, 100 Ctr. Salpeter von Fürst Ernst von Anhalt, Mühle auf dem Clausthal, Steinkohlenbergbau im Amt Greene, Vitriol aus Schwefelkies (Andreas Kittel), Hüttenwesen, Schmelzwerk, Galmei aus den Sauerland.
2a	13	8.)	14.02.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. die Säger, die Blicksilber, alte Wildemänner Schlacken aus der "Junkern-Zeche", u. a.m.
2a	13	9.)	15.02.1578	Anne-Henrich Gronstetts hinterlassene Witwe zu Zellerfeld bittet den Oberzehntner Christoff Sander um Unterstützung für ihre 4 Kinder.
2a	13	10.)	15.02.1578	Schreiben des Puchsteigers Hans Koler an den Oberverwalter Christoff Sander um Bauholz auf dem Zellerfeld.
2a	13	11.)	18.02.1578	Schreiben des Hüttenschreibers Andreas Brügkner an den Oberverwalter Christoff Sander mit der Bitte um Kleidung.
2a	13	12.)	19.02.1578	Schreiben der Geschworenen des Obern Bergwerks an den Oberverwalter Christoff Sander mit der Bitte, ihnen Kleidung zu gewähren (Namen dee Geschworenen).
2a	13	13.)	ohne Datum	(gehört vermutlich zu Nr. 8): Verzeichnis der fünf Blicksilber (7, / 6,6 / 6,8 / 7,2 / 10 kg), so auf fürstlichen Befehl von den oberen Zellerfeldischen Bergwerken nach Wolfenbüttel geschickt werden.
2a	13	14.)	19.02.1578	Eingabe der Witwe des Abtreibers Christof Röseler zu Wildemann an den Oberverwalter Christoff Sander um Unterstützung.
2a	13	15.)	20.02.1578	Schreiben des Eisenschneiders Arnold Wischer zu Goslar an die fürstlichen Räte mit der Bitte, ihm jährlich 1 Scheffel Roggen (rd. 40 kg) und Kleidung zu gewähren.
2a	13	16.)	21.02.1578	Schreiben des Zehntschreibers Zacheus Tilly zu Goslar an die fürstlichen Räte, ihm zum Studium seines Sohnes Beihilfe zu gewähren.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	13	17.)	22.02.1578	Eigenhändige Eingabe des Arznei-Doctors Johannes Cralo an Herzog Julius um Regelung seiner Besoldung.
2a	13	18.)	22.02.1578	Eigenhändige Eingabe (wie Nr. 17.)) an den Cammer-Secretär Chr. Wulffen zu Wolfenbüttel.
2a	13	19.)	23.02.1578	Schreiben des Hans Grimme zu Goslar an die fürstlichen Räte wegen Bezahlung seines Hüttenwerks.
2a	13	20.)	26.02.1578	Bitte des Zehntners Tilemannus Kiel an Herzog Julius, den Erben des Jobst Krumhoff 60 Taler für ihr Pochwerk auszuzahlen.
2a	13	21.)	06.03.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Bergbau in Hahnenklee, Glockenhütte, Gerberhaus, Verwahrung des Buches über den Hüttenhandel (vgl. Nr. 7.): Handelbuch), 4 silberne Kannen, Haus zu Büntheim von Sfg. der Universität geschenkt, Papiermacher, Meister Georg Nestler will jährlich 200 Ctr. Kupfer liefern, Weißer und blauer Vitriol, Kalkbrennen, Kupferrauch im Rammelsberg, Bergbau in Hahnenklee, Goslarer Mahlstein, Schlacken in die Innerste gestürzt, 6 große und 6 kleine silberne Kannen, Wasserwältigung der Grube "Wilder Bruder" bei Wildemann, Schlammsümpfe für die Pochwerke, Gregor Greif, Salzwerke Juliushall und Liebenhall, Pulvermühle, Apotheke zu Goslar, Kupfermachen von Georg Nestler, Gewinnung von Kupfererzen im Herzberg.
2a	13	22.)	07.03.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoff Sander betr. Steinbruch am Harlingerberge bei Wöltingerode, Belegung und Abfuhr der Steine über die Oker nach Wolfenbüttel, Suche nach Kupferkies-Vorkommen im Rammelsberg und im Oberharz, Unzureichende Berichterstattung, Verwahrung des Berg- und Hüttenhandel-Buches in einem Kasten mit 4 Schlössern, Errichtung eines Gerberhauses in Langelsheim, Bergburschen zur Arbeit am hohen Berge, Kalkbrennen an Düsternfeld, silberne Kannen, Salzsreiber zu Juliushall, Salzwerk Liebenhall, Medicus aufm Zellerfeld, Markscheider Peter Adener und Wolf Seidel, Eisenschneider in Goslar, Hans Grimmen-Hütte, Steinkohlenbergwerk Hohenbüchen.
2a	13	23.)	07.03.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Cämmerer Ebert Hasenfuß.
2a	13	24.)	14.03.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an beide Bergämter betr. sorgfältige Berichterstattung.
2a	13	25.)	21.03.1578	Bericht des Oberbergmeisters Peter Adener an den Oberverwalter Christoff Sender betr. Handsteine vom Hahnenklee und der Grube "St. Jacob" im Lautenthal - nachgeschlagen von den jungen Markscheider Zacharias Schneyder.
2a	13	26.)	21.03.1578	(zu Nr. 25.)) auf besonderem Blatt mit 2 originalen Proben die Ergebnisse des Hüttenschreibers Andreas

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Brügkner.
2a	13	27.)	22.03.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Befahrung des Eisenbergwerks zu Gittelde und des Bergbaus zu Wildemann, Erze in der Grube "St. Jacob" zu Lautenthal und auf den Halden, silberne Kannen, Trabanten, Säger und Spielleute, blauer ungarischer Vitriol.
2a	13	28.)	27.03.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Zehntner Tilemannus Kiel betr. die Grube "St. Jacob" in Lautenthal, Stubenthaler Stollen bei Wildemann, Schlackenkauf von Clausthal, Rotgültig-Erz auf der Grube "St. Ambrosius, Pochwerke aufm Wildemann und Zellerfeld, Grube "Kaiser Carl" bei Zellerfeld, Hedewigs-Stollen und Getroster Julius-Stollen bei Wildemann, Nachfahrer, Rammelsbergischer Kies, Kupfer aufm Oberbergwerk, Grube "St. Nicolaus" und "St. Anna am Schulenberge", Magnetenstein, Aufnahme der alten Zechen in Clausthal, Grube "Erzengel Gabriel", 5.06. Maß, 7.08. Maß, "St. Ambrosius", "Rheinischer Wein", "Schreibfeder", Glättkauf, Ausbringen an Blei, Kupferhütte, Messinghütte, "St. Jacobs-Stollen" in Lautenthal, Gerberei, schwarzer Vitriol (Rammelsberg), Verkauf von blauen und weißem Vitriol, von Blei, Feuermörser und Steinbüchsen, Tafelblei, Hütten am Hahnenklee, Herzog Heinrichs-Hütte, Hedewigs-Hütte, Glockenhütte, Forstbereitung, Schifffahrt, Kalkvorkommen bei der Stauffenburg, Kupfermachen, Aushalten von Kieß im Rammelsberg, Hedewigs-Hütte soll Planeten-Hütte heißen, Stollen nach dem Herzberg bei Goslar, Laugenhaus in Goslar, Atramentenstein, Kupferrauch in Hölwagen, 36 Hölwagen, Versieden des Kupferrauchs außerhalb der Stadt.
2a	13	29.)	31.03.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. den Bericht zu Nr. 27.).
2a	13	30.)	31.03.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Bezahlung des Herdbleis an Herzog Erich.
2a	13	31.)	01.04.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. 8 silberne Kannen, Steinbüchsen, Messinghütte, Erz aus dem Großen Gang bei Goslar.
2a	13	32.)	04.04.1578	Gemeinsamer Bericht des Obern und Untern Bergamts an Herzog Julius betr. den Zustand des Bergbaus im Rammelsberg (2 gut erhaltene Siegel!).
2a	13	33.)	08.04.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner: Dankschreiben für überschickte 6 Vögel im Hauer und Anweisung, verschiedene Bergarten mitzubringen.
2a	13	34.)	10.04.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner in Bergsachen: Neuer Gang auf dem Hahnenklee, Steinkohlenbergbau mit Schwefelkies, St. Jacobs-Stollen in Lautenthal wird nach Hahnenklee getrieben, Schwefelkies, Blutstein, Salzwerk, Pferde müssen beschlagen sein, ungetreue Wagenknechte stehlen den Pferden das Futter, Alaun aus Schwefelkies, Lichtloch zwischen Hahnenklee

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				<p>und St. Jacobs-Stollen 150 Lachter (290 m) tief, Erz des Großen Ganges beim Rammelsberg, Transport von Steinen und Mahlsteinen auf der Oker, Kalk flößen und brennen, Sammeln von gelbem Kniest im Rammelsberg, die alten Gruben werden aufgeräumt, Meister Georg (Nestler) will blauen Vitriol siedern, drusige Erze von Hahnenklee geben Anzeigung eines gewaltigen Erzvorkommens, auf dem "Tiefen Hedewigs-Stollen" bei Wildemann ein Erztrum mit 2 Lot Silber angetroffen, Zellerfeldischer Hüttenrauch ist in die Auszüge aufzunehmen, Verkauf von Blei, Schlacken-Verarbeitung (Oberharz + Rammelsberg), Wildschäden (Verbißschäden) in der Forst, Stahlschmiede im Grunde, Schlacken zugute machen, Papiermacher soll Papier in den Vorkauf liefern, Zehntner Tilemannus Kiel will sein eigenes Haus in Zellerfeld beziehen, der Doctor zu Goslar solle nicht das ius an der Apotheke haben, diese soll Doctor Cralo in Zellerfeld haben und die Verwaltung der Stollen, Versieden des blauen Vitriols zu einem großen Kump, Erzgehalt im Herzberg wie im Rammelsberg, Wach-Häuser, Arsenicum-Rammelsberger Hüttenrauch, Oberzehntner schlägt vor, die Eisenbergwerks-Ordnung, die Salz- und die Holz-Ordnung zu drucken, vom Kurfürsten zu Sachsen soll die Holz-Ordnung und die Wasserstrom-Ordnung angefordert werden, Salzsieden in Liebenhall und Julius hall, Verschmelzen der Hahnenkleer Erze auf der Julius-Hütte oder Hedewigs-Hütte, Gerberei, Kauf von Häuten, Verkauf von Blei, Rohren und Schlacken-Kugeln (im Entwurf der Salzordnung sind vorgesehen: Beeidigte Salzsieder, Asche zum Treiben verwenden, Vorstandsbuch der Salzsieder, Glocke zum Anläuten der Schichten, Quartal-Auszüge anfertigen, beide Salzgeschworene und Pfannenschmied erhalten 10 Ctr. Deputat-Roggen, Geschworener als Wasenbinder aufm Salzwerk, Belohnung sparsamen Verbrauchs an Holz, enge Schürlöcher an den Siedepfannen, Malterholz-Flößen zum Kalkbrennen, Rohre für Wasserkunst aus Eisen gießen, Teich zu Liebenhall, Brauhaus daselbst, Feuerordnung, Ledereimer, Feuerhaken auf jeder Hütte, Branntwein nur in der Weinschenke machen und ausschenken). Messinghandel. Rammelsberg (Ausbringen) 1.) Grob-Erz, 2.) Spat, 3.) Bergklein für Vitriolhaus vor dem Breiten Thor, sonst 4.) Bergklein, 5.) Wascheberg, 6.) Erz Zehendt, 7.) Schiefer, 8.) Atramentenstein, 9.) Weißer gewachsener Kupferrauch, 10.) Grauer Kupferrauch, 11.) Kupferrauchs Zehende, 12.) Anzugeben, wieviele Maßen jede Zeche habe und wieviel Züge Erz eine Woche getrieben werden, 13.) Die Maßen, 14.) Ein Zug, 15.) Ein Scherben (60 Scherben ist ein Zug), 16.) Schiefer-Zug ist 60 Tonnen, 17.) Richtschacht, 18.) In den Strecken sein die Haspel. Der ganze Berg hat nur eine Einfahrt! Steinkohlenbergbau, Singvögel fangen, Schmelzwerk, bei Goslar über dem großen Teich noch einen zu machen, Teich auf dem Zellerfeld, Holzungen auf den Goslarischen Landwehren mit eigenen Förstern (Knickförster), die Windmühle zu Zellerfeld mit einem Schwangrade zum Puchwerk zu machen, bei den Schlackenofen sind Mahlsteine, womit die Alten das Erz gemahlen.</p>
2a	13	35.)	10.04.1578	<p>Ausführlicher Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius (vollzogen von Tilemannus Kiel und Claus Wulff) betr. Stand des Bergbaus im Oberharz zwischen Wildemann und Zellerfeld, in Hahnenklee, in</p>

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Lautenthal, Grube "Haus Braunschweig" an der Innerste, Windmühlen-Pochwerk, Blei-Kauf aus Westfalen.
2a	13	36.)	15.04.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Auszüge und Handsteine, Erz auf dem Hahnenklee, Frost und Schneefall behindern Köhler und Holzhauer, Forstsachen (Hardtreißer?).
2a	13	37.)	16.04.1578	Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Übersendung des Berichts unter Nr. 35.), Herzog Erichs Beteiligung, Besoldung des Doctors, Eisenstein-Bergordnung.
2a	13	38.)	17.04.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. die Hardtreißer (?), Proben der zu Schlieg gezogenen Kupferkiese vom Hahnenklee.
2a	13	39.)	20.04.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner: Anmahnung der bestellten 100 großen Bleien-Kumpen für den Transport von Vitriol.
2a	13	40.)	21.04.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Vervollständigung der Befahrungsberichte, Hahnenkleer- und St. Jacobs-Stollen mit 24 Lichtlöchern und 48 Stollörtern gegeneinander zu treiben, Rammelsbergisches Blei für die Fuhrherren (s. Nr. 35.)), Herzog Erichs Beteiligung, Besoldung des Medicus (s. Nr. 37.)).
2a	13	41.)	24.04.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Bergbau in Hahnenklee, eine Stufe Kies geschlagen, 5 Gänge, weitere Aufschlußarbeiten auch auf dem Hauptzug, Fortunatus-Stollen im Rammelsberg steht vor festem Gestein (In 1 Quartal 7 Lachter = 13,5 m aufgefahren), Stollen nach dem Herzberge, Rechnung aufm Hahnenklee, Bergbau im Oberharz, Anforderung von Fisch oder Bier, Galmei und Blei, Verkauf von Moldenblei und Schwefel, bleierne Rohre in Formen zu gießen, Arbeiter zur Gewinnung von Schwefelkies im Rammelsberg sollten 500 vom Oberen Bergwerk verlegt werden, seien aber nicht zu entbehren. Sollten 12jährige Jungen aus den Ämtern des Vorlandes in den Pochwerken arbeiten und könnten bis zum Bergmeister aufsteigen. Auch Hohenbüchen (Steinkohle) muß belegt worden. Sauerländisches Blei. Der Landgraf (von Hessen?) lasse eiserne Kugeln gießen. Geläuterter Schwefel, Kupfermachen (Georg Nestler), Kumpe zum Transport von Glätte und Atramentenstein, Schlagbäume in Zellerfeld, Blei für die Leipziger Gewerken. Herzog Julius hält 200 000 Ctr. Blei in Vorrat. Zainhammer in Gittelde, Eisenhandel, Fuhrwesen. Das Thor zu Seesen könne gewölbet werden. Seesen als Residenz ausbauen. Gefangene aufm Stellen sollen peinlich befragt werden, Anfertigung von 12 Rohren mit gleichmäßigen Kugeln, Wildschaden, Schiefergrube vor Goslar, Schlagbäume aufm Zellerfeld. Zellerfeld solle mit Ringmauer umgeben werden. Neue Kirche aufm Zellerfeld in vier runde Teile zugleich als Festung zu bauen. Brechen von Steinen am Petersberge, Gewinnung von Kniest und Vitriol im Rammelsberg, Gerberhaus, Kornboden zu Leifferde.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	13	42.)	30.04.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Handstein vom Hahnenklee: Der Gang macht ein Kreuz, daher hoffnungsvoller Bergbau. Besetzung der Stelle des Forstschreibers in Steinstadt u.a.m. (auf eingelegtem Zettel : Hinweis, daß die Erzprobe auf dem Querschlage nach dem Hahnenklee noch nicht gemacht werden konnte und demnächst zugeschickt wird) (gut erhaltenes Siegel!).
2a	13	43.)	30.04.1578	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius auf den Erlaß zu Nr. 40.) und Bitte, die verlangten Befahrungen bis nach abgehaltener Quartalsrechnung aufzuschieben.
2a	13	44.)	18.05.1578	Bericht des Oberen Bergamts an die fürstlichen Cantzler und Räte über den Stand des Bergbaus, insbesondere Wasserkunst auf der Grube "Rheinischer Wein" bei Zellerfeld, Vorschlag für einen neuen Richtschacht und Gesenk mit zwei Kunsträdern übereinander, Treiben einer Wasserstrecke bis ins Stubenthal zum Durchschlag mit dem "Heidewigs-Stollen", Floß-Teich aufm Wildemann.
2a	13	45.)	21.05.1578	Aufstellung des Ausbringens sämtlicher Gruben in wolfenbüttelschen Harz.
2a	13	46.)	29.05.1578	Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. die Vernehmung des gefangenen Hüttenknechts Hans Semmenstedt. im Beisein des Notarius Heinrich Klinckhardt mit inliegendem Vernehmungs-Protokoll.
2a	13	47.)	30.05.1578	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. den Erlaß unter Nr. 40.), insbesondere den Hahnenkleer Stollen (mit 6 Siegeln der Bergbeamten).
2a	13	48.)	30.05.1578	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an das Untere und Obere Bergwerk, dem Cammer- und Bergsecretär Christoff Wolffen alle Hilfe bei seiner Verrichtung zu geben.
2a	13	49.)	01.06.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. den Bericht unter Nr. 46.), das Rohrenholz und den gefangenen Forstknecht.
2a	13	50.)	20.06.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Beschaffung von 100 Brech-Eisen.
2a	13	51.)	20.06.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Beschaffung von 600 Schubkarren.
2a	13	52.)	21.06.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. das Anläuten auf dem Rammelsberg, Flöße auf der Radau, Förster-Deputat.
2a	13	53.)	21.06.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Ankündigung eines Besuches von Fremden und Freunden am 7.07.78 mit dem Auftrage, Blicksilber-Taler mit dem Wilden Mann verfertigen zu lassen und Sänger in der Wildemanner Kleidung und Spielleute bereitzustellen.
2a	13	54.)	22.06.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner, das Zeughaus in Wolfenbüttel mit Blei (24 000 Ctr.)

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				zu decken, dazu 620 Fuder Tannen-Dielen.
2a	13	55.)	25.06.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Blicksilber, Kupferscheiben, Brand auf der Grube "Rheinischer Wein" bei Zellerfeld, Handsteine vom Hahnenklee, "Fortunatus Julius-Stollen" im Rammelsberg, Paul Teuerlingks (?) Amtsbefugnisse und Besoldung.
2a	13	56.)	26.06.1578	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. den Bericht unter Nr. 55.) (gut erhaltenes Siegel!).
2a	13	57.)	29.06.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und den Oberzehntner betr. Arbeitermangel auf den Bergwerken am Rammelsberg, für die Oberen Bergwerke sollen Bergleute aus Sachsen geholt werden. Schubkarren, Tröge, Zeughaus in Wolfenbüttel, Bedarf an Tafelblei, Brennen von Kalk, Steinkohlen-Verkauf und -Transport, Westfälisches Blei, Kennzeichnung der Bleitafeln mit +- und ALIIS IN SERVIENDO CONSUMOR, JULIUS DUX... mit Jahreszahl. Bleierne Kumpfen auf den Hütten, anstatt hölzerne Tröge für Wasser bei Feuersgefahr. Messingsfaktor zu Herdorf, dazu ein Brau- und Backhaus und Wirtshaus. Gefängnis (Timnitz) für widerwillige Arbeiter, Köhler und Holzhauer. Anleit-Turm ist gebaut. Schlagbäume errichten. Gerberhaus ist fertig. Steinkohlen-Maß, Kupfermachen, Kupfer kugelweise gießen, Abriß des Markscheiders, Goldschmiede zu Goslar.
2a	13	58.)	03.07.1578	Vermerk über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem Oberzehntner betr. 24 000 Ctr. Tafelblei zum Zeughaus, Moldenblei. Paul Duerlin (s. Nr. 55.)) Messingshandel. Execution durch den Scharfrichter in Goslar, u.a.m. Rautenkranz Geld leihen. Auszug aus dem Gandersheimischen Vertrag zwischen Herzog Julius und Herzog Erich anfertigen. An dem Galgen vor Goslar ist die Jahreszahl anzubringen.
2a	13	59.)	04.07.1575	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Bartold Solger zu Salzliefenhall, Otto Koch von Braunschweig als Forstsreiber und andere Personalsachen.
2a	13	60.)	04.07.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Bezahlung des Zimmermeisters Georg von (?) zu Goslar für Arbeiten im Kloster Reiffenberg.
2a	13	61.)	10.07.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Julius-Löser, Mangel an Arbeitern (Häuer, Karrenläufer Knechte, Jungen, Holzhauer) Schaden an der Pulvermühle, Anfertigung von Schubkarren.
2a	13	62.)	17.07.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und den Oberzehntner betr. Kaufleute für Schlackenkugeln, Holz von Liebenhall. Messingshandel Paul Deuerling. Ilsenburger Galmei-Handel. Hans Rautenkranz. Himmlisch Heerer Zug bei Wildemann ist wassernötig. Steinkohlengruben bei Hohenbüchen wegen Mangels an Arbeitern noch nicht belegt. Nachfrage nach Moldenblei. Große Bleitafeln zu dem Kumpfen. Formen zu (Blei)Röhren. Keine Nachfrage nach Munitionskugeln. Schwarzkupfer-Schmelzen durch Georg Nestler. Ertrag des Schmelzwerks. Herzog Wolfgangs Schlacken. Blauer Vitriol. Salzsieden zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Julius hall. Silbergehalt in Wolkenstein. Vorrat an Blei zu Freiberg. Kennzeichnung des Goslar'schen Bleis. Transport von Bergwaren. Bedarf an Steinkohlen für die Schmieden. Erz an Hahnenklee. Röste brennen am Düstern Forst. Kalkbrennen bei Langelsheim. Mahlsteine, Magnetenstein-Bergbau. Herzog Julius will Paul Deuerling zum Inspector der Messing- und Kupferhütten machen. D. sagt zu.
2a	13	63.)	24.07.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Stollbergisches Kupfer, Kretzblei, Ungarisches Kupfer. Okergelb. Blauer ungarischer Vitriol. Scheibe von Messing und Conterfey gießen lassen.
2a	13	64.)	26.07.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Besetzung einer Lehrerstelle. Ungarischer Vitriol, Stollbergisches Kupfer, Kessel und Bleche.
2a	13	65.)	28.07.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Silbergehalt der Erze auf dem Hahnenklee (0,06 %). Verkauf von Okergelb. Anfertigung der großen Kumpen zum Transport von Vitriol. Kupferhammer mit Stollbergischem Kupfer versorgen, dazu ungarisches Kupfer hinzukaufen.
2a	13	66.)	31.07.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Bergbau in Hahnenklee, alter Hahnenkleer Stollen. Kein Absatz von Munitionskugeln und Tafelblei. Grafen von Stollberg sollen Galmei angetroffen haben. Schlackenkugeln. Neues Schmelzwerk. Silberne, bleierne, kupferne, messingne und Conterfey-Scheiben anzufertigen. Handstein von Magnetenstein. Schaden an der Julius-Stauung. Arbeiter für Hohenbüchen. Goldschmiede in Braunschweig, welche silberne Kannen machen. Glaser-Blei. Vitriol-Handel (Heinrich Hartwig). Herzog Wolfgang's Stollen in Clausthal. Der Gefangene aufm Stollen. Brandt von Schwichelde baut ein großes Haus in Goslar. Okergelb. Bergbau in Oberharz, trockenes Verpochen der Erze. Der Faktor Deuerlin solle auf die Kalk- und Ziegelöfen sowie auf die Mahlsteine- und Alabaster-Steinbrüche achten. Stollbergischer Galmei. Eisenhandel zu Elbingerode. Stauung. Wasserrohre von Ton ins Kaiserhaus zu Goslar. Rammelsbergische Kupfer. Anlernen eines Handwerkers Kind zum Schmelzen. Rammelsbergische Röste (1 Röste = 1 500 Scherben, 1 Scherbe = 4,5 - 5 Ctr., 1 500 Scherben = 6600 - 7500 Ctr., darin 30- 50 Ctr. Schwefel). Caspar Uden. Bischof von Magdeburg. Ertrag des Hahnenkleer Bergbaus zum Besten der Universität, Kirchen, Schulen usw. Anfahren des Großen Ganges beim Rammelsberg. Pestilenzische Seuche und Heilbehandlung der Bergleute, Kleider der Kranken sollen verbrannt werden. Sfg. wollen einen Juristen (Doctor) künftig vor einen Bergrat gebrauchen, damit die Bergwerke in ein großes Geschrei kommen mögen! Schöppenstedt. Kornhaus. Juden sollen Paß zum Handel haben. Geringer Wildbestand. Bedarf an Steinkohle im Oberharz. Unschlitt-Kauf.
2a	13	67.)	31.07.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere Bergamt Betr. Quergänge, Handsteine, Erzgehalt.
2a	13	68.)	06.08.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius Betr. Handsteine und Erzführung im Oberharz

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				vor dem Hauptstollort sowie im Fortunatus Julius-Stollen im Rammelsberg. Bau eines Gerbehauses.
2a	13	69.)	12.08.1578	Antrag des Hüttenschreibers Andreas Brügkner an die fürstlichen Räte um Zuweisung einer 2. Kleidung.
2a	13	70.)	12.08.1578	Schreiben des Gabriel Philipp aus Wildemann an die in Zellerfeld versammelten fürstlichen Räte betr. Regelung seiner Schulden.
2a	13	71.)	13.08.1578	Schreiben des Heinrich Roth an die in Zellerfeld versammelten fürstlichen Räte betr. den Nachlaß des Veit Sperber.
2a	13	72.)	14.08.1578	Bericht des Salzschreibers Andreas Deutsche an die in Zellerfeld versammelten fürstlichen Räte betr. die Rechnung des Salzwerts Juliushall, Absatzverhältnisse, Verlust eines Zugpferden.
2a	13	73.)	14.08.1578	Bittgesuch eines lahmen Jungen an die in Goslar versammelten Räte um Kleidung.
2a	13	74.)	17.08.1578	Bittgesuch der Angehörigen des Gefangenen Valtin Hauenschild an die in Goslar versammelten Räte, ihn auf freien Fuß zu setzen.
2a	13	75.)	20.08.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Hoelen-Kasten. Messinghandel. Paul Deuerlin, Paul von Cleve, Paul Francke.
2a	13	76.)	01.09.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. 2 Gefangene, welche abgeurteilt werden sollen Transportangelegenheiten mit Hoelkasten (Barte und Hecklein).
2a	13	77.)	03.09.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Michael Dobel als Gegenschreiber auf dem Rammelsberg in seinen Dienst einzuweisen an Stelle des jetzigen Gegenschreibers Heinrich Klinckhorn.
2a	13	78.)	04.09.1578	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. den Messingsfaktor Paul Deuerlin. Schützenhof aufm Zellerfeld. Gefangener aufm Stollen. Ilsenburger Messingshütte.
2a	13	79.)	04.09.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius zu Nr. 78.), auch betr. Wassermangel im Oberharz.
2a	13	80.)	11.09.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr.. Handsteine vom Hahnenklee. Fortunatus-Stollen im Rammelsberg. Ungarischen Vitriol. Lüneburger Salz. Ankauf von sauerländischem Blei und Galmei. Munitionskugeln. Unschlitt. Kunst zu Liebenhall. Salzsieden. Besoldung der Salzgeschworenen. Meister Georg Nestler will wöchentlich 4 Ctr. Kupfer machen. Zum Schützenhof auf den Bergstätten bewilligt der Herzog 10 Taler. Eiserne Geschütze. Schlackenkugeln. Knappschaft. Die Clausthaler haben sich des Zellbachs begeben.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	13	81.)	25.09.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Verschmelzen von Stollbergischem Kupfer (dem Ungarischen gleich) und von Rammelsberger Kupfer. Gerberhaus und Lohemühle. Ankauf von Häuten. Amtmann Wendel von Langensalz zu Steinbrück. Mangel an Wassern auf den Gruben "Rheinischer Wein", "Güldener Löwe", "6. u.07.Maß", "Schreibfeder", bei Zellerfeld, auch in Wildemann, doch können sie auf den obersten Strossen noch Erze gewinnen, die Pochwerke stehen still. Handstein vom Hahnenklee, gutes Erz vor dem Haupt-Stollen. Meister Jörgen (Nestler) macht wöchentlich 4-5 Ctr. Kupfer, soll seine Verehrung erhalten. Unschlitt-Käufer.
2a	13	82.)	04.10.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Verhandlung mit dem Domkapitel zu Halberstadt. Großer Wassermangel im Oberharz wie auch am Rammelsberg. Die Rammelsberger Kupfer lassen sich gießen und schmieden.
2a	13	83.)	08.10.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Erz von Hahnenklee und Rammelsberger Stollen. Gerberei, Schiefergrube. Stollbergische Kupfer, ungarische Kupfer, schwedische Kupfer. Kupfermachen durch Meister Georg Nestler), auch Anrichtung der Hütte, Holzsparnis. Ausgetriebener Pfaff von Halberstadt. Schmelzer auf den Hütten wollen keine Grabenarbeit machen. Alaunsieden. Eisenhütte steht wegen Wassermangels still. Visitation der Messingware zu Frankfurt. Verkauf von Tafelblei an den Landgrafen (v. Hessen). Bergbau auf dem Zellerfelde steht still und gewinnt die Erze in Vorrat. Bemerkungen von der Hand des Oberzehntners über die Verarbeitung des Rammelsberger Kupfers. Paul Deuerlin berichtet über einen Kaufmann aus Nürnberg für blauen und weißen Vitriol. Bezug von schwedischem Kupfer. Absatz von Schlackenkugeln. Salzschreiber zu Juliushall. Kupfermachen durch Georg Nestler. Georg Richter hat den weißen Vitriol erfunden. Bestallung für Georg Nestler. Heinrich Becker berichtet über Lederkauf. Kupfer aus Schweden.
2a	13	84.)	15.10.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus in Oberharz, in Hahnenklee hat sich der Gang vor dem Stollort aufgetan, bricht 3/4 Lachter (1,44 m) mächtig, auch Erz auf dem Querschlage. Handstein. Geschmiedetes Blech von Rammelsberger Kupfer.
2a	13	85.)	23.10.1578	Vermerk über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner: Wassermangel auf den Oberen Bergwerk ist behoben. Ausbeute. Wildschaden. Bergbau in Hahnenklee, Kupferkies, Puchwerk am Hahnenklee. Teich zu Liebenhall und Salzwerk. Verkauf von Tafelblei und Moldenblei. Pulvermacher. Bestallung von Meister Georg (Nestler). Grube "Innige" im Rammelsberg. Gerberhaus. Papiermühle. Fortunatus-Stollen in Rammelsberg. Zahn-Eisen. Kupfermachen durch Georg (Nestler) mit Stollbergischem Kupfer. Ungarischer Vitriol. Hahnenklee. "St. Jacobs-Stollen" in Lautenthal. Zellerfelder Zug. Herzog Wolfgang-Stollen. Handsteine aus gediegen Gold in Quarz (?). Ilsenburgischer Messinghandel. Ersparung

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				an Unschlitt und Malter-Holz. Maltermeister wohnt auf dem neuen Anläute-Turm am Rammelsberg und versieht zugleich die Aufgabe des Feuerhüters. Hans Holsten berichtet über Stahlverarbeitung. Verkauf und Transport von Steinkohlen. Verkauf von Blei in Leipzig, wo schwedisches, westfälisches und polnisches Blei angeboten wird. Vitriolsieden. Erzgänge am Hahnenklee. Im St. Jacob-Stollen in Lautenthal ist man unter dem "Alten Mann". Erschürfen von Steinkohlen und Anwerben von jungen Burschen aus Astfeld, Langelshausen und Wolfshagen. Holzverwüstung in Herzog Wolfgangs Gebiet. Oberzehntner soll mit Heinrich von der Luhe (Stift Halberstadt) beraten und mit dem Silberbrenner Bartold Meinerden. Honstein'sche Schlacken. Peter Kielhorn schlägt vor, das Honstein'sche Bergwerk durch den Oberzehntner begutachten zu lassen. Der Andreasbergische Zehntner brennt das Silber selbst. Goldscheiden durch Steffen Brünfing. Neues Rammelsberger Schmelzwerk. Durch den Rottenmeister Anzahl der Bergburschen feststellen. Holz- und Kohlen- Ersparnis. Schaden an Eichen durch Abreißen der Borke. Proceß des blauen Vitriols. Schlacken zum Straßenbau. Kalkkrösten. Salpeter-Sieder in Northeim.
2a	13	86.)	26.10.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Brunn-Wasser auf Salzliebenhall für die Bürger. Erweitern des Kunst-Teiches. Bohren von (Holz)Röhren. Stätte für eine Mühle. Großes Haus zu Salzliebenhall.
2a	13	87.)	02.11.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Flößen von Kohlholz und Rösteholz auf der Innerste und auf der Oker.
2a	13	88.)	02.11.1578	Bittgesuch der Ältesten und ganzen gemeinen Bergknappschaft des Oberen Zellerfeldischen und Wildemännischen auch Lautenthalischen Bergwerks an Herzog Julius um Freilassung des verhafteten Franz Metzner mit der Bitte, dem Gesuch seiner Witwe Margarethe stattzugeben. Inliegend auf besonderem Bogen das Bittgesuch der Frau Margarethe Metzner.
2a	13	89.)	06.11.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Suche nach dem alten Stollen im Hahnenklee mit Lichtloch für die Bewetterung. Ein Pochwerk ist in Hahnenklee gerichtet. Erzgänge und Ausdehnung des früheren Bergbaus. Nächster Durchschlag auf dem Bleifelde (bei Zellerfeld) nicht vor Trinitatis 1579 (rd. 1/2 Jahr). Wasseraufgang in St. Jacobs-Stollen in Lautenthal, wieder zu Sumpf wie alle Zechen. Clausthaler Stollen steht stille. Meister Georg (Nestler) hat im Quartal 34 Ctr. Kupfer gemacht. Blauer ungarischer Vitriol. Pulvermühle. Goldproben. Schmelzprozeß des Meisters Georg (Nestler). Schlackenkügelchen. Verkauf von Eisen. Gießen von Eisenstücken (Wolf Gabriel) (Zacharias von Horn) (?), Anfertigung von Stücken (Geschützen). Transport von Moldenblei und Rollenblei. Kupfermachen aus dem Vitriol. Rammelsberger Gänge auf dem Knieste. Rammelsberger Stollen. Großer Gang. 200 Wasserknechte zur Wasserhaltung im Rammelsberg. Anfahren der Bergleute am Rammelsberg. Flößen von Holz auf der Oker und der Innerste. Keine Nachfrage nach Blei und Munitionskügelchen. Nonnen vom Frankenberge wollen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Paul von Cleve nicht als Probst haben. Pater zum Reiffenberge. Über- und Ratschläge. Schlackenkugeln. Gerberhaus. Herzog Wolfgangs Schlacken. Holzwirtschaft. Eisen- und Kesselhütte. Kupferschmiede. Guter Eisenstein. Gießer von Nürnberg für den Messinghandel. Untüchtige Kupfer. Tiegelmacher für die Hütten. Drahhütte. Garhütte. Holzwirtschaft. Überschlag von den Bergbeamten, wie sich die Bergwerke verbessert haben. Amt Harzburg. Niemand soll in Feiertagen Holz fahren, auch keine Viehtrift. Innehaltung der Holzordnung. Instandhaltung der Wege. Maßnahmen gegen Holzdiebstahl. Eisenstein im Gericht Liebenburg. Steinkohlen für beide Bergämter. Kalkbrennen. Stürztkarren, Feldgeschütze, Schubkarren. Zahn-Eisen. Stahl-Schmiede zu Gittelde.
2a	13	90.)	15.11.1578	Befürwortung des Gesuches zu Nr. 88.).
2a	13	91.)	17.11.1578	Abermalige Befürwortung des Gesuches zu Nr. 88.) durch Hans Schreiber, Thomas und Andreas Metzner an Herzog Julius.
2a	13	92.)	23.11.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Warnung vor einem unredlichen Schürfer.
2a	13	93.)	23.11.1578	Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. 600 Feldzeichen rot und gelb und Kleidung grün und weiß. Inliegend auf besonderem Blatt ein eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners an Herzog Julius in gleicher Sache ohne Datum und Vollmacht für den Boten vom 25.11.1578
2a	13	94.)	23.11.1578	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners an Hans von Horn in Braunschweig betr. Lieferung von grünen, weißen, gelben und roten Stoffen für die Trabanten, "so von dem oberen Bergwerke ausgemacht werden müssen".
2a	13	95.)	25.11.1578	Schreiben der kurfürstlich sächsischen verordneten Räte zu Merseburg an Herzog Julius betr. Supplication von Christoff Sander (Nicol Bergener, Abraham Hechelmüller).
2a	13	96.)	26.11.1578	Bericht des Oberen Bergamts an die fürstlichen Räte betr. den Bergwerk im allgemeinen, Stillstand der Pochwerke, Lohn an die Bergleute bereitzustellen durch Verlag von 3000 - 4000 Gulden (gut erhaltenes Siegel des Bergamts).
2a	13	97.)	26.11.1578	Gesuch der 6 Geschworenen des Oberen Bergamts an die fürstlichen Räte um Erhöhung ihrer Bezüge.
2a	13	98.)	26.11.1578	Gesuch des alten Geschworenen Hans Detzelmit der Bitte um Unterstützung, seinen krüppelhaften Enkel zu erhalten.
2a	13	99.)	26.11.1578	Antrag der Schichtmeister und Vorsteher der Zechen im Namen der gemeinen Gewerken Zellerfeld und Wildemann an die fürstlichen Räte betr. Herabsetzung des Vorkaufspreises für Unschlitt, Nachzahlung des verringerten Preises für Glätte, Abschaffen der Kleiderbezahlung für die fürstlichen Trabanten (s. Nr. 93.)

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				und 94.)) durch die Gewerken mit 15 Unterschriften.
2a	13	100.)	27.11.1578	Entwurf eines im Auftrage des Herzogs Julius vermutlich von dem Oberzehntner verfaßten Schreibens an den Faktor zu Wernigerode um Übersendung von 50 - 100 Ctr. guten Mansfeldischen Gar-Kupfers für die Messinghütte.
2a	13	101.)	29.11.1578	Gesuch des Albertus Cammerer aus Goslar an den Oberzehntner um Freigabe von Sägeholz mit daruntergesetzten eigenhändigen Vermerk des Oberzehntners mitgezeichnet von Hans Hillebrandt.
2a	13	102.)	30.11.1578	Eingabe von drei Bürgern zu Goslar an die fürstlichen Räte betr. Aufkündigung des Schichtmeisters Paul Duheling.
2a	13	103.)	30.11.1578	Eingabe des Müllers Andreas Gerberding aus Wildemann an den Oberzehntner betr. Mühlenzins, Kosten für die Instandhaltung (1 Mahlstein = 6 Taler) zu erstatten, dafür zu sorgen, daß die Bäcker und andere Einwohner ihr Korn auf seiner Mühle mahlen lassen.
2a	13	104.)	01.12.1578	Eingabe des Forstgegenschreibers Otto Koch aus Astfeld an den Oberzehntner um Erhöhung seiner Besoldung.
2a	13	105.)	04.12.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. eingekleidete Knechte, Trabanten und Sänger bringen die Blick von Silber, Kupfer und Messing mit sich. Handstufen sollen in Kisten verpackt und nach Halberstadt getragen werden. Spiel von Trommeln und Pfeifen.
2a	13	106.)	06.12.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. den Röm. Kayserl. Majestät Commissarius Doctor Burchholt, welcher ihn auf den 16.12. nach Celle citiert habe, bittet um Erlaubnis zu dieser Reise.
2a	13	107.)	16.12.1578	Gesuch des Heinrich Brendicken an den Bürgermeister der Stadt Northeim betr. Lieferung von Salpeter und Regelung von Geldstreitigkeiten.
2a	13	108.)	16.12.1578	Weitergabe des Gesuches zu Nr. 107.) an den Oberzehntner durch die Stadt Northeim (gut erhaltenes Siegel).
2a	13	109.)	20.12.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Entschuldigung für sein Ausbleiben und Befahrung des Oberen Bergwerks vor den Feiertagen.
2a	13	110.)	22.12.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Gesuch zu Nr. 107.) und 108.).
2a	13	111.)	24.12.1578	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Einkleidung von 11 Trabanten und 5 Sängern (vgl. Nr.105.)). Überbringung der Handsteine und Blicke.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	13	112.)	Dienstag nach Laurentii 1578	Antrag des Försters und Floßschreibers Hans Koch aus Langelsheim an den Oberzehntner, ihm ein Pferd und Sommerkleidung zu bewilligen.
2a	13	113.)	Donnerstag nach Elisabeth 1578	Antrag des Hüttenschreibers Hans Oppermann aus Wildemann an den Oberzehntner, ihm Winterkleidung zu bewilligen.
2a	13	114.)	ohne Datum	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius (vermutlich) an den Oberzehntner betr. Alabasterstein von Hils für den Kirchen-Altar und für das Jagdhaus.
2a	14	1.)	09.01.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner und an den Oberamtmann zu Heessen betr. Gewinnung von Mahlsteinen, Marmel, Alabaster und Schleifsteinen, sobald das Wetter besser wird.
2a	14	2.)	ohne Datum	Eigenhändige Nachschrift des Oberzehntners Christof Sander vermutlich zu Nr. 1.).
2a	14	3.)	15.01.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Doctor Theophilus für das Hüttenwerk. Mängel beim Flößen von Holz auf der Oker. Versorgung der Vitriolhäuser.
2a	14	4.)	01.02.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Überschuß aus dem Messinghandel, der Gerberei, den Kupfermachen und dem Anfertigen von Schubkarren und Schaufeln.
2a	14	5.)	06.02.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an beide Bergämter betr. neue Glocken für die neue Kirche in Zellerfeld.
2a	14	6.)	11.02.1579	Beschwerde der Schichtmeister und Vorsteher an das Obere Bergamt betr. zu hohen Vorkaufsgewinns des Herzogs am Unschlitt, zu geringe Bezahlung der Glätte, Neuerungen bezüglich der Bergfreiheiten, Beisteuer zu den Kosten einer neuen Radstube auf dem "Weißen Schwaner Zuge".
2a	14	7.)	13.02.1579	Bericht des Oberverwalters Christof Sander und des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Anlage einer neuen Radstube und eines Richtschachtes zwischen den Gruben "Kaiser Carl" und "Rheinischer Wein" bei Zellerfeld.
2a	14	8.)	20.02.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. den Betrieb des oberen und Rammelsbergischen Bergwerks, welcher unter schwerem Unwetter gelitten. Streit mit Herzog Erich. Messinghütte. Messinghandel zu Ilsenburg. Schriftverkehr mit Frankfurt, Lübeck und Hamburg wegen Ankauf von Kupfer nicht möglich, weil kein Gegenschreiber vorhanden. Heinrich Klinckart ist verreist, bittet um gleiche Gebühr, wie Gegenschreiber Hans Balder und Conrad Berck, nebst Gebühren als Vitriolschreiber, Kleidung und 20 Maltor Holz.
2a	14	9.)	25.02.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. die vorgesehene Befahrung des oberen Bergwerks und des Salzwirks Liebenhall (gut erhaltenes Siegel!).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	14	10.)	04.03.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius vermutlich an den Oberzehntner Christof Sander betr. Verhandlungen mit Herzog Franz dem Jüngeren von Sachsen wegen des Niedersächsischen Kreises.
2a	14	11.)	13.03.1579	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Bergbau im Stubenthal bei Wildemann, Errichtung von 2 Pochwerken (nebst inliegendem besonderem Überschlag).
2a	14	12.)	18.03.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Abt zu Ringelheim, den Probst zu Helmstedt und zu Wöltingerode betr. Quartal-Rechnung aufm Zellerfeld.
2a	14	13.)	02.04.1579	Kaufbrief über den Herrenhof zu Zellerfeld nebst inliegendem Verzeichnis (Kopie).
2a	14	14.)	17.05.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. Beschaffung von 30 Wagen für die Erzfuhr. Vorkaufsrecht gegenüber dem Adel an Holz und Kohlen. Viehweide. Zufuhr ausländischen Getränks in die oberen Bergstädte. Überschlag zu liefern über den ausfallenden Zins.
2a	14	15.)	19.05.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. Secretär Heinrich Lappen und seine Verletzung durch ein Rapier.
2a	14	16.)	20.05.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius zu Nr. 14.). Verhüttungsversuche auf der Heidewigs-Hütte mit Hahnenkleer Schlieg.
2a	14	17.)	23.05.1579	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an die ufm Zellerfeld abgeordneten Prälaten, Landsassen, Hofräte und Gesandte der Stadt Helmstedt und Heinrichstadt betr. Verrechnung der Bergkosten pp. mit Herzog Erich.
2a	14	18.)	25.05.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere Bergwerk betr. Auseinandersetzung mit Herzog Erich.
2a	14	19.)	26.05.1579	Schreiben der Herzogin Margarethe (mpp.) an Herzog Julius betr. Grenz-Irrungen.
2a	14	20.)	27.05.1579	Bericht des Oberen Bergamts an die Cantzler und Räte betr. den Zustand des oberen Bergwerks (gut erhaltenes Siegel!).
2a	14	21.)	09.06.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. ein Halsband für seine Gemahlin.
2a	14	22.)	09.07.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. die oberen Bergwerke, insbesondere Hahnenklee.
2a	14	23.)	13.07.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. Bergauszug über den Rammelsberg. Wasserflut.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	14	24.)	23.07.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. das Obere und Untere Bergwerk.
2a	14	25.)	25.07.1579	Schreiben des Rats zu Stadtoldendorf an Herzog Julius mit der Bitte, ihn von der Haltung des Steinwagens (Lieferung von Steinen) zu entlasten.
2a	14	26.)	01.08.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius mit der Bitte, ihm 800 Taler zum Verkauf von grauem Vitriol zu bewilligen zur Erbauung seines Hauses.
2a	14	27.)	Sonnabends nach Margarethe 1579 Praes. in Wolfenb. 06.08.1579	Rezente Abschrift (Wolfenb. Archiv IV 83) eines Berichts des Oberen Bergamts an Herzog Julius, an welchen Orten noch Zechen aufgenommen und verliehen werden können.
2a	14	28.)	17.08.1579	Vom Zehntner Tilemannus Kiel und Zehnt Gegenschreiber Claus Wulff vollzogener Bericht an Herzog Julius betr. Verkauf von Glätte.
2a	14	29.)	25.08.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sender an Herzog Julius betr. Zustand des Bergbaus. Salpetermacher Kurt Bernecke und Contract wegen Lieferung von Pulver. Verhandlung mit den Zellerfeldern wegen des Herzogs Haus.
2a	14	30.)	26.08.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sender an Herzog Julius betr. Pulvermacher Kurt Bernecke und Übersendung von 3 Tonnen Pulver.
2a	14	31.)	28.08.1579	Quittung über geliefertes Pulver von Kurt Bernecke, unterzeichnet von Alexander Glantz.
2a	14	32.)	ohne Datum	Eigenhändiger Antrag des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius, wegen aufgetretenen Mangels Roggen zu liefern.
2a	14	33.)	04.09.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. die Abreise des Hans Drögekopf ohne Vorwissen des Oberzehntners. Rüst- und Harnischmacher Wolf Gabriel betr. Gießen von Feuermörsern.
2a	14	34.)	15.09.1579	(sehr beschädigter) Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. den Bergbau im Oberharz, insbesondere Schürfen auf unhöflichen Gängen.
2a	14	35.)	19.09.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. den Harzreißer Dietrich Kirchener, welcher Pech und Griffen (?) geliefert hat.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

2a	14	36.)	29.09.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. Schreiben des Mattes von Dreßden an den Goldschmied Franz (?) wegen eines angegebenen reichen Erzganges unter Beifügung einer Erzstufe. Der Oberzehntner soll alles nachprüfen (auf gleichem Bogen).
2a	14	37.)	30.09.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Lieferung von Pulver durch Kurt Bernecke. Vorrat an Waren auf der Kupferhütte.
2a	14	38.)	01.10.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. den Pulvermacher Curd (?). Kupferkessel. Kupfergarmachen für den Grafen zu Stollberg. Hundert Scheffel Roggen und Gerste für das Obere Bergwerk. Macherlohn für den Goldschmied zu Wildemann für Messings Feuermörser.
2a	14	39.)	16.10.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Trabanten, Sänger und Spielleute.
2a	14	40.)	17.10.1579	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christof Sander betr. den Pulvermacher Andreas (7). Leder für die Bergwerks-Gerberei. Torf aufm Roten Bruch für das Salzwerk Juliushall. Förster an Harz u.a.m. Kommißhäuser. Berghäuer für Wöltingerode.
2a	14	41.)	28.11.1579	Eingehender Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter Christoff Sander über 2 tödliche Unfälle auf der Grube "6.07. Maß nachm Weißen Schwan" bei Zellerfeld.
2a	14	42.)	28.12.1579	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof Sander an Herzog Julius betr. Unschlitt. Pochwerke auf dem Oberen Bergwerk stehen aus Wassermangel still. Den Schliech von Lautenthal angefangen auf der Herzog Heinrichs-Hütte durchzuschmelzen.
3a	15	1.)	02.01.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Feuer-Mörser. Arbeiter auf der Messingshütte bitten um Lohn.
3a	15	2.)	07.01.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Wassermangel infolge Frost auf den Oberen Bergwerken. Der Garmacher Simon Günter will 350 Ctr. (Kupfer) machen. Neue Kupferhütte am Düsternfurdt, weiterer Betrieb der Herzog Philipp-Magnus-Hütte und der Herzog Julius-Hütte. Lohnzahlung an die Arbeiter der Messings-Hütte. Handelsfragen. Verkauf von kupfernen Kesseln.
3a	15	3.)	08.01.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner auf den Bericht unter Nr.2.), ferner Versorgung der oberen Bergstädte mit Roggen. Errichtung einer beständigen Knappschaft. Anforderung eines Berichts über einen Unglücksfall auf der Grube "6. u. 7. Maß nach dem Weißen Schwan" bei Zellerfeld (Mitwirken des Berg-Mönchs?). Auf gleichem Bogen:

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	15	4.)	09.01.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Unschlitt-Kauf, Hegung des Wildes im Winter, Seifensieder für feine Tafelseifen, Lohnung für die Messings-Hütte, Waffenschmied und Büchenschmied für den Zainhammer.
3a	15	5.)	08.01.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. den Zimmermeister Georg von Zwickau und Verwendung von 24 Judenhäusern.
3a	15	6.)	28.01.1580	Besprechungsvermerk zwischen Herzog Julius, dem Oberzehntner und Christoff Wolff betr. Pulverkauf, Probieren von Mansfeldischem Kupfer auf der Messings-Hütte, Anfertigung von Geschützen, Verkauf von Mahlsteinen nach Hamburg und Leipzig, Bergbau bei Zellerfeld, Stollengerechtigkeit, Ertrag des Rammelsberges, Messinghandel, Altenauische Kupfer, Neue Mühle für Zellerfeld, Drahteisen, Absatz von blauem Vitriol, Messingwaren, Hahnenkleer Stollen, Anforderung eines Verzeichnisses aller alten Stollen und einer Karte, Stollen im Hütschenthal ist in "Alten Mann" getroffen (alte Funde), Wismut (Glockenspeise).
3a	15	7.)	29.01.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Ankauf von Holz aus Oberg, alle 3 Wochen Laufzettel über alle Waren von Lübeck und Hamburg vorzulegen, Probieren des Kupferschiefers aus Mansfeld und Eisleben zur Herstellung vom Messing, Stollen zu treiben von der Grube "Kaiser Carl" bei Zellerfeld nach dem Krumbach (rd. 4000 m). Holzverkauf. Bericht über den Beginn des Hahnenkleer und des Jacobs-Stollens, Verzeichnis wie bei Nr.06.). Auftreten des Berg-Mönchs. Stollen in Hütschenthal wie bei Nr.06.).
3a	15	8.)	02.02.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius zu Nr.06.) und 7.).
3a	15	9.)	03.02.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Waren-Laufzettel zu Nr. 7.). Andreas Rusak soll hierzu in den Dienst des Herzogs Julius übernommen werden.
3a	15	10.)	07.02.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Schiefertafeln, Engel-Leuchter, Holzankauf von Oberg.
3a	15	11.)	11.02.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. das Berggericht im Grunde (gut erhaltenes Siegel von Christoff Sander).
3a	15	12.)	11.02.1580	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Rat Wulff Ebert betr. Zehnten in Gericht Moringen, Kloster Amelungsborn, Drost zu Erichsburg.
3a	15	13.)	18.02.1580	Besprechungsvermerk zwischen Herzog Julius und den Oberzehntner betr. Fortunatus-Stollen, Bergbau in Hahnenklee, Stollbergische Kupferhändler, Streit mit den Clausthalern wegen der Zellbach-Wasser, Ziehen von Messing-Draht und Eisen-Draht, bleierne Geschütze zu gießen, Unschlitt-Fett und Öl, Kienrauch in

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Vorrat, Salzwerk Liebenhall und dort Bau einer Mühle mit Schmiede und Krug, Brau und Backhaus vorzusehen, Vorrat an Leder, Contract wegen der Stollbergischen Kupfer. Holz von Oberg. Wasser für Liebenhall und Juliushall. Wassermühle und Kunstteich in Salzgitter. Baupläne des Herzogs Julius in Goslar. Silberbecher für die Gilden, Probe von weißen und blauem Vitriol nach Nürnberg. Anläutglocke für Grund. Verkauf von Messingwaren. Paul Deuerlin soll an der Messings-Rechnung teilnehmen. Flößen von Bauholz und Mahlsteinen. Verzinnen von Eisendraht. Stollen nach dem Iberg und Schuffelberg. Ilsenburger Messinghütte. Steinkohlen von Duderode zum Kalkbrennen versuchen. Führung der Abzucht in Goslar. Errichtung einer Roßmühle. Ungarische Kupfer gegen Dachblei verhandeln. Eisenstein im Amt Harzburg. Messinghütte in Büntheim. Mahl- und Alabastersteine. Salzsieden. Alabaster und Marmel-Steine. Flößholz. Kalk mit Steinkohle zu brennen. Besichtigung der Schleusen an Harz u.a.m.
3a	15	14.)	19.02.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Kupfer-Eimer und Messings-Platten, Abriß (Zeichnung) eines Kalkofens, Eisenschienen von der Eisenhütte zu Gittelde.
3a	15	15.)	21.02.1580	Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ewerdes betr. seinen Besitz bei Einbeck.
3a	15	16.)	22.02.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Bewerbungen von Hans Froborst, Markus Vogdtlender, Otto Koch. Inliegend Schreiben des Marcuß Vogedtlender an den Oberverwalter vom 22.02.1580.
3a	15	17.)	25.02.1580	Bericht den Oberen Bergamts an Herzog Julius über den Zustand des Bergbaus, Stillstand der Pochwerke und Hütten wegen Wassermangels, Schulden der Leipziger Gewerken der Grube "Unvergängliche Gnade Gottes am Schulenberge" mit inliegendem Gewerkenverzeichnis auf besonderem Blatt. Vorschlag der Geschworenen, dem alten Oberbergmeister Peter Adner einen NebenBergmeister beizuordnen: Hans Ulrich oder Lorentz Neubeck oder Hans Brückner. Verkauf von Glätte nach Saalfeld einzuschränken. Landstraßen zwischen Zellerfeld und Wildemann zur Ansiedlung von Bergleuten anzulegen.
3a	15	18.)	29.02.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Vitriolverkauf durch Hans Berkefeld an den Nürnberger Kaufmann Fürstenhausen, Draht und Eisenhandel im Niederlande und im Sauerlande, Probe von Kupferkies von Hohegeiß in der Grafschaft Honstein.
3a	15	19.)	02.03.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Kupferkies von Hohegeiß (s. Nr. 18.)). 1 Ctr. hält etwa 30 Pfund Schwartz-Kupfer und 1 Quint Feinsilber.
3a	15	20.)	04.03.1580	Publikation der Hüttenordnung in Grund.
3a	15	21.)	07.03.1580	Protokoll über die Bergrechnung Reminiscere 1580 (91).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				<p><u>Saline Salzliefenhall</u> Die Salzfässer sollen mit +++ gekennzeichnet werden, RHENANUS in Sooden soll das hiesige Salz mit Steinkohlen sieden. Versuch unter Herzog Heinrich d.J., Erze mit Torf zu schmelzen.</p> <p><u>Saline Juliushall</u> Herzog Heinrich d.J. habe Salz in Kalk schlagen lassen, das gehe beständig Mauerwerk. Pulverkauf in Lübeck. Messinghandel. Neue Kupferhütte veranschlagen.</p> <p><u>Eisenbergwerk</u> Juliuslöser zu 20, 10, 5, 3 Talern. Eisenherstellung. Vernehmung des Salzschreibers und des Salzgegenschreibers über verschiedene Mangelpunkte.</p>
3a	15		08.03.1580	<p>Forstrechnungen Mangelpunkte der Forsten. Verbesserung der Fahrwege u.a.m. Herzog Julius will aus dem Ertrag des Bergbaus 84 000 Gulden erlösen, u.a.m.</p>
3a	15		09.03.1580	<p>Zehent- und Münzrechnung Streitfragen mit Herzog Wolfgang. Schulden der "Gesellschaft am Schulenberg" (vgl. Nr. 17.)). Berkfeld als Kux-Krenzler. 13 Schuster in Clausthal. Stollbergische Kupfer. Kupferverarbeitung. RHENANUS soll einen Salzgrafen oder Salzvogt benennen. Verzeichnis der Gewerke anzufertigen. Neubeck Neben-Bergmeister (s.Nr. 17.)). Messinghandel in Hessen, Pressen zu den Torfen, Salpetersieden, Ilseburger Handel.</p>
3a	15		10.03.1580	<p>Zusammenfassung aus den behandelten Punkten Großes Projekt des Herzogs Julius: Vorwerk in der Heinrichstadt, Durchquerung des Marßbruches mit einem Graben (Kanal), um über die Aller bis Celle zu kommen. Holzbeschaffung. Visitieren der Mahlsteine. Holz aus Lüneburg. Forstordnung soll gedruckt werden. Schleusen in der Innerste und im Spiegelthal. W. de ROD u.a.m. Messings-Rechnung Kupfermangel. Eisendraht. Messingdraht. Kupferdraht. Ilseburger Handel. Faktor zu Lübeck. Galmei- und Kupferkauf. Caspar Wiedemann. Commiß-Rechnung Einkauf von Käse, Pökelfleisch, Stoffen zur Kleidung u.a.m.</p>
3a	15	22.)	08.03.1580	<p>Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius mit dem Hinweis, 100 Ctr. Schwarz- Kupfer von Wildemann auf der Hütte in Büntheim verarbeiten zu lassen, um Bargeld hereinzubekommen. Vorschlag, die Hütte von Wildemann nach Zellerfeld zu verlegen.</p>

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	15	23.)	18.03.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Messinghandel. Berichts-anforderung über die Menge des jährlich erzeugten Kupfers im Oberen und Unteren Bergamt.
3a	15	24.)	26.03.1580	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an Cammer-Secretär Wolff Eberts betr. Streitfragen wegen des Schnitts (Grenze) zwischen Seesen und Liebenburg. Paul von Mandelsloh.
3a	15	25.)	26.03.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Stollbergischen Münzmeister. Ankauf von Kupfer und Blei. Anfertigung von 2 000 kurzen und langen Rohren (Gewehren) in Gittelde.
3a	15	26.)	26.03.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Nachmachen von Instrumenten durch die Schmiede in Gittelde. Schwedische und Stollbergische Kupfer. Kupferkauf.
3a	15	27.)	28.03.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Goldschmied zu Helmstedt und zu Wildemann. Geschütz für Zellerfeld.
3a	15	28.)	01.04.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Prior zur Stauffenburg.
3a	15	29.)	01.04.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zur Liebenburg Andreas Reichen betr. Paul von Mandelsloh.
3a	15	30.)	08.04.1580	Eingabe des Vitus Sahrlo (?) an Herzog Julius betr. Länderei des Paul von Mandelsloh. Inliegend auf besonderem Blatt Abschrift von Extract aus dem Reiffenbergischen Erbregerister Folio 206.
3a	15	31.)	10.04.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner mit dem Antrag, viererlei Eisenschienen schmieden zu lassen.
3a	15	32.)	12.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Messinghandel mit dem Münzmeister von Stollberg.
3a	15	33.)	13.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. das Obere Bergwerk und die Eisenhämmer. Grenzberichtigung. Befahrung der Bergwerke zur Verhütung von Raubbau. Kupferhandel mit Magdeburg.
3a	15	34.)	13.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Holz zum Zeughaus, Lieferung von Schienen (s. Nr. 31.)). Messingplatten.
3a	15	35.)	14.04.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Lieferung der Stollbergischen Kupfer (s. Nr. 32.)). Grenzberichtigung (s. Nr. 32.)). Bleierne Feuermörser.
3a	15	36.)	16.04.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Vorbereitung für den Besuch des Kurfürsten

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				August von Sachsen mit Familie am 22.4.1580.
3a	15	37.)	19.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius zum Erlaß unter Nr. 36.).
3a	15	38.)	20.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius mit der Bitte, ihm zu helfen, die seinem Schwager Aßmus Werner v. Uslar vorgestreckten 300 Taler wieder zurückzuerhalten.
3a	15	39.)	25.04.1580	Schreiben des Hans Dreßler (Diener des Ilsenburgischen Handels) an Bartold Meinhart (Bürger und Silberbrenner zu Goslar) betr. Bleikauf.
3a	15	40.)	28.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius zu dem Bericht des Hans Berkefeld über den Bergbau. Messingsfactor wegen der Aufarbeitung der Kupfer und Herstellung von Eisendraht. Schwedische Kupfer. Tonnentalk als Ersatz für Unschlitt.
3a	15	41.)	28.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Ankauf von 2 Sturmglocken (davon je 1 für Zellerfeld und für Langelsheim) und Zahlungsregelung.
3a	15	42.)	29.04.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Kupferkauf und Blei-Verkauf.
3a	15	43.)	03.05.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Wilddieberei. Einnehmen der Quartals- Rechnung.
3a	15	44.)	05.05.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Anfertigung und Lieferung von bleiernen Feuermörsern und Quartierschlangen. Auf gleichem Bogen: Anweisung an den Amtmann zu Schladen wegen der Anfuhr.
3a	15	45.)	05.05.1580	Eigenhändig vollzogene Zahlungsanweisung des Herzogs Julius an den Zehntner Tilemannus Kiel in Zellerfeld.
3a	15	46.)	05.05.1580	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ebert betr. Erwerb von 20 Morgen Land (vgl. Nr. 30.)).
3a	15	47.)	06.05.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. die Bergrechnung.
3a	15	48.)	12.05.1580	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. die Quartal-Bergrechnung. Prüfung der Frage, ob der Herzog die Gruben, an welchen er allein beteiligt ist, allein weiterbauen soll. Herzog Heinrich d.J. hat etliche der alten Haupt-Zechen für sich allein gebaut! Bergleute müssen jeder Zeit auf Hoffnung bauen und des Glücks erwarten! Frei schürfen und muten. Rechtslage betr. hinterlegte Caution von 2000 Talern. Schulden der Leipziger Gewerken von der Grube "Gabe Gottes am Schulenberg" (s. Nr. 17.) und 21.)). Stand des

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Bergbaus (gut erhaltenes Siegel!).
3a	15	49.)	16.05.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Abt zu Amelungsborn.
3a	15	50.)	17.05.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoff Sander mit Befehl, Andreas Kohlhammer als Gefangenen nach Wolfenbüttel zu schicken.
3a	15	51.)	18.05.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Lieferung von 36 Ctr. Kupfer durch Bertold Meinert gegen 50 Ctr. Molden-Blei.
3a	15	52.)	20.05.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Belegung eines Kupferganges auf der Oker. Stand des Bergbaus im Oberharz. Schlechte Preise im Handel. Mangel an Schreibern in Bergamt. 200 Ctr. Hessische Kupfer. Feuermörser und Feldschlangen. Schiefergruben. Tiefer Fortunatus Julius-Stollen. 200 Ctr. Kupfer von Bertold Meinert.
3a	15	53.)	26.05.1580	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Zehntner Tilemannus Kiel in Zellerfeld, 400 Taler für die neue Kirche zu zahlen.
3a	15	54.)	02.06.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus. Im Oberharz Wassermangel, Mangel an Lebensmitteln und Futter. Kupferrrauch von Bertold Meinert. Meuterei der Bergburschen wegen versetztem Unschlitt.
3a	15	55.)	02.06.1580	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolff Ebert betr. den Rott-Zehnten in der Langelsheimischen Feldmark (vgl. Nr. 24.) und 30.)).
3a	15	56.)	06.06.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Befahrung des Salzwerks Juliushall und der Messinghütte im Gericht Harzburg.
3a	15	57.)	09.06.1580	Protokoll über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. das Sieden von Vitriol und Alaun, Stand des Bergbaus. Im Oberharz Wassermangel. Personelle Angelegenheiten (u.a. Feind Samuel, Alraunmacher, Gefangener). Weizen-Bier. Hessisches Kupfer von Eschwege (s.Nr. 52.)). Bleiverkauf. Messingsbecken. Kupferbergwerk Zur Hohen Geist (Hohegeiß) wird zum Kauf angeboten. Messingschüsseln mit dem Wappen des Herzogs. Feuermörser. Schießversuche. Lange Geschütze. Erzgang an der Oker 24 cm mächtig. Mahlsteine. Treppenstein. Serpentin. Magnetenstein. Schleifsteine. Retardierung von Kuxen von Gruben in Zellerfeld aus dem Besitz des Herzogs Julius. Lohnzulage für die Hammerschmiede. Eisenbergwerk zu Büntheim anrichten. Hüttensachen. Verbot des Schlackenschmelzens. Anfuhr von Steinkohle in das Amt Harzburg. Käufer von weißem Vitriol und Absatz nach Frankfurt. Anweisung über die Herstellung von 12 großen Feuermörsern für den Kurfürsten von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Sachsen. Eisenbeschlagene Fässer aus Blei, um Holz zu sparen. Messingbüchsen. Gerberei. Verarbeitung von Leder. Großer Ledermarkt zu Münden und Kassel. Messing-Braupfannen. Neue Garhütte. Meister Georg (Nestler). Harz-Reißer. Ankauf von Kupfer. Pulvermühle ist aufgegangen. Uneinige Beamten (Diener). Lieferung von Mahlsteinen. Streit des Oberzehntners mit dem Amtmann zu Harzburg (s. Nr. 55.)). Verarbeitung von Geröll-Steinen. Schleusen-Ordnung. Verhalten der Beamten zueinander. Mahlsteine. Schiefer. Steinkohle im Stift Lüttich wird mit eisernen Bohrern gesucht. Dietrich von Kniestedt will Groß-Vogt zu Liebenhall werden, wird vom Herzog abgelehnt. Schmelzhütten
3a	15	58.)	11.06.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere und Untere Bergamt, an den Oberamtman zu Heeßen und den Amtmann zu Harzburg betr. Mahlsteine.
3a	15	59.)	14.06.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Wassermangel auf dem Oberharz. Auf dem neuen Gang an der Oker bricht das Erz nest- und nierenweis und ist reich an Kupfer (37 Pfd./Ctr.). Johann Nordeck von dem Hessischen Bergwerk hat einen Schmelzer Baltzer Roselein geschickt wegen des Kupferkaufs.
3a	15	60.)	15.06.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. den Bericht zu Nr. 59.).
3a	15	61.)	18.06.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Gefangenen Henning Wedekind von Dreyke, welcher die Vorwerke abgebrannt.
3a	15	62.)	22.06.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Zustand des Oberen und Unteren Bergwerks. Pochwerke im Oberharz stehen aus Wassermangel still, die Erzförderung geht weiter. Auch das Eisenbergwerk in Gittelde und Grund leidet unter Wassermangel. Messinghütte. Kupferkauf. Hessische Kupfer.
3a	15	63.)	25.06.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner und Simon Thomas betr. Bereitstellen von Hebezeugen beim Aufladen von Munition auf die Fuhrwerke (auf 2 Blättern der gleiche Entwurf).
3a	15	64.)	28.06.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Verkauf der Messings- Badekessel im Lübeck durch den Factor Heinrich Beck oder Tausch gegen Schwedisches Kupfer.
3a	15	65.)	02.07.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere Bergamt betr. Aufstellung über Erben-Zins auf alle Gaipel, Zechenhäuser usw. an das Amt Seesen.
3a	15	66.)	07.07.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Besichtigung zur Auffindung von Bodenschätzen. Vergebliche Versuche, aus Salzgitterer Eisenstein ein tüchtiges Eisen zu erschmelzen. Handstein eines guten Erzanbruches vom "Jesus Geschicke" (?). Weiterer

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Handstein von einem reichen Flöz eines Alaunschiefer-Vorkommens, dessen Aufschluß sehr wassernötig. Visitation der Eisenfactorie in Gittelde. Haus Westerhof. Stollbergische Kupfer. Hessische Kupfer. Messingshütte.
3a	15	67.)	10.07.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Bauschreiber Heinrich Gottschalck betr. Mahlsteine.
3a	15	68.)	18.07.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberamtmann Hans Herzog zu Heeßen und Simon Thomas zu Harzburg betr. Mahlsteine und Belegung der Brüche.
3a	15	69.)	22.07.1580	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolff Ebert, ihm den Zehnten von Bredelem zu bewilligen.
3a	15	70.)	28.07.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Handstein vom "Jesus Geschicke" (s. Nr. 66.)). Messingshütte. 18 Ctr. Kupfer von Wernigerode. Hessische, Schwedische und Mansfeldische Kupfer. Gegenbergvogt. Michel Pollemann hat vom alten Bergvogt das Markscheiden gelernt. Man soll auf einen jungen tüchtigen Gesellen, der auch ein Bergmann wäre, bedacht sein.
3a	15	71.)	4.08.1580	Protocoll einer Besprechung des Herzogs Julius mit dem Oberzehntner betr. Kupferkies in Lautenthal. Kupferkauf durch den Factor in Lübeck. Seigerhütte in Osterode. Fortgang von Georg Nestler nach Hessen. Heu vom Kiefholz nach Seesen. Bau einer Schmiede in Liebenhall. Salz nach Hamburg und Schweden liefern. Von Schweden Kupfer beziehen. Jesus-Stauung (?). Hahnenkleer- und Jacobs-Stollen. Pulvermacher in Goslar. Stubenthaler Zug bei Wildemann.
3a	15	72.)	11.08.1580	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius zur Quartal-Bergrechnung betr. Ersparnis an Holz und Kohlen beim Schmelzen. Verbrauch von weniger Rösth Holz. Erben-Zins (s. Nr. 65.)).
3a	15	73.)	15.08.1580	Protocoll betr. die Quartals-Rechnung Crucis 1580 Salzrechnung Liebenhall Siedeverfahren. Bleierne Tonnen. Bleierne Kumpen. Salzverkauf. Steine auf dem Wasserwege verfrachten. Wassermühle, Brauhaus und Backhaus, auch eine Apotheke sollen angelegt werden, Holz an der Ecker von den Grafen von Stollberg. Seifensieden. Salzkumpen von Blei. Gewichte aus eisernen Hülsen mit Bleifüllung, Wasen Register. Beratschlagung der Salzliebenhallischen Mängel Verbesserung des Salzwerks. Juliushall-Rechnung Wasengeld. Silberne Kannen. Feuermörser. Ein 30 Ctr.-Ofen für die Universität (Studiosos) nach Helmstedt. Messinghandel. Fässer. Eisen-Rechnung. 25 Gefälle auf der Oker zwischen Schladen und den Okerturn nutzbar zu machen für Hämmer sowie für Kupfer-, Blei- und Schmelzhütten durch Anlage von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				doppelten Schleusen, Anfertigung von Eisen-Instrumenten (s. Nr. 26.) und 31,,)).
3a	15		16.08.1580	Halberstädtische Straße, Holzeinschlag bei den benachbarten Grafen von Honstein oder Reinstein. Straßenbau. Forstregister. Flößwerke auf dem Oberen Bergwerk. Seesische Forstrechnung Schiefergruben. Harz-Reißer. Flößen von Sägeholz und Treppenstein. Holzwirtschaft, Anfertigung von 300 langen und 300 kurzen Rohren (Gewehren).
3a	15		17.08.1580	Messings-Hütten-Rechnung Zehent-Rechnung von Zellerfeld Steinkohlenbergbau. Schulden der Grube "Gabe Gottes am Schulenberge" (s. Nr. 17.)), Pochwerke in Wildemann. Hahnenkleer Silber (weiter eigenhändig von Christof Sander) Radstube aufm "Wilden Bruder" bei Wildemann fertig, um die Wasser zu gewältigen. Wassergefahr aus dem "Alten Mann", Erwarteter Durchschlag zwischen den Gruben "St. Johannes" und "Samuel". Rammelsbergische Zehnt- und Münzrechnung Schlammkasten im Hahnenkleer Pochwerk anzulegen. Blauer und Weißer Vitriol ist nach Frankfurt geschickt. Der Kurfürst (von Sachsen) solle einen guten Markscheider und Schmelzer schicken. Ertrag aus dem Bergbau in Hahnenklee. Betrieb der Schmelzhütten. Neue Seigerhütte ist fertig. Herzog Julius verlangt Aufstellung, wieviel höher die Erträge des Bergwerks, als bei seines Vaters Zeiten gewesen sind. Messinghandel ist wieder aufzunehmen. Contract wegen Vitriolmachen zu schließen.
3a	15	74.)	22.08.1580	Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Durchschlag auf den Getrosten Julius-Stollen zwischen den Gruben "St. Johannis" und der "8. Maß". Bitte, den Beamten ein Kleid oder Verehrung zu gewähren. Neue Wasserkünste auf den Gruben "Wildemann" und "Wilder Bruder" arbeiten mit Erfolg.
3a	15	75.)	23.08.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius. Weitergabe der Meldung zu Nr. 74.) und Befürwortung der Bitte, den Beamten ein Kleid oder Verehrung zu gewähren. Bericht, daß der Schacht der Grube "Thurmhof" bei Clausthal zusammengegangen ist.
3a	15	76.)	06.09.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Wilddieberei. Gefangener des Mutschefahl bzw. des Grafen v. Honstein.
3a	15	77.)	12.09.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner und an das Obere Bergamt betr. Unstimmigkeiten mit Herzog Wolfgang.
3a	15	78.)	15.09.1580	Protocoll einer Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Neuen Kupferhammer zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Büntheim. Verschmelzen der Herzbergischen Erze mit den Rammelsbergischen. Teich bei Goslar anzulegen. Kupferkies im Rammelsberg.
3a	15	79.)	21.09.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus im Oberharz, Wassermangel auch an Rammelsberg. Messinghütte. Mansfeldische Kupfer.
3a	15	80.)	06.10.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. großen Wassermangel. Krankheit der Belegschaften. Wiederherstellung der Julius-Stauung.
3a	15	81.)	13.10.1580	Protocoll einer Besprechung zwischen Herzog Julius und den Oberzehntner betr. neue Kupfergänge auf dem Oberen Bergwerk. In Hahnenklee Durchschlag vom oberen zum unteren Stollen. Jacob-Stollen in Lautenthal. Wältigung der Wasser auf der Grube "Wildemanns Bruder". Mächtigkeit der Erze. Grube "Der Fresser" bei Wildemann. Bergbau am Herzberg (Rammelsberg). Schießversuche mit Feuermörsern. Geschützwesen, Stahlschmied.
3a	15		14.10.1580	Kupferhütte ist fertig. Kupfererzeugung (Georg Nestler). Gelber Kniest. Kupferhütte zu Büntheim. Mahlsteine. Räumung auf der Radau. Meuterei auf dem Salzwerk Liebenhall.
3a	15	82.)	13.10.1580	Schreiben des Factors der Seigerhütte zu Wernigerode an den Factor Caspar Wiedemann auf der Messingshütte in Büntheim wegen Verkaufs von Gar-Kupfer.
3a	15	83.)	16.10.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Kupferkauf zu Nr. 82.).
3a	15	84.)	20.10.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Anforderung eines Berichts über den Bergbau am Herzberg (Belegung, Namen der Arbeiter, Erzproben). Über den Kupfergang auf dem "Jesus Geschicke" (s. Nr. 66.) und 70.)) mit nochmaligem Probieren des Erzes auf Silber und Kupfer. Bleierne Quartierschlangen. Mahlsteine. Eiserne Instrumente (s. Nr. 31.) und 34.)). Große Brecheisen anzufertigen. Ein Blick Silber zur Fürstlichen Kindtaufe mit 36 Trabanten einschl. der Spielleute zu schicken und einheitliche Kleidung in der Heinrichstadt machen zu lassen und dort aufzubewahren.
3a	15	85.)	20.10.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Bergbau in Hahnenklee, Erzanbrüche auf dem Stollen, Handstein nebst Probe (2 Lot Silber, 49 Pfd. Blei im Ctr.), weitere gute Hoffnung, 2 Stollenvortriebe übereinander (21 m) zur Bewetterung. Erfolgreiche Wasserwältigung in Wildemann, auf der Grube "Wilder Bruder" 33 m abgewältigt, so daß die Standwasser in den alten Weitungen durch den Julius-Stollen und Stubenthaler Zug abgeführt werden können. Gute Hoffnung für den Bergbau auf "St. Jacob" in Lautenthal. Befahrung des Rammelsberges, Stollenvortrieb auf den Großen Gang.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	15	86.)	26.10.1580	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners an seinen Schwager den Braunschweigischen Rat Dr. Johann von Ußlar betr. einen persönlichen Streit.
3a	15	87.)	05.11.1580	Vom Eisenfactor in Gittelde verfaßte "Notwendige Punkte der Eisenfactorie zu Gittelde zu vermelden".
3a	15	88.)	07.11.1580	Protocoll über die Bergrechnung Martini 1580 Befreiung der Zechen vom Zehenten.
3a	15		09.11.1580	Eisen-Rechnung Schichtmeister-Dienstobliegenheiten.
3a	15		10.11.1580	Rammelsbergische Rechnung Kupfervorrat auf den Hütten, Vitriol. Pulver-Rechnung. Gerbereirechnung. Unschlitt. Meister Georg Nestler soll 400 Ctr. Kupfer machen.
3a	15		11.11.1580	Forst-Rechnung Der Rat zu Goslar bittet, den weißen Kupferrauch aus den Arrest zu stellen, Bleifelder Schacht gehört den Herzog a l l e i n.
3a	15		12.11.1580	Salz-Rechnung
3a	15	89.)	11.11.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius zu dem Erlaß unter Nr. 84,) betr. Kindtaufe und Blicksilber von 32 Mark = 7,5 kg.
3a	15	90.)	16.11.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stillstand der Hütten infolge Frost. Mangel an Zufuhr von Kohlen. Keine Produktion auf den Hütten. Wassermangel auf dem Oberen Bergwerk. Stillstand der Mühlen. Salzwerk Liebenhall.
3a	15	91.)	17.11.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner auf den Bericht zu Nr. 90.). Soll berichten, wie mächtig der Gang an beiden Örtern und wie hoch der Gehalt an Silber, Blei und Kupfer. Aufräumung der Oker. Mahlsteinbrüche. Künstliches Mahlwerk zur Beförderung der armen Leute.
3a	15	92.)	21.11.1580	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Großer Wassermangel, daher Aufgang der Zechen und Verlaufen der Bergleute, welche nach Möglichkeit auf die ganghaftigen Zechen verlegt werden, Ermahnung der Schichtmeister zur sorgfältigen Führung der Register. Bericht über ausgebrachten Kupferkies nur alle Quartal. Vortrieb der Stollen Lautenthal - Hahnenklee.
3a	15	93.)	24.11.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Oberen und Unteren Bergwerks, Stillstand infolge Trockenheit bis auf Stubenthal bei Wildemann ("Wilder Bruder") und

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Stollenvortrieb, Hüttenwerk an Rammelsberg. Bergbau auf dem "Jesus Geschicke". In Hahnenklee. Aufräumung der Oker. Mahlsteine. Alter silberner Trinkbecher.
3a	15	94.)	24.11.1580	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner zu dem Bericht unter Nr. 93.) und Galmei-Erzeugung. Blei- und Kupferkauf mit dem Kurfürsten zu Sachsen.
3a	15	95.)	09.12.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius: Unteres und Oberes Bergwerk wieder voll in Betrieb. Flößen von Holz auf der Innerste und Oker, Messinghütte. Salzwerk Juliushall. Holzhof zu Büntheim. Forstschreiber Petrus Brum. Bergbau auf dem "Jesus Geschicke" und in Hahnenklee, Neue Seigerhütte (Meister Simon der Alte).
3a	15	96.)	11.12.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stellungnahme des Oberen Bergamts zu der Klageschrift des Herzogs Wolfgang an den Kaiser und zu dem Bau einer Roßmühle.
3a	15	97.)	22.12.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Feuermörser für den Kurfürsten von Sachsen. Der Gießler Hans Drögekopf will nach Wolfenbüttel reisen. Schmelzbetrieb durch Wassermangel beeinträchtigt. Blei- und Kupferkauf. Bergbau auf dem "Jesus Geschicke" und in Hahnenklee, Roßmühle. Windpochwerk, Brunnen in Salzliefenhall.
3a	15	98.)	22.12.1580	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus. Kupfermacher Meister Simon. Schmelzverfahren und Ausbringen. Kupferkessel. Kupferblech, Vorräte an blauem und weißem Vitriol, Wilhelm Schimmelmann aus Leipzig will geläuterten Schwefel zu einer Probe haben.
3a	16	1.)	04.01.1581	Protocoll einer Besprechung Zwischen Herzog Julius und den Oberzehntner Christoff Sander betr. Steinkohlenbergbau. Mahlsteine im Amt Westerhoff. Verhalten des Erzganges im "Jesus Geschicke". Erzfund von Heinrich Rüning. Der Wardein soll den Prozeß von allerlei Probierwerk an den Bischof von Halberstadt schicken. Lage vom "Heinrichs Winkel" erkunden. Meister Georg (Nestler) wird dieses Quartal 60 Ctr. Kupfer machen. Der Herzog will den Proces (Beschreibung) des Kupfermachens haben. Er will drucken lassen, wie die Bergwerke bei seines Vaters Zeiten gestanden (Anlaß für die Bergchronik von Hardanus Hake?). Feldschlangen. Quartierschlangen. Kleider für Trabanten. Gruben "Wilder Bruder" und "Wildemann". Vortrieb "Getroster Julius-Stollen" bei Wildemann. Feuermörser. Steinkohlenbergbau. Mauer auf der Münze (Goslar?). Brauhaus. Peter Brüning verhandelt mit dem Grafen von Stollberg. Sägemühle an der Ecker. Erzstufe vom Glockenberg (bei Goslar). Vortrieb des oberen Stollens in Hahnenklee. Bergleute sollen aus dem Mühlentor (Goslar?) ein- und ausgelassen werden. Roßmühle in Zellerfeld. Erzvorkommen am Glockenberge. Ochsenhütte. Anregung des Herzogs Julius für eine gedruckte Bergbaugeschichte

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				(Hardanus Hake?). Hüttenwesen. Glockenberg. Oberbergmeister Peter Adener seit 1556 im Amt. Geschütz mit eisernen Seilen. Schleuderkugeln. Feuermörser. Schubkarren. 33 Ctr. nasser Schlieg - 30 Ctr. getrockneter Schlieg. Erzgang am Glockenberg.
3a	16	2.)	07.01.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere Bergamt betr. Auseinandersetzung mit Herzog Erich wegen Zurückhaltung der ihm zustehenden Silber gegen Erstattung der halben Bergkosten.
3a	16	3.)	07.01.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an beide Bergämter mit der ausführlichen Anweisung, eine eingehende Beschreibung der Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Verhüttung der Erze von seines Vaters Zeiten an zu verfassen und drucken zu lassen sowie eine perspectivische Darstellung zu schaffen.
3a	16	4.)	03.02.1581	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolff Ebert betr. Erwerb vom Land im Gericht Seesen und in der Langelsheimischen Feldmark (s. Nr. 24.), 30.), 46.), 55.), 69.) von Ao. 1580).
3a	16	5.)	06.02.1581	Ausführliche Stellungnahme des Oberen Bergamts an Herzog Julius zu Nr.02.) (gut erhaltenes Siegel).
3a	16	6.)	12.02.1581	Resolution des Herzogs Julius an das Obere Bergamt betr. die Schlieche.
3a	16	7.)	13.02.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das Obere Bergamt betr. die Auseinandersetzung mit Herzog Erich (s. Nr.02.)).
3a	16	8.)	15.02.1581	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. die Verwendung von Rüböl für die Grubenlichter als ungeeignet (s.Nr. 54.) Ao. 1580). Auflässige Gruben. Schulden der Leipziger Gewerken der Grube "Unvergängliche Gabe Gottes am Schulenberge" (s. Nr. 17.), 21.), 48.) Ao. 1580).
3a	16	9.)	05.03.1581	Eigenhändiger Bericht des Dr. med. Joachim Gegeler (?) aus Wolfenbüttel an Herzog Julius betr. alchemistische Versuche.
3a	16	10.)	06.03.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Liebenburg betr. des Rott-Zehnten zu Bredelem.
3a	16	11.)	08.03.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Schmelzversuche. Kupfermachen durch Meister Georg Nestler und Meister Simon. Rammelsberger Kupferkies. Trabanten, Säger und Geiger. Julius-Löser.
3a	16	12.)	08.03.1581	Schreiben des Amtmanns zu Harzburg Simon Thomas an den Oberverwalter betr. Forstsachen.
3a	16	13.)	23.03.1581	Antrag des Goldschmieds Cornelius von Oordt an Herzog Julius, bei ihm tätig zu sein. Inliegend auf besonderem Blatt Schreiben des David Borkell.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	16	14.)	02.04.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Anfahren eines neuen Ganges in Hahnenklee mit viel Wasser. Gerberei. Lederhandel. Förster Markus Vogtlender.
3a	16	15.)	24.03.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius mit ausführlichen Darlegungen über Schmelzversuche (s. Nr. 47.) bis 66.)).
3a	16	16.)	30.03.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Verwendung von Galmei in dem neuen Schmelzwerk.
3a	16	17.)	02.04.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Querschlag im Hahnenkleer Stollen. Gerberei. Ankauf von Leder.
3a	16	18.)	03.04.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Erzgang an der Oker. Grube "Jesus Geschicke". Schmelzwerk. Lederkauf.
3a	16	19.)	07.04.1581	Schreiben des Christoff Wolf an Herzog Julius mit der Bitte um Zusteuer zu seiner Hochzeit mit der Tochter des Zehntners Jobst Krumbhof.
3a	16	20.)	12.04.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus. Neues Schmelzwerk. Schmelzversuche (s. Nr. 47.) bis 66.)). Hahnenkleer Erz. Erzführung auf der Grube "Jesus Geschicke".
3a	16	21.)	28.04.1581	Schreiben des Goldschmieds Cornelius von Dordt an Herzog Julius betr. Vorschlag für einen Anstell-Vertrag.
3a	16	22.)	05.05.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus. Hahnenkleer Zug. Erzführung auf der Grube "Jesus Geschicke". Helmar von Oberg. Der gefangene schwedische Gesandte. Oberst Adrian von Steinberg.
3a	16	23.)	25.05.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Bergbau in Hahnenklee. Erzführung auf der Grube "Jesus Geschicke". Schmelzversuche (s. Nr. 47.) bis 66.)).
3a	16	24.)	02.06.1581	Eiliger Bericht des Oberbergmeisters Peter Adener an den Oberverwalter Christoff Sander mit der Meldung, daß der Durchschlag im Sonnenglanz (bei Wildemann) vom Getrosten Julius-Stollen auf den Getrosten Hedwigs-Stollen erfolgt ist, welcher 33 Lachter (63,5 m) Teufe einbringt.
3a	16	25.)	03.06.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Zuteilung der Ausbeute an die Gewerken und Erstattung der Hüttenkost durch die Gewerken. Auseinandersetzung mit Herzog Erich. Der Goldschmied Henning Cordes soll 12 silberne Kannen anfertigen. Messings-Feuermörser.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	16	26.)	03.06.1581	Bericht des Oberbergmeisters Peter Adener an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Wiederholung der Meldung zu Nr. 23.) mit der Bitte, den Beamten ein Kleid und ihm ein Ehrenkleid zu gewähren.
3a	16	27.)	05.06.1581	Protocoll über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. Schmelzversuche. Steinkohlenbergbau bei Hohenbüchen. Schmelzhütten und Öfen aus Steinen zu bauen. Stahlkauf. Kupfermachen. Wasen-Verbrauch auf dem Salzwirk. Vorgesehener Durchschlag zwischen Zellerfeld und Wildemann. Bergbau in Hahnenklee und bei Wildemann. Holz vom Grafen von Reinstein. Alaunbergbau zu Helmstedt. Bergwerk an der Glockenhütte. Privilegia des Schürfens sollen gedruckt werden, in der Mitte des Herzogs Brustbild u.a.m.
3a	16		06.06.1581	Zöllner zu Goslar. Silberne Kannen. Feuermörser und Schlangen. Spital für 12 Bergleute. Apotheke. Schubkarren. Feuermörser. Lange und kurze Rohre. Bergeisen. Seifensieden. Grube "Jesus Geschicke". Pulvermühle vor dem Breiten Tore.
3a	16	28.)	06.06.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Bergbau in Hahnenklee. Grube "Jesus Geschicke". Galmei-Kauf (Peter Engelbrecht).
3a	16	29.)	15.06.1581	Probenzettel von Hans Franck über ausgebrachte Rammelsberger Erze (s. Nr. 47.) bis 66.).
3a	16	30.)	16.06.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus insbesondere in Hahnenklee. Grube "Jesus Geschicke". Neues Schmelzwerk.
3a	16	31.)	21.06.1581	Protocoll über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem Oberzehntner betr. den Bergbau in Hahnenklee. Grube "Jesus Geschicke". Neues Schmelzwerk. Untersuchungsarbeiten im Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Blei-Kauf (Adrian von Steinberg). Bohrmühle zum Geschütz in Gittelde, Besichtigung der Kupferhütte mit Simon Thomas. Stahlkauf. Kupferne Kessel. Färber. Tuchmacher. Alaunbergwerk. Lederverkauf. Gefangener Schwede Caspar Richter. Durchschlag auf der Grube "Sonnenglanz" bei Wildemann (s. Nr. 23.) und 25.)). Auseinandersetzung mit Herzog Erich (Northausischer Abschied).
3a	16	32.)	29.06.1581	Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ebert betr. den Zehnten in der Feldmark von Bredelem an 40 Morgen Land.
3a	16	33.)	29.06.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Oberen und Unteren Bergwerks. Erzgang in Hahnenklee. Anbrüche auf der Grube "Jesus Geschicke". Schmelz-Proben. Durchschlag auf dem Getrosten Hedwigs-Stollen bei Wildemann (s. Nr. 23.), 25.), 30.)).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	16	34.)	05.07.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Schmelzversuche. Ausführliche Stellungnahme nach Befahrung des Alaunbergwerks zu Helmstedt zu der Frage, es wieder in Betrieb zu nehmen, Der Factor von Lübeck schreibt wegen Kupfer und Unschlitt. Büchsen-Schmied in Gittelde will große Keilstücke schmieden.
3a	16	35.)	20.07.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Oberen Bergwerks. Regelung der Vertretung aus Anlaß des Todes von Claus Wulf. Stand des Eisenbergwerks in Gittelde und Teichhütte. Büchsen-Schmiede. Bohr-Mühle. Lange und kurze Rohre.
3a	16	36.)	03.08.1581	Instruction des Herzogs Erich für die zur Berg-Rechnung nach Zellerfeld abgeordneten Cantzler und Räte.
3a	16	37.)	07.09.1581	Abermaliges Schreiben des Goldschmieds Cornelius von Dordt an Herzog Julius mit der Bitte, seinem Antrag (s. Nr. 13.) zu entsprechen.
3a	16	38.)	28.09.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus. Wassermangel auf den Oberen Pochwerken. Festes Gestein beim Vertrieb des Fortunatus Julius-Stollens im Rammelsberg. Bergbau in Hahnenklee und auf der Grube "Jesus Geschicke". Vermessung des Geländes von Schladen bis Oschersleben an der Bode (wegen Kanal- Schifffahrt).
3a	16	39.)	28.09.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner auf den Bericht zu Nr. 38.) betr. Vermessung für die Schifffahrt.
3a	16	40.)	06.11.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Harzburg Simon Thomas betr. Holz und Wasen-Anfuhr zum Salzwerk Juliushall.
3a	16	41.)	23.11.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Oberen und Unteren Bergwerks. Bergbau in Hahnenklee und auf der Grube "Jesus Geschicke". Vortrieb des Julius-Fortunatus-Stollens im Rammelsberg. Messinghütte. Messinghandel. Vermessung des Roten Bruches. Grenzziehung (Schnitt) mit Stallmeister Arndt von Kniestedt wie 2 Jahre zuvor z.Zt. schwierig wegen starken Nebels.
3a	16	42.)	29.11.1581	Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ebert in gleicher Angelegenheit wie unter Nr.04.) unter besonderem Hinweis auf seine großen Verdienste!
3a	16	43.)	8.12.1581	Entwurf eines befürwortenden Schreibens des Cammer-Secretärs Wolf Ebert an die fürstlichen Räte zu dem Schreiben unter Nr. 42.).
3a	16	44.)	21.12.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. eichene Sägeblöcke. Holzung des Grafen von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Stollberg. Anfertigung von Commiß-Zeichen. Vermünzung von Silber. Auf gleichem Bogen:
3a	16	45.)	22.12.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Auftrag zur Anfertigung von Wagen und Stürzkarren, starken Schlitten und Sattelwagen zum Geschütz. Messing-Feuermörser.
3a	16	46.)	28.12.1581	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Oberen und Unteren Bergwerks. Ergebnisse auf der Grube "Jesus Geschicke". Bergbau in Hahnenklee und Wasserzudrang auf dem oberen Stollen. Grube "Wilder Bruder" bei Wildemann noch nicht abgewältigt. Gießen von Haken (Geschütz). Stollbergische Kupfer von Bartold Meinert. Verkauf von Steinkohlen.
3a	16	47.)	29.12.1581	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. 6 geschmiedete Stücke große Büchsen. Vorrat an Kugeln. Bergbau in Hahnenklee. Anlegung einer Schiefergrube, Erze von der Grube "Jesus Geschicke" und vom St. Johannis-Stollen zu probieren. Neue Gänge im Rammelsberg. Anfertigung der bestellten Wagen (s. Nr. 44.)). Gefangener Wildschütz. Alaunvorkommen bei Helmstedt ist zu untersuchen (s. Nr. 34.)). Bleihandel mit Lübeck. Sammlung Von 20 z.T. durchlaufend nummerierten Stücken (9 - 23, 27 - 30) betr. Das Wildemennische und Rammelsbergische Schmelzwerk
3a	16	48.)	03.01.1578	(9) Bericht des Oberzehntners Christoff Sander.
3a	16	49.)	13.02.1581	(10) Erlaß des Herzogs Julius an die Betriebsbeamten.
3a	16	50.)	Montag und Dienstag nach Judica 1581	(11) Bericht des Oberzehntners Christoff Sander über Probeschmelzen.
3a	16	51.)	25.05.1581	(12) Verzeichnis über die Ergebnisse des Neuen Schmelzwerks.
3a	16	52.)	26.03.1581	(13) Auszug von dem Ausbringen der Röste von Oberharzer Gruben.
3a	16	53.)	24.05.1581	(14) Ergebnis über das Rösten von Erzen der Oberharzer Grube "St. Johannis (Enthauptung)" auf den Rammelsbergischen Hütten.
3a	16	54.)		(15) Entwurf zu Nr. 14.).
3a	16	55.)		(16) Überschlag, was von dem Neuen Schmelzwerk für Gewinn zu erwarten.
3a	16	56.)	24.05.1581	17) Ergebnis über das Rösten von Erzen der oberharzer Grube "St. Johannis (Enthauptung)" auf den Rammelsbergischen Hütten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	16	57.)	04.06.1581	(18) Probenschmelzen auf der "Herzog Heinrichs-Hütte", "Herzog Julius-Hütte", "Frau Hedwigs-Hütte", abschließend Auswertung durch den Oberverwalter Christoff Sander und die Hüttenreuter Hans Frank und Blasius Ziseler.
3a	16	58.)		(19) Ergebnis beim Verschmelzen von Schlich-Rösten folgender Zellerfelder Gruben: "Treue", "Güldener Löwe", "Schreibfeder", "Samuel" ",7,8 Maß".
3a	16	59.)	04.06.1587	(20) Ergebnisse des Probenschmelzens von Oberharzer Schlich-Rösten folgender Gruben: "7.8. Maß", "St. Johannis Enthauptung", "Stubenthaler Stollen", "6.7. Maß" zwischen den Hüttenmeistern Matheß von Wildemann und Jürgen Pfeffer von Zellerfeld einerseits und den Schmelzern Jürgen von Eisleben und Valtin Digkman auf dem unteren Rammelsbergischen Schmelzwerk andererseits.
3a	16	60.)		(21) Verzeichnis, was Illm, an dem Neuen Schmelzwerk, an die Oberrn Bergwerks-Schliche mit dem Rammelsbergischen Erze verschmolzen werden, Thut ein Jahr so an Holz und Kohlen erspart wird. Die Vermerke auf den beiden letzten Seiten stammen vermutlich von Herzogs Julius eigener Hand!
3a	16	61.)	30.06.1581	(22) Verzeichnis, wie itzo die HüttenVogte die Oberrn Schliche nützlich durchschmelzen sollen.
3a	16	62.)		(23) Verzeichnis, was das Neue Schmelzwerk ein Quartal tragen wollte, wenn der Überschuß so gefallen, wie angegeben.
3a	16	63.)		(27) Des Herrn Berghauptmanns Burcharten von Steinberg aus den Zechenregistern selber gezogener Extract, worin er klärlich erweist, daß den Gewerken von der Zellerfelder Hütte in einem Quartal zu Schaden geschmolzen werde, auf den Rammelsbergischen Hütten ihnen zum Gewinn verschafft werden können 1 466 Gulden 14 Groschen 7 Pf. und hätte über das noch dazu erspart werden können 7 568 Maß Kohlen (14 Gruben-Namen).
3a	16	64.)	Remin. 1623	(28) Summarischer Extract der Silber und Blei, so auf der Zellerfeldischen Hütte geschmolzen Vergleich mit den Hüttenkosten in Langelsheim (6 Gruben-Namen).
3a	16	65.)		(29) Verzeichnis der 4 Roste, so auf dem Wildemann geschmolzen Vergleich mit den Hüttenkosten in Langelsheim (Gruben "5.6. Maß" und "St. Nicolaus").
3a	16	66.)		(30) Als Ergänzung zu Nr. 65.): Zu Goslar wäre gegeben ...
3a	16	67.)		Einige Berechnungen von der Hand des Oberverwalters Christoff Sander.
3a	17	1.)	02.01.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den gefangenen Mörder und Dieb aus dem Grunde und den Wildschützen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	17	2.)	11.01.1582	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Feuermörser, Morgen- röter Stollen zum Andreasberg u.a.m.
3a	17	3.)	21.02.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Neues Schmelzwerk. Handsteine vom Rammelsberg. Gang auf dem "Jesus Geschicke". Bergbau in Hahnenklee. Vertrieb des Fortunatus Julius-Stollens im Rammelsberg.
3a	17	4.)	03.03.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Holzwirtschaft.
3a	17	5.)	14.03.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus. Verkauf von weißem Kupferrauch (sog. Blumengut).
3a	17	6.)	15.03.1582	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Anforderung des Berichts unter Nr. 9.).
3a	17	7.)	22.03.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Osterodische Eisenhütten Stand des Bergbaus und der Eisenhütten. Büchsen-Schmiede haben 9 große Stücke fertig. Blech-Schmied Zacharias Menne macht schöne Stücke. Kupfer aus weißem Kupferrauch. Vitriol-Käufer. Wasenzufuhr auf Saline Juliushall. Pferd für den Messinghandel.
3a	17	8.)	24.03.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Bestellung und Besoldung des Gegenschreibers Hermann Wicken.
3a	17	9.)	24.03.1582	Aufschlußreicher Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. St. Jacobs-Stollen in Lautenthal und Anfahren einer Weite im "Alten Mann". Die Haupterzgänge und Nebengänge im Oberharz und ihre unterschiedliche Erzführung. Durchschlag auf dem Julius-Stollen bei Wildemann in die Grube "Haus von Sachsen" Ao. 1573, weiterer Vertrieb des Stollens nach Osten und neuer Durchschlag mit dem oberen Stubenthaler Stollen Ao. 1581, weiter geplant bis zur "Bleifelder Fundgrube". Im Sonnenglanz bei Wildemann Durchschlag vom "Getrosten Julius-Stollen" auf den "Getrosten Heidewigs-Stollen" am 7.6.1581. Wassersnot auf dem Weißen Schwaner Zug bei Zellerfeld, 3 Wasserkünste auf der Grube "Rheinischer Wein" und eine Wasserstrecke, welche mit der oberen 11,50 m höher gelegenen Kunststrecke am 22.02.1582 durchschlägig gemacht.
3a	17	10.)	08.04.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Tod des Salzschreibers Conrad Schermer zu Liebenhall und Vorschlag eines Nachfolgers. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen Probieren von Kieß aus dem Grunde auf Schwefel, weiter auf Kupfer, Silber und Alaun.
3a	17	11.)	08.04.1582	Eigenhändige Abrechnung des Oberzehntners Christoff Sander betr. Pulvermachen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	17	12.)	26.04.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus. Verzeichnisse der Oberen Röste. Fertigung von Rüstwagen und Ketten für diese Wagen. Der Rotgießer will kleines Geschütz mit Kammern und Keilen gießen. Gabriel Philipp will abziehen.
3a	17	13.)	27.04.1582	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. den Rotgießer Christoff von Vehrden. Wagenknecht Valtin. Gabriel Philipp.
3a	17	14.)	Vocem lucunditatis bis Laurentii 1582	Quittung des Hans von Braun und Paul Deuerlein über in dieser Zeit empfangene Bergwaren.
3a	17	15.)	28.04.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Rüstwagen und Wagenknecht. Büchsen-Gießer Christoff von Verden.
3a	17	16.)	28.04.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. zugesagten Scheffel Roggen für den Forstknecht.
3a	17	17.)	02.05.1582	Eigenhändig vollzogene Anweisung des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Versorgung des Wagenknechts Hermann von der Staufenburg.
3a	17	18.)	02.05.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus und der Eisenhämmer. Fertigung von Büchsen und Rüstungen. Schießversuche.
3a	17	19.)	11.05.1582	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär wegen des Zehnten zu Bredelem.
3a	17	20.)	18.05.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Feuermörser.
3a	17	21.)	28.05.1582	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. die Bergteile, welche dem Cammer-Secretär Melchior Dangkwart von dem Berghauptmann Aßmus Heldern zugeschrieben.
3a	17	22.)	29.05.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Einspruch der Gewerken wegen des Neuen Schmelzwerks. Bergteile von Aßmus Helderns Vetter (s. Nr. 21.)).
3a	17	23.)	31.05.1582	Erlaß-Entwurf des Herzogs Wolfgang an Johann Zimmer und Johann Michael (?).
3a	17	24.)	07.06.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus.
3a	17	25.)	14.06.1582	Quittung des Henricus, Abt zu Ringelheim, über empfangenes und bezahltes Blei.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	17	26.)	18.06.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Überschickung von langen geschmiedeten Stücken. Stürzkarren. Rüstwagen.
3a	17	27.)	20.06.1582	Schreiben des Hermann Wochmann aus Goslar an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Gledt-Kauf.
3a	17	28.)	21.06.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Erzführung im Rammelsberg. Käufer von Vitriol und Gledt.
3a	17	29.)	22.06.1582	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Zugutemachen von unartigen Erzen durch 2 Artisten Hans Nußbaum und Pacius Grendener (?) von Magdeburg. Anweisung, Proben der unartigen Erze zu überschicken.
3a	17	30.)	22.06.1582	Bericht des Amtmanns zur Staufenburg, Levin Goldschmidt, an Herzog Julius betr. den beabsichtigten Erwerb des Hauses von Sander Dedeken durch den Oberverwalter Christoff Sander.
3a	17	31.)	23.06.1582	Verzeichnis, was Hans Stropp, Müller auf der Neuen Mühle im Gericht Staufenburg, für die Mühle an Eisenwerk machen lassen.
3a	17	32.)	28.06.1582	Protocoll über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem Oberzehntner betr. die Artisten für das Schmelzwerk (s. Nr. 29.)). Bergbau auf der Grube "Jesus Geschicke". Wilddieberei. Stürzkarren. Alaunbergbau zu Helmstedt. Anforderung von Erzproben. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Vitriol- und Gledt-Käufer. Für eine Orgel bittet Seesen um 2 Molden Blei. Neuer Salzsieder zu Juliushall. Herzog Julius warnt davor, sich mit den Artisten einzulassen. Verzinntes Blech verkaufen. Holzbeschaffung durch Helmar von Oberg, Hans von Gittelde, die von Rossing, die von Walmoden. Reck-Eisen und Draht verkaufen. Blei-Verkauf. Nagelschmiede. Kupferne Kessel. Messinghandel. Commiß (Versorgungsstellen) der Bergleute mit Nahrungsmitteln zu niedrigen Preisen. Bergbau im Oberharz. Stollenvortrieb. Dörfer um die Heinrichstadt. Ackerland in Gärten aufteilen. Abschaffen der Hasenjagd. Hochzeit- und Kindtaufgelage unterbinden. Darlegung von Regierungs-Grundsätzen des Herzogs Julius. Zugutemachen von unartigen Erzen.
3a	17	33.)	04.07.1582	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Oberzehntner zu Nr. 31.), dem Müller die Kosten zu ersetzen.
3a	17	34.)	04.07.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen.
3a	17	35.)	07.07.1582	Schreiben des Johann Sander, Schosser zu Salfeld, an den Oberverwalter Christof Sander betr. Bleikauf.
3a	17	36.)	08.07.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Untersuchung auf

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Steinkohlenvorkommen.
3a	17	37.)	12.07.1582	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Oberzehntner, den Goldschmied Henning Curdt (s. Nr. 24.) Ao. 1581) zu entschädigen.
3a	17	38.)	12.07.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Gute Hoffnung in Hahnenklee.
3a	17	39.)	19.07.1582	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an den Oberzehntner, den Franz Leue in die Gerberei einzuweisen und ihm Kost und Futter zu gewähren, dgl. dem Arnd Culemann und seinen Gesellen wegen des Webens und Spinnens.
3a	17	40.)	20.07.1582	Quittung des Wolf Baumgarten zu Blankenburg über 2 Ctr. Molden-Blei, welche er von Hermann Söchting gegen Barzahlung empfangen hat.
3a	17	41.)	25.07.1582	Quittung des Henricus, Abts zu Ringelheim, von dem Bleischreiber Hermann Söchting 1 Ctr. Blei gekauft und empfangen zu haben.
3a	17	42.)	25.07.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Neuer Gang am Winterberg bei Harzburg. Hans Sander, Schosser zu Salfeld, wegen Blei-Kauf (s. Nr. 35.)). Dazu auf besonderem Bogen weiteres undatiertes Schreiben betr. den Besuch von Caspar Sömmering, Sohn des Philipp Sömmering, bei Hans Sander in Salfeld.
3a	17	43.)	29.07.1582	Quittung des Cuntz Pulmich, von dem Bleischreiber Hermann Söchting 6 1/2 Ctr. Molden-Blei gekauft und empfangen zu haben.
3a	17	44.)	2.08.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Herzog Erichs neuen Zehntner Johann Dehausen.
3a	17	45.)	15.08.1582	Abrechnung betr. Gebäude auf der fürstlichen Münze des Neuen Ganges.
3a	17	46.)	17.08.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander betr. die Bergsänger.
3a	17	47.)	22.08.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus. Pestseuche aufm Zellerfeld, auch in Goslar.
3a	17	48.)	05.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Alaunbergwerk zu Helmstedt. Pestseuche.
3a	17	49.)	06.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Sattelwagen, Rüstwagen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Stürzkarren, Schubkarren, Feuermörser.
3a	17	50.)	09.09.1582	Schreiben des Hans Hillebrandt an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Anfertigung der Räder zu den Feuermörsern und Sattelwagen.
3a	17	51.)	10.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Sattelwagen und bleierne Feuermörser.
3a	17	52.)	13.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus. Neues Schmelzwerk. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Bergbau am Winterberg bei Harzburg. Pestseuche aufm Zellerfeld.
3a	17	53.)	14.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Anfertigung von Läufen.
3a	17	54.)	18.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus. Pestseuche in Goslar und im Oberharz. Probeschmelzen.
3a	17	55.)	27.09.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Unteren und Oberen Bergbaus, insbesondere Hahnenklee, Grube "Jesus Geschicke", Stollen am Winterberg, Steinkohlenbergbau zu Hohenbüchen. Alaunbergwerk zu Helmstedt. Neues Schmelzwerk. Gießen von großen Schlangen.
3a	17	56.)	09.11.1582	Eigenhändiges Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ebert betr. Erwerb von Land im Gericht Seesen und in der Langelsheimischen Feldmark, mit Nachsatz auf besonderem Blatt (s. Nr. 41.) Ao. 1581 und weitere Vorgänge).
3a	17	57.)	11.11.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Überschickung von Rüstwagen, Stürzkarren, Kratzen, Keilhauen, Feuermörser (s. Nr. 49.)), mit dem Büchsen-Schützen Jürgen Topschellendorf, welcher auch die Rüstkammer aufm Zellerfeld und in Wildemann überwachen und die Rohre, Hellebarden, Harnische und Stücke warten soll.
3a	17	58.)	30.11.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. die ergebnislose Vernehmung des Heinrich Hohoiff über sein Schmelzwerk. Inliegend Vernehmungs-Protocoll (16 Fragen).
3a	17	59.)	05.12.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Im Oberharz Mangel an Tagewassern. Pest aufm Zellerfeld. Weitere Vernehmung des Heinrich Hohoiff in Liebenburg.
3a	17	60.)	20.12.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Ansetzen des Oberen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Zellerfelder Stollens nach Clausthal. Namen nach Vorschlag des Herzogs: "Auf dem Jesus Geschicke im Julius-Anfang-Stollen" (der spätere sog. "Jesus Anfangs-Stollen").
3a	17	61.)	20.12.1582	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Grenzverlauf: Immenrode - Liebenburg - Handorf.
3a	17	62.)	Sab. post. Jacobi 1582	Abrechnung des Bleischreibers Hermann Söchting über verkaufte Blei.
3a	17	63.)	Laurentii 1582	dgl.
3a	17	64.)	ohne Datum	Abrechnung über Schmiedearbeiten auf der Münz-Schmiede (Berward Alemann).
3a	17	65.)	ohne Datum	Abrechnung über Schmiedearbeiten.
3a	17	66.)	18.03. ohne Jahr	Quittung über empfangene 25 Taler.
3a	18	1.)	04.02.1583	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Seesen betr. Einziehung von 950 Gulden Schulden des verstorbenen Forstschreibers Heinrich Stein von seinen Erben.
3a	18	2.)	07.02.1583	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Harzburg betr. Abschaffung der Hüttenpferde auf der Messingshütte und Ausführung der erforderlichen Holz- und Kohlenfahren durch Ackerleute gegen Frachtlohn. Deputate an Roggen für die Forstknechte Hermann Lodiges und Hans Keien und Hafer für das Pferd des Forstschreibers Otto Koch.
3a	18	3.)	21.02.1583	Eigenhändiger Bericht. des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Im Oberharz Stillstand infolge Mangels an Tagewässern. Starker Schneefall, waten bis an den Gürtel. Auch im Rammelsberg Mangel an Tagewässern.
3a	18	4.)	24.02.1583	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Lieferung von Leder laut anschließendem Verzeichnis an seinen Sohn Heinrich Julius nach Münden. Bleierne Quartierschlangen.
3a	18	5.)	28.02.1583	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an des Oberzehntner betr. Lieferung eines bleiernen Stückes. Abgabe von Feuer-Rohren an die Gemeinde für 4 Gulden statt bisher für 2 Taler. Axe zum groben Geschütz aus Eisen gießen lassen. Sägespäne aufsammeln lassen. Beaufsichtigung der Holzungen. Die Kunstmeister Mattes Ochse und Hans Schneider sowie einen Zimmermeister für die Bergwerke bestellen.
3a	18	6.)	15.11.1583	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. die Bitte den Zimmermeisters Bastian Schlein in Zellerfeld, ihm zu helfen, seinen durch einen Beinschaden verkrüppelten Sohn am Paedagogium studieren zu lassen (gut erhaltenes Siegel).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	18	7.)	20.01.1583	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Vortrieb der neuen Stollörter nach dem Clausthalischem Bergwerk . Dazu
3a	18	8.)	20.03.1583	Wöchentlicher Überschlag betr. die Neuen Stollörter nachm Clausthalischen Bergwerk samt 2 Lichtlöchern (Grube "Neufang in Zellerfeld).
3a	18	9.)	24.03.1583	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Belegung der Stollen nach dem Clausthalischen Bergwerk. Starker Schneefall im Oberharz, Leiden des Wildes (Hirsche, Rehe, Schweine). Neues Schmelzwerk. Probeschmelzen auf Herzog Julius-Hütte.
3a	18	10.)	04.04.1583	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Feste Schneelage.
3a	18	11.)	23.05.1583	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Große Trockenheit auf dem Oberharz. Auf der Grube "Jesus Geschicke" ein grausam fester Hornstein. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Wasserschwierigkeiten. Silberbrenner Bartold Meinert nach Dresden, um des Kurfürsten Hütten zu besichtigen, auch das dortige Salzwerk.
3a	18	12.)	10.06.1583	Copie eines Schreibens des Herzogs Erich, womit dem Bürgermeister Curdt Goetz und dem Ratsverwandten Hans Schmidt zu Münden die Errichtung einer Messinghütte genehmigt wird.
3a	18	13.)	Laurentii 1583	Abrechnung mit dem Zehntner Tilemannus Kiel über erzeugte Glätte.
3a	18	14.)	16.10.1583	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Gute Erze in Hahnenklee. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Auf besonderem inliegendem Blatt: Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Regensteinische Gehölze. Hirschhorn mit langen Zinken.
3a	18	15.)	31.10.1583	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Beschickung des Rates zu Goslar. Bericht über die Besichtigung der Regensteinischen Holzungen (s. Nr. 14.)). Erzproben vom Winterberg bei Harzburg. Feuermörser.
3a	18	16.)	15.11.1583	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Schürfversuche in der Seesischen und Staufenburgischen Forst.
3a	18	17.)	21.11.1583	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. ausführliche Anweisung über die Versorgung der Commiß vor Goslar. Zusatz auf besonderem Blatt: Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen. Probe des Grubenwassers. Neues Schmelzwerk am Rammelsberg

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				mit Steinkohlen zu beschicken. Kornboden. Pfarrund Schulhaus, Brau- und Backhaus, Roßmühle.
3a	19	1.)	11.02.1584	Schreiben von Richter und Schöffen in Zellerfeld an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Schuldenregelung der Witwe des verstorbenen Henning Gosemast zu Goslar (gut erhaltenes Siegel).
3a	19	2.)	08.04.1584	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ebert betr. Freibrauhaus und Meierhof zu Langelsheim (mit Nachschrift auf besonderem inliegendem halben Blatt).
3a	19	3.)	19.05.1584	Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Verschmelzen der oberharzer Erze auf den Rammelsberger Hütten.
3a	19	4.)	5.06.1584	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Lieferung von Schweinen noch Wolfenbüttel.
3a	19	5.)	21.06.1584	Schreiben des Heinrich Gerber zu Gittelde an den Oberzehntner Christoff Sander betr. Blechhandel und Klage über Kersten Dortmunder.
3a	19	6.)	23.06.1584	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Bestellung des Christoff Sander d.J. als Cämmerer.
3a	19	7.)	01.08.1584	Schreiben des Mattes Peter, Schultheis zu Brotteroda, an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Lieferung von Wein.
3a	19	8.)	24.08.1584	Quittung des Pfarrers Johannes Fabricius zu Neustadt unter der Harzburg über empfangenes Salz.
3a	19	9.)	09.09.1584	Schreiben des Amtmanns zu Liebenburg, Hans Hammer, an den Oberverwalter Christoff Sander mit der Bitte um Verhaltungsmaßregeln.
3a	19	10.)	22.09.1584	Relatio von der Abnahme einer Gaipel- Kunst durch Beamte des Oberen Bergamts (ausführlicher Bericht!).
3a	19	11.)	26.09.1534	Begleitbericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius zu Nr. 10.).
3a	19	12.)	28.10.1584	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. die Absinkung von Lichtlöchern auf der Clausthalischen Seite wegen Stollenvortrieb.
3a	19	13.)	10.11.1584	Mangel-Punkte der Eisenfaktorei zu Gittelde.
3a	19	14.)	14.12.1584	Schreiben des Carsten Dortmunder aus Osterode an den Oberverwalter Christoff Sander wegen Ankauf s eines Hüttenwerks bei Badenhausen.
3a	19	15.)	14.12.1584	Schreiben des Zimmermeisters Erhardt Hoppe aus St. Andreasberg an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Errichtung eines Gebäudes in Wolfenbüttel.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

3a	19	16.)	20.12.1584	Schreiben des Christoff Wulff an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Hans Hillebrandt.
3a	19	17.)	24.12.1584	Schreiben des Carsten Dortmunder aus Osterode an den Oberverwalter Christoff Sander in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 14.): Kaufpreis 4 200 Taler.
3a	19	18.)	29.12.1584	Schreiben des Hans Stori an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Erbschaftsangelegenheiten.
4a	20	1.)	06.01.1585	Stark beschädigter eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Tretungen in den tiefsten Bauen des Rammelsberges unter dem Fortunatus Julius-Stollen. Probeschmelzen auf der Julius-Hütte mit Schaumburgischen Kohlen. Eisenhandel. Gießwerk. Herzog Wolfgang Eisenhandel. Andreas Feldhammer als Förster und Oberförster. Schmelzen mit Hohenbüchener Steinkohlen. Holzwirtschaft.
4a	20	2.)	12.01.1585	Schreiben des Peter Brüning an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Hans Hillebrandt.
4a	20	3.)	12.01.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Hans Hillebrandt.
4a	20	4.)	13.01.1585	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Hans Hillebrandt.
4a	20	5.)	17.01.1585	Eigenhändig vollzogener Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Hans Hillebrandt.
4a	20	6.)	18.01.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Überschickung von Blicksilber. Brennholz beim Oker-Turm.
4a	20	7.)	20.01.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Großer Vorrat an Blei auf den Hütten.
4a	20	8.)	21.01.1585	Eigenhändiges Begleitschreiben des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius zur Überschickung eines Schreibens von Herzog Wolfgang.
4a	20	9.)	23.01.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Abfuhr von Blei. Eisenhandel mit Herzog Wolfgang. Haftbefehl gegen Hans Hillebrandt.
4a	20	10.)	24.01. 1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Eisenschneider für große Stücke.
4a	20	11.)	03.02. 1 585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Verzeichnis der Ausbeutezechen mit der Ausbeute.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	20	12.)	04.02.1585	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus auf dem Schwaner Zuge bei Zellerfeld. Anlage einer Wasserstrecke auf Kosten des Herzogs.
4a	20	13.)	16.02.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Vertrieb schlechter Münzen.
4a	20	14.)	20.02.1585	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Anlegung einer Schmelzhütte bei Wolfenbüttel.
4a	20	15.)	24.02.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Anlage eines Gebäudes auf der Eisenfaktorei in Gittelde, um Stahl- und Eisenwaren unterzubringen.
4a	20	16.)	01.03.1585	Schreiben (eigenhändig vollzogen) der Herzogin Hedwig an den Amtmann zu Harzburg Simon Thomas betr. Lieferung von Messings-Geräten.
4a	20	17.)	13.03.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Verkauf von Schafen außerhalb des Landes nur gegen Erlegung von 2 Mgr. Schaf-Schatz je Stück.
4a	20	18.)	08.04.1585	Eigenhändig vollzogenes Schreiben der Herzogin Hedwig an den Amtmann zu Harzburg Simon Thomas betr. Lieferung von Messings-Geräten.
4a	20	19.)	29.04.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius, daß der Amtmann zur Staufenburg die Rüstwagen des Curt von Saldern aufgehalten habe.
4a	20	20.)	30.04.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius, daß Holger von Rueden mit Rüstwagen und seinen Pferden davon gezogen.
4a	20	21.)	22.06.1585	Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Hochwasserschäden am Hüttenhof zu Wildemann.
4a	20	22.)	28.07.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Mangel an Tagewassern. Baldiger Durchschlag des Fortunatus-Stollens im Rammelsberg. Hagelunwetter im Harzvorland.
4a	20	23.)	25.10.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Vorwurf der ungehorsamen Amtsführung, welchen er eingehend zu entkräften versucht.
4a	20	24.)	27.11.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Mineralische Proben. Verhandlung mit dem Gießer Hans Drögekopf wegen großer Mord-Kugeln.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	20	25.)	02.12.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander betr. Stand des Bergbaus an Herzog Julius. Großer Bruch in der Grube "Haus von Sachsen" am 30.11. bis zu Tage. Am Treibschacht kein Schaden (Ist zu hoffen, daß die "getretenen" Erze die Unkosten erstatten). Kein Arbeiter zu Schaden gekommen. Zurückhalten der Mast-Schweine in den 9 Harzämtern.
4a	20	26.)	08.12.1585	Entwurf einer Anweisung des Herzogs Julius an den Großvogt und andere Beamte auf der Festung Wolfenbüttel betr. ihre Befugnisse während seiner Abwesenheit.
4a	20	27.)	09.12.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Proben aus den Mühlenstein-Gruben bei Münden (Quarzit?) . Eisenstein. Eisenhütte. Salzbrunnen.
4a	20	28.)	17.12.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius mit Überschickung des ersten Handsteins auf dem Fortunatus Julius-Stollen im Rammelsberg in der Vogtschen Maße. Stand des Bergbaus. Befehl an den Oberförster Peter Breuning, sich nach dem Solling und in das Gericht Erichsburg zu begeben wegen Anlage eines Holzhofes.
4a	20	29.)	24.12.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	20	30.)	29.12.1585	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Hoher Schnee im Oberharz. Drohender Kohlenmangel. Steinkohlen von Hohenbüchen. Gefahr der Selbstentzündung. Steinkohlenbergbau am Osterwald. Schmiede sollen die Steinkohlen gebrauchen, um Holzkohle für die Hütten zu sparen. Wasserkunst zur Staufenburg geht um.
4a	20	31.)	ohne Datum	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Aufenthalt von Hans Hillebrandt (s. Nr.02.) - 5.)).
4a	21	1.)	07.01.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Starker Frost im Oberharz. Kohlenmangel bei den Unterharzer Hütten. Holzkauf um Einbeck und im Gericht Harzburg. Eisenhämmer und Hütten im Harz. Inspection der 9 Ämter.
4a	21	2.)	13.01.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Große Kälte auf dem Oberharz, Pochwerke liegen still. Wegen Kohlenmangels mußten einige Hüttenfeuer ausgehen. Anfertigung von Tonnen. Mordkugeln. Kein Raum für das Gießen der Kugeln
4a	21	3.)	30.01.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius mit Entschuldigung wegen seines Fernbleibens infolge eines Halsleidens.
4a	21	4.)	09.02.1586	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Zehntner zu Zellerfeld mit der Anweisung, wegen des Stollen-

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Neunten auf dem "Jesus Anfangs-Stollen" an den Clausthalischen Bergrechnungen teilzunehmen.
4a	21	5.)	10.02.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius als Begleitschreiben zur Überschickung der wöchentlichen Auszüge und Handsteine.
4a	21	6.)	22.02.1586	Schreiben des Caspar Tryller, Amtsschösser zu Sangerhausen, an Herzog Julius betr. Anweisung an den Schenken zur Sachsenburg, Bartold Hütten, mit inliegendem Steckbrief (auf besonderem Blatt) über die zu verhaftenden Personen.
4a	21	7.)	23.02.1586	Schreiben des Herzogs Christian zu Sachsen an Herzog Julius betr. Steck- und Haftbrief gegen 2 unbekannte Personen, welche dem Bergwerk Schaden zufügen wollen.
4a	21	8.)	05.03.1586	Entwurf des Antwortschreibens des Herzogs Julius auf das Schreiben unter Nr. 7.).
4a	21	9.)	05.03.1586	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner zu Nr. 8.).
4a	21	10.)	12.03.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Proben des ausgedroschenen Weizens im Amt Liebenburg.
4a	21	11.)	19.03.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Verkauf von Eisen. Inliegend auf besonderem Blatt: Bericht über 3 Steinbüchsen u. a.m.
4a	21	12.)	28.03.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius, daß man Herzog Wolfgangs Oberförster von Clausthal sein Spießrohr genommen habe. Brunstein'sche Holzung. Unzureichender Bericht des Forstschreibers. Verwüstung der Westerhöfischen Forst durch Herzog Philipp. Mangelnde Kenntnis der Fürstlichen Verträge. Angeschlossen auf besonderem Bogen: Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Wegnahme einer Büchse durch den Oberförster des Herzogs Wolfgang auf dem Grund und Boden des Herzogs Julius.
4a	21	13.)	28.03.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius, daß Franz von Mennigerode seinen freien Sitz zu Salzderhelden an ihn verkaufen will. Er bittet den Herzog, ihn bei dem in Frage gestellten Kauf zu unterstützen.
4a	21	14.)	28.03.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Rückgabe von Schreiben aus der Registratur.
4a	21	15.)	29.03.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Im Oberharz Schneeschmelze. Wassersnot der Gruben bei Zellerfeld. 2 tödliche Unfälle im Oberharz. Der Zehntner zu Zellerfeld nimmt an der Clausthalischen Bergrechnung teil. Gruben "Rosenhof" und "St. Anna"

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				hoch verschuldet.
4a	21	16.)	11.04.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Maßnahmen gegen Andreas Koldthammer wegen Überschreitung seiner Befugnisse. Mängel und Beschwerung der armen Leute. Vorhaltung wegen des Verkaufs von Schafen mit inliegender eigenhändiger Quittung des Wilhelm Breuer von Acken über den Kauf von 934 Hämmeln.
4a	21	17.)	15.04.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius mit Überschickung von 10 Blicksilbern. Stand des Bergbaus. Hinweise für die Abhaltung der Bergrechnung.
4a	21	18.)	15.04.1586	Eigenhändiges Schreiben des OberVerwalters Christoff Sander an den Cammer-Secretär Wolf Ebert wegen seines Sohnes Christoff Sander d.J.
4a	21	19.)	23.04.1586	Eigenhändig vollzogener Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Brandschaden in Jerstedt mit der Bitte, die Betroffenen mit Holz zum Wiederaufbau zu unterstützen.
4a	21	20.)	24.04.1586	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner, auf die Supplication des entwichenen Amtsschreibers zur Staufenburg, Johannes Honerbein, ein Gutachten vorzulegen.
4a	21	21.)	27.04.1586	Eigenhändig vollzogener Bericht des Oberzehntners an Herzog Julius betr. Verweigerung von Spanndiensten in Bilderlah.
4a	21	22.)	27.04.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius über den Stand des Bergbaus.
4a	21	23.)	4.05.1586	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Julius an die zur Bergrechnung abgeordneten Räte zu Zellerfeld betr. den Büchschmied Carus Steuerwaldt.
4a	21	24.)	06.05.1586	Eingabe von Richter und Schöffen aufm Zellerfeld an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Mangel an Brotkorn auf dem Oberharz und Gefahr der Abkehr von Bergleuten. Bitte um Abhilfe (gut erhaltenes Siegel).
4a	21	25.)	11.05.1586	Eingabe des Oswald Springer an das Obere Bergamt mit der Bitte, ihm zu helfen.
4a	21	26.)	12.05.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Die Schürfer Caspar Schubart (Rutengänger) , Georg Starck, Abraham Landtmann sollen das Gebirge durchforschen.
4a	21	27.)	14.05.1586	Befürwortender Bericht des Oberen Bergamts an die Fhirstlichen Räte zu Nr. 25.).
4a	21	28.)	18.05.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. den Stand des Bergbaus. Ehemaliger Amtmann zur Staufenburg, Levin Goldtschmidt, betr. Rechnungslegung. Verschreibung des im

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Gefängnis verstorbenen Försters zur Staufenburg an seine Mutter.
4a	21	29.)	23.05.1586	Eigenhändig vollzogene Instruction des Herzogs Julius für den Cammer-Tresorier und die Bergsecretäre bei dem erbetenen Besuch des Doctor Erasmus Reinhold, Bergvogt zu Salfeld (mit eigenhändigem Randvermerk des Herzogs), ggf. Nachfolger des Oberverwalters Christoff Sander.
4a	21	30.)	05.06.1586	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Bericht des Hans Bauer über den Steinkohlenbergbau am Osterwald. Vertrag mit der Abtissin von Gandersheim betr. Holzung.
4a	21	31.)	29.06.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Absendung von zwei Schreiben an die Herzöge Wolfgang und Philipp.
4a	21	32.)	30.06.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. die Antwort auf die beiden Schreiben unter Nr. 31.) über Flößen von Holz.
4a	21	33.)	10.07.1586	Eigenhändiges Schreiben des Doctor Eraßmus Reinhold, Bergvogt zu Salfeld, an Herzog Julius über das Ergebnis seiner Proben u.a.m. Eigenhändiger Vermerk des Herzogs Julius vom 15.7.1586.
4a	21	34.)	13.07.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Brunnen auf den Woldenberg.
4a	21	35.)	14.07.1586 (Praesentatum)	Überschlege, was ungevehrlich das Wasser, der Eselsbrun genannt, kosten und uffgehen will, Montages nach Johannis Baptistae Anne 1586 angefangen (mit technischen Einzelheiten über den Brunnebau).
4a	21	36.)	04.08.1586	Eingabe von Richter und Schöffen aufm Zellerfeld an Herzog Julius mit der Bitte, für die an dem erkauften Hofe und Grundstück entstandenen Bergschäden Ersatz zu leisten (gut erhaltenes Siegel).
4a	21	37.)	06.08.1586	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius betr. Abordnung des Schreibers Ludolf Meier an das Kloster Dorstadt zur Beaufsichtigung des Haushalts.
4a	21	38.)	19.08.1586	Eigenhändiges Schreiben des Doctor Eraßmus Reinhold an Herzog Julius zu dem Vorschlag, sein Land auf Bodenschätze zu untersuchen. Inliegend auf zwei besonderen Bögen eigenhändige Stellungnahme des Eraßmus Reinhold zu den Vorschlägen des Herzogs Julius.
4a	21	39.)	25.09.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Gießen von eisernen Keilstücken durch Hans Drögekopf, nebst einem Verzeichnis auf besonderen halben Blatt über geliefertes Pulver, Steinbüchsen usw.
4a	21	40.)	27.09.1586	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Pfalzgrafen Casimir an Herzog Julius betr. Abordnung des Bergmeisters Hans Fischer (gut erhaltenes Siegel).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	21	41.)	05.10.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Befahrung von Hohenbüchen und Osterwald und des Brunnens zum Woldenberg durch die Geschworenen. Stand des Bergbaus u. a.m.
4a	21	42.)	06.10.1586	Eigenhändig vollzogener Bericht des Oberverwalters Christoff Sander und des Oberförsters Peter Breuning an Herzog Julius betr. Holzflößen.
4a	21	43.)	08.10.1586	Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius betr. die Bergapotheke in Zellerfeld.
4a	21	44.)	12.10.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Beschreibung des Berg- und Hüttenwerks soll demnächst vor- gelegt werden. Neues Schmelzwerk. Vitriol-Käufer. Lieferung für die Festung Stoltenau.
4a	21	45.)	20.10.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Bergrechnung.
4a	21	46.)	22.10.1586	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Pfalzgrafen Casimir an Herzog Julius betr. Abordnung des Bergmeisters Hans Fischer.
4a	21	47.)	27.10.1586	Protocoll einer Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner betr. mangelnden Absatzes von Steinkohlen. Holzflößen. Kupferkies im Rammelsberg. Clausthaler Bergbau auflässig. Neuer Teich aufm Clausthal. Fleißiger Vertrieb des Clausthaler Stollens. Eisenhandel u.a.m.
4a	21	48.)	04.11.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen und Osterwald. Holzhof im Amt Erichsburg. Neuer Oberförster. Eisenhandel. Dielen-Kauf.
4a	21	49.)	08.11.1586	Schreiben des Oswalt Springer an das Obere Bergamt mit der Bitte, ihm zu helfen.
4a	21	50.)	09.11.1586	Befürwortender Bericht des Oberen Bergamts an Herzog Julius zu Nr. 48.).
4a	21	51.)	17.11.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christof f Sander an Herzog Julius betr. die Auszüge. Stand des Bergbaus. Feuer im Rammelsberg.
4a	21	52.)	24.11.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Einfall des Winters. Wassermangel. Vermessung der Jagden bei Langelsheim und Reiffenberg. Quellen an der Ecker und Oker. Erfassung durch die Forstbeamten.
4a	21	53.)	25.11.1586	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner mit z.T. eigenhändigen Nachtrag des Herzogs betr. das Floßwerk. Anlegung von Teichen nebst Abriß. Verzeichnis der Jagden um

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Goslar. Salz lecken für das Wildbret. Holzwirtschaft.
4a	21	54.)	29.11.1586	Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter Christoff Sander betr. die Befahrung der Steinkohlenbergwerke an der Schaumburgischen Grenze durch die Geschworenen Hans Detzel und Markscheider Christoff Dobitzer. Eisenstein-Vorkommen durch Paul Schleußingk untersucht.
4a	21	55.)	01.12.1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius mit inhaltlicher Weitergabe des Berichts unter Nr. 53.). Stand des Bergbaus. Starker Frost im Oberharz. Stillstand der Hütten und Pochwerke. Drohende Teuerung und Not für die Bevölkerung.
4a	21	56.)	01.12.1586	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner auf den Bericht unter Nr. 54.) betr. Steinkohlenbergbau und Eisenstein-Vorkommen.
4a	21	57.)	ohne Datum 1586	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Verhandlung mit der Domina von Wilbrantshausen wegen Erwerb ihres Gehölzes.
4a	22	1.)	05.01.1587	Protocoll über eine Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner Christoff Sander betr. Vordrucke für die wöchentlichen Auszüge. Brauwerk. Floßwerk. Schloß auf dem Berkenberge der von Wildenstein. Holz zum Glasbrennen und Brauwerk. Keine fremden Glaser. Fischzucht in den Oberharzer Teichen. Flößordnung. Instandsetzung der "alten" Straße. Köhler-Ordnung. Sägemühlen-Ordnung. Gegossene eiserne Stücke (Geschütze). Mahlsteine vorn Berkenberge. Organisation des Floßwerks auf der Oker, der Ecker und der Radau. Funde alter Kleidung im Tiefsten des Rammelsberges. Gewinnung von Okergelb aus dem Rammelsberg. Feuer im Rammelsberg gelöscht durch Hineinlassen der Wasser des Herzberger Teiches. Tischplatten aus dem Stein am Petersberge.
4a	22		06.01.1587	3 Öfen an der Kupferhütte. Glasbrenner für geeichte Glasgefäße. Wüste Teiche im Harz. Steinkohlenbergbau zu Lokkum. Amtmann zu Seesen zu bestellen. Floßwerk auf der Innerste bei Ringelheim. Mühle im Gericht Woldenberg. Abrisse von den eingefrorenen Hütten anzufertigen. Lieferung von Leder nach Einbeck. Flößung auf der Innerste. Verwendung von Stangenholz für Weinpfähle und Hopfenpfähle. Buchenholz zum Glasbrennen. Buchenbestand am Glockenberg. Die wüsten Teiche sollen wieder hergerichtet und zum Flößen benutzt werden. Gebläse für eine Windmühle. Handmühlen. Beschäftigung von Niederländern als Holzhauer und Ziegelbrenner. Julius-Löser auch als Goldgulden auszuprägen. Weißen Marmor-Steintisch besorgen.
4a	22	2.)	07.02.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Probe des Malzes in Harzburg. Stand des Bergbaus. Stillstand der Hütten infolge Frost. Schmelzen mit Steinkohle. Handsteine aus dem Tiefsten des Rammelsberges.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	22	3.)	08.02.1587	Eigenhändiger Überschlag des Amtmanns zu Liebenburg Hans Hammer an den Oberverwalter Christoff Sander wegen des Baches auf den langen Häusern in Liebenburg und Anbringung von Schlössern. Eigenhändiger Bericht des Amtmanns zu Liebenburg Hans Hammer an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Erstattung von Zinsen für die Salzkoten. Inliegend auf besonderem Bogen: Eigenhändiger Überschlag des Amtmanns zu Liebenburg Hans Hammer an den Oberverwalter Christoff Sander wegen des Daches auf den langen Häusern in Liebenburg und Anbringung von Schlössern.
4a	22	4.)	09.02.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Behinderung durch hohen Schnee. Anfuhr von Steinkohle aus Hohenbüchen. Lieferung von Dielen.
4a	22	5.)	19.02.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Lieferung von Geschützen.
4a	22	6.)	23.02.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Starker Frost im Oberharz. Anfuhr von Steinkohle aus Hohenbüchen wegen schlechten Wetters noch nicht möglich. Der dortige Schichtmeister solle das Steinkohlenbergwerk an der Schaumburgischen Grenze befahren und eingehend Bericht erstatten.
4a	22	7.)	02.03.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Starker Frost im Oberharz. Steinkohlenbergbau an der Schaumburgischen Grenze. 2 Fuder Steinkohlen an die Sophienhütte bei Langelsheim geliefert.
4a	22	8.)	12.03.1587	Ausführlicher und aufschlußreicher eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Haus- und Kuxbesitz des Berghauptmanns Aßmus Helder (1 Kux der Grube "Kaiser Karl" bei Zellerfeld war damals 100 Goldgulden schwer!).
4a	22	9.)	16.03.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Hoher Schnee behindert Köhler und Fuhrleute. Proben des Kniestes im Rammelsberg.
4a	22	10.)	30.03.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Steinkohlenbergbau. Die Schmiede wollen gerne Osterwäldische Steinkohlen haben. Bergbau im Oberharz noch durch Schnee behindert.
4a	22	11.)	31.03.1587	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. Verkauf von Gledt. Lieferung wen Silber zum Vermünzen. Inliegend auf besonderem Bogen: Zettel an den Oberzehntner betr. die reichen Kupfererze im Rammelsberg.
4a	22	12.)	3.04.1587	Entwurf eines Berichts des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Bestellung der neuen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Amtleute in den Ämtern Lichtenberg und Lutter.
4a	22	13.)	03.04.1587	Eigenhändiger Bericht zu dem Entwurf zu Nr. 12.).
4a	22	14.)	03.04.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Steinkohlenbergbau. Schichtmeister Alexander Drachstedt verstorben, Hilfe für die Witwe durch Förderung des Sohnes.
4a	22	15.)	05.04.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Handstein und Probe vom Kniest im Rammelsberg. Gießler Hans Drögekopf. Blei für den Kurfürsten von Sachsen u.a.m.
4a	22	16.)	19.04.1587	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Grafen Hermann Adolf zu Mansfeld an Herzog Julius betr. Mühlenordnung.
4a	22	17.)	19.04.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Handstein vom Kupferkies im Rammelsberg. Stand des Bergbaus. Holzbereitung und Holzwirtschaft.
4a	22	18.)	26.04.1587	Bericht des Oberen Bergamts an den Oberverwalter betr. Befahrung der alten verlegenen Gebäude (Grubenbaue) am Glockenberge. Pochwerk in Hahnenklee.
4a	22	19.)	01.05.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Steinkohlenvorkommen im Goslarschen Forst. Allgemeine Angaben über Beobachtung von Erzgängen. Vorkommen von Kobold (Kobalt)Erz.
4a	22	20.)	05.05.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. die Bitte des Salzschreibers zu Salzliefenhall Lüdecke Vornholz zum Heiratskonsens mit der Tochter des Abts zu Ringelheim. Inliegend auf besonderem Blatt:
4a	22	21.)	04.05.1587	Schreiben des Lüdecke Vornholz an den Oberverwalter Christoff Sander.
4a	22	22.)	05.05.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius wegen Beschäftigung seines Sohnes Christoff.
4a	22	23.)	18.05.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	22	24.)	25.05.1587	Protocoll über eine Besprechung des Herzogs Julius mit dem Oberzehntner betr. Probe der Erze von der Grube "Haus Braunschweig" an der Innerste. Bergwerk am Koppelstal. Probe von Kupferkies im Rammelsberg. Abfuhr der Steinkohlen auf das Bergwerk. Steiger und Schichtmeister am Lokkumer Berg und am Osterwald. Berichterstattung an den Oberzehntner. Hüttenkosten. Juliusmühle bei Harzburg. Erzgang am Koppelstal. Schaumburgische Steinkohlen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	22	25.)	26.05.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander am Herzog Julius betr. den erkrankten Amtmann Hans Hammer zu Liebenburg und den dahin abgeordneten Arnold Spanuth. Inliegend (ohne Datum) Schreiben des Oberzehntners betr. den Sohn des Hans Hammer. Brauwerk.
4a	22	26.)	15.06.1587	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. seinen Sohn Christoff. (s. Nr. 22.)).
4a	22	27.)	28.06.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Handsteine vom Glockenberg und Koppelstal, dessen Entfernung bis zum Rammelsberg.
4a	22	28.)	05.07.1587	Schreiben des Amtmanns zu Greene Conrad Schermer an den Oberverwalter betr. die Schwierigkeiten, Steinkohlen von Hohenbüchen auf die Hütten zu befördern mit den Fuhrwerken der Ackerleute (Anlage 1 zu Nr. 36.)).
4a	22	29.)	19.07.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Julius-Mühle. Auf Rückseite: betr. Hessische Salzfuhrlaute von Allendorf.
4a	22	30.)	21.07.1587	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner betr. die Hessischen Salzfuhrlaute. Preisregulierung für Salz.
4a	22	31.)	24.07.1587	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner (auf halbem Blatt), wieviel Steinkohlen auf dem Unteren Rammelsberger Bergwerk erforderlich, um Holz zu sparen.
4a	22	32.)	09.08.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Einstellung des Jürgen Lappen als HüttenSchreiber.
4a	22	33.)	13.08.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius über einen Erzfund auf der Grube "5. Maß nachm Erzengel Gabriel". Inliegend auf besonderem Blatt: Verzeichnis der Gewerke.
4a	22	34.)	22.08.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Bleierne Tonnen. Bau einer neuen Treibhütte auf dem Oberharz aus Steinen mit vergitterten Fenstern und schweren Schlössern. Diebstahl von Blei. Pfandhäuser-Holz im Gericht Bilderlah.
4a	22	35.)	07.09.1587	Schreiben des Amtmanns zu Greene Conrad Schermer an den Oberverwalter Christoff Sander (zu Nr. 28.)), daß die Abfuhr der Steinkohlen der Ernte und des schlechten Wetters wegen nicht möglich war (Anlage 2 zu Nr. 36.)).
4a	22	36.)	08.09.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Anfuhr von Steinkohlen (dazu Anlage 1 und 2 bei Nr. 28.) und 35.)).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	22	37.)	13.09.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Anfuhr von Steinkohlen. Flöße auf der Ecker, Radau und Oker.
4a	22	38.)	06.10.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius, das Mißtrauen gegen ihn auf Grund eines Briefes von Ernst Garssen zu zerstreuen.
4a	22	39.)	12.10.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Diebstahl von Blei (s. Nr. 34.)).
4a	22	40.)	12.10.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Anfuhr von Steinkohle aus Hohenbüchen.
4a	22	41.)	19.10.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	22	42.)	31.10.1587	Bericht der nach Lauenstein abgeordneten Amt-Visitatoren an Herzog Julius betr. Besichtigung des Salzwerts Salzhemmendorf. Salzsieden mit Steinkohle. Befahrung der Steinkohlenbergwerke. Guter Absatz. Konkurrenz gegen Schaumburgische Steinkohlen.
4a	22	43.)	08.11.1587	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Cammer-Secretär Wolf Ebert, die Saalbücher nachzusehen hinsichtlich des von dem Oberverwalter Christoff Sander beehrtem Meierhofes bei Langelsheim.
4a	22	44.)	02.12.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Starke Zunahme der Tagewasser. Flößerei auf der Ecker und Innerste. Galmei-Handel mit Peter Engelbrecht.
4a	22	45.)	04.12.1587	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner mit dem Auftrag, den Solling an verschiedenen Stellen auf Bodenschätze (Gold, Eisenstein, Galmei) zu untersuchen.
4a	22	46.)	14.12.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Reiche Erzanbrüche auf dem ganzen Stubenthaler Zuge. Durchschlag auf den Oberen Stollen in Herzog Wolfgangs Gebiet (also in Zellerfeld nach Clausthal).
4a	22	47.)	21.12.1587	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Wasseraufgang auf den Gruben des Schwaner Zuges. Einen Weg vom Hüttenwerk nach Hohenbüchen anzulegen und allgemeiner Wegebau. Unterredung mit Peter Engelbrecht, Absprache wegen Galmei-Handel nach den Feiertagen (s. Nr. 44.)).
4a	23	1.)	23.01.1588	Entwurf eines Schreibens des Cammer-Secretärs Wulff Ebert an den Oberzehntner Christoff Sander betr.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				eine an ihn zu zahlende Summe.
4a	23	2.)	25.01.1588	Eigenhändiger Bericht (stark beschädigt) des Oberzehntners Christoff Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Anfuhr von Steinkohlen.
4a	23	3.)	1.02.1588	(stark beschädigter) eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius, soweit erkennbar den Stand des Bergbaus, insbesondere den Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen betreffend.
4a	23	4.)	03.02.1588	Nur bruchstückweise erhaltener handschriftlicher Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. vier Gefangene, nämlich Ernst Wrampe, Jochum von Strigerden (?), Wemke Gropendorf und sein Sohn (!) (vgl. Bornhardt: Geschichte des Rammelsberger Bergbaus von seiner Aufnahme bis zur Neuzeit, Berlin 1931, S. 168).
4a	23	5.)	04.02.1588	Nur in Bruchstücken erhaltener Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an Herzog Julius betr. Zwistigkeiten mit seinem (Senders) Sohn und anderen (Ernst Wrampe, Jochen von Strigerden, Wemke Gropendorff).
4a	23	6.)	06.02.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoph Sander an Herzog Julius betr. seinen Sohn. Herzog Philipp Sigismund. Stand des Bergbaus. Galmei-Gewinnung.
4a	23	7.)	10.02.1588	(stark beschädigter) eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoph Sander an Herzog Julius betr. das Salzsieden.
4a	23	8.)	09.03.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an den Cammer-Secretär Wulff Ebert betr. Verschreibung auf 8 000 Taler.
4a	23	9.)	1588	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius zu Nr.05.).
4a	23	10.)	19.03.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoph Sander an Herzog Julius betr. Wilddieberei durch sog. Lediggänger in Goslar.
4a	23	11.)	25.03.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Christoph Sander an Herzog Julius betr. Überschickung von 4 000 Tälern (zu Nr.05.).
4a	23	12.)	27.03.1588	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander zu dem Bericht unter Nr. 7.).
4a	23	13.)	30.03.1588	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Lutter am Barenberg betr. Nr.05.).
4a	23	14.)	30.03.1588	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Amtmann zu Greene betr. Nr.05.).
4a	23	15.)	Ostern 1588	Reinschrift zu Nr.06.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	23	16.)	26.05.1588	Bericht des Amtmanns zur Liebenburg an die Räte zu Wolfenbüttel über ein schreckliches Unwetter.
4a	23	17.)	01.06.1588	Gemeinsamer Bericht des Amtmanns zur Liebenburg und des Oberverwalters Christoph Sander an die Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte um Hilfe zur Beseitigung der Unwetterschäden (s. Nr. 16.)).
4a	23	18.)	02.06.1588	Eigenhändiges Schreiben des Amtmanns zur Liebenburg wegen Blei und Glas für neue Fenster.
4a	23	19.)	04.06.1588	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander und an den Amtmann zur Liebenburg wegen des Unwetterschadens (s. Nr. 16.)).
4a	23	20.)	08.06.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Steinkohlenbergbau in Hohenbüchen.
4a	23	21.)	08.06.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. die Ankunft Herzogs Philipp im Hoflager zu Rodenkirchen.
4a	23	22.)	01.07.1588	Bericht des Oberen Bergamts in Zellerfeld an den Oberverwalter Christoph Sander betr. das Rutengehen und Schürfen.
4a	23	23.)	08.07.1588	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander betr. Deputate für seinen Sohn.
4a	23	24.)	08.07.1588	Eigenhändig vollzogener Befehl des Herzogs Julius an Melchior von Stockhausen, Christoph Sander d.J. 2 reisige Pferde und 30 Scheffel Hafer zuzuweisen.
4a	23	25.)	18.07.1588	Teil eines Berichts des Oberverwalters Christoph Sander an Herzog Julius "Wegen eines Alaunbergwerks am Kötersberge bei Polle".
4a	23	26.)	31.07.1588	Schreiben von Richter und Schoppen der Bergstadt Zellerfeld an die fürstlichen Räte betr. Schadensersatz an dem von Herzog Julius gekauften Hof.
4a	23	27.)	06.08.1588	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander betr. Ausrüstungsstücke für seinen Sohn (schwer lesbar!).
4a	23	28.)	28.08.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Oberen Bergwerks. Große Schäden durch Unwetter. Am Rammelsberg Änderung der Flut (Ausflut) an großen Teich. Auch dort Schäden an den Hütten durch anhaltenden Regen.
4a	23	29.)	31.08.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Eisenhütten. Stand des Bergbaus. Unwetterschäden. Zimmermeister in Münchehoff für Künste und Pochwerk.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	23	30.)	06.09.1588	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander zu dem Bericht unter Nr. 16.).
4a	23	31.)	02.10.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. weitere Folgen des Unwetters (s. Nr. 16.)). Versuch, auf der Hedwigs-Hütte und der Julius-Hütte Steinkohlen zu verwenden. Befahrung der Steinkohlengruben in Hohenbüchen und am Osterwald durch Christoph Sander d.J. Preis für Steinkohlen.
4a	23	32.)	09.10.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius über seine Begegnung mit welschen Reitern zwischen Woldenberg und Lutter.
4a	23	33.)	10.10.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus und vorgesehene Visitationen.
4a	23	34.)	13.10.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Pferde-Diebstahl.
4a	23	35.)	15.10.1588	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander betr. Diebstahl im Erzstift Magdeburg.
4a	23	36.)	17.10.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Steinkohlen-Fuhren und andere Dienstgeschäfte.
4a	23	37.)	08.11.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus und andere Dienstgeschäfte.
4a	23	38.)	11.11.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. osterodische Hammerschmiede. Herstellung von Eisenwaren. Steinkohlen im Koppelstal.
4a	23	39.)	20.11.1588	Protocoll einer Besprechung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner Christoph Sander betr. Steinkohlenbergbau zu Hohenbüchen und im Koppelstal. Salzsieden zu Ippenburg, Julius hall und Hemmendorf. Röschen auf Seele zu Lauenstein. Anbau von Beerensträuchern. Auch in Eldagsen nach Soole röschen. Im Glockenberg schönes Erz. Fritz von der Schulenburg. Die Wasser von Harzburg nach Vienenburg fassen. Fertigung von halben Kartauen.
4a	23	40.)	26.11.1588	Stark beschädigtes Schreiben des Amtmanns Johannes Schoppen zu Seesen an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Bestrafung eines Pferdediebes.
4a	23	41.)	28.11.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus, Anfertigung von Rohren (Gewehren), bei denen sich im Aufziehen der Hahn selber spannt.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	23	42.)	11.12.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Steinkohlen im Koppelstal. Stand des Bergbaus.
4a	23	43.)	13.12.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Versorgung der Arbeiter in Goslar mit Waren aus den dortigen Commiß.
4a	23	44.)	26.12.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius wegen einer vom Frankenberger Kloster gepachteten Wiese.
4a	23	45.)	29.12.1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Salzwerk Liebenhall.
4a	23	46.)	Weihnachten 1588	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Versorgung der Hütten mit Steinkohlen.
4a	23	47.)	ohne Datum	Schreiben des Amtmanns zur Stauffenburg und Eisen-Faktors zu Gittelde an den Oberzehntner Christoph Sander.
4a	23	48.)	ohne Datum	Befehl an die Räte betr. das Haus des Berghauptmanns in Zellerfeld.
4a	23	49.)	1588	Eigenhändiger Bericht (stark beschädigt) des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus. Anfuhr von Steinkohlen. Salzbrunnen bei Poppenburck (Sander junior). Probe der dort gewonnenen Soole nach Hemmendorf.
4a	24	1.)	07.01.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Meldung vom Tode des Fritz von der Schulenburg. Inliegend auf besonderem Blatt undatierter eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander betr. das große eiserne geschmiedete Stück (Geschütz).
4a	24	2.)	09.01.1589	Protocoll über eine Unterredung zwischen Herzog Julius und dem Oberzehntner Christoph Sander betr. Anfuhr von Steinkohlen aus Hohenbüchen. Versorgung der Saline Salzliebenhall mit Wasen. Salpeter-Hütten. Steinkohlen-Vorkommen zu Schöningen durch Stollen untersuchen, Schifffahrt von Vienenburg nach Wolfenbüttel. Erz im Glockenberge. Bergbau im Rammelsberg. Kein Eisen und kein Salz nach Braunschweig zu liefern. u.a.m.
4a	24	3.)	25.01.1589	Bericht des Oberverwalters Christoph Sander und Peter Brüning an Herzog Julius betr. Sturmschäden durch Windbruch (4 gut erhaltene Siegel!).
4a	24	4.)	29.01.1589	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander zu dem Bericht unter Nr.03.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	24	5.)	03.02.1589	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander betr. Ankauf einer wüsten Hausstätte in Gittelde durch den Amtmann zur Stauffenburg.
4a	24	6.)	16.02.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. 2 Ehebrecher im Amt Lutter.
4a	24	7.)	19.02.1589	Eingabe der Frau des gefangenen Hans Lüdecken an Herzog Julius wegen Freilassung ihres Mannes.
4a	24	8.)	19.02.1589	Bericht des Amtmanns zur Liebenburg Jacob Ottho an die fürstlichen Räte zur Juliusfriedensstadt betr. das Ausbrechen von 2 Gefangenen.
4a	24	9.)	22.02.1589	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander zum Bericht unter Nr. 7.).
4a	24	10.)	23.02.1589	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Salzschreiber Henning Reimerding zu Salzliebenhall, dem Jäger Andreas Spindig 50 Stück Salz zum Hirschlecken zu liefern.
4a	24	11.)	01.03.1589	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander zum Bericht unter Nr.06.).
4a	24	12.)	04.03.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	24	13.)	05.03.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander und des Amtmanns zu Seesen Johannes Schoppen an Herzog Julius zum Erlaß unter Nr. 9.).
4a	24	14.)	06.03.1589	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an den Oberzehntner Christoph Sander zum Bericht unter Nr. 8.).
4a	24	15.)	17.03.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander und des Amtmanns zur Liebenburg Jacob Ottho an Herzog Julius betr. Leben und Wandel des Schießers zur Liebenburg (s. Nr. 13.)).
4a	24	16.)	11.04.1589	Eingabe der Frau des Schießers zur Liebenburg, Heinrich Fischer, an Herzog Julius um Freilassung ihres gefangengesetzten Mannes (s. Nr. 14.)).
4a	24	17.)	11.04.1589	Eingabe der Frau des Schießers zur Liebenburg, Heinrich Fischer, an die Cantzler und Räte zu Wolfenbüttel in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 15.).
4a	24	18.)	30.04.1589	Eingabe des Schichtmeisters Georg Backmann zu Zellerfeld an das Bergamt in Zellerfeld, ihn gegen Bürgen aus der Haft zu entlassen.
4a	24		03.05.1589	Tod des Herzogs Julius
4a	24	19.)	08.05.1589	Eingabe des Zacharias Obmann aus Braunschweig an die Cantzler und Räte zu Wolfenbüttel betr. Bezahlung von geliefertem Bauholz.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	24	20.)	16.05.1589	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cammer- und Hofräte an den Oberverwalter Christoph Sander betr. die Eingabe unter Nr. 15.).
4a	24	21.)	29.05.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. den guten Stand des Oberen und Unteren Bergwerks. Einführung in die Grundsätze der wöchentlichen Berichterstattung.
4a	24	22.)	06.06.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Übersendung von n e u e n Talern.
4a	24	23.)	26.07.1589	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Oberzehntner Christoph Sander betr. Bergrechnung.
4a	24	24.)	22.08.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus. Wassermangel.
4a	24	25.)	04.09.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	24	26.)	17.09.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	24	27.)	19.11.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus. Mangel an Tagewassern.
4a	24	28.)	25.11.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	24	29.)	03.12.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus. Mangel an Tagewassern.
4a	24	30.)	14.12.1589	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Forstschreiber Heinrich Roth zu Wildemann, dem Jürgen Angermann 48 Gulden Schuld zu erlassen.
4a	24	31.)	17.12.1589	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus.
4a	24	32.)	28.12.1589	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoph Sander an den Cammer-Secretär Wulff Ebert.
4a	25	1.)	11.02.1590	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Bergbaus.
4a	25	2.)	12.03.1590	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sender an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus. Erschwernisse wegen des strengen Winters.
4a	25	3.)	15.03.1590	Bericht des Oberen Bergamts in Zellerfeld an die fürstlichen Statthalter und Räte in Wolfenbüttel zu den Verfehlungen des Schichtmeisters Georg Backsmann zu Zellerfeld (s. Nr. 17.) Ao. 1589).
4a	25	4.)	31.03.1590	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Forstschreiber zu Harzburg, Andreas Deusch, 50 Fuder Dielen für das Haus in Groningen zu liefern.
4a	25	5.)	23.04.1590	Bericht des Amtmanns zur Stauffenburg, Heinrich Gerber, an die fürstlichen Räte Johannes Lautitz und Albert Everding in Wolfenbüttel betr. Eisengewinnung im hohen Ofen.
4a	25	6.)	05.05.1590	Bericht des Amtmanns zur Stauffenburg, Heinrich Gerber, an die fürstlichen Räte aufm Zellerfeld betr. die Befugnisse des Amtmanns zur Stauffenburg über das Eisenwerk zu Gittelde und die dortigen Personalverhältnisse.
4a	25	7.)	10.05.1590	Eingabe des Lorentz Tylken an die Herzogin Elisabeth wegen eines Streites in dem Dorf Barmke.
4a	25	8.)	14.05. 1590	Gnadengesuch des Hans Schütz von Speel und Heinrich Kronen vom Hagen im Amt Münden an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	9.)	17.05.1590	Mangel-Punkte der Eisenfaktorei zu Gittelde.
4a	25	10.)	Pfingsten 1590	Eingabe der Anna Baltzer aus dem Siechenhaus zu Goslar an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	11.)	13.06.1590	Eingabe des Hans Hilligendach aus dem Gericht Lichtenberg an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	12.)	14.06.1590	Eingabe des Andreas Schneider von Beddingen, Amt Wolfenbüttel, an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	13.)	15.06.1590	Eingabe des Heinrich Grebe zu Dassel an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	14.)	16.06.1591	Eingabe der Ilsabe an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	15.)	16.06.1590	Gnadengesuch des Curdt aus Nienstedt an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	16.)	17.06.1590	Gnadengesuch des Hermann Schmidt und des Heinrich Dolgen an die Herzogin Elisabeth.
4a	25	17.)	25.06.2590	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus. Mangel an Tagewassern.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	25	18.)	09.07.1590	Eigenhändiger Bericht des Oberzehntners Christoph Sander an Herzog Heinrich Julius betr. Stand des Bergbaus. Verstärkter Mangel an Tagewässern.
4a	25	19.)	15.07.1590	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Oberzehntner Christoph Sander mit dem Auftrage, 14 Himbten Salz nach Elbingerode zu liefern und 10 Pfund Messingblech an ihn zu schicken.
4a	25	20.)	01.08.1590	Eigenhändige Anweisung des Oberverwalters Christoph Sander an Hans Harbort, dem Meister Georg Nestler 20 Ctr. Glätte zu liefern.
4a	25	21.)	11.10.1590	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Hauptmann Christoph Sander d.J. betr. Stellung von 2 Zeugen nach Herzberg.
4a	25	22.)	18.10.1590	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Oberverwalter Christoph Sander d.Ä. betr. Lieferung von Wein.
4a	25	23.)	15.12.1590	Erlaß der Cantzler und Räte in Wolfenbüttel an den Zehntner in Zellerfeld, Tilemannus Kiel, betr. Reise des Secretärs Andreas Heinecke durch Zellerfeld. Inliegend auf besonderem Blatt die von Andreas Heinecke vollzogene Abrechnung.
4a	25	24.)	ohne Datum	Bittgesuch des Hans Puttkammer von Ruegenwalde an die Herzogin Elisabeth um Unterstützung.
4a	25	25.)	ohne Datum	Bittgesuch des Otto Bellinn an die Herzoginnen Elisabeth und Hedwig, ihm behilflich zu sein, die durch üble Nachrede verletzte Ehre wiederherzustellen.
4a	26	1.)	15.05.1591	Erlaß der fürstlichen Räte in Wolfenbüttel (gez. Johann Conrad Warnbüler) an den Messings-Faktor zu Büntheim, Caspar Weidemann, betr. Honorar für Doctor Humelius.
4a	26	2.)	18.06.1591	Erlaß der fürstlichen Räte in Wolfenbüttel (gez. Georg Eberding) an den Zehntner in Zellerfeld, Tilemannus Kiel, betr. Bereitstellung von Verpflegung für die zur Bergrechnung Abgeordneten: Oberzehntner Christoph Sander d.Ä., Mathias Oberkampf und Andreas Heinecke.
4a	26	3.)	18.08.1591	Bittgesuch des Hans Heller von Kottewigk an die Herzogin Elisabeth um Unterstützung.
4a	26	4.)	29.09.1591	Eigenhändiges Schreiben des Ludecke Vornholz aus Salzliefenhall an den Cammerschreiber Johannes Wolter betr. Übersendung von 300 Gulden.
4a	26	5.)	ohne Datum	Vom Hüttschreiber Hans Oppermann aufgestelltes Verzeichnis der Kohlen, so dies Quartal auf Wildemann eingesetzt von Martini bis auf Conversionis Pauli Ao. 1591.
4a	26	6.)	ohne Datum	Vom Hüttschreiber Hans Junckmann angefertigter Auszug der Kohlen, die im Vorrat wieder

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				ausgemessen von Simonis et Judam Ao. 90 bis auf Conversionis Pauli Ao. 91
4a	26	7.)	ohne Datum	(auf 2 einzelnen halben Blättern) Vom Hüttenschreiber Hans Herbordt angefertigtes Verzeichnis über "Ausgabe auf 550 Ctr. Gledt anzufrischen. Das Quartal von Simonis et Judae Ao. 90 bis auf Conversionis Pauli Ao. 1591".
4a	27	1.)	05.04.1592	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Amtmann zu Seesen und Bilderla, Johannes Schoppen, mit der Anweisung, der Kirche zur Neustadt in Hannover 4 Fuder Dielen zu liefern.
4a	27	2.)	06.04.1592	Anweisung der fürstlichen Cantzler, Statthalter und Räte in Wolfenbüttel (vollzogen von Jagemann mit Siegel des Herzogs) im Auftrage des Herzogs Heinrich Julius an den Zehntner in Zellerfeld, Tilemannus Kiel, dem Gegenschreiber Heinrich Roth seine Reise- und Zehrungskosten nach Nürnberg zu erstatten.
4a	27	3.)	21.04.1592	Eingabe des Schusters Hans Hagen in Clausthal an die Richter und Schöppen daselbst betr. seine Forderung an den Schichtmeister und Organisten Georg Bothmer wegen 5 1/4 Kux auf der Grube "Sonnenglanz" bei Wildemann. Inliegend auf 2 besonderen Blättern: Abschrift der Verpflichtung des Georg Bothmer an den Schichtmeister Christoph Gehren vom 6.01.1588 und des Extracts aus dem Zellerfelder Berghandelbuch vom 15.8.1590.
4a	27	4.)	26.04. 1592	Entwurf eines Schreibens der zur Bergrechnung abgeordneten Räte an den Oberverwalter Christoph Sander d.Ä. betr. die Austeilung von Kohlhaien, den Teich über der Hütte bei Zellerfeld sowie die Maßnahmen, die Wasser des Vorbaches zum Schwaner Zug zu bringen.
4a	27	5.)	26.04. 1592	Bericht des Oberverwalters Christoph Sander d.Ä. an die fürstlichen Räte betr. Wasser des Fuhrbachs und Ströderbachs für die Gruben, Pochwerke und Hütten des Schwaner Zuges zu nutzen.
4a	27	6.)	26.04. 1592	Bericht des Oberen Bergamts zu Zellerfeld an die dorthin zur Bergrechnung abgeordneten Räte betr. Zuführung der Wasser des Vorbachs auf den Schwaner Zug und Anlegung eines Teiches über der Hütte.
4a	27	7.)	26.07.1 1592	Bericht des Oberen Bergamts zu Zellerfeld an die dorthin zur Bergrechnung abgeordneten Räte betr. Floßteich bei Bockswiese.
4a	27	8.)	08.11.1592	Eingabe der Gewerken zu Hamburg, Lüneburg und Goslar an die zur Bergrechnung abgeordneten Räte in Zellerfeld betr. rechtzeitige Zahlung der ihnen zustehenden Ausbeute.
4a	27	9.)	9.11.1592	Bericht des Oberen Bergamts zu Zellerfeld an die dorthin zur Bergrechnung abgeordneten Räte betr. die Eingabe der Gewerken unter Nr. 84, Verlag auf die Grube "Rheinischer Wein" bei Zellerfeld (4 Radstuben unter Tage!), Totschlag des Hans Tharandt durch Hans Wolff in Lautenthal.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	27	10.)	02.12.1592	Bericht des Oberen Bergamts zu Zellerfeld an die dorthin zur Bergrechnung abgeordneten Räte im Anschluß an den Bericht unter Nr. 9.).
4a	27	11.)	11.12.1592	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an das Obere Bergamt zu Zellerfeld zu den Berichten unter Nr. 9.) und 10.).
4a	27	12.)	22.12.1592	Bericht des Oberen Bergamts zu Zellerfeld an die dorthin zur Bergrechnung abgeordneten Räte betr. die Berichte unter Nr. 9.) und 10.).
4a	27	13.)	23.12.1592	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an das Obere Bergamt zu Zellerfeld betr. die Berichte unter Nr. 9.), 10.) und 12.).
4a	27	14.)	Quasimodogeniti bis auf Jacobi Apostoli	Zeitgenössische Copie der Zehnt-Rechnung, abgerechnet Simonis et Judae Ao. 1592.
4a	27	15.)		Gleichlautende Copie wie unter Nr. 14.), jedoch von anderer Hand.
4a	28	1.)	02.01.1593	Antragschreiben des Hans Eberden aus Goslar an den Rat und Cantzler Dr. Johann Jagemann In Wolfenbüttel, ihn zum Gegenschreiber in Zellerfeld zu bestellen.
4a	28	2.)	11.01.1593	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an den Oberverwalter Christoff Sander betr. Lieferung von Blei nach Magdeburg.
4a	28	3.)	11.01.1593	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an den Amtmann zur Harzburg für eine Zahlungsanweisung an den Zehntner Tilemannus Kiel in Zellerfeld.
4a	28	4.)	14.01.1593	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an Hans Eberdes mit Ablehnung des Antrages bei Nr. 1.).
4a	28	5.)	14.01.1593	Schreiben des Hans Eberdes an den Grafen Wulf Ernst zu Stollberg mit der Bitte, ihn als Gegenschreiber anzunehmen.
4a	28	6.)	17.01.1593	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an die verordneten Bergräte und Cämmerer betr. Beförderung des Hans Eberdes.
4a	28	7.)	17.01.1593	Eigenhändig vollzogener gleichlautender Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an die verordneten Bergräte und Cämmerer wie unter Nr.06.).
4a	28	8.)	23.01.1593	Berichts-Entwurf der Cämmerer und Räte - vollzogen von Ernst Wrampe, Albrecht Eberding und Johann

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Lautitz - an Herzog Heinrich Julius betr. Klagen der Gewerken wegen nicht gezahlter Ausbeute und der Beamten wegen nicht gezahlten Lohnes.
4a	28	9.)	24.01.1593	Copie eines Erlaß-Entwurfs des Herzogs Heinrich Julius an die zu den Bergsachen verordneten Räte zu dem Bericht unter Nr. 8.).
4a	28	10.)	25.01.1593	Eigenhändig vollzogener Entwurf eines Schreibens der zu den Bergsachen verordneten Räte - Ernst Wrampe, J.C. Varnbüler, Johann Lautitz und Albrecht Eberding - an die Gewerken zu Braunschweig betr. Zahlung der rückständigen Ausbeute.
4a	28	11.)	28.01. 1593	Entwurf eines Schreibens der zu der Bergrechnung abgeordneten Räte an den Probst zu Grauhof und zum Reiffenberge betr. Gestellung eines Kutschwagens.
4a	28	12.)	07.02.1593	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an die zur Bergrechnung verordneten Räte betr. Zahlung der Ausbeute an die Gewerken.
4a	28	13.)	08.02.1593	Erlaß-Entwurf der zu der Bergrechnung verordneten Räte - vollzogen von Conrad Varnbüler, Johannes Lautitz und Albrecht Eberding - an den Zehntner zu Zellerfeld, Tilemannus Kiel, betr. Zahlung der Ausbeute an die Gewerken.
4a	28	14.)	12.03.1593	Vom Oberverwalter Christoff Sander und Peter Brüning vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Amtmann zu Lutter an Barenberge Carl Philipp betr. Lieferung von 2 Fuder Kohlen an den Harnischmacher und Plattenschläger Michael von Speier.
4a	28	15.)	15.03.1593	Protocoll über eine Besprechung auf der Ratsstube in Wolfenbüttel zwischen dem Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. und den Räten Jagemann, von Hoym, Uslar, Varnbüler, Eberding, Petreus, Heinrich Lappe, Martin Probst und Christoff Gritzner betr. Bestellung eines neuen Oberbergmeisters an Stelle des verstorbenen Peter Adener, und zwar Heinrich Schare als Bergmeister zu Zellerfeld und Valentin Neidhart als Bergvogt zu Goslar.
4a	28	16.)	19.03.1593	Eigenhändig vollzogene Quittung des Harnischmachers Michael von Speier über 2 Fuder Kohlen (s. Nr. 14.)).
4a	28	17.)	10.04.1593	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Eisenfactor zu Büntheim betr. Lieferung von 3 Bund Draht.
4a	28	18.)	14.04.1593	Abermalige Klage der sämtlichen Gewerken zu Hamburg, Lüneburg, Braunschweig und Goslar an die Cantzler und Räte zu Wolfenbüttel wegen rückständiger Zahlung der Ausbeute (6 gut erhaltene Siegel!).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	28	19.)	19.04.1593	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Messingfactor zu Büntheim betr. Lieferung von 2 Bund Draht.
4a	28	20.)	30.04.1593	Eigenhändiges Schreiben des Edzardus Westerwaldt an die zur Bergrechnung in Zellerfeld versammelten fürstlichen Räte mit der Bitte, seinen Schwager Hans Eberdes in den Bergdienst zu übernehmen.
4a	28	21.)	02.05.1593	Bericht des Oberen Bergamts in Zellerfeld an die fürstlichen Räte betr. Kornzettel, Löhnung auf die Ausbeute-Zechen, nicht aber auf die Zubuß-Zechen, Anmahnung: die rückständige Ausbeute an die Gewerken zu zahlen (s. Nr. 18.) und die Bergleute mit Geld - nicht mit Zetteln - zu lohnen. Erz- und Kohlenfuhren. Gnadengeld. Wasserschwierigkeiten auf dem Schwaner Zug bei Zellerfeld (gut erhaltenes Siegel!).
4a	28	22.)	10.05.1593	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius so den Oberverwalter Christoff Sander betr. Finanzierung der rückständigen Ausbeutezahlungen.
4a	28	23.)	06.06.1593	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander an die fürstlichen Räte betr. Credit von 6000 - 7000 Talern für Bezahlung der Löhne und der Ausbeute.
4a	28	24.)	10.07.1593	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cammer-Räte an den Oberverwalter Christoff Sander auf den Bericht unter Nr. 23.).
4a	28	25.)	16.07.1593	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an die fürstlichen Cantzler und Räte auf den Erlaß unter Nr. 24.) mit inliegendem Entwurf zu einem Credit-Vertrage (s. Nr.23.)).
4a	28	26.)	10.10.1593	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander an die Cammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. Verhaftung des Zehntners Heinrich Roth. Ausbeutezahlung an die Gewerken u.a.
4a	28	27.)	29.10.1593	Eingabe der sämtlichen Gewerken aufm Zellerfeld und Wildemann an Herzog Heinrich Julius wegen Zahlung rückständiger Ausbeute (3 gut erhaltene Siegel!).)
4a	28	28.)	8.11. 1593	Eigenhändig g vollzogenes Schreiben des Zehntners zu Zellerfeld Tilemannus Kiel an die fürstlichen Commissarien, ihn aus der Haft zu entlassen und in seinen vorherigen Stand einzusetzen.
4a	28	29.)	9.11. 1593	Eigenhändiges Schreiben des Heinrich Roth (s. Nr. 26.)) an die fürstlichen Räte und Commissarien mit der Bitte, ihn anzuhören und aus der Verstrickung zu entlassen.
4a	28	30.)	9. 11. 1593	Quittung für die Übergabe eines Schreibens der sämtlichen Lüneburgischen bauenden Gewerken an Herzog Heinrich Julius.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	28	31.)	16. 11. 1593	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an die Cämmerer Johann Lautitz und Albert Ebert in Wolfenbüttel betr. die Übernahme des Verlags von 6000 Talern (s. Nr. 23.)) und 25.)).
4a	28	32.)	19.11.1593	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. betr. den Verlag von 6000 Talern (s. Nr. 31.)).
4a	28	33.)	20.11.1593	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Küchenmeisters Heinrich Hardtmann in Gandersheim an den Amtmann zur Stauffenburg Johann Blankenstein, auf Befehl des Herzogs große Vögel und Haselhühner zu fangen und zu überschicken. Vermutlich dazugehörig auf halbem Blatt eine Quittung (Inhalt wegen Abkürzung nicht erkennbar).
4a	28	34.)	21.11.1593	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander d.Ä. an die fürstlichen Räte in Wolfenbüttel betr. die 6000 Taler (s. Nr. 31.) und 32.)).
4a	28	35.)	21.11.1593	Eigenhändiges Schreiben des Hans Jeger aus Seesen an den Berghauptmann Christoff Sander d.J. wegen der Anfrage des Herzogs, warum ihm keine Vögel geschickt werden.
4a	28	36.)	22.11.1593	Abermalige Anmahnung der Gewerken zu Braunschweig, Lüneburg und Goslar an die fürstlichen Räte, die rückständige Ausbeute zu zahlen (6 z.T. gut erhaltene Siegel!) (s. Nr. 27.)).
4a	28	37.)	23.11.1593	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Räte an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. betr. die 6000 Taler u.a.m. (s. Nr. 34.)).
4a	28	38.)	23.11.1593	Eigenhändiges Schreiben des Heinrich Hardwich aus Braunschweig an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. betr. die 6000 Taler.
4a	28	39.)	26.11.1593	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander an die fürstlichen Räte in Wolfenbüttel betr. die 6000 Taler. Holz- und Forstwirtschaft.
4a	28	40.)	01.12.1593	Schreiben des Heinrich Hartmann an den Berghauptmann Christoff Sander d.J., auf Befehl des Herzogs große Vögel und Haselhühner zu fangen und zu überschicken (s. Nr. 33.)).
4a	28	41.)	02.12.1593	(gleichlautend wie Nr. 40.)).
4a	28	42.)	03.12.1593	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an die aufm Zellerfeld bauenden Gewerken zu Braunschweig , Lüneburg und Goslar betr. Zahlung der rückständigen Ausbeute und Besprechung darüber am 3.01.1 594 in der fürstlichen Cantzlei.
4a	28	43.)	7.12.1593	(auf halbem Blatt) Eigenhändige Vollmacht des Heinrich Hartwich.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

4a	28	44.)	14.12.1593	Original-Vollmacht der Stadt Hamburg (mit Siegel) für Heinrich Hartzweigk aus Braunschweig.
4a	28	45.)	17.12.1593	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an das Obere Bergamt in Zellerfeld betr. den Tod des Schichtmeisters Hans Siep, an dessen Stelle Hans Eberdes eingesetzt werden soll (s. Nr.06.) und 7.)).
4a	28	46.)	28.12.1593	Erlaß-Entwurf der zu den Bergsachen verordneten Räte an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä., den Zehntner Tilemannus Kiel und Steffen Breuning betr. Termin am 3.01.1594 (s. Nr. 42.)).
4a	28	47.)	Petri u. Pauli bis auf Jacobi 1593	Auszug der Einnahme an Brandsilber und Unselt-Geld (auf 6 halben Blättern)
4a	28	48.)	Quasimedogeniti bis auf Jacobi Apostoli 1593	Copie der Zehnt-Rechnung.
4a	28	49.)	Crucis 1593	Casten-Rechnung.
4a	28	50.)	Crucis 1593	dgl.
5a	29	1.)	01.01.1594	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander d.Ä. an die fürstlichen Räte betr. die rückständige Ausbeute.
5a	29	2.)	01.01.1594	Von 5 oberen Zellerfeldischen und Wildemennischen Gewerken eigenhändig vollzogenes und gesiegeltes Schreiben enthaltend die Vertretungs-Vollmacht für die am 3.01.1594 in Wolfenbüttel vorgesehene Besprechung (s. Nr. 42.) Ao. 1593).
5a	29	3.)	03./4.01.1594	Protocoll über die Verhandlung zwischen den fürstlichen Räten und den Gewerken (Teilnehmer-Verzeichnis) (s. Nr. 42.) Ao. 1593).
5a	29	4.)	04.01.1594	1. Entwurf eines Vergleichs auf Grund der Verhandlung unter Nr. 1.).
5a	29	5.)	04.01.1594	2. Entwurf wie vor.
5a	29	6.)	04.01.1594	Von Herzog Heinrich Julius eigenhändig vollzogene Reinschrift des Vergleichs unter Nr.04.) und 5.).
5a	29	7.)	4.01.1594	Erinnerung der Gewerken zu Nr.06.).
5a	29	8.)	05.01.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an die Gewerken.
5a	29	9.)	13.01.1594	Antwort der Gewerken auf den Erlaß unter Nr.06.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	29	10.)	15.01.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. wegen Aushändigung des Bleis an die Gewerken gemäß Erlaß unter Nr.06.).
5a	29	11.)	17.01 .1594	Quittung des Zacharias Hennigß über einen von dem Forstsreiber zu Zellerfeld empfangenen Geldbetrag.
5a	29	12.)		Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an den Zehntner aufm Zellerfeld Tilemannus Kiel - eigenhändig vollzogen von G. E. Löhneysen, Varnbüler, Lautitz, Eberding betr. Verrechnung des Münz- und Verkaufsgewinns der Silber auf den Oberen Bergwerken und Verkauf der übrigen Bergwaren.
5a	29	13.)	12.02.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. betr. Ausführung des Erlasses unter Nr. 10.).
5a	29	14.)	14.02.1594	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Christoff Sander an die fürstlichen Räte betr. das an die Gewerken auszuhändigende Blei (s. Nr. 10.)).
5a	29	15.)	20.02.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an den Oberverwalter Christoff Sander d.Ä. zu dem Bericht unter Nr. 14.).
5a	29	16.)	20.02.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an den Zehntner Tilemannus Kiel in Zellerfeld zu dem Bericht des Oberverwalters Christoff Sander d.Ä. unter Nr. 14.).
5a	29	17.)	23.02.1594	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Tilemannus Kiel an die fürstlichen Cantzler und Räte zu dem Erlaß unter Nr. 16.).
5a	29	18.)	06.04.1594	Schreiben des Edzard Westerwaldt aus Catlenburg an die fürstlichen Cantzler und Räte betr. Einstellung seines Schwagers Hans Eberdes im Bergdienst.
5a	29	19.)	06.04.1594	Gleichlautendes Schreiben wie unter Nr.18.).
5a	29	20.)	10.06.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an die zur Bergrechnung verordneten Räte betr. unfleißige Schichtmeister. Inliegend auf besonderem Bogen: Vermerke über Verfehlungen der Schichtmeister auf den Gruben "Sonnenglantz" und "Vier Evangelisten" bei Wildemann.
5a	29	21.)	16.06.1594	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an die zur Bergrechnung verordneten Räte betr. nachlässige Schichtmeister.
5a	29	22.)	26.06.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an das Obere Bergamt in Zellerfeld betr. die Schichtmeister (s. Nr. 20.)).
5a	29	23.)	01.07.1594	Schreiben des Edzard Westerwaldt aus Catlenburg an die Räte und Cämmerer zu Wolfenbüttel betr.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Münsterbergische Erbschaft von 350 Talern.
5a	29	24.)	21.07.1594	Schreiben des Edzard Westerwaldt aus Catlenburg an die aufm Zellerfeld verordneten Räte betr. Einstellung seines Schwagers Hans Eberdes in den Bergdienst. Inliegend auf besonderem Blatt: Copie des Erlasses des Herzogs Heinrich Julius vom 17.01.1593 (s. Nr. 7.) An. 1593).
5a	29	25.)	24.07.1594	Eingabe von gefangenen Gewerken an die fürstlichen Statthalter und Räte und Berghauptmann.
5a	29	26.)	26.07.1594	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Cantzler und Räte an das Obere Bergamt in Zellerfeld betr. die Eingabe unter Nr. 25.).
5a	29	27.)	28.07.1594	Richter und Schöppen von Zellerfeld bitten die Braunschweigischen Räte um 100 Ctr. Blei, um den Turm des neu errichteten Rathauses zu decken.
5a	29	28.)	15.08.1594	Schreiben des Schichtmeisters Valtin Clerer aus Zellerfeld - sein Großvater Günter Schmidt war der erste Bergmeister, sein Vater Nicolaus Clerer hat die nassen Pochwerke erfunden! - an die fürstlichen Räte mit der Bitte um Aufschub für die Bezahlung seiner Schulden (s. Nr. 20.)).
5a	29	29.)	23.10.1594	Schreiben des Schichtmeisters Valtin Clerer aus Zellerfeld an die fürstlichen Räte mit der Bitte um weiteren Aufschub zur Bezahlung der noch verbliebenen Schulden sowie um Wiedereinstellung in den Bergdienst.
5a	29	30.)	29.12.1594	Schreiben der Lüneburger Gewerken an die fürstlichen Cantzler und Räte mit Vollmacht für den Secretär Petrus Clodius, sie bei der in Wolfenbüttel angesetzten Unterredung zu vertreten (3 Siegel!).

5a	29	31.)	ohne Datum ohne Verfasser	Verzeichnis der Schulden auf der Grube "St. Georg am Gerlingsberge", welches sonst die Altena genannt wird.
5a	30	1.)	24.01.1595	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Messings-Factor Caspar Wiedemann, die Messings-Badewanne, welche der Leibarzt Joachim Gagelmann bestellt hat, ihm (dem Herzog) in Rechnung zu setzen.
5a	30	2.)	11.03.1595	Abschrift eines Schreibens des Herzogs Heinrich Julius an seine Mutter Hedwig, geb. Markgräfin zu Brandenburg, betr. Zahlung ausstehender Gelder.
5a	30	3.)	19.12.1595	Eigenhändiges Schreiben des Albrecht Eberding an den alten Oberverwalter Christoff Sander zu Goslar betr. Aushändigung von verschriebenem Blei an Ernst Wrampe. Inliegend Schreiben der fürstlichen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Cammer in Wolfenbüttel vom 30.11.1595 mit Siegel des Herzogs Heinrich Julius vollzogen von Albrecht Eberding mit der Anweisung an den Oberzehntner Christoff Sander und den Zehntgegenschreiber v. Uslar, dem Cammer-Secretär Christoff von der Lippe und dem Franz Hillebrandt aus Halberstadt sowie dem Amtmann Valentin Schlanstedt insgesamt 2100 Ctr. Rammelsberger Muldenblei auf Anfordern auszuhändigen.
5a	31	1.)	Montags post Laetare 1596	Quittung des Bergmeisters Jobst Tolle zu Clausthal über empfangene Bezüge von Luciae 1595 bis Reminiscere 1596.
5a	31	2.)	27.03.1596	Eigenhändig vollzogener Befehl des Herzogs Heinrich Julius an den Eisenfactor zu Gittelde Simon Hille, dem Blechschmied Claus Witte wöchentlich 1 Taler zu zahlen.
5a	31	3.)	28.03.1596	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Heinrich Julius an seinen Bruder Herzog Philipp betr. gemeinsame Besichtigung des Tiefen Zellerfelder Stollens (vermutlich Frankenscharrn-Stollen) (Siegel).
5a	31	4.)	29.03.1596	Entwurf eines Antwortschreibens des Herzogs Philipp zu Nr.03.) 1. Fassung.
5a	31	5.)	29.03.1596	Entwurf eines Antwortschreibens der verordneten Cantzler und Räte an Bergverwalter, Zehntner, Bergmeister und Geschworene zu Clausthal zu Nr.03.).
5a	31	6.)	29.03.1596	Entwurf eines Antwortschreibens des Herzogs Philipp zu Nr.03.) 2. Fassung.
5a	31	7.)	12.04.1596	Entwurf eines Berichts der zu den Bergsachen verordneten Räte in Wolfenbüttel an Herzog Heinrich Julius betr. Abhaltung der Bergrechnung.
5a	31			Tod des Herzogs Philipp und damit Aussterben der Grubenhagenschen Linie.
5a	31	8.)	17.07.1596	Verzehr-Rechnung für 2 Cantzlei-Gesellen.
5a	31	9.)	13.09.1596	Eingabe des Johannes Bomhausen aus Höxter an Herzog Heinrich Julius betr. Klage gegen von Stockhausen.
5a	31	10.)	11.10.1596	Abrechnung des Blech-Zainers Christoff Hütschereuer (?) betr. Unkosten der Zain-Hütte.
5a	31	11.)	30.10.1596	Entwurf für das Ausschreiben eines Öffentlichen Berggerichts zu Zellerfeld durch Berghauptmann, Zehntner, Bergmeister, Geschworenen und ganzes Bergamt der Oberen Zellerfeldischen, Clausthalischen und anderen angehörigen Bergwerke.
5a	31	12.)	07.11.1596	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Hauptmanns zur Liebenburg Georg Frosth an den Oberzehntner Christoff Sander betr. Anmeldung seines Besuches zwecks Vorsorge für Verpflegung in Goslar.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	31	13.)	04.12. 1596	Eigenhändig vollzogene Quittung des Bleiwägers David Topper über 20 Taler.
5a	32	1.)	23.01.1597	Bittgesuch der Witwe des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes an Herzog Heinrich Julius.
5a	32	2.)	03.08.1597	Von A. Eberding eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf an Edzard Westerwaldt betr. Schulden des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes.
5a	32	3.)	04.08.1597	Von A. Eberding eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf an Bartold Frauenstein, Zehntner in St. Andreasberg, betr. Schulden des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes.
5a	32	4.)	13.08.1597	Schreiben des Edzard Westerwaldt aus Herzberg an die zu den Bergsachen verordneten Räte betr. die Witwe seines Schwagers Hans Eberdes.
5a	32	5.)	19.08.1597	Von A. Eberding eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf an Edzard Westerwaldt betr. Schulden des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes.
5a	32	6.)	20.08.1597	Von A. Eberding eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf an die Witwe des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes betr. Anmahnung der Schuldenregelung.
5a	32	7.)	20.08.1597	Von A. Eberding eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf an Edzard Westerwaldt und Berthold Frauenstein betr. Schulden des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes.
5a	32	8.)	10.09. 1597	Eigenhändiges Schreiben des Edzard Westerwaldt an A. Eberding betr. Regelung der Schulden.
5a	32	9.)	12.09.1597	Nachschrift zu Nr. 8.).
5a	32	10.)	25.11 .1597	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Forstsschreiber Andreas Koch zu Seesen mit dem Befehl, dem Jägerknecht Hans von Dassel 3 Fuder Dielen zu liefern.
5a	33	1.)	19.01.1598	Eingabe des Schneiders Heinrich Giesecke und des Hans Reiche aus Vörste an den Amtmann zu Herzberg Thomas Portfeldt. betr. Vormundschaft für den Sohn des Detmar Töpferwin.
5a	33	2.)	04.03.1598	Eigenhändig vollzogener Bericht des Amtmanns von Harzburg Simon Kine an die fürstlichen Cantzler und Räte in Wolfenbüttel betr. Ehesache Hans Plottau und Verhaftung seiner Frau. Inliegend: 1.) auf besonderem Bogen: Eingabe des Lüdecke und Henning Warnecke an Richter und Schöppen zu Clausthal vom 27.02.1598. 2. auf besonderem Blatt: Zugehöriger Vermerk über den Verbleib den Bruders Hans Plottau.
5a	33	3.)	13.03.1598	Erlaß-Entwurf der Fürstlichen Räte in Wolfenbüttel an Berghauptmann, Richter und Schöppen zu Clausthal zu Nr.02.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	33	4.)	13.03.1598	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Räte in Wolfenbüttel an den Amtmann zu Harzburg Simon Kine zu Nr.02.).
5a	33	5.)	15.03.1598	Erlaß-Entwurf des Consistoriums in Wolfenbüttel an den Berghauptmann zu Clausthal zu Nr.02.).
5a	33	6.)	26.03.1598	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Räte in Wolfenbüttel an den Zehntner zu St. Andreasberg Bartold Frauenstein betr. Echo Schulden des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes.
5a	33	7.)	31.03. 1598	Bericht den Zehntners Bartold Frauenstein zu St. Andreasberg an die zu den Bergsachen verordneten Räte betr. die Schulden des verstorbenen Zehntners Hans Eberdes (s. Nr. 1.) Ao. 1597)
5a	33	8.)	18.05.1598	Protocoll über eine in Wolfenbüttel abgehaltene Besprechung. Anwesend: S. Spiegelberg, Hans von Gittelde, Albrecht Eberding, Bergvogt Heinrich Scharn, Zehntgegenschreiber Werner v. Uslar, Münzmeister Andreas Küne, Hüttenraiter Blasius Ziseler betr. geringeres Ausbringen von Silber.
5a	33	8.)	19.05.15911	Forstrechnung. Dazu Oberförster Andreas Koch und 2 Forstsschreiber betr. Holzmangel auf den Hütten Okerflöße.
5a	33		22.05.1598	Zellerfelder Bergrechnung. Dazu: Berghauptmann Löhneysen, Oberbergmeister Paul Dreßler, Geschworene Gregor Schneider, Berggegenschreiber Zacharias Koch und 2 Schichtmeister Valentin Gumprecht, Veit Richter.
5a	33		23.05.1598	Clausthaler Bergrechnung. Dazu: Bergmeister Thomas Metzner, Zehntner Hans Harbort, Bastian Strubel, Jobst Tolle betr. Klagen über geringe Ausbeute. Großes Sterben in Clausthal.
5a	33		24.05.1598	Andreasberger Bergrechnung. Dazu: Zehntner Bartold Frauenstein, Bergmeister Christoff Dobitzer, Gegenschreiber Valentin Thomas.
5a	33	9.)	9.07.1598	Schreiben der Gewerken zu St. Andreasberg, Jacob Morgenstern und Abraham Strauß aus Eisleben an die fürstlichen Räte in Wolfenbüttel.
5a	33	10.)	21.07.1598	Eingabe der Gewerken zu Halle an die fürstlichen Räte betr. Ausbeutezahlung u.a.m. (8 gut erhaltene Siegel!).
5a	33	11.)	25.07.1598	Unvollständiges Protocoll über eine Besprechung zwischen einem Bevollmächtigten der Gewerken zu Halle und den fürstlichen Cantzlern und Räten zu Zellerfeld betr. Ausbeutezahlung und dabei einbehaltende Beträge. Auf besonderem Blatt: Postscriptun für den Termin.
5a	33	12.)	August 1598	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Albrecht Eberding zu Wolfenbüttel betr. Verpachtung der Rohrhütte bei Gittelde an Heinrich Greber.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	33	13.)	11.09.1598	Von Johann Conrad Varobüler zu Wolfenbüttel eigenhändig vollzogener Erlaß an das Untere Bergamt in Goslar betr. Visitation der Vorräte an Bergwaren durch Lorentz Berkelmann und Christoff Gritzner.
5a	34	1.)	17.05.1599	Von der Herzogin-Witwe Hedwig eigenhändig vollzogene Anweisung an den Eisenfactor in Gittelde, ihr 30 Ctr. Eisen u.a.m. zu liefern.
5a	34	2.)	13.08.1599	Protocoll über eine Besprechung zwischen dem Cantzler Franz Algermann, dem Berghauptmann, Dr. Varnbüler, A. Eberding und Chr. Gritzner betr. Bergteile.
5a	34	3.)	ohne Datum	Memorial des Zehntners Johann Diegel betr. den zu bestellenden Berghauptmann. Versorgung des Bergwerks mit Unschlitt und Victualien. Einstellung von Beamten u. a.m.
5a	35			Diese Akte für das Jahr 1600 ist leer.
5a	36	1.)	8.01.1601	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Zehntner zu Goslar Chr. Gritzner betr. Lieferung von 15 Ctr. Kupferblech.
5a	36	2.)	24.01.1601	Eigenhändig vollzogenes Schreiben der verwitweten Herzogin Sophia Hedewig an ihren Bruder Herzog Heinrich Julius betr. die Politik gegenüber den nordischen Ländern Livland, Kurland, Semigallen, Schweden und Dänemark. Eigenhändiger Zusatz unter der Unterschrift.
5a	36	3.)	12.03.1601	Von Albrecht Eberding eigenhändig vollzogener Erlaß mit dem Siegel des Herzogs an den Zehntner Tilemannus Kiel in Zellerfeld , den Münz-Ohmen und Gesellen anlässlich der Transferierung der Münze je 5 Taler für ein neues Ehrenkleid zu geben.
5a	36	4.)	06.(?)11.1601	Eigenhändiges Schreiben des Albrecht Eberding an Christoff Gritzner.
5a	37	1.)	8.09.1602	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Eisenfactor in Gittelde Burghardt Lappe betr. Lieferung von 2 eisernen Öfen.
5a	37	2.)	19.09.1602	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Eisenfactor in Gittelde Burghardt Lappe betr. Lieferung von Blech an den Zeugmeister Jacob Wildschütz zur Stauffenburg.
5a	37	3.)	22.09.1602	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Eisenfactor in Gittelde Burghardt Lappe betr. Lieferung von Eisen und Blech an Jacob von Trittau.
5a	37	4.)	15.04.1602	Quittung zur Lieferung unter Nr.03.).
5a	38	1.)	01.02.1603	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Bauschreiber zu Goslar Johann Meier betr. die vom Münzmeister zu Goslar befürwortete Streichung seiner Schuld.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	38	2.)	03.02.1603	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Zehntner zum Andreasberg Heinrich Klapprodt betr. Belohnung für die Herstellung von Schwarzkupfer.
5a	38	3.)	06.02.1603	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Oberförster Peter Brüning betr. Schenkung eines Hauses in Lauterberg.
5a	38	4.)	07.03.1603	Eigenhändig vollzogene Eingabe des Peter Brüning, Hans ... (?), Andreas Koch an Herzog Heinrich Julius betr. Personalsachen Curt Schirmer, Erich Wicken.
5a	38	5.)	18.03.1603	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Landdrosten Franz von Reden und Oberförster Andreas Koch betr. Holzwirtschaft.
5a	38	6.)	18.03.1603	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an Berghauptmann und Forstamt zu Zellerfeld betr. Feuerung auf dem Hause Herzberg und Ziegenhaltung.
5a	38	7.)	14.06.1603	Erlaß-Entwurf der Cantzler und Räte an den Zehntner zu Goslar betr. Bericht über den Eingang von Hütten und Gruben am Rammelsberg.
5a	38	8.)	24.07.1603	Erlaß-Entwurf wie unter Nr.03.).
5a	39	1.)	17.01.1604	Eingabe des Köhlers Heinrich Wetteborn aus Wolfshagen an den Oberverwalter und Oberförster betr. Abkohlung des Borchberges und Klage über Gabriel Bauerochs.
5a	39	2.)	25.01.1604	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius (vollzogen von Berghauptmann Löhneysen) an den Oberverwalter Stephan Breuning zu Goslar, an den Oberzehntner zu Zellerfeld, an den Oberzehntner zu Clausthal und zu St. Andreasberg betr. Abhaltung der Bergrechnung. Auf gleichem Bogen: Weiterer Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius (vollzogen von Berghauptmann Löhneysen) an die Conventualen des Klosters Walkenried, an Simon Friederich von Coburg und an Adam Stolle betr. Reinsteinische Holz- und Eisenfactorie-Rechnung.
5a	39		26.01.1604	Weiterer Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an Johann Spörel, Luddicke Varnholz und Salzsreiber Claus Bernhard zu Büntheim sowie an den Messingsfactor Caspar Weidemann.
5a	39		25.01.1604	Weiterer Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an Dr . Johann Spiegelberg und Dr. Varnbüler. Postscriptum auf besonderem Blatt betr. Zulage von Besoldungen. Auf Umschlagbogen weiterer Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Abt zu Rittershausen. Auf Rückseite: Instruction wegen Prüfung des Nachlasses einiger Zechen.
5a	39	3.)	04.02.1604	Eigenhändige Eingabe des Organisten Zacharias Scharf zu St. Andreasberg an den Berghauptmann

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Löhneysen, ihm den beim Unschlitt-Handel erlittenen Schaden zu ersetzen aus dem Nachlaß des gewesenen Zehntners David Dittrich.
5a	39	4.)	06.02.1604	Eingabe des Schieferdeckers David Horn aus Goslar, an die fürstlichen Räte, ihm seinen von Herzog Julius zugesagten Lohn und Deputate zu gewähren. Inliegend auf besonderem Bogen: Copie der Bestallung von 1573.
5a	39	5.)	06.02.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Amtmann zu Heessen betr. Eingabe unter Nr.04.), eigenhändig vollzogen von Löhneysen, Spiegelberg, Varnbüler.
5a	39	6.)	06.02.1604	Eingabe des Marstallers Hans Bauer Wilden an die fürstlichen Räte zu Goslar zu der Eingabe unter Nr.01.).
5a	39	7.)	06.02.1604	Eigenhändige Eingabe des Schichtmeisters auf der Bleifelder Fundgrube bei Zellerfeld Hans Klöckener an den Berghauptmann und die fürstlichen Räte, die Abgabe des 9. und 10. auf 3 Jahre zu erlassen.
5a	39	8.)	06.02.1604	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Bergräte an den Amtmann zum Olhoffe betr. Christian Hesse aus Goslar.
5a	39	9.)	07.02.1604	Eingabe des Schiefergrubers Hans Heisen zu Goslar an die fürstlichen Räte betr. seine Lieferschulden an Schiefer.
5a	39	10.)	07.02.1604	Eigenhändiges Schreiben des Pastors Daniel Golonius zu Goslar an die fürstlichen Räte mit der Bitte, ihm zu helfen.
5a	39	11.)	06.02.1604	Eigenhändiges Schreiben des Christoff Gritzner an die fürstlichen Räte betr. seine Forderungen gegen Johannes Ludwig - Probst zum Frankenberge und Factor auf Herzog Carl Victors-Hütte - und Ludolph Brackroggen, Factor auf Frau Sophien-Hütte. Dazu auf besonderem halben Blatt: Forderung an Steffen Breuning.
5a	39	12.)	07.02.1604	Eigenhändiges Schreiben des Forstbereiters Gusanus Straube an die fürstlichen Räte, ihn wieder in Dienst zu nehmen.
5a	39	13.)	09.02.1604	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Berg-Räte an den Oberverwalter Steffen Breuning und an den Probst zum Frankenberge Johannes Ludwig zu den Forderungen unter Nr. 11.).
5a	39	14.)	10.02.1604	Eigenhändige Eingabe des Schichtmeisters Hans Lorß aus Zellerfeld an den Berghauptmann und Berg- Räte, seinen Gewerken auf der Grube "Treue" in Zellerfeld vorläufig den Zehnten zu erlassen.
5a	39	15.)	11.02.1604	Eigenhändige Eingabe des Münz-Eisenschneiders Antonius von Paris zu Zellerfeld an die fürstlichen Räte, ihn wieder einzustellen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	39	16.)	11.02.1604	Schreiben des Hans Vorlop aus Goslar an die zu Bergsachen verordneten Räte, ihm behilflich zu sein, die ihm von Peter Grove auf der Aderhütte geschuldeten Gelder einzutreiben. Inliegend auf zwei Bogen: Abschrift des Schuldvertrages von 1592.
5a	39	17.)	17.02.1604	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Christoph Gritzner und Hans Busch an die zu Bergsachen verordneten Räte mit der Bitte, ihnen im Streitfalle zwischen den Gewerkschaften der Gruben "St. Elisabeth" und "Prophet Samuel" zu helfen. Klage über Berghauptmann Löhneysen, der wohl über Pferde, aber nicht über den Bergbau ein Buch verfaßt hat.
5a	39	18.)	18.02.1604	Bescheid der fürstlichen Räte - vollzogen von Spiegelberg, Varnbüler und Bergkelmann - auf Nr. 17.).
5a	39	19.)	26.02.1604	Eigenhändiger Antrag des Eisenfactors Adam Stoll aus Blankenburg an Herzog Heinrich Julius, ihm Hafer für ein Pferd und Besoldung für einen Diener zu bewilligen.
5a	39	20.)	24.05.1604	Eigenhändig vollzogene Instruction für die zur Bergrechnung verordneten Räte - Spiegelberg, Berghauptmann Löhneysen, Dr. Varnbüler, Lorentz Bergkelmann, Ebert Hasenfuß -. Tod des Zehntners zu Zellerfeld Tilemannus Kiel. An seine Stelle tritt Heinrich Rott d.Ä. (sorgfältige Ausführung des Schriftsatzes; gut erhaltenes Siegel!).
5a	39	21.)	31.05.1604	Eigenhändiger Bericht des Christoph Gritzner an die zu Bergsachen verordneten Räte über eine Auseinandersetzung mit Steffen Breuning auf der fürstlichen Münze in Goslar.
5a	39	22.)	02.06.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an die Beamten zu Woldenbergk, Liebenburgk, Lichtenberg, Lutter am Barenberge betr. Bestellung des neuen Wasen-Försters Caspar Kreuken (?) an Stelle des abgesetzten Cusanus Straube zu Salzliefenhall (s. Nr. 12.)).
5a	39	23.)	04.06.1604	Eigenhändiger Bericht des Christoff Gritzner an die zu Bergsachen verordneten Räte auf die Entgegnung zu seinen Bericht unter Nr. 11.).
5a	39	24.)	06.06.1604	Vorladung des Heinrich Greber zu Gittelde vor die fürstlichen Räte zu Zellerfeld.
5a	39	25.)	07.06.1604	Schreiben der Erben des verstorbenen Mathes Gumprecht an das Obere Bergamt mit der Bitte, ihnen behilflich zu sein, die ihnen von Andreas Krikau geschuldeten 200 Taler zurückzuerstatten.
5a	39	26.)	07.06.1604	2 gleichlautende Erlaß-Entwürfe der fürstlichen Berg-Räte an den Amtmann a) zum Herzberg, b) zur Scharf fels betr. Lieferung von Stellsteinen für das Neue Werk in Blankenburg.
5a	39	27.)	07.06.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an Berghauptmann Löhneysen, Oberförster Simon Friedrich von Coburg und Peter Breuning mit den Auftrag, die bei der Bergrechnung von den

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Conventualen des Klosters Walkenried vorgebrachten Mängel zu untersuchen.
5a	39	28.)	08.06.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Oberförster Simon Friedrich von Coburg mit der Anweisung, dem Holzschreiber Jobst Bode zu Hasselfelde seine Besoldung zu erhöhen.
5a	39	29.)	09.06.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Amtmann zu Schartfels, dem Zehntner zu St. Andreasberg Heinrich Klapprodt jährlich 1 Fuder Heu und 2 Fuder Stroh zu liefern.
5a	39	30.)	11.06.1604	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Johann Ludewig Zeiner und Ludolff Brackrogge aus Goslar an die zu den Bergsachen verordneten Räte zu dem Bericht des Christoff Gritzner unter Nr. 23.).
5a	39	31.)	23.06.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Amtmann zu Herzberg betr. Lieferung von Stellsteinen nach Blankenburg (s. Nr. 26.)).
5a	39	32.)	16.07.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Oberverwalter Steffen Breuning in Goslar mit der Anweisung, die Unordnung der Hölwagen zu beseitigen.
5a	39	33.)	16.07.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Cammer-Räte an Berghauptmann Löhneysen und Steffen Breuning betr. Lieferung von Erzproben (Röste).
5a	39	34.)	16.07.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Cantzler und Räte an Berghauptmann Löhneysen betr. unfleißige und nachlässige Schichtmeister.
5a	39	35.)	20.07.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an Johann Spörel, Salzsreiber zu Salzliebenhall, betr. Wiedereinsetzung des Ludecke Varenholz in seinen Dienst.
5a	39	36.)	24.07.1604	Copie eines Schreibens des Caspar Creydemann an die fürstlichen Cantzler und Räte betr. seine Schulden.
5a	39	37.)	16.08.1604	Eigenhändiges Schreiben des Christoff Gritzner an die zu den Bergsachen verordneten Räte betr. Eintreibung der ihm geschuldeten Beträge (s. Nr. 30.)).
5a	39	38.)	21.08.1604	Schreiben des Adam Stoll, Factor zu Blankenburg, an die zu den Bergsachen verordneten Räte betr. nachständigen Kohlenzins bei den Hüttenmeistern.
5a	39	39.)	22.08.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Amtmann zu Osterode, Eisenfactori-Gegenschreiber Jobst Zien und Bergvoigt Zacharias Henning betr. angefertigten "untüchtigen" Eisens. Dazu auf besonderem Blatt Post Scriptum.
5a	39	40.)	22.08.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an etliche Beamte - Amtmann zum Lauenstein, Poppenburg (Johannes Rademann), Winzenburg (Johannes Freidenhamer), Woldenberg

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				(Philipp Kerkenholt (?)) - betr. Steinkohlenfahren nach Salzliefenhall.
5a	39	41.)	24.08.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Oberverwalter Stephan Breuning und Zehntgegenschreiber Werner v. Uslar zu Goslar mit der Anweisung, die Witwe des Oberverwalters Christof Sander d.Ä. für ihr Guthaben von 1000 Talern mit Schwefel zu entschädigen.
5a	39	42.)	22.08.1604	Schreiben des Martin Gruwel aus Osterode an die fürstlichen Berg-Räte mit der Bitte, in seinem Zainhammer ein Eisendraht-Werk einrichten zu dürfen.
5a	39	43.)	24.08.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Landdrosten Franz von Rheden und an den Amtmann zu Herzberg betr. Anfuhr der Stellsteine für das Neue Werk in Blankenburg (s. Nr. 26.).
5a	39	44.)	24.08.1604	Protocoll über eine Besprechung in Zellerfeld zwischen Berghauptmann Löhneysen, Dr. Spiegelberg, Lorentz Bergklmann, E. Hasenfuß und den Erben des Zehntners Tilemannus Kiel: Hans Gieseler und Valtin Gumprecht betr. Regelung der Schulden.
5a	39	45.)	30.08.1604	Berichts-Entwurf über Einnahme der Bergrechnung in Goslar, Zellerfeld und St. Andreasberg vom Quartal Trinitatis, Crucis und Luciae 1604 durch die dazu verordneten Räte und Diener an Herzog Heinrich Julius. Darin werden folgende Punkte behandelt: Aufgetretene Zweifel und Mißverständnisse in Ausführung des zwischen dem Bergamt und den Nürnbergischen Kaufhändlern Georg Stempeln, Julius und Wolf Hueter Ao. 1601 aufgerichteten Gledt-, Bley- und Unzelt-Vertrages. Verzögerte Anlieferung des Unschlitts für die Bergwerke zu Zellerfeld und Clausthal. Zu geringe Bezahlung für die Goslarischen Bleye. Neue Vereinbarung auf höhere Bezahlung. Neuer Zehntner Heinrich Roth der Ältere in Zellerfeld. Holzhandel zu Hasselfelde und Blankenburg. Oberförster Simon Friedrich von Coburg. Dank für Bewilligung des Antrages einiger nicht genannter Zellerfelder und Clausthaler Zechen auf Befreiung von 9. und 10. Bitte der Salzgewerke zu Salzderhelden um "leidliche" Termine. Regelung des Verkaufs von Eisen und Salz durch die Eisenfactoreien und Salzwerke. Einziehung der Stelle des Berggegenschreibers in Goslar. Regelung der jährlichen Wasenfahren zum Salzwerk Liebenhall. Messingshandel zu Büntheim. Messings-Factor Caspar Weidemann. Verwendung nicht nur Goslarscher sondern auch Zellerfeldischer Kupfer. Schulden des verstorbenen Zehntners zu Zellerfeld Tilemannus Kiel. Regelung der Abtragung durch die Erben. Vorschlag, den Dienst des Zehntgegenschreibers nicht durch Heinrich Roth's d.Ä. Schwiegersohn Christian Berward wegen des verwandtschaftlichen Verhältnisses besetzen zu lassen. Hinweis des Oberförsters in der Grafschaft Reinstein Simon Friedrich von Coburgk auf übermäßige Zehrungskosten der Unterförster bei Verfertigung von Wildthagen (Wildgehegen) und Vorschlag angemessener Sätze. Supplication des Adam Hane und Miterben wegen Überlassung der Eisenhütte: Das alte Brach.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				<p>Betr. Glashütte und fürstliche Eisenhütte in Lonau wird vorgeschlagen, wegen des zu befürchtenden Holzmangels die Glashütte einzustellen und anderswohin zu transferieren. Antrag des Oberförsters Simon Friedrich von Coburgk, des Messingsfactors und Gegenschreibers Nicolaus Müller und des Wasenförsters zu Salzliefenhall Caspar Kruck wegen Zulage und Verbesserung ihres Unterhalts. Wegen dieses Punktes ist mit Peter Breuning und Andreas Koch Rücksprache zu halten. Antrag des Försters zur Liebenburg Hans Cramer (?) auf Ersatz seines im Dienst zu Tode gerittenen Pferdes.</p> <p>Bitte der nürnbergischen Händler zur abermaligen Ausstellung eines Paßbriefes für 5000 Ctr. Blei.</p> <p>Anlegung von weiteren Teichen für die Hütten und Pochwerke des Schwaner Zuges auf Veranlassung des Bergamts zu Zellerfeld. Die Schlacken auf dem Oberen Bergwerk werden zweimal durchgesetzt, dadurch erhöhter Verbrauch an Kohlen. Zur Ersparung an Kohlen sollen etliche Schliche auf den Hütten des Unteren Bergwerks (Rammelsberg) verschmolzen werden. Einstellung etlicher Feuer auf dem Rammelsbergischen Bergwerk. Bei Anstellung neuer Feuer haben die Oberförster die Kohlen bereitzustellen.</p>
5a	39	46.)	19.09.1604	Eigenhändiges Schreiben des Heinrich Henning aus Zellerfeld an Christoph Gritzner betr. Beschaffenheit und Verrechnung des aus Wolfenbüttel gelieferten zugesetzten Eisens.
5a	39	47.)	23.09.1604	Eingabe der Gebrüder Christoff, Heinrich Julius und Georg Gedeon Sander - Söhne des Oberverwalters Christoff Sander d.Ä. - an Herzog Heinrich Julius betr. ihre Bergteile und ihre Klage gegen Hans Schmidt und Consorten (3 gut erhaltene Siegel!).
5a	39	48.)	24.09.1604	Eingabe der Dorfschaften Schlewecke, Malum, Erzhausen und Jertze an Herzog Heinrich Julius betr. die Forderung des Amtmanns zu Seesen Moritz Mittelhof, die Abfuhr der Steinkohlen aus dem Osterwald auf das Salzwerk zum Saltz Gitter zu übernehmen.
5a	39	49.)	09.10.1604	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Zehntner zu St. Andreasberg Heinrich Klapprodt betr. Abhaltung der Bergrechnung.
5a	39	50.)	09.10.1604	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Zehntner Heinrich Rott d.Ä., an den Zehntner zu Clausthal, an den Zehntner zu St. Andreasberg und an den Oberverwalter Stephan Breuning zu Goslar betr. Abhaltung der Bergrechnung.
5a	39	51.)	10.10.1604	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an die Conventualen des Stifts Walkenried, an Oberförster Hermann Loddiges daselbst, an Oberförster in der Grafschaft Reinstein, Simon Friedrich von Coburgk, an den Eisenfactor zu Blankenburg Adam Stolle, an die Salzsreiber Johann Spörel und Luddicke Vornholz betr. Abhaltung der Bergrechnung.
5a	39	52.)	10.10.1604	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an Dr. Spiegelberg, Berghauptmann Löhneysen, Dr. Varnbüler,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Lorentz Bergkelmann und E. Hasenfuß betr. Abhaltung der Bergrechnung.
5a	39	53.)	18.10.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an die Zehntner zu Zellerfeld und Clausthal wegen Abschaffung der ungerechten Waagen.
5a	39	54.)	23.10.1604	Eigenhändiges Schreiben des Eisenschneiders Heinrich Grauhardt (?) aus Goslar an die fürstlichen Verordneten Berg-Räte, ihm eine schriftliche Bestallung auszustellen.
5a	39	55.)	24.10.1604	Schreiben des Martin Gruwel aus Osterode an die fürstlichen Berg-Räte wegen Betrieb des von ihm errichteten Zainhammers. Inliegend auf besonderen Bogen: Zahlungsverpflichtung des Heinrich Gerber aus Osterode und Übernahme der Schuld als selbstschuldige Bürgen durch Merten Grüwel, Augustin Lony, Andreas Balhusen und Friedrich Trüter.
5a	39	56.)	25.10.1604	Schreiben des Martin Gruwel aus Osterode an die fürstlichen Berg-Räte betr. seine Schuld an Heinrich Hattorf. Inliegend auf kleinem Zettel: Entwurf eines Bescheides.
5a	39	57.)	27.10.1604	Schreiben des Eisenschmidts Hans Punnier (?) aus Büntheim an die fürstlichen Berg-Räte wegen Zulage zu seiner Besoldung.
5a	39	58.)	Oktober 1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Abt zu Rittershausen, Heiningen, Wöltingerode, mit der Anweisung, zur nächsten Bergrechnung Wagen und Pferde zu stellen.
5a	39	59.)	Oktober 1604	Undatierte Anweisung für die Räte, in welcher Reihenfolge die Rechnungen für die einzelnen Sachgebiete von 23.-31.10. einzunehmen sind.
5a	39	60.)	27.10.1604	Protocoll über die Vernehmung des Dietrich Hartwig vor dem Bergamt. Beredung mit dem Holzschreiber Weckerling, Anrichtung etlicher Teiche in Wildemann, Forderung reiner Erze, Unrichtigkeit beim Wiegen von Glätte und Blei.
5a	39	61.)	29.10.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Probst zum Reiffenberg mit der Bitte, den des Klosters verwiesenen Jürgen Freundt oder Raddenbuch wieder aufzunehmen.
5a	39	62.)	29.10.1604	Abermaliges Schreiben des Henning Hoyer an die zu Bergsachen verordneten Räte, ihn bei Gelegenheit einzustellen.
5a	39	63.)	30.10.1604	Schreiben des ehemaligen Schichtmeisters am Rammelsberg Tilemannus Gunter aus Goslar an die zu Bergsachen verordneten Räte, ihn wieder in den Dienst zu nehmen.
5a	39	64.)	30.10.1604	Bericht des Probstes zu Reiffenberg Cusanus Straube an die zur Bergrechnung verordneten Räte, daß er keine Kutsche, sondern nur Pferde schicken können (s. Nr. 58.)).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	39	65.)	31.10.1604	Schreiben des ehemaligen Försters zu Zellerfeld Adam Kauffmann an die zu Bergsachen verordneten Räte, ihn wieder in den Dienst zu nehmen.
5a	39	66.)	09.11.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Amtmann zu Liebenburg, dem Förster Hans Trauernicht ein ...?... Pferd zu stellen.
5a	39	67.)	09.11.1604	Verbesserter Entwurf zu dem Berichts- Entwurf vom 30.8.1604 mit einigen Änderungen. Betr. Besetzung der Stelle des Zehntgegenschreibers: Für unsere Einfalt hielten wir es dafür, daß deroselben beiden Roht's Söhne einer von dannen auf E F G itzo vacirende Messingsfactorerei zu Büntheim transferiret, und dann ein anderer, so Rohte nicht verwandt, nemblich Johann von der Schlant von Minden, welcher eines ziemblichen Alters und Erfahrung, und an E F G von dem Thumb- (Dom) Kapitel daselbst mehrmalig mit Fleiß commendiert ist, zum Zehntgegenschreiber-Dienst uf Versuch angenommen werden möchte ... Erhöhung der Bezüge des Försters (Caspar Krucken). Zu der Anlage von weiteren Teichen und Wasserläufen wird die Stellungnahme ausführlich erweitert.
5a	39	68.)	10.11.1604	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten fürstlichen Räte an den Amtmann zu Lichtenberg, Lutter am Barenberge und Seesen betr. unterlassene Wasenfahren zum Salzwerk Liebenhall.
5a	39	69.)	26.11.1604	Copie einer Erklärung des Daniel Thomaß vor dem Schösser in Wernigerode wegen Regelung seiner Schulden nach Verkauf der Eisenhütte zum Neuen Werk.
5a	40	1.)	30.05.1605	Schreiben der Hüttenmeister auf der Glusings-Hütte, Hans Giesecke und Bartold und Jasper Storm, an den Berghauptmann Löhneysen mit der Bitte, ihre Befreiung von Herrendiensten zu erwirken.
5a	40	2.)	01.06.1605	Copie der Vernehmung von Wilhelm Schumann und Hans Baumgarten vor dem Bergamt am 28.5.1605 in St. Andreasberg betr. Verkauf von 1 Kux "Samson".
5a	40	3.)	Juni 1605 (Trinitatis)	Unabgegangene Relatio an Herzog Heinrich Julius. Die drei Dorfschaften Astfeldt, Langelssen und Wolffeshagen bitten darum, von der Musterung ausgeschlossen zu bleiben, weil unter der Bevölkerung viele Köhler und Holzhauer vorhanden, welche für das Berg- und Hüttenwerk tätig sind. Dem bisherigen Rammelsbergischen Berggegenschreiber Michael Probst ist sein Dienst weisungsgemäß aufgekündigt worden. Er bittet um ein Gnadengeld. Wird befürwortet. Der Schieferbrecher Hans Heise bittet um Erlassung seiner Schulden. Wird zur Hälfte befürwortet. Die Gewerken der Zechen aufm Kayser Carll, Himmelfahrt Christi, Jhesus Mildigkeit, Salvatoris, St. Georgen am Zellbach und Dorothea ufm Zellerfelde, so wegen der vielen angewandten Zupueß eine geraume Zeit hero ungebauet liegen plieben, haben um Befreiung des 9. und 10. auf etliche Jahre gebeten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Sobald sie in Ausbeute kommen, sind sie bereit, 5 Taler 8 Silbergroschen zum Hospital in Zellerfeld oder zu anderen christlichen milden Sachen zu entrichten. Wird befürwortet. Umschmelzung von Schlacken zu Salza bei Nordhausen wird beantragt durch den Meiger (?) zu Halberstadt Franz Hildebrand Rauk und den Amtmann zu Hohnstein unter Hinweis darauf, daß vor einem Jahre von Jacob Hartleben zu Osterode beim Bergamt beantragt wurde, durch einen Vertrag diese Angelegenheit zu regeln. Der Oberförster zu Walkenried, Hermann Lödiges, beschwert sich über den Amtmann zur Harzburg, Simon Khinen, wegen abgeforderten Kruggeldes und Herrendienstes.
5a	40			Der bisher durch Heinrich Roht d.J. versehene Forstschreiber-Dienst wird durch dessen Beförderung zum Messing-Factor von Veit Richter versehen. Wird gebeten, ihn dabei zu belassen. Für die vormals von Heinrich Grehben innegehabte und eingestellte Eisenhütte Rhote Hütte wird empfohlen, dem Eisenfactor zu Osterode - Heinrich Hattorf - zu gestatten, auf dieser Hütte einen Zainhammer anzurichten.
5a	40	4.)	03.07.1605	Schreiben des Amtsschossen zu Wernigerode Matthiaß Leutterrodt an die zu Bergsachen verordneten Räte mit der Bitte, ihm zu helfen, die ihm von Daniel Thomas geschuldeten Gelder ausbezahlt zu bekommen (s. Nr. 66.) Ao. 1604).
5a	40	5.)	14.07.1605	Schreiben des Georg Kühne aus Goslar an Georg Ludewig mit der Bitte, bei den zur Bergrechnung abgeordneten Räten für ihn eine Zulage an Roggen zu erwirken.
5a	40	6.)	15.07.1605	Schreiben des Factors zum Neuen Werk Hieronymus Köler an Berghauptmann und Räte wegen Gewährung einer Zulage.
5a	40	7.)	18.07.1605	Schreiben des Luddecke Varenholz an die zur Bergrechnung abgeordneten Räte mit der Bitte, ihm wiederum ein Fuder Heu zu gewähren.
5a	40	8.)	18.07.1605	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Michael Probst an die zur Bergrechnung abgeordneten Räte mit der Bitte, seine Besoldung zu erhöhen oder ihn zu befördern.
5a	40	9.)	19.07.1605	Eigenhändiges Schreiben des Eisenschneiders Heinrich Bernhardt aus Clausthal am Zellbach an die zu Bergsachen verordneten Räte mit der Bitte, die Bestallung seines Dienstes schriftlich auszufertigen.
5a	40	10.)	19.07.1605	Schreiben des Luddecke Varenholz an die zur Bergrechnung abgeordneten Räte mit der Bitte, ihm zu helfen, von dem Amtmann Andreas Philipp zu Wolfenbüttel geschuldete Beträge für Landwasenfuhrgeld zu erhalten.
5a	40	11.)	20.07.1605	Eigenhändiges Schreiben des Bergvoigts am Rammelsberg Heinrich Schare an die zu Bergsachen verordneten Räte mit der Bitte, seine Besoldung zu erhöhen. Inliegend auf besonderem Bogen: Beglaubigte

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Copie eines Schreibens der zu Bergsachen verordneten Räte vom 4.11.1593 an den Bergvoigt Heinrich Schramm.
5a	40	12.)	21.07.1605	Eigenhändiges Schreiben des Schichtmeisters Heinrich Henning aus Zellerfeld an Herzog Heinrich Julius mit der Bitte, den Gewerken von der Grube "St. Elisabeth" 3 Freijahre bzw. Befreiung vom 9. und 10. zu gewähren.
5a	40	13.)	22.07.1605	Eigenhändiges Schreiben des Forstschreibers zu Hasselfelde Jobst Rode an den Cammer-Secretär Eberhartt Hasenfuß betr. Zulage zu seiner Besoldung.
5a	40	14.)	23.07.1605	Protocoll einer Verhandlung in Zellerfeld zwischen Dr. Spiegelberg und Dieter Hartwig wegen Bezahlung zuviel verbrannten Holzes.
5a	40	15.)	23.07.1605	Eigenhändiges Schreiben des Pfarrers Daniel Colonius zu Goslar an Berghauptmann und Räte mit der Bitte, ihn in seiner Notlage zu unterstützen.
5a	40	16.)	23.07.1605	Schreiben des Försters Salomon Döring an den Oberförster in der Grafschaft Reinstein Simon Friedrich von Coburg wegen Instandsetzung des von ihm bewohnten baufälligen Försterhauses.
5a	40	17.)	23.07.1605	Schreiben der sämtlichen Clausthalischen Schichtmeister an Berghauptmann und Berg-Räte wegen Bezahlung von Glätte und Blei.
5a	40	18.)	24.07.1605	Ohne Verfasser, "in Eile" aufgestellte Grundsätze für den Holzhandel.
5a	40	19.)	26.07.1605	Eigenhändiges Schreiben des Pastors Johannes Funcke zu St. Andreasberg an Berghauptmann und Berg-Räte betr. den Handel mit 1 Kux "Samson".
5a	40	20.)	27.07.1605	Schreiben der Witwe Bartold Frauensteins und des Petrus Grobe an Berghauptmann und Räte betr. den Hüttenzins für das gelieferte Eisen an die Factorei zu Lauterberg.
5a	40	21.)	12.11.1605	Erlaß-Entwurf der fürstlichen Räte an den Oberverwalter zu Goslar Stephan Breuning betr. Bestellung des Hans Lehsteberg an Stelle des verstorbenen Hans Fuhrmann, Factor zur Kupferhütte.
5a	41	1.)	10.01.1606	Eigenhändig vollzogenes Schreiben der Herzogin Elisabeth an den Oberförster Andreas Koch zu Seesen mit dem Auftrag, ein gutes Fuder Kohlen "in das fürstliche Schloß uff unser Orgelmachers Losament daselbst" zu liefern.
5a	41	2.)	30.01.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an die Amtleute zu Poppenburg und Lauenstein, dem Schichtmeister zum Osterwalde Christoph Schultheiß dabei behilflich zu sein, die von dem Salzsieder Hans Schrader bezogenen Steinkohlen zu bezahlen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	41	3.)	30.01.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Oberverwalter Stephan Breuning und Münzmeister Heinrich Depser mit der Anweisung, der Bitte Despers zu entsprechen, ein kleines Haus neben der Münze zu beziehen.
5a	41	4.)	30.01.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an Johann Ludewig und Brackroggen, Factures zu Goslar, betr. Klage des Christoph Gritzner wegen aufgehobener Gelder (5. Nr. 10.)).
5a	41	5.)	15.03.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Salzschreiber Luddecke Varenholz betr. Bergrechnung.
5a	41	6.)	15.03.1606	Schreiben des Hüttenschreibers Georg Grosch zu Clausthal an Berghauptmann und die zu Bergsachen verordneten Räte mit der Bitte, ihn in seiner Notlage zu unterstützen.
5a	41	7.)	15.03.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Amtmann zu Herzberg, an die Zehntner zu Zellerfeld und Clausthal, an den Berghauptmann und an den Amtmann zu Wickensen Jobst Dicken betr. verbliebene Schuld des Landdrosten Franz v. Rheden für 10 Ctr. Rollenblei.
5a	41	8.)	19.03.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte, vollzogen von G.E. Löhneysen, an Valtin Hille und Burghardt Lappe - Eisenfactoren und Gegenschreiber zu Gittelde - betr. zu leistende Cautionen.
5a	41	9.)	24.03.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Oberverwalter Stephan Breuning betr. rechtzeitige Abhaltung der Bergrechnung.
5a	41	10.)	29.03.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an Rudolf Brackroggen und Johann Ludewig, die Forderung von Christoph Gritzner zu erfüllen (s. Nr.04.)).
5a	41	11.)	7.09.1606	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an das Obere Bergamt betr. Bericht über das Ansuchen der Clausthaler Gewerken wegen Bezahlung von Glätte und Blei.
5a	41	12.)	19.09.1606	Copie des Erlasses des Herzogs Heinrich Julius an den Probst zu Grauhof mit dem Auftrage, dem Factor vom Rammelsberg, Heinrich Löhrs, eine Hufe Landes zu verpachten.
5a	41	13.)	21.11.1606	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an die Amtleute zu Herzberg und Osterode mit der Anweisung, die zu Eistorf gebrochenen Stellsteine für die Eisenhütten in Braunlage so bald wie möglich abzufahren.
5a	41	14.)	Dezember 1606	Relatio ad Illmum von Bergsachen vom Quartal Luciae 1606 December betr.: Eisen in der Factorei zu Osterode läßt sich schlecht verkaufen, weil der Absatz durch die Zufuhr des Sauerländischen Eisens gehindert wird. Vorschlag: Durch öffentliche gedruckte Anschläge die Untertanen

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				auf den Bezug des Eisens aus der Factorie zu Osterode hinzuweisen./ Behandlung (Verwendung) von schwedischen Kupfererzen für die Messinghütte und den Messinghandel. Die Zustellung des betr. Schreibens hat sich infolge schwieriger Witterungsverhältnisse verzögert und wird zugleich mit einem Schreiben an den Herzog Joachim Carl (Bruder des Herzogs Heinrich Julius) abgesandt./ Oberförster Simon Friedrich von Coburg bittet, den ihm übertragenen Honsteinschen Forst nebst Holzung durch Sachverständige (gewisse Personen) anzuweisen./ Die sämtlichen Clausthalischen Gewerken bitten darum, ihnen die gleiche Bezahlung für Gledt und Blei zu gewähren wie den Zellerfeldischen. Entscheidung des Herzogs wird erbeten./ Der Schichtmeister auf der Clausthalischen Zeche "St. Dorothea" (St. Dorothea am Hutberge ist nicht die im Jahre 1656 ostwärts von der Grube "Grüner Hirsch" auf dem Burgstätter Hauptgange aufgenommene berühmte Grube "DOROTHEA"!) bittet um Erlassung der alten Schulden. Wird befürwortet./ Bitte der Witwe des verstorbenen Messing-Factors Erich Beyer um Erlaß der Schulden./ Bitte des Unter-Salzschreibers zu Liebenhall um Befreiung der Dienste seines Alters wegen. Wird befürwortet./ Oberförster zu Walkenried Hermann Loddiges beklagt sich über die ihm vom Amtmann aufgedrungenen Verpflichtungen und bittet, ihm dieses zu untersagen./ Ansuchen des Oberförsters Andreas Koch zu Seesen, eine neue Sägemühle auf dem Fellwasser im Harzburgischen Forst zu erbauen. Wird befürwortet./ Bestellung eines Bergchirurgus für die oberen Bergwerke. Vorgeschlagen wird Hans Georg Schlumberger, Bruch- und Steinschneider, dessen Besoldung aus den beiden Zehnten zu Zellerfeld und Clausthal mit jährlich 50 Talern geleistet werden soll.
5a	42	1.)	13.01.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Amtmann zum Honstein betr. 60 Taler Zinsgeld, welche die Gebrüder Andreas und Hans Mast in der Sorge für gewonnenen Eisenstein an die Grafen zu Stollberg zu entrichten haben, mit der Anweisung, die örtliche Lage der Eisensteingruben zusammen mit dem Zehntner von St. Andreasberg Heinrich Klapprodt und damit die Zugehörigkeit zu dem betreffenden Hoheitsgebiet festzustellen.
5a	42	2.)	15.01.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an die Amlleute zu Osterode und Herzberg mit erneuter Anweisung, die Stellsteine aus Eistorf alsbald abfahren zu lassen (s. Nr. 13.) Au. 1606).
5a	42	3.)	23.01.1607	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Heinrich Julius an seinen Bruder Herzog Joachim Carl, Domprobst zu Straßburg, betr. schwedisches Kupfer (stark beschädigt).
5a	42	4.)	23.01.1607	Reinschrift zu Nr.03.).
5a	42	5.)	24.01.1607	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Amtmann zu Lohra und Oberförster zu Walkenried Johann Dotenhausen und Hermann Lodiges betr. neue Bestallung des Oberförsters Simon Friedrich von Coburg. Anordnung eines ausführlichen Berichts über den Stand der Forsten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	42	6.)	24.01.1607	Gleichlautender Erlaß-Entwurf wie unter Nr.05.).
5a	42	7.)	24.01.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Schultheißen zu Ellrich wegen übermäßig eingeschlagenen Brennholzes. Inliegend auf besonderem Blatt: Postscriptum 1) an Stephan Breuning betr. Ablager auf der fürstlichen Münze in Goslar, 2) an Heinrich Arendt, Salzsreiber zu Büntheim, betr. Verpflegung daselbst.
5a	42	8.)	28.01.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an das Obere Bergamt zu Zellerfeld betr. die Beitreibung der Rückstände des verstorbenen Zehntners Tillemanus Kiel.
5a	42	9.)	28.01.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an Heinrich Rott d.Ä. in Zellerfeld, Hans Harbort Zehntner zu Clausthal und Berggegenschreiber Zacharias Koch mit dem Auftrage, die Eisenfactorie am Lauterberge nach Aufkündigung des Eisenfactors Heinrich Jeger zu visitieren.
5a	42	10.)	17.02.1607	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an den Amtmann zu Lauenstein und Oberförster am Solling Erich Biermann, Daniel Hudemann und Hans Jeger betr. Verwendung von Osterwalder Steinkohle im Salzwerk Salzhemmendorf bei den Salzkothen der Gewerken. Holzwirtschaft im Lauensteinischen Forst.
5a	42	11.)	05.05.1607	Erlaß-Entwurf der Cantzler und Räte an das Obere Bergamt betr. den Antrag des Christoff Sander d.J. und Joachim Ludwig Hautho, eine Schmelzhütte an der Oker zu errichten, mit dem Auftrage, nach Ortsbesichtigung dazu Stellung zu nehmen.
5a	42	12.)	07.05.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Oberjäger zu Seesen Hans Michael Hubensack wegen Bezahlung von 16 Ctr. Blei.
5a	42	13.)	07.05.1607	Erlaß-Entwurf der zu Bergsachen verordneten Räte an den Amtmann zu Bilderlahe Jacob Otto betr. Beschwerde von Richter und Rat zu St. Andreasberg wegen Abzahlung einer Schuld.
5a	42	14.)	13.05.1607	Schreiben des Adam Oferländers d.Ä. Witwe nebst Kindern, Jost Hartwig u.a. an Berghauptmann und Räte zu Zellerfeld mit der Bitte um Hilfe in einer Erbschaftsangelegenheit und Eisenhütte zur Tanne. Inliegend auf besonderem Blatt: Postscriptum vom 13.5.1607, vollzogen von Jost Hartwig, mit der Bitte um Hilfe wegen seiner Schulden gegen den Grafen von Reinstein (400 Taler Rest bei Eisenfactor Adam Stulle).
5a	42	15.)	10.06.1607	Erlaß-Entwurf der Cantzler und Rate an Jacobus Münnichofen und Johann Holzhausen, Secretarien und Rentmeistern zu Blankenburg, betr. die Akten in dem Streit zwischen Dr. Johann Conrad Varnbüler und Daniel Thomas.
5a	42	16.)	25.07.1607	Schreiben der Witwe Elisabeth des Bartold Frauenstein und Peter Grafen an Herzog Heinrich Julius betr.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Erhaltung der Hütte und des Eisenhammers an der Oder.
5a	42	17.)	28.07.1607	Schreiben des Lucas Hassencamp, Hüttenmeister zur Tanne, an den Eisenfactor Adam Stolle zu Blankenburg mit der Bitte, ihn gegen Überfälle von Jost Hardtung zu schützen.
5a	42	18.)	ohne Datum	Gleichlautendes Schreiben wie unter Nr. 17.).
5a	42	19.)	02.08.1607	Schreiben des Eisenfactors Adam Stolle zu Blankenburg an die zu Bergsachen verordneten Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, den Jobst Hartung und den Hüttenmeister zur Tanne Lucas Hasenkamp voneinander zu trennen (s. Nr. 17.) und 18.) und den Verletzten zu entschädigen.
5a	42	20.)	11.08.1607	Entwurf eines Berichts der zu Bergsachen verordneten Räte an Herzog Heinrich Julius über die Bergrechnung Trinitatis und betr. die angehaltenen Bergteile der Braunschweigischen Gewerken. Schwedische Kupfer. Antrag des Oberförsters Andreas Koch zum Bau einer Sägemühle an der Kalbe. Befehls-Entwurf an Hans Georg Schlumberger wegen der armen beschädigten Bergleute; ferner an Oberamtmann Erich Biermann zwischen Deister und Leine und an Oberförster Hans Jeger wegen Änderung des Salzsiedens zu Hemmendorf. Auf gleichem Bogen der zugehörige
5a	42	21.)	11.08.1607	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich Julius an Erich Biermann, Daniel Hedemann und Hans Jeger (s. auch Nr. 10.)).
5a	42	22.)	21.08.1607	Erlaß-Entwurf der Cantzler und Räte an den Eisenfactor Adam Stolle zu Blankenburg betr. das Schreiben unter Nr. 19.).
5a	42	23.)	05.09.1607	Erlaß-Entwurf der Cantzler und Räte an das Obere Bergamt zu Zellerfeld betr. Steinkohlenfund des Andreas Koldthammer am Deister.
5a	42	24.)	05.09.1607	Erlaß-Entwurf der Cantzler und Räte an den Amtmann in Förste Johann Ofelmann, das rückständige Salzwasen-Fuhrgeld nach Salzliebenhall alsbald zu zahlen.
5a	42	25.)	November 1607	Vorgesehene Folge der Bergrechnung von Laurentii bis Martini.
5a	43	1.)	23.01.1608	Copie eines Schreibens des Priors, Subpriors und sämtlicher Coeventualen des Klosters Walkenried an die Forstbeamten aufm Zellerfeld betr. widerrechtlich gehauenes Feuerholz für den Rittmeister und Stadtvogt zu Ellrich, Peter de Labosier, aus Walkenriedischen Forsten.
5a	43	2.)	30.01.1608	Bericht des fürstlichen Oberforstamts zu Zellerfeld an die fürstlichen Cantzler und Räte zu Wolfenbüttel zu der Eingabe unter Nr. 1.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	43	3.)	19.04.1608	Bericht des Priors, Subpriors und sämtlicher Conventualen des Klosters Walkenried an die Forstbeamten aufm Zellerfeld als Entgegnung zu der Behauptung Peter de Labosiers, er habe das Recht, Feuerholz zu hauen und es durch besiegelte Verpflichtung des Klosters zu erhalten.
5a	43	4.)	1608	Summarischer Auszug der Stuff- und Schlichröste, so auf der Zellerfelder Hütte und Lautenthal geschmolzen, was sie gehalten, auch daraus an Werk, Silber, Gledt und Frischblei ist gemacht. Von Reminiscere bis auf Trinitatis Ao. 1608. Aufgestellt vom Hüttenreuter Berndt Weckerlingk für folgende Gruben: "St. Jacob" zu Lautenthal, "4.5.6.Maß" daselbst, "St. Johannes", "König David", "Obere 2.03.4. Maß nach der Bleifelder Fundgrube", "Gülden Löwe", "Schreibfeder", "Treue", "Jesus Mildigkeit", "Haus Lüneburg", "Haus Braunschweig".
5a	43	5.)	1608	Summarischer Auszug der Stuff- und Schlichröste, so auf der Clausthalischen Hütte geschmolzen, was sie gehalten, auch daraus an Werk, Silber, Glätt und Frischblei ist gemacht. Von Reminiscere bis Trinitatis 1608. Aufgestellt von Hüttenreuter Berndt Weckerlingk für folgende Gruben: "St. Anna", "Turm-Rosenhof", "Dorothea", "Gegentrum", "Haus Herzberg", "Wilde Flut".
5a	43	5.)	1608	Summarischer Auszug der Brandsilber, Gledt und Frischblei, so auf dem Clausthalischen Bergwerk gemacht: was davon M.G.F. und Herrn zum 10., dem Jesus Anfangs- und Fürsten-Stollen zum 9. gebührt und den Gewerken bleibt zu bezahlen, neben den Frei-Zechen und Kaufsilber. Von Reminiscere bis auf Trinitatis Ao. 1608. Aufgestellt vom Hüttenreuter Berndt Weckerlingk von folgenden Gruben: "St. Anna", "Gegentrum", "St. Dorothea", "Haus Herzberg", "Turm-Rosenhof".
5a	44			Dieses Fach ist bei Dennert nicht aufgeführt.
5a	45	1.)	14.01.1610	Eigenhändiges Schreiben des Zehntners Zacharias Koch an den Bergsecretär Eberhard Hasenfuß zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihm das Concept der von ihm ungezwungen entworfenen Bergordnung ad revidendum zuzustellen. Als Postscriptum: Kurzer Bericht über die Folgen der großen Schnee- und Wassersflut im Oberharz.
5a	45	2.)	15.01.1610	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Oberförster Andreas Koch, dem Eisenfactor zu Gittelde, Burghard Lappe, tannene Bohlen zu liefern.
5a	45	3.)	26.01.1610	Protocoll über eine Besprechung auf der fürstlichen Cammer-Ratsstube zu Wolfenbüttel zwischen Berghauptmann Löhneysen, Dr. Spiegelberg, Cammer-Meister L.B., Johann Bodo Meier, H. Hartwig, E. Hasenfuß, Otto Brendeken betr. Forstsachen, Kohlenfahren, Centner-Gewicht, Unschlitt-Factor, Wiederbelegung des Bergbaus in Hahnenklee, Heinrich Rott's Erben beanstanden die Rechnung des Hüttenreuters Weckerling, Abforderung der Bergordnung (s. unter Nr. 1.)), Bescheid Christof Sanders d.J.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				wegen der Grube "Schatzkammer" in Altenau, Entsetzung Heinrich Rott's, Zulage auf 1 Scherben Erz am Rammelsberg für den Rat zu Goslar, Änderung des Vertrages mit Heinrich Hattorf.
5a	45	4.)	07.02.1610	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Heinrich Julius an den Oberförster Peter Breuning, 2500 Barnsteine für die Hütte zu liefern.
5a	45	5.)	24.03.1610	Eingabe des Hans Heinrich Heinemeier zu Alfeld an die Cantzler und Räte zu Wolfenbüttel betr. Bezahlung rückständiger 550 Taler für von ihm gelieferte Harnische.
5a	45	6.)	06.05.1610	Copie eines Schreibens des Herzogs Heinrich Julius aus Prag an den Pfalzgrafen bei Rhein Philipp Ludwig.
5a	45	7.)	13.10.1610	Schreiben des Daniel Riefkohl als Vormund der Erben des Edzard Westerwald an den Amtmann zu Osterode wegen Wahrnehmung der Rechte der Erben.
5a	45	8.)	30.11.1610	Erlaß-Entwurf der Berg-Räte zu Wolfenbüttel zur Anberaumung der Bergrechnung Luciae 1610 auf den 13.12.1610 nach Goslar.
5a	46	1.)	18.02.1611	Bericht ohne Anschrift und Unterschrift des Heinrich Knocke an den Oberförster Christian wegen der Holzung aus dem Nettelberge zu Hemmendorf für das Bergwerk auf dem Osterwalde.
5a	46	2.)	Ostersonabend 1611	Kosten-Abrechnung von Berndt Weckerlingk.
5a	46	3.)	12.03.1611	Schreiben des Bergschmieds Siegmund Demuth in Hahnenklee an die Fürstl. Brschw. Räte mit der Klage, daß ihm von dem Zehntner Zacharias Koch sein Garten in Hahnenklee entzogen werde, bittet restitutionem desselben, ferner, daß er seine daselbst erkaufte Schmiede wieder bewohnen und anrichten kann, auch sein Vieh, welches er von seinem Wiesenwachs des Winters auffuttern könne, daselbst halten möge.
5a	46	4.)	14.03.1611	Schreiben des Bergmanns Bartholdt Mente an die Fürstl. Brschw. Räte, ihm seine in Hahnenklee erkaufte Wohnung zu belassen.
5a	46	5.)	18.03.1611	Eigenhändige Stellungnahme des Zehntners Zacharias Koch an die Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel zu den Schreiben unter Nr.03.) und 4.).
5a	46	6.)	19.03.1611	Anweisung der Fürstl. Räte zu Goslar an das Unter-Rammelsbergische Forstamt, Dielen und Schwarten an die Saline Salzliebenhall zu liefern.
5a	46	7.)	22.03.1611	Anweisung der Fürstl. Räte zu Wolfenbüttel an den Salpetermeister und Pulvermacher Claus Wedekind.
5a	46	8.)	06.03.1611	Postscriptum von Conrad Schirmer, Amtmann zu Münden, und Entschuldigung wegen des Salpeters

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Lieferung. Empfangen: gez. Eb. Hasenfuß.
5a	46	9.)	28.03.1611	Erlaß-Entwurf an den Berghauptmann Löhneysen, sachverständige Amtspersonen nach Freiberg zu entsenden, um "in Bergsachen fürgefallenen Streits" zu entscheiden.
5a	46	10.)	28.03.1611	In gleicher Angelegenheit verfaßter Berichts-Entwurf der Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel an die Herzogin Elisabeth.
5a	46	11.)	13.04.1611	Relatio über eine Befahrung der Grube "Segen Gottes" bei Wildemann (s. Riß von Zacharias Koch Au. 1606) durch Unterbergmeister und Geschworene Nickel Flach, Brösel Müller, Baltzer Ehrlich, Hans Meier, Peter Adner und Hans Schlitter wegen Einstellung des Betriebes infolge schlechter Anbrüche.
5a	46	12.)	14.04.1611	Eingabe der Brüder Heinrich und Franz Jacob v. Cramm in Ölber an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel, den Salzsreiber Johannsen Löhr zur Bezahlung seiner Schulden zu veranlassen.
5a	46	13.)	18.04.1611	Schreiben der Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel an Sigemunt Demuhtt, Matz Büttner, Bartoldt Menten und Hansen Ludwig zu Zellerfeld wegen ihrer Beschwerde gegen den Zehntner Zacharias Koch.
5a	46	14.)	20.04.1611	Eingabe des Zellerfelder Bergamts an den Berghauptmann und andere zu den Bergsachen verordneten Räte in Wolfenbüttel, gegen den Schichtmeister Andreas Cassel wegen säumiger Zahlungen vorzugehen.
5a	46	15.)	03.05.1611	Bescheid zu Nr. 14.).
5a	46	16.)	03.05.1611	Bescheid der Kanzler und Bergräte zu Nr. 12.).
5a	46	17.)	13.05.1611	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Berghauptmanns G.E. Löhneysen zu Remlingen an den Kammermeister Lorenz Berkelmann zu Wolfenbüttel mit der Bitte, zu genehmigen, das Bleidach des Münzgebäudes zu entfernen und durch ein Schindeldach zu ersetzen.
5a	46	18.)	16.05.1611	Antrag des Johannes Lüders an die zu Bergsachen verordneten Räte zu Wolfenbüttel, ihn an Stelle des Andreas Blumberg, welcher zum Eisenfactor in Lauterberg bestellt wurde, als Nachfolger als Amtschreiber in Scharzfeld zu bestellen.
5a	46	19.)	17.05.1611	Zustimmender Bescheid der Bergräte zu Wolfenbüttel zu Nr. 17.).
5a	46	20.)	19.05.1611	Eingabe des Adam Stoll zu Blankenburg an den Secretär Eberhard Hasenfuss in Wolfenbüttel, ihn wegen der grassierenden Pest von Blankenburg zu versetzen.
5a	46	21.)	03.06.1611	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Philipp Sigismund in Iburg an seine Schwester Elisabeth mit der Bitte, ihm für das Rotenburgische hochnotwendige Gebäude 3000 Ctr. Schiefer nebst Rollenblei,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Haken und Nägeln zu liefern. Eigenhändiger Zusatz oberhalb der Unterschrift (zwei gut erhaltene Siegel auf Rückseite!).
5a	46	22.)	10.06.1611	Eingabe der Einwohner des Dorfes Gitter an die Fürstl. Bergräte, ihnen wegen ihrer für das Salzwerk Liebenhall durchgegrabenen Wiesen, Weiden und Äcker einen gemeinsamen Platz anzuweisen.
5a	46	23.)	12.06.1611	Schreiben der Fürstl. Bergräte zu Goslar an den Hofgerichts-Advokat Ludolf Garssen wegen Bezahlung für 11 1/4 Ctr. Kupfer, die sein Vater empfangen hat.
5a	46	24.)	12.06.1611	Eingabe des Davidt Töpffer zu Goslar an den Hauptmann und Räte zu Goslar, die von Hans Haubenthaler zu Nürnberg und von Isaac Siemens zu Goslar für 400 Ctr. Schwefel und 66 Ctr. Vitriol fälligen Gelder einzutreiben.
5a	46	25.)	12.06.1611	Eingabe des Henning Bräuningk an die Räte zu Goslar, ihm die ganze Trift der Eselpferde zu gönnen.
5a	46	26.)	12.06.1611	Andreas Kreutz zu Zellerfeld bittet die Räte zu Goslar, ihm statt der Grube "König Davidt" bei Wildemann (s. Riß von Zacharias Koch An. 1606) in der Nähe eine andere Zeche anzuweisen.
5a	46	27.)	12.06.1611	Eingabe der Elisabeth von der Schulenburg, Witwe des Johann v. Oppershausen, an die Fürstl. Räte wegen 98 Taler von dem Hüttenmeister Peter Grawen auf der Oder-Hütte. Inliegend Bescheid der Bergräte zu Zellerfeld vom 19.6.1611 an den Oberförster zu Lauterberg Heinrich Brauhart, ferner Stellungnahme von Hans Wurst zu Zellerfeld vom 19.6.1611 und vom 12.6.1611.
5a	46	28.)	14.06.1611	Eingabe des Forstschreibers Johannes Boersterhausen zu Wildemann an die Räte in Zellerfeld, ihn gegen die Verleumdungen von Caspar Weidanz zu schützen.
5a	46	29.)	14.06.1611	Erlaß-Entwurf der eigenhändig unterzeichneten Räte zu Goslar (G.E. Löhneysen, Johann Spiegelberg, L. Bergkelmann, Johann Boden, J. Hertwig) als Commissio an Peter Breuning, Andreas Koch, an Hartzig auch Hans Jäger am Solling - Oberförstern - mit dem Ersuchen, betr. Anrichtung von Glashütten am Hils zuberichten.
5a	46	30.)	14.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Goslar an Hans von Einbeck - Oberförster am Deister - mit der Anweisung, dem Salpeter-Sieder das erforderliche Brennholz zur Verfügung zu stellen.
5a	46	31.)	14.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Goslar an den Amtmann zu Harzburg betr. Besichtigung und Wardierung des Factorei-Gartens in Büntheim (vorher: Heinrich Bett, nunmehr Niclaus Müller).
5a	46	32.)	14.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Goslar an Richter und Rat zu Andreasberg betr. Heinrich Klinckhart's Forderung gegen Matthes Kegel wegen Grundstücks-Verkauf.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	46	33.)	15.06.1611	Eingabe des Geschworenen Baltzer Ehrlich zu Wildemann an den Berghauptmann und anderen zu den Bergsachen verordneten Räten wegen seiner Controverse gegen Caspar Weidantz.
5a	46	34.)	16.06.1611	Eingabe des Schichtmeisters Phlaumbaum auf der Zeche "Silberne Schreibfeder" bei Zellerfeld an die zu den Bergsachen verordneten Räte, der Zeche auch das "Neunte" zu erlassen.
5a	46	35.)	16.06.1611	Eingabe des im Gefängnis zur Stauffenburg verhafteten Valtin Hille an die zu den Bergsachen verordneten Hauptmann und Räte zu Zellerfeld, ihn aus der Haft zu entlassen.
5a	46	36.)	17.06.1611	Eingabe des Oberförsters Heinrich Brauhart zu Lauterberg an die Fürstl. Räte zu Zellerfeld wegen Erstattung von 40 Talern, welche er der Frau Magdalena, geb. Gräfin von Rennstein (Frau von Honstein Witwe zum Clettenberge) geborgt. Inliegend Abschrift des Schuldscheins von Ostern 1607. Ferner Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld vom 20.6.1611 an den Amtmann zum Clettenberg Johann Gladebeck.
5a	46	37.)	17.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Goslar an den Oberförster und ganzes Forstamt am Harz wegen Zuweisung von Kohlen aus dem Hangenthal für die Zellerfelder Schmelzhütte.
5a	46	38.)	17.06.1611	Eingabe der Blechschmiede zu Teichhütte Caspar Schwicker und Claus Boerstershusen an die Fürstl. Räte zu Zellerfeld wegen Verleumdung durch Jorgen Krome aus Gittelde betr. Veruntreuung von Eisen.
5a	46	39.)	17.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an Isaac Simon zu Wolfenbüttel wegen Erfüllung seiner geldlichen Verpflichtung gegenüber dem Factor zu Goslar David Toepffer.
5a	46	40.)	17.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an den Oberförster Simon Friedrich von Coburgk in der Grafschaft Reinstein und an den Holzschreiber Jobst Soden zu Hasselfelde wegen Bezahlung der Fuhrleute für Holz- und Dielen-Fuhren.
5a	46	41.)	17.06.1611	Memorial des Schichtmeisters zum Osterwald Henning Hoyer wegen Schwierigkeiten des Absatzes der Steinkohle "des bösen Gestankes halber" u.a.m.
5a	46	42.)	18.06.1611	Eingabe des Valtin Hille zu Stauffenburg an die Fürstl. Räte zu Zellerfeld wegen Erstattung rückständiger Auslagen.
5a	46	43.)	18.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an den Bauverwalter Paul Francke und an den Bauschreiber Johannes Meyer zu Wolfenbüttel betr. Absatz der Steinkohle vom Osterwald nach Wolfenbüttel (vgl. Nr. 41.)).
5a	46	44.)	18.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an Oberförster und gesamtes Forstamt am Harz, Solling und Hilß und den Schichtmeistern und das Steinkohlenbergwerk am Osterwalde betr. Verwendung der

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Steinkohlen auf der Saline Hemmendorf u.a.m.
5a	46	45.)	19.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an den Oberförster Zacharias Henning und Burgkard Rehebock zu Osterode und Herzberg mit der Anweisung, über die Osterodischen Hüttenmeister eine bessere Aufsicht zu führen, um die Herstellung "untüchtigen" Eisens zu verhüten und die "Verpartierung" von Gußwerk zu unterbinden.
5a	46	46.)	19.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an den Amtmann zur Stauffenburg Caspar Brasse und an die Blechschmiede Caspar Schwicker und Claus Boerstershäusen zu Gittelde (zu Nr. 38.)).
5a	46	47.)	19.06.1611	Eingabe der Hammerschmiede in Grund an die Fürstl. Räte zu Zellerfeld, ihnen einen Verlag aus dem Zellerfelder Zehnten zu gewähren, weil sie ihr Eisen nunmehr in die dortige Factorie liefern müssen, während sie bei der bisherigen Lieferungen die Factorie in Gittelde von dort einen Verlag erhalten hätten.
5a	46	48.)	20.06.1611	Eingabe der sämtlichen 8 namentlich genannten Geschworenen aufm Zellerfeld an die Fürstl. Räte um Gewährung von Sommerkleidung.
5a	46	49.)	21.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an die Witwe des gewesenen Factors Heinrich Herbst zu Lauterberg wegen Rückzahlung von Schulden.
5a	46	50.)	21.06.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Zellerfeld an dem Zehntner zu St. Andreasberg Heinrich Klapprod und an den Oberförster zu Lauterberg Heinrich Brauhart als Nachfolger für den Factor Heinrich Herbst (s. Nr. 49.)), den empfohlenen Johann Lühders als Eisenfactor nach Lauterberg zu schicken, und zwar noch vor des Amtschreibers zu Schartzfeld Andreas Blomberger Abtritt.
5a	46	51.)	05.08.1611	Eingabe des Berghauptmanns G.E. Löhneysen zu Wolfenbüttel an die Fürstl. Räte zu Zellerfeld, ihm für die Wiederaufnahme der gemuteten Zechen im Hütsenthal, nämlich "Die obere und untere Herzog Heinrichs Fundgrube", "Sanct Elias" und "Himmelfahrt Christi" (vgl. Riß von Zacharias Koch Ao. 1606), auf zehn Jahre die Befreiung von der Abgabe des 10. zu gewähren.
5a	46	52.)	3.09.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Wolfenbüttel an Zehntner, Oberbergmeister, Geschworene und ganzes Bergamt zu Zellerfeld, die Zeche "Silberne Schreibfeder" bei Zellerfeld für drei Jahre vom 10. zu befreien (vgl. Nr. 34.)).
5a	46	53.)	13.09.1611	Eingabe des Berghauptmanns G.E. Löhneysen zu Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich, daß ihm Silber, Blei und Gledt nach dem Verkaufswert bezahlt werden (also nicht gegen Verkaufspreis!).
5a	46	54.)	20.09.1611	Protocoll über Einnahme der Juliushallischen Salz-Rechnung vom 20. bis 26.9.1611.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	46	55.)	09.11.1611	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Wolfenbüttel an die Oberförster an Harz Peter Breuning und Andreas Koch mit der Anweisung, zu einer Eingabe des Oberförsters in der Grafschaft Reinstein Simon Friedrich von Coburg betr. des neuen Holzhofes Stellung zu nehmen.
5a	46	56.)	30.11.1611	Bericht des Bergamts zu Zellerfeld an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel zu Nr. 51.).
5a	46	57.)	ohne Datum	Doch hierher gehörig unter Hinweis auf Nr. 50.). Inhalt: Vorschläge und Mängel-Punkte der Lauterbergischen (Eisen-)Hütten, von Johannes Lüders, Factoren daselbst übergeben.
5a	46	58.)	ohne Datum	Summarischer Auszug der Stuff- und Schliechröste, so in diesem Quartal in der Clausthalischen Hütten geschmolzen, waß sie gehalten, auch darauß ahn Wergk, Silber Gledt und Frischpley ist gemacht von Trinitatis biß auf Crucis 1611. gez. Bernd Weckerlingk, Hüttenreuter. Belegt sind die Ergebnisse der Gruben "St. Anna" (Rosenhöfer Zug) und "Englischer Gruß" (Burgstätter Zug).
5a	47	1.)	16.03.1612	Erlaß-Entwurf der Fürstlichen Räte zu Goslar an die Oberförster Hermann Loddiges zu Walkenried, Heinrich Brauhart zu Lauterberg und Heinrich Steil- wagen zu Lohra betr. Unterbindung unredlichen freien Verkaufs von Holz über die Holzhöfe.
5a	47	2.)	27.04.1612	Erlaß-Entwurf der Fürstlichen Räte zu Wolfenbüttel an den Oberförster in der Grafschaft Reinstein Simon Friedrich von Coburgk mit der Bitte, Kenntnis zu nehmen von dem Bericht zu Nr. 1.).
5a	47	3.)	06.07.1612	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Philipp Sigismund auf Haus Rotenburg an seine Schwester Elisabeth in gleicher Angelegenheit wie unter Nr.02.1) vom 3.6.1611. Einzelheiten des Transports der erbetenen Materialien.
5a	48	1.)	09.02.1613	Aufschlußreicher Bericht über eine Befahrung der Clausthaler Grube "Thurm Rosenhof" am 6.02.1613 durch Zellerfeldische und Clausthalische Bergmeister und Geschworene: (Zellerfeld) Nickel Flach (Unter-Bergmeister), Jochim Wimmer (Einfahrer), Brüssel Müller, Thomas Merten, Hans Sara (Geschworene); (Clausthal) Thomas Metzner (Oberbergmeister), Horten Urban, Christoff Metzner, Jorg Illing (Geschworene).
5a	48	2.)	09.11.1613	Erlaß-Entwurf der Braunschweigischen Kanzler und Räte, derzeit zu Münden, an die Gräfl. Spiegelbergischen Kanzler und Räte zu Ordorff betr. Ansprüche der Erben des verstorbenen Eisenfactors Heinrich Hattorf zu Osterode gegen Werner Rossbach und Sigismund Zorn zu Schmalkalden.
5a	48	3.)	12.12.1613	Eingabe des Heinrich Rohtt an Herzog Friedrich Ulrich, ihm die Stelle des Eisenfactors in Osterode zu übertragen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	48	4.)	ohne Datum	Verzeichnis und Anschlag für den Holzbedarf des Pfarrgebäudes in Gr. Stockheim aus dem Holzhof zu Büntheim, aufgestellt von Johannes Langlüdecke.
5a	49	1.)	21.02.1614	Eingabe des Andreas Bork zu Hameln an Herzog Friedrich Ulrich betr. Hinweis auf ein Silbererz-Vorkommen von Ellrich bis zum Brocken.
5a	49	2.)	12.03.1614	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel an Georg Klein zu Osterode wegen einer Forderung des Münzmeisters Georg Oekeler zu Goslar.
5a	49	3.)	19.09.1614	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich an Jobst von Adeleben, Georg Engelhardt Löhneysen und Bartold Ritter wegen Einweisung des Hans Harhardt und Jürgen Grösche als Zehntner und Christoff Neukirch als Forstschreiber.
5a	49	4.)	29.09.1614	Protokoll zu Nr.03.). Auf je besonderem Blatt: Verzeichnis der Besoldung für Johann Harbordt und für Georg Grösche. Dazu: Berichts-Entwurf an den Herzog Friedrich Ulrich über Ausführung der im Erlaß zu Nr.03.) gegebenen Anweisung.
5a	49	5.)	10.11.1614	Eingabe des Oberförsters Hans Hündersen an Herzog Friedrich Ulrich betr. Holzversorgung für die Fürstl. Küche zu Calenberg.
5a	50	1.)	ohne Datum	"Articul und Puncten d. Herrn Illmi Celsissimi u.g.f. und Herrn Bergkbeampte und ander Persohnen auf Berg- und Hüttenwergken beschuldigt werden." 55 Punkte! Darunter Punkt 3) betr. den "Windgaipel" im Bereich der "Bleifelder Fundgrube". Punkt 36) "Vetternwirtschaft". Die Beschuldigungen richten sich in erster Linie gegen die Amtsführung des Berghauptmanns G.E. Löhneysen (der Schriftsatz ist schwierig zu entziffern, weil eine gewisse Kurzschrift angewandt wurde!).
5a	50	2.)	08.01.1615	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Berghauptmanns G.E. Löhneysen an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm für die Zeche "Himmlisches Heer im Hütschenthal" weitere Freijahre zu gewähren.
5a	50	3.)	09.03.1615	Eingabe des Christoph Roht zur Neuen Mühlen an Herzog Friedrich Ulrich wegen Ersatz des Schadens bei Errichtung der Stahlhütten-Gebäude.
5a	50	4.)	09.03.1615	(als Anlage zu 3.) Bericht des Christoph Roth zur Neuen Mühlen, "was wegen der beider im Amt Stufenburgk beim Glüsinng nunmehr für fünff Jahren fürgenommenen und verfertigten Stahlhütten gebeude mir ungefehrlich ab und zu schaden gegangen."
5a	50	5.)	16.04.1615	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich betr. Anweisung an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar, er solle dem Amtmann zu Woldenberg Timotheus Andreas Sattler 6 Zentner Blei und 4 Fuder

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Dielen liefern.
5a	50	6.)	21.06.1615	Eigenhändige Eingabe des Heinrich v. Hoym an Herzog Friedrich Ulrich wegen Verleihung der Zeche "Segen Gottes.
5a	50	7.)	31.07.1615	Anweisung des eigenhändig unterzeichneten Jobst von Adelebsen an Georg Engel zur Lieferung von Pandelier Röhren.
5a	50	8.)	16.08.1615	Quittung des Julius Crammer über Empfang von 214 Pandelier und 50 Pahr Pistolen.
5a	50	9.)	ohne Datum	Verzeichnis des Neunten und Zehnten, so mein gn. Fürst und Herr vom "Himmlischen Heer im Hütschenthal" an Silber, Gledt und Blei in 9 Quartalen von Luciae 1613 bis Luciae 1615 empfangen (vgl. Nr.02.)?).
5a	51	1.)	01.01.1616	Eingabe des Drosten zu Fürstenberg Burchard von Campen an die Fürstl. Räte zu Wolfenbüttel wegen des zu Holzminden entsetzten und dagegen wieder angenommenen Vogtes.
5a	51	2.)	03.01.1616	Eingabe des Pankratz Müller und Berendt Frombknecht zu Goslar an die Fürstl. Räte zu Goslar wegen Berechnung des Bleipreises.
5a	51	3.)	05.01.1616	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Fürstl. Braunsch. Closter-Räte zu Wolfenbüttel wegen erbetener Zulage der Hölen-Fuhrleute.
5a	51	4.)	05.01.1616	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zur Harzburg Anthon Schirmer - gegeben zu Goslar auf unserer freien Münze - wegen Ankauf eines Hauses von Wendel Meinhartt an der Oker.
5a	51	5.)	06.01.1616	Eingabe der Gewerken der Grube "St. Georg" zu St. Andreasberg an den Berghauptmann und die zu den Bergsachen wohlverordneten Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihre Zeche vergewerken zu dürfen. Unterzeichnet (in Abschrift) von Matz Frauenstein, Bartell Kempe, Hans Kempe, auch Jörgen Klinger itzige bauende Gewerken auf "St. Georgen" daselbst.
5a	51	6.)	07.01.1616	Eingabe des Markscheiders Leonhartt Häusslinger zu Zellerfeld an die dort verordneten Bergräte, ihn nach seiner Tätigkeit auf der Grube "7.8.9.10. Mas Hohenbirken" zu Freiberg gegen den Entscheid des Berghauptmanns G.E. Löhneysen wieder als Markscheider anzunehmen.
5a	51	7.)	07.01.1616	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Berghauptmanns G.E. Löhneysen und des Heinrich Hoym an Herzog Friedrich Ulrich, ihnen den Vorkauf von Silber, Gledt und Blei von der Grube "Segen Gottes" zu bewilligen (vgl. Nr.06.) Ao. 1615).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	51	8.)	07.01.1616	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des zellerfeldischen Zehntners Hans Harbordt an den Oberhofmeister und die Bergräte zu Zellerfeld wegen der beiden Zechen "5.6. Maß nach dem Gabriel" und "8.9.Maß nach dem Weißen Schwan" (beide zwischen Zellerfeld und Wildemann gelegen), welche wegen betrieblicher Erschwernisse so hohe Zubeußen erfordern, daß die Gewerken mit Erlegung der Zubeuße säumig werden und die Zechen in Schulden geraten möchten, bittet ihn zu ermächtigen, ihnen aus dem Zehnten Vorlage zu geben.
5a	51	9.)	08.01.1616	Eingabe der sämtlichen Schichtmeister ufm Zellerfeld, Wildemann und Clausthal an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, den Verkaufspreis zu erhöhen.
5a	51	10.)	08.01.1616	Eigenhändige Eingabe des Henrich Bolschenios zu Walkenried - der Rechten Doctor - an den Berg-Hauptmann G.E. Löhneysen mit der Bitte, den Gewerken in Hohegeiß durch Verlag zu helfen.
5a	51	11.)	08.01.1616	Eigenhändige Eingabe des Claus Wentzel, Glaßner zu Hertzberg, an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm zu gestatten, eine Glaßhütte im Fischbach für seinen Sohn anzulegen (inliegend eine gleichlautende Copie).
5a	51	12.)	10.01.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Drostzen zum Fürstenberg Burgkhardt von Campen wegen der angefallenen Masthafern.
5a	51	13.)	11.01.1616	Von Johannes Funcke jr. beglaubigte Copie eines Schreibens des Berghauptmanns G.E. Löhneysen an den Zehntner Johannes Klapprodt zu St. Andreasberg.
5a	51	14.)	15.01.1616	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann Löhneysen, den Oberverwalter Otto Brendecken und den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld, eine Anzahl Musquetten und lange Pieken zu verschaffen.
5a	51	15.)	16.01.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich - vollzogen von seinen Räten - an den Zehntner Johannes Harbordt, die empfohlene Vorlage aus dem Zehnten für die beiden genannten Zechen bis auf weitere Anordnung zu leisten (vgl. Nr. 8.)).
5a	51	16.)	16.01.1616	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt, dem Holzschreiber Martin Berwardt zur Beschaffung eines Holzvorrates für die Hütten einen Verlag von 4 bis 500 Talern zu gewähren.
5a	51	17.)	16.01.1616	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken zur Eingabe unter Nr.02.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	51	18.)	16.01.1616	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar betr. die den beiden Witwen Stephan Breuning und Levin v. Uslar zu erlegenden Restanten in den Fürstl. Zehnten.
5a	51	19.)	19.01.1616	Eingabe des Schichtmeisters Adam Koch in St. Andreasberg an die Fürstl. Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihn bei seinem Schichtmeister-Dienst zu belassen.
5a	51	20.)	21.01.1616	Eingabe der Bergleute zu St. Andreasberg Matz Frauenstein, Barthel Kempe senior, Hans Kempe jr., Georg Klinger an die Fürstl. Bergräte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihnen beim Betrieb der Zeche "St. Jürgen" zu helfen.
5a	51	21.)	24.01.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister und Amträte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu Lutter am Bahrenberge Andreas Droste mit der Anweisung, 20 Fuder Brennholz alsbald zu liefern.
5a	51	22.)	26.01.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister und Amträte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann G.E. Löhneysen zu Nr. 19.), den Schichtmeister Adam Koch in seinem Dienst zu belassen. Angeschlossen auf gleichem Bogen Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister und Amträte zu Wolfenbüttel an den Zehntner ufm St. Andreasberge Heinrich Klapprodt, sich entsprechend zu verhalten.
5a	51	23.)	27.01.1616	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Kurfürsten zu Sachsen, Herzog Johann Georg, betr. den Münzmeister Andreas Lafferdes.
5a	51	24.)	28.01.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Räte zu Wolfenbüttel an den alten Cammermeister Lorentz Bergkelmann wegen der bei Johann Krucken zu Hessen ausstehenden 2000 Taler Schulden.
5a	51	25.)	09.02.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister auch Cammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Messings-Gegenschreiber zu Büntheim Georg Günther zur Teilnahme an einem Termin am 21.02. in Fürstl. Zahlkammer zu Goslar. Auf gleichem Bogen Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister auch Cammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Forstschreiber ufm Clausthal Christof Neukircher zur Teilnahme an dem gleichen Termin.
5a	51	26.)	17.02.1616	Eingabe des Berggegenschreibers Christianus Berwardt an die Fürstl. Oberhofmeister, Cämmerer und Räte mit der Bitte um Bescheid wegen der Braunschweigischen eingezogenen Bergteile.
5a	51	27.)	23.02.1616	Erlaß-Entwurf zu Nr. 7.) des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann C.E. Löhneysen und an den Cämmerer Heinrich von Hoym wegen Befreiung des Vorkaufs auf Silber, Gledt und Blei für die von ihnen aufgenommene Zeche "Segen Gottes" auf 6 Jahre.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	51	28.)	23.02.1616	Copie der von Herzog Friedrich Ulrich vollzogenen Befreiung zu Nr. 27.).
5a	51	29.)	22./23.02.1616	Protocoll gehalten in Fürstl. Cammer betr. Bergsachen.
5a	51	30.)	03.03.1616	Eingabe des Zehntners Hannß Harhordt zu Zellerfeld an Heinrich Wernicke und Veit Crulle, Fürstl. Br. Ober- und Cämmerer zu Wolfenbüttel wegen Befreiung des Vorkaufs auf Silber, Gledt und Blei für die Zeche "Segen Gottes" (dazu Nr. 27.)).
5a	51	31.)	09.03.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister, Cammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel an das Ober-Zellerfeldische Bergamt wegen plötzlicher Entsetzung des Zehntners Heinrich Klapprodt ufm St. Andreasberg und Einsetzung des Thomas Kirchberger an seine Stelle.
5a	51	32.)	12.03.1616	Eingabe des alten Bergmanns Franz Lüritz aus Goslar an den Oberverwalter, Zehntner ..., ihm eine Zulage zu gewähren, um nicht Hungers sterben zu müssen. Wird bewilligt 1 Malter Roggen, 1 Malter Gerste, 1 Ctr. Erbsen, 1 Schwein zeit seines Lebens!
5a	51	33.)	13.03.1616	Bericht des Berghauptmanns, Zehntners, Oberbergmeisters, Geschworenen und ganzen Bergamts zu Zellerfeld an Oberhofmeister, Cammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel zu Nr. 31.).
5a	51	34.)	16.03.1616	Eingabe der Fürstl. Braunsch. zu den Forstsachen verordneten Berghauptmann und Oberförster zu Zellerfeld an die Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister und Bergräte zu Wolfenbüttel betr. Anrichtung einer neuen Glashütte zu Hertzberg durch Claus Wentzel (zu Nr. 11.)).
5a	51	35.)	14.03.1616	Eingabe des Aßmus Schließwinck aus Wildemann an den Berghauptmann G.E. Löhneysen betr. Schulden seines Stiefsohnes Hans Hensinger.
5a	51	36.)	10.04.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister, auch Cämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an das Ober-Zellerfeldische Berg- und Forstamt wegen Steigerung des Dielenkaufs.
5a	51	37.)	24.04.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister, auch Cämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an etliche Klöster wegen gebetener Zulage der Klöster-Höhlen-Fuhrleute zu Langelsheim und Astfeld.
5a	51	38.)	24.04.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister, auch Cämmerer und Bergräte an das Kloster Oelhoff wegen der restierenden und verordneten Zehrungsgelder uf die Bergrechnung.
5a	51	39.)	24.04.1616	Eingabe der sembtlichen Gewerken uf St. Andreasberg an die Fürstl. Braunsch. Cammer- und Bergräte mit der Bitte, den Schichtmeister Thomas Kirchberger anzuhalten, 45 Taler für 3 Kuxe unverzüglich zu erlegen, damit solch Werk gefördert werden möge. Magdeburg den 24. Aprilis 1616. Eigenhändig unterzeichnet von: Joachim Meyneke zu Magdeburg, Ambrosius Kirchner zu Magdeburg, Steffen Niemann

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				zu Magdeburg, Heinrich ...? P. Prandel, Hans Olsdorff zu Lüneburg, Valtin Thomas, Heinrich Benedix, Hermann Huxen zu Leipzig, Johannes Funcke junior.
5a	51	40.)	04.05.1616	Conzept eines Schreibens zu Nr. 29.) und 30.) an den Zehntner Johannes Harbordt.
5a	51	41.)	10.05.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Braunsch. Oberhofmeister, auch Cämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Harbordt und an den Zehntner zu Clausthal Georg Gröschchen, dem Oberverwalter Otto Brendecken auf Anforderung "Reichstaler folgen zu lassen".
5a	51	42.)	01.06.1616	Eingabe des alten Bergmanns Frantz Lüritz aus Goslar an den Oberverwalter Otto Brendecken und sämtliche Bergbeamten, ihm nach 60 jähriger Tätigkeit in der Wäsche einen Zuschuß (Collecta) zu gewähren.
5a	51	43.)	06.06.1616	Eigenhändiges Memorial des Bartold von Rautenberg an den Oberhofmeister Anthon von der Streithorst wegen Beschaffung von 50 000 Reichstalern.
5a	51	44.)	21.06.1616	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich zu Wolfenbüttel an den Bergsecretarius Bartold Ritter mit der Anweisung, an der Einnehmung der Bergrechnung für die Quartale Reminiscere und Trinitatis 1616 in Goslar teilzunehmen.
5a	51	45.)	30.06.1616	Eingabe des Severin Putscher aus Zellerfeld an die Fürstl. zu Bergwerks- und Salzsachen verordneten Räte zu Zellerfeld mit der Bitte, seine Arbeit zur Anrichtung einer Kunst für die Saline "Salzliebenhall" zu honorieren.
5a	51	46.)	01.07.1616	Eigenhändiges Schreiben des Jost von Windheim zu Wernigerode an den Bergsecretär Bartold Ritter (s. Nr. 44.)) mit der Bitte, an den Oberförster Hermann Loddiges einem Befehl zu erteilen, um sein in der Walkenriedischen Forst liegendes Holz verkohlen zu können.
5a	51	47.)	03.07.1616	Copie einer Eingabe von Christoff Sander jr. zu Goslar an Oberhofmeister, Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihm für die Erfindung eines Verfahrens zur Ersparung vom Röst- und Treibholz eine Vergütung zu gewähren.
5a	51	48.)	04.07.1616	Eingabe des Jacob Friederich zu Goslar an die zur Quartal-Rechnung verordneten Bergräte mit der Bitte, ihn wegen eines Streites mit tödlichem Ausgang im Krug zu Astfeld zu schützen.
5a	51	49.)	05.07.1616	Eingabe des Rates der Stadt Goslar an die zu Bergsachen verordneten Räte zu Zellerfeld mit der Bitte, der Agnes Mechtshausen zu helfen.
5a	51	50.)	05.07.1616	Eingabe der Witwe des verstorbenen Hüttenreuters Hans Koch zu Langelsheim an Herzog Friedrich Ulrich

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				mit der Bitte, den ältesten Sohn zu weiterer Ausbildung in ein Kloster aufnehmen zu lassen.
5a	51	51.)	05.07.1616	Memorial mit einer Bitte des Heinrich Löhr zu Goslar, ihm den an seinen Pferden erlittenen Schaden zu erstatten.
5a	51	52.)	06.07.1616	Eingabe der Knappschafts-Ältesten zu Zellerfeld Berndt Vitzthumb, Andreas Rebendisch, Adam Müller, Matz Gebhardt an Richter und Rat der Bergstadt Zellerfeld wegen Erhöhung der Preise für Dielen (Verstoß gegen die Bergfreiheit!).
5a	51	53.)	06.07.1616	Eingabe der Richter und Schöppen zu Zellerfeld an Herzog Friedrich Ulrich unter Weitergabe des Schreibens zu Nr. 52.).
5a	51	54.)	07.07.1616	Eingabe des Massenbläfers Moritz Giesecke zu Teichhütte an die zu Bergsachen verordneten Räte zu Zellerfeld mit der Bitte, ihm seinen alten Lohn zu gewähren.
5a	51	55.)	07.07.1616	Erneute Eingabe der Knappschafts-Ältesten zu Nr. 52.).
5a	51	56.)	07.07.1616	Eingabe der sämtlichen Hüttengewerken auf der "Neuen Hütte" an Oberhofmeister, Kammer- und Bergräte zu Zellerfeld wegen Bezahlung rückständiger Schulden für geliefertes Eisen.
5a	51	57.)	07.07.1616	Eigenhändige Eingabe des Bergmeisters Nickel Flach zu Zellerfeld an überbotmeister und die zu Bergsachen verordneten Räte zu Zellerfeld, ihm ein Pferd zur Ausübung seines Dienstes zu bewilligen.
5a	51	58.)	8.07.1616	Eingabe des Blechschmieds zur "Oberhütte" Heinrich Schwicker an Oberhofmeister und die zu Bergsachen verordneten Räte zu Zellerfeld, ihm seine Ländereien zu belassen.
5a	51	59.)	08.07.1616	Eingabe der sämtlichen Schichtmeister aufm Zellerfeld, Clausthal und Wildemann an Oberhofmeister und die zu Bergsachen verordneten Räte um Zulage an Gledt und Blei.
5a	51	60.)	08.07.1616	Eingabe des Bürgers Claus Friese zu Goslar an Oberhofmeister und die zu Bergsachen verordneten Räte zu Zellerfeld mit der Bitte, ihm die an den verstorbenen Heinrich Julius Sander geliehenen 2000 Reichstaler aus Fürstl. Kammer zu erstatten.
5a	51	61.)	10.07.1616	Eigenhändig vollzogene Eingabe des Münzmeisters Heinrich Oeckeler zu Zellerfeld an Oberhofmeister und die zu Bergsachen verordneten Räte zu Zellerfeld mit der Bitte, ihm zur Rückzahlung seines an den Amtmann zu Osterode Jobst Zien gegebenen und auf den gräfl. Kanzler zu Pymont Georg Klein übergegangenen Kredits von 100 Reichstalern zu verhelfen (inliegend eine eigenhändig vollzogene Aufstellung seiner Forderung).
5a	51	62.)	11.07.1616	Eingabe der sämtlichen Einwohner und Gemeinde auf der Altenau an die Bergräte in Zellerfeld mit der Bitte

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				um Erlaß der Herrengelder.
5a	51	63.)	12.07.1616	Aufschlußreicher Bericht des Oberbergmeisters Thomas Metzner, des Unterbergmeisters Nickel Flach, der Geschworenen Jochim Wimmer und Herman Sommer über die Befahrung der Grube "Haus Lüneburg" auf dem Silbernaler Gang.
5a	51	64.)	13.07.1616	Entwurf eines Bescheides der Oberhofmeister, Kämmerer und Bergräte zu Zellerfeld auf die Supplication der sämtlichen auf dem St. Andreasberge bauenden Gewerken wegen aufm "Samson" erkaufte 3 Kuxe restierender 45 Taler.
5a	51	65.)	15.07.1616	Entwurf eines Bescheides der Oberhofmeister, Kämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an Hans Bauer zu Harlingerode wegen eines angegebenen Hütten-Häusleins zu Langelshem.
5a	51	66.)	15.07.1616	Entwurf eines Bescheides der Oberhofmeister, Kämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Eisenfactor zu Elbingerode Jobst von Windhein wegen Lieferung von Kugeln (d.s. Schlackenkugeln!) sich mit dem Zeugmeister Tobias Küster zur Abrechnung einzufinden. Auf gleichem Bogen eine entsprechende Anweisung an den Zeugmeister Tobias Küster.
5a	51	67.)	15.07.1616	Entwurf eines Befehls der Oberhofmeister, Kämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zur Liebenburg Jacob Püggen, dem neuen Hüttenreuter Hans Mahn zu Goslar sein Deputat an Hafer auf ein Pferd folgen zu lassen.
5a	51	68.)	15.07.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Berghauptmann, Zehntner und Zehntgegenschreiber zu Zellerfeld, mit welchem der Eingabe unter Nr. 62.) auf 6 Jahre zugestimmt wird.
5a	51	69.)	ohne Datum	Aufzeichnung (Conclusum) wegen der gesuchten Zulage der Schichtmeister ufm Zellerfeld (s. Nr. 59.)).
5a	51	70.)	15.07.1616	Entwurf eines Befehls der Oberhofmeister, Kämmerer und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Forstschreiber aufm Zellerfeld Veith Richter wegen des Dielenkaufs (vgl. Nr. 52.) und 55.)).
5a	51	71.)	16.07.1616	Erlaß-Entwurf der zu Kammer- und Bergsachen verordneten Oberhofmeister und Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zur Harzburg Anthon Schirmer wegen Überantwortung des Hauses von Wendel Meinhardt an der Oker an den Flößmeister.
5a	51	72.)	17.07.1616	Entwurf eines Befehls der zu Kammer- und Bergsachen verordneten Oberhofmeister und Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johann Harbordt, dem Richter zur Altenau Claus Henisch zur Verfertigung einer Anzahl Musquetten ins Zeughaus noch 50 Taler folgen zu lassen.
5a	51	73.)	18.07.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Landrentmeister

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Calenbergischen Teils zu Hannover und den Landrentmeister Wolfenbüttelschen Teils Johann Bernstorff wegen Verschleißung kleinerer Münze zur Lohnung der Bergleute.
5a	51	74.)	18.07.1616	Eingabe der Domina und Schefferin des Klosters Stetterburg an Oberhofmeister und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel wegen Überlassung eines "geringen vor Salzliefenhall gelegenen Wiesenplatzes" entweder an den dortigen Salzsreiber Hildebrandt Faster oder an den Salzsreiber Johannes Sporell.
5a	51	75.)	20.07.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar, dem Heinrich Lühr wegen seines erlittenen Pferde-Schadens als Ersatz 10 Ctr. Kretz- oder Seiger-Blei gegen Quittung folgen zu lassen (s. Nr. 51.)).
5a	51	76.)	20.07.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel an den Eisenfactor Johann Greber zu Gittelde mit abermaligem Ersuchen, zu der Klage der sämtlichen Gewerken der "Keidel-Hütte" Stellung zu nehmen (s. Nr. 56.)).
5a	51	77.)	20.07.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner aufm Zellerfeld Johannes Harbordt mit der Anweisung, dem Unterbergmeister Nickel Flach auf seine Eingabe vom 7.7.1616 Deputat-Hafer für ein Pferd zu bewilligen (vgl. Nr. 57.)).
5a	51	78.)	20.07.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel an das Ober-Zellerfeldische Bergamt mit dem Ersuchen, zu der Supplication der beiden Flößmeister Hermann Hille und Hans Hoffmeister zu berichten, den bei Durchbruch des "Schwarzenbacher Teiches" entstandenen Schaden von 600 Malter Röstholz (zu 0,7 rm = 420 rm) 18 Schock Treibholz von der Rechnung abzusetzen.
5a	51	79.)	22.07.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel an Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar wegen der Eingabe unter Nr. 49.).
5a	51	80.)	22.07.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich zu Wolfenbüttel an die dortigen Consistoriales und Kirchen-Räte mit dem Auftrag zu berichten, ob dem Antrag der Witwe des kürzlich verstorbenen Hüttenreuters vom Rammelsberge Hans Koch stattzugeben sei, den ältesten Sohn in die Klosterschule als Stipendiaten aufzunehmen (s. Nr. 50.)).
5a	51	81.)	23.07.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Domina, Schefferin und Verwalterin des Klosters Oelhoff, dem Bergmann Franz Lüritz zeit seines Lebens ein jährliches Deputat von 1 Malter Roggen (rd. 140 kg), 1 Malter Gerste, 1 Himten Erbsen (rd. 22 kg) und ein Stoppel-Schwein zu lassen (s. Nr. 32.)).
5a	51	82.)	24.07.1616	Eingabe des Flößmeisters an der Oker Heinrich Schaper zu Neustadt an Oberhofmeister und zu Bergsachen verordnete Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, davon abzusehen, daß er das gestohlene

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Malterholz ersetzen müsse.
5a	51	83.)	30.07.1616	Eigenhändige Eingabe des Zehntners Thomas Kirchberger zu St. Andreasberg an die Fürstl. Braunsch. Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, den Zehntner in Zellerfeld Johannes Harbordt anzuweisen, die Vorlage zur Lohnung der Bergleute wie bisher zu bewilligen, wie es bei dem gewesenen Zehntner Heinrich Klapperod der Fall gewesen.
5a	51	84.)	12.08.1616	Eingabe des Hüttengewerken Christian Dorttmund zu Sieber an Oberhofmeister und Berg-Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihm zu helfen und seiner Supplication an den Eisenfactor Heinrich Rott zu Osterode (Schwager des verstorbenen Hattorf) stattzugeben.
5a	51	85.)	15.08.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner aufm Zellerfeld Johannes Harbordt und an den Zehntner zu Clausthal Georg Grösche mit dem Ersuchen, die Zehent-Register in die herzogliche Zahlkammer zu schicken.
5a	51	86.)	16.08.1616	Eingabe des Heinrich Graßhoff zu Lauenburg an Herzog Friedrich Ulrich, ihm 20 Ctr. Dach- oder Tafel-Blei zu bewilligen.
5a	51	87.)	25.08.1616	Eigenhändige Zahlungsverpflichtung des Thomas Kirchberger senior zu St. Andreasberg an den Zehntner Henrich Klapprodt.
5a	51	88.)	29.08.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner aufm Zellerfeld Johann Harbordt mit der Anweisung, dem Zehntner zu St. Andreasberg Thomas Kirchberger 500 Gulden folgen zu lassen. Auf gleichem Bogen:
5a	51	89.)	29.08.1616	Erlaß-Entwurf der Oberhofmeister, Kammer- und Berggräte zu Wolfenbüttel an den Zehntner aufm St. Andreasberg Thomas Kirchberger in gleicher Angelegenheit.
5a	51	90.)	31.08.1616	Eingabe des Julius Vesten zu Stauffenburg an Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel wegen der Deputate an die Hüttenmeister zum Wildemann Maltzer Ast und Lorentz Koch.
5a	51	91.)	? .09.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Scharzfeld Johannes Gladebeck wegen der Deputate an den gewesenen Zehntner aufm St. Andreasberg Heinrich Klapperott.
5a	51	92.)	10.09.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, der Fürstl. Witwe Frau Elisabeth zu Schöningen Tafelblei zur Überdeckung des Altans zu Heeßen zu liefern.
5a	51	93.)	30.09.1616	Eingabe der sämtlichen Einwohner der Dorfschaft Gitter an Herzog Friedrich Ulrich wegen Gewährung von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				6 Stücken Salzes.
5a	51	94.)	20.10.1616	Eingabe des Heinrich Roth an Oberhofmeister, Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel wegen Bau eines Hauses in Zellerfeld.
5a	51	95.)	05.10.1616	Copie einer Eingabe des Hermann Loddiges zu Walkenried an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, seinen Sohn Simon als seinen Nachfolger als Eisenfactor einzusetzen.
5a	51	96.)	06.10.1616	Eingabe des Hermann Loddiges zu Walkenried an die Fürstl. den Berg- und Kammersachen verordneten Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, seinen Sohn zum Eisenfactor-Dienst in Walkenried zu bestellen.
5a	51	97.)	06.10.1616	Eingabe des Henrich Klapperodt zu Scharzfeld an die Fürstl. den Berg- und Kammersachen verordneten Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, zu veranlassen, daß Thomas Kirchberger ihm seine Schuld von 4000 Talern bezahlen möge.
5a	51	98.)	10.10.1616	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Convent des Klosters Walkenried sowie an den Landdrosten Henning von Rehden und Berghauptmann G.E. Löhneysen mit der Weisung, den Simon Loddiges als Eisenfactor in Walkenried zu bestellen.
5a	51	99.)	11.10.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Oberhofmeister und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zur Liebenburg Jacob Priggen, dem Oberverwalter Otto Brendecken sein Deputat folgen zu lassen.
5a	51	100.)	14.10.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Oberhofmeister und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Löhneysen und an die beiden Zehntner zu Zellerfeld und Clausthal mit der Anweisung, einen Extract aus den Zehnt-Registern für die nächsten 3 Jahre einzureichen.
5a	51	101.)	16.10.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Oberhofmeister und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner aufm St. Andreasberg mit der Anweisung, über den Rest des Heinrich Klapprodt zu berichten.
5a	51	102.)	22.10.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Oberhofmeister und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, eine Kommission zu bestimmen, welche sich durch Augenschein überzeugt und berichtet, ob die von dem Berghauptmann G.E. Löhneysen verhinderte Errichtung einer Planke (Zaun) durch den Eisenfactor Heinrich Rotth zwischen seinem neuen Haus und dem Ampts-Haus ohne Gefahr gestattet werden könnte.
5a	51	103.)	25.10.1616	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Oberhofmeister, Kammer- und Berg-Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner aufm Zellerfelde Johannes Harbordt mit der Anweisung, dem Zehntner zu St. Andreasberg 200 Gulden als Vorlage folgen zu lassen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	51	104.)	ohne Datum	Protokollarische Aufzeichnungen über sog. Probe-Schmelzen, Darin sind genannt: Johann Diegel, Nickel Flach, Thomas Merten, Caspar Schröter, ferner die Gruben „St. Nicolaus“ bei Wildemann, „Prophet Samuel“ zwischen Wildemann und Zellerfeld, „Aufm Sonnenglantz“ in Wildemann, „5.6. Maß nachm Gabriel“ zwischen Wildemann und Zellerfeld, „St. Johannes Enthauptung“ zwischen Wildemann und Zellerfeld und weiter ostwärts die Grube „Elisabeth“.
5a	51	105.)	ohne Datum	Betr. Probeschmelzen. Aufstellung von 21 Punkten, wonach „Nachbenannte Berg-Offizianten werden nothwendig befraget werden müssen“, als Johann Diegel, Bergmeister Nickel Flach, Thomas Merten, Jörgen Losch, Oberpuchsteiger Caspar Schröter, Oberförster Andreas Koch.
5a	51	106.)	ohne Datum	Betr. Probeschmelzen. Unvollständiges Vernehmungsprotokoll zu Nr. 105.), beginnend mit Punkt 15. Vernommen werden vom Herzog: Clauss Schröter, Heinrich Henniges, Michel Praetorig (...?) Grube „St. Niclaus“ bei Wildemann, Matz Tolle Grube „Prophet Samuel“ westlich Zellerfeld, Dietrich Gärtner Grube „Aufm Sonnenglantz“ in Wildemann, Wulff Oeckler Grube „5.6. Maß nachm Gabriel“ bei Wildemann, Johannes Dorst Grube „St. Johannes Enthauptung“ zwischen Wildemann und Zellerfeld, Andreaß Greu Grube „St. Elisabeth“ zwischen Wildemann und Zellerfeld, Joachim Wimmer u.a. (Die in den Aussagen enthaltenen fachlichen Angaben können nur von einem mit dem damaligen Hüttenwesen vertrauten fachkundigen Historiker analysiert werden!)
5a	52	1.)	17.01.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Brüder Adolf Ludwig und Georg von Münnichhausen wegen Bestattung ihres verstorbenen Vaters Claus v.M.
5a	52	2.)	26.02.1617	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Grafen Henrich zu den Bergk in Brüssel an Herzog Friedrich Ulrich betr. Verwendung „einer vornehmen Person“ als Capitain einer Companie Pferde (gut erhaltenes Siegel!).
5a	52	3.)	04.05.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich mit Gegenzeichnung Henning v. Rheden an Statthalter, Kanzler und Vice-Kanzler zu Wolfenbüttel Anthon von der Streithorst, Eberhart von Weihe, Friedrich von Vörde betr. Benutzung von Pferdegespannen zu Dienstreisen.
5a	52	4.)	27.05.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Landdrosten Jochimb von der Streithorst und Henning v. Rheden betr. Ausrichtung der in Goslar und Zellerfeld abzuhaltenden Bergrechnung (Versorgung mit Lebensmitteln, Getränken, Futter für die Pferde)
5a	52	5.)	27.05.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken und die betreffenden Berg- und Forstbeamten, die Einnehmung der Bergrechnung zum 23.6.1617 in Goslar für 4 (!) rückständige Quartale vorzubereiten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

5a	52	6.)	28.05.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Domina, Verwalter und ganzen Convent des Klosters Oelhoff mit der Anweisung, dem Oberverwalter Otto Brendecken die verordneten Gelder von 5 Quartalen zur Ausrichtung der Bergrechnung bar abzuzahlen.
5a	52	7.)	04.06.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Deputierten zur Bergrechnung (inliegend auf besonderem Blatt Postscriptum).
5a	52	8.)	19.06.1617	Eigenhändige Eingabe des Oberförsters Andreas Koch zu Seesen an den Berghauptmann G.E. Löhneysen und den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld betr. Holzversorgung und Köhlerei für die Gruben und Hütten bei Wildemann. Dazu: Antwort des Bergamts zu Zellerfeld an Andreas Koch.
5a	52	9.)	01.07.1617	Eigenhändiger Bericht des Oberförsters Andreas Koch an Herzog Friedrich Ulrich zu Nr. 8.).
5a	52	10.)	03.07.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Forstschreiber Johannes Nörding zu Büntheim mit der Anweisung, die 150 Gulden zum Kirchengebäude in Remblingen für Baumaterialien, Holz und Dielen abzusetzen.
5a	52	11.)	04.07.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar mit der Anweisung, an Johannes Lührs vorgeschossene Gelder einzufordern.
5a	52	12.)	04.07.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Liebenburg Jacob Priggen mit der Anweisung, zu dem Beschwerden der Acker- und Fuhrleute vom Langelsheim, Astfeld, Jerstedt und Bredelem zu berichten.
5a	52	13.)	10.07.1617	Eigenhändige Eingabe des Christoph Roht zur Neuen Mühle im Amt Stauffenburg an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm den Schaden zu ersetzen, welcher ihm durch Errichtung von zwei Hüttengebäuden beim Glüsing entstanden ist. Dazu: Bericht auf besonderem Bogen mit Spezifizierung des Schadens.
5a	52	14.)	Crucis 1617	Verzeichnis, was auf Illmi. Glüsings-Eisenhütte an Kohlen in 3 Quartalen verblasen, was daraus an Eisen geschmiedet und davon winziger Überschuß, als von den gemeinen Hütten geschieht, vom Eisenfactor zu Gittelde Johann Greber ist berechnet worden.
5a	52	15.)	11.07.1617	Eigenhändiges Gesuch des Hüttenreuters zu Zellerfeld und Lautenthal Berndt Weckerling an Herzog Friedrich Ulrich um Gewährung einer Unterstützung.
5a	52	16.)	11.07.1617	Eigenhändige Eingabe des Oberförsters Andreas Koch an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, zu seiner Rechtfertigung die Förster Valtin Schmit und Gabriel Neuenbergk, die vier Köhler Mitmannen Henning Schnitt, Andreas Weidemann, Hermann Zies, Simon von Hahausen sowie den Amtmann zur Stauffenburg

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Julius Vesen und Gegenschreiber Heinrich Ernst Konning nach von ihm formulierten Fragen (auf 2 inliegenden besonderen Bogen) eidlich vernehmen zu lassen.
5a	52	17.)	12.07.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Bilderlah mit der Anweisung, dem Oberbergmeister Thomas Metzner seine Deputate zukommen zu lassen.
5a	52	18.)	12.07.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Fürstl. Kämmerer Heinrich Warnecke und Hermann Jacob Meier mit der Anweisung, dem Richter und Rat ufm St. Andreasberg die vorgeschossenen 300 Taler nebst 2 jährigen Zinsen zu erstatten.
5a	52	19.)	12.07.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Fürstl. Ober- und Kämmerer zu Wolfenbüttel mit der Anweisung, dem Zehntner ufm St. Andreasberg Thomas Kirchberger 500 Gulden - vorgeschossen als Zubußgeld - zu erstatten.
5a	52	20.)	12.07.1617	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter, Kammer-Räte und Vice-Kanzler zu Zellerfeld an den Forstschreiber Veith Richter und an den Schichtmeister Andreas Grecks zu Zellerfeld mit der Anweisung, über die Beschwerde des Schichtmeisters Heinrich Bernhardt zu berichten.
5a	52	21.)	12.07.1617	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter, Kammer-Räte und Vice-Kanzler an den Forstschreiber Veith Richter zu Zellerfeld wegen Schulden an Curdt Riemschneider.
5a	52	22.)	12.07.1617	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter, Kammer-Räte und Vice-Kanzler an die Senioren und ganzes Capitel des Stifts 8. Bonifacius zu Hameln wegen des von Mathias von Grasebeck von denen von Oeynhausen zu Hameln erkaufften Hofes.
5a	52	23.)	01.09.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Ober-Kämmerer Heinrich Wernicke mit der Anweisung, an der Einnehmung der Bergrechnung am 15.9.1617 teilzunehmen.
5a	52	24.)	26.09.1617	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter, Kammer-Räte und Vice-Kanzler zu Wolfenbüttel an G.E. Löhneysen, Otto Brendecken und Andreas Koch wegen Visitation des Gittelschen Eisenhüttenwerks.
5a	52	25.)	23.12.1617	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Berghauptmann, Oberverwalter und Zehntner und ganzes Bergamt der Zellerfeldischen und Rammelsbergischen Bergwerke wegen Bericht über Streitigkeiten mit dem Herzog zu Lüneburg.
5a	52	26.)	ohne Datum 1617	Summarischer Extract was und wieviel Zubußen die pro tempore regierenden Herzogen zu Braunschweig und Lüneburg zeitt innegehabten Clausthalischen Bergwerke auf die von Hertzogen Philipsen hochseliger Gedechtnus angestambte und hiernacher zur Austheilung gefallene und neu erbauete Kuxe erlegt. Und wieviel Ausbeutten dakegen erhoben worden, von Quartal Crucis 1596 bis Reminiscere 1617. gez.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Christianus Berwardt mpp.
6a	53	1.)	04.01.1618	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Probst zu Kloster Reiffenberg Johann Blauen mit der Anweisung, dafür zu sorgen, daß für die am 14.01. einberufene Dienstbesprechung mit den Fürstl. Räten und Dienern ausreichende Vorräte zur Verpflegung usw. bereit stehen.
6a	53	2.)	04.01.1618	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Vice-Kanzler, Kammer-, Amt- und Bergsecretarien Friedrich v. Uslar, Heinrich Hartwig, Bartold Ritter und Theodor Block mit der Anweisung, zu einer am 15.01. im Kloster Reiffenberg angesetzten Dienstbesprechung zu den Fragen der Grenzstreitigkeiten am Dietrichsberg Stellung zu nehmen. Teilzunehmen haben der Berghauptmann, der Oberverwalter zu Goslar, Zehntner und andere Berg-Offiziere ufm Zellerfeld, als Christian Berwardt Berggegenschreiber, Nickel Flach Bergmeister, und zwei Geschworene, ferner der Oberförster Andreas Koch.
6a	53	3.)	04.01.1618	Entwurf gleichen Inhalts wie unter 2.).
6a	53	4.)	04.01.1618	Entwurf gleichen Inhalts wie unter 2.) an Berghauptmann G.E. Löhneysen.
6a	53	5.)	16.01.1618	Aufschlußreiches Protocoll über die Dienstbesprechung im Kloster Reiffenberg am 16.01.1618, in welcher folgende Punkte behandelt wurden: St. Johannis-Stollen auf der Burgstede, Teiche auf Grubenhagenschen Grund und Boden, Jesus-Anfangs-Stollen, Sägemühle zum Bunten Bock, Verweigerte Zubuße, Grentz-Beziehung an Dietrichsberg, Gleichheit Im Gledt- und Bleikauf, Gleichheit in der Lohnung u.a.m.
6a	53	6.)	16.01.1618	Reinschrift des Protocolls zu Nr.05.).
6a	53	7.)	24.01.1618	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Berghauptmanns G.E. Löhneysen an den Landdrosten Henning von Rehden betr. Lieferung von Gittelschen Eisen für die Grubenhagenschen Bergwerke.
6a	53	8.)	10.02.1618	Eingabe des Joahnn Venselien und Hermann Arend zu Elbingerode an Herzog Christian, Bischof zu Halberstadt, wegen der harten Kohlen zum Betriebe des Braunlagischen Hüttenwerks aus dem Walkenriedischen Forst.
6a	53	9.)	13.03.1618	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Berghauptmanns G.E. Löhneysen an die Fürstl. Statthalter, Obristen, Geh. Kammer-Räte, Kriegs-Commissarii, Generales und Landdrosten wegen der Zeche „S.Niclas“ ufm Wildemann mit der Bitte, seine Regelung des Bergmeister-Dienstes zuzustimmen. An Stelle von Nicel Flach habe er Joachim Wimier bestellt.
6a	53	10.)	13.03.1618	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter Anthon von der Streithorst und Henning v. Rheden an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, dem gewesenen Kriegs-Offizier Capitain Bertoldt Putzmer 500 Gulden rückständigen Kriegssold aus dem Goslarischen Zehnten nach Leipzig zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				übermachen.
6a	53	11.)	23.03.1618	Erlaß-Entwurf des Fürstl. Statthalters Anthon von der Streithorst an den Oberförster Hermann Loddiges zu Walkenried betr. das durch die Schultheißen zu Sachsa Hans Bartelt und Hans Stecker in der Weida für ihre Glashütte gefällte Holz.
6a	53	12.)	24.04.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann und den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld wegen Abhaltung der Bergrechnung am 16.6.1618 zu Goslar.
6a	53	13.)	04.05.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an 13 namentlich benannte Beamte in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 12.). Dazu: Inliegend auf besonderem Blatt Tagesordnung von 21. bis 27.6.1618.
6a	53	14.)	30.05.1618	Bericht des Grubenhagenschen Landdrosten, der Kanzler und Räte zu Osterode an Herzog Friedrich Ulrich betr. einen Termin in Sachen Heinrich Rotten gegen die Hattorf'schen Erben.
6a	53	15.) 16.)	29.06.1618	Zwei gleichlautende Copien eines Erlasses von Herzog Friedrich Ulrich und 4 Statthaltern an den Oberverwalter Otto Brendecken und an den Zehntner Hans Harbordt wegen Nichtauszahlung von Reichstalern.
6a	53	17.)	15.07.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Oberharzischen Bergbeamten mit der Anweisung, sich zu einer Consultation in Goslar wegen der Wildemänner Rösten- und Erzproben einzufinden.
6a	53	18.)	18.07.1618	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Berghauptmanns G.E. Löhneysen und des Landdrosten und Kammer-Rats Henning v. Rehden wegen Zuschuß zur Errichtung des Hohen Ofens und der Schmiedehütte in der Weida.
6a	53	19.)	18.07.16 18	Bericht des Zellerfelder Bergamts an den Landdrosten und Kammer-Rat Henning v. Rehden mit der Bitte, zu veranlassen, daß für die Hütten in Wildemann und Zellerfeld genügend Kohlholz (d.s. Holzkohlen) bereitgestellt wird.
6a	53	20.)	26.08.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die zur Einnahme der Bergrechnung am 22.9.1618 deputierten Beamten.
6a	53	21.)	26.08.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Forstschreiber Adam Bettke zu Zellerfeld mit der Anweisung, sich alle 14 Tage am Forstamt in Goslar einzufinden.
6a	53	22.)	27.08.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich betr. Ablauf der Bergrechnung zu Nr.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				20.) .
6a	53	23.)	27.08.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, den 3 Rösten-Fuhrleuten je 100 Taler Fuhrlohn aus dem Zehnten vorzuschießen.
6a	53	24.)	10.10.1618	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amt-, Berg- und Kloster-Secretär Berthold Ritter mit der Anweisung, ihn an Stelle des verstorbenen Hermann Volkmer zum Kirchen-Direktor zu verordnen.
6a	53	25.)	01.12.1618	Bruchstück eines Erlaß-Entwurfs der Fürstl. Statthalter an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen der Ausrichtung bei der Commission wegen der Wildemänner Rösten.
6a	54	1.)	03.03.1619	Eingabe des Claus Vassmer zu Lebenstedt an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm zum Wiederaufbau seines abgebrannten Hauses Bauholz zur Verfügung zu stellen.
6a	54	2.)	24.03.1619	Erlaß-Entwurf des Fürstl. Statthalters Anthon von der Streithorst an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld und den General-Wardein Jobst Brauns wegen des Probeschmelzens von Silber durch den zu bestellenden Münzmeister Hans Lafferdes und einen Münz-Ohm in Gegenwart der genannten Beamten.
6a	54	3.)	02.05.1619	Eingabe der Witwe des Henning von Quitzow, Catharina Engel von Alvenslehen zu Widelah an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, den abgebrannten Ackerleuten und Kotsassen in Lengde mit Bauholz zum Wiederaufbau ihrer Häuser zu helfen.
6a	54	4.)	06.05.1619	Erlaß-Entwurf des Fürstl. Statthalters Anthon von der Streithorst an den Berghauptmann G.E. Löhneysen wegen Einbehaltung des 3. Pfennigs von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Münzmeisters Heinrich Oeckeler.
6a	54	5.)	15.05.1619	Bericht des Bergamts zu Zellerfeld an Statthalter, Kammer-Räte und Landdrosten zu Wolfenbüttel betr. Probeschmelzen auf der Wildemänner Hütte.
6a	54	6.)	20.06.1619	Erlaß-Entwurf des Fürstl. Statthalters Anthon von der Streithorst an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, keinen Reichstaler unter 1 1/2 schlechten Taler auszuwechseln.
6a	54	7.)	22.06.1619	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich und der Statthalter und Räte an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der abermaligen Anweisung, keine Gelder aus dem Überschuß des Zehnten ohne ausdrückliche Bewilligung zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				verausgaben.
6a	54	8.)	05.07.1618	Bericht über Probeschmelzen von Oberharzer und Rammelsbergischen Erzen im Beisein von Hüttenschreiber und Richter ist Lautenthal Jobst Buettner, Geschworener ufm Wildemann Hans Schlitter, Schichtmeister auf der Grube „St. Nicolaus“ Michel Schultze, zwei Schmelzer Gunder Mueller und Lorentz Koch. Probe wird verschmolzen vom Erz der Grube „Sonnenglanz“ in Wildemann, am 6.7.1619 von Rammelsbergischem Erz.
6a	54	9.)	07.07.1619	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld betr. Erinnerung an die Berichterstattung wegen der Schlacken aufm Frankenscharrn.
6a	54	10.)	03.06.1619	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf an die zum Kreistage Abgesandten in der Stadt Lüneburg der Clausthalischen Schlacken halber.
6a	54	11.)	13.08.1619	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel (Henning von Rheden) - ohne Anschrift - mit der Anweisung, über das Probeschmelzen in Wildemann sorgfältigen Bericht zu erstatten.
6a	54	12.)	24.08.1619	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf an den Oberverwalter Otto Brondecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld und an den Eisenfactor zu Gittelde mit der Anweisung, den dies Quartal Crucis gefallenen Überschuß nebst Registern zum 1. September an die Fürstl. Kammer einzuliefern.
6a	54	13.)	24.08.1619	Gleichlautender Erlaß-Entwurf wie unter Nr. 12.), unterzeichnet von Herzog Friedrich Ulrich und den Statthaltern und Räten.
6a	54	14.)	29.08.1619	Eigenhändig unterzeichnete Anfrage des Berghauptmanns G.E. Löhneysen an Statthalter, Landdrost und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel wegen der Berichterstattung betr. das Goslarische Schmelzen.
6a	54	15.)	09.1619	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte (A. v.d. Streithorst) an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, den Hüttenreuter Berndt Weckerling zu veranlassen, die mit der Übernahme seines Amtes erforderliche Caution zu stellen.
6a	54	16.)	02.10.1619	Bericht des Bergamts zu Zellerfeld an Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel mit der Klage über den Eisenfactor Johannes Greber (Sohn des Meinrich Greber, welcher das Langrohr-Geschütz „Der Eiserne Wildemann“ erdacht und aus über 1000 Luppen zusammengeschweißt hat!) zu Gittelde wegen verweigerten Wage- und Seileisens für den Bergbau.
6a	54	17.)	04.10.1619	Eigenhändige Eingabe des Eisenfactors Johannes Greber an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm eine Kaufverschreibung für den Erwerb des Hüttenwerks „Unterm Katzenstein“ bei Osterode auszustellen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	54	18.)	07.10.1619	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich an Hof- und Consistorialrat, Ober-Kämmerer, Pröbste der Klöster Reiffenberg und St. Lorentz vor Schoeningen, Amt-, Kammer-, Berg- und Kloster-Secretarien, Oberverwalter zu Goslar, Amtmann zu Stolzenau Erico Clacio der Rechte Doctorn, Johann Blume und Hermann Jacob Meier, Bartold Ritter, Otto Brendecken und Arnold Albers mit der Anweisung, sich in die Obere Grafschaft Hoya zu begeben, um dort die Schatzrechnungen des verstorbenen Schatzschreibers Johannes Piper bei seiner Witwe einzunehmen und darüber zu berichten.
6a	54	19.)	09.10.1619	Eigenhändige Eingabe des Bergmeisters Nickoll Flach an die Statthalter, Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihn gegen die Injurien des Joachim Wimmer zu schützen (gut erhaltenes Familien-Siegel!).
6a	54	20.)	01.11.1619	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, gegen bevorstehende Weihnachten 8000 R-Taler bereitzustellen.
6a	54	21.)	01.11.1619	Gleichlautender Erlaß-Entwurf wie unter Nr. 20.) an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld, 15000 Reichstaler bereitzustellen.
6a	54	22.)	24.11.1619	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Heinrich v. Mengersen wegen des 3. Pfennigs von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Münzmeisters Heinrich Oeckeler (s. Nr.04.)).
6a	54	23.)	27.11.1619	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich sowie der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann und den Zehntner zu Zellerfeld sowie an den Oberverwalter zu Goslar mit der Anweisung, wie es hernechst mit Auszahlung und Einnehmung der Reichstaler auf den Bergwerken gehalten werden soll.
6a	54	24.)	23.12.1619	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann und den Zehntner zu Zellerfeld mit der Anweisung, dem Andreas Fischer zu Clausthal nach geschlossenem Contract Gledt und Blei folgen zu lassen.
6a	54	25.)	23.12.1619	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an dem Berghauptmann, den Zehntner und ganzes Bergamt ufm Zellerfelde mit Anforderung eines Berichts über die Bergwerksgebrechen wider das Clausthalische Bergamt.
6a	54	26.)	28.12.1619	Eigenhändiger Bericht des Christianus Berwardt an den Kammer-, Amt- und Berg-Secretarius Bartoldt Ritter zu Wolfenbüttel wegen Ausdrucks der Bergzettel.
6a	54	27.)	ohne Datum	Ohngefährer Überschlag, was bei meines G. Fürsten u. Herrn Gittelschen Eisenhüttenwerk ... getrieben werden soll, von nöhten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	54	28.)	1619	Von Michael Schultze unterzeichneter „Bericht dero Silber und Bley, so ... dem Herzog Friedrich Ulrich ... als einzigen Gewerken auf „5. Nicolaus“ in angestelltem Probeschmelzern in zehen Rösten in der Wildemänner Hütten vom Nr. 5 bis Nr. 10 das Quarthal Trinitatis 1619 außbracht worden sind.“
6a	55	1.)	21.01.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, einen ungefähren Überschlag einzuschicken, was am Schluß des Quartals Reminiscere an Überschuß bleiben wird.
6a	55	2.)	08.02.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, daß sie niemanden Reichsthaler verwechseln oder abfolgen lassen sollen.
6a	55	3.)	08.02.1620	Copie des Entwurfs zu Nr.02.).
6a	55	4.)	06.03.1620	Entwurf einer Urkunde des Herzogs Friedrich Ulrich, womit er dem Festungs-Capitain Georg Hoffmann die Mühle auf der Commiß vor Goslar auf 20 Jahre gegen eine Schuld von 3188 Gulden verschreibt.
6a	55	5.)	11.03.1620	Eingabe der Einwohner zu Jerstedt an die Statthalter, Landdrosten und Kammer- und Bergräte zu Wolfenbüttel wegen Herabsetzung der auferlegten Leistungen mit ihren Pferden.
6a	55	6.)	14.03.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, dem Eisenfactor zu Gittelde Johannes Greber die vorgeschossenen Gelder ausfolgen zu lassen.
6a	55	7.)	23.03.1620	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar und an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld als Wiederholung zu Nr.02.).
6a	55	8.)	26.03.1620	Copie einer Eingabe des Pastors zu Lautenthal Christophorus Reuberus an die Consistorial- und Kirchenräte zu Wolfenbüttel wegen Verbesserung seiner Besoldung.
6a	55	9.)	01.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann, den Zehntner, den Oberbergmeister, die Bergmeister, die Berggegenschreiber, die Geschworenen und ganzes Bergamt zu Zellerfeld mit der Anweisung, die oberharzischen und Rammelsbergischen Bergwerke alsbald zu befahren und darüber zu berichten. Auf gleichem Bogen:
6a	55	10.)	01.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Johann Diegel in gleicher

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Angelegenheit wie unter Nr. 9.).
6a	55	11.)	04.04.1620	Befürwortendes Schreiben zu Nr. 8.) der Consistorial- und Kirchenräte zu Wolfenbüttel Basilius Satler an die Statthalter, Landdrosten und Räte zu Wolfenbüttel.
6a	55	12.)	08.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld wegen restierender Ausbeute aus dem Clausthalischen Zehnten.
6a	55	13.)	11.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich ohne Anschrift betr. evtl. Bestallung des Bartoldt Harbordt - Sohn des verstorbenen Zehntners zu Clausthal Hans Harbordt.
6a	55	14.)	13.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld wegen Mängel der Münz-Rechnung.
6a	55	15.)	13.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Deputierten zur Einnehmung der Bergrechnung vom Quarthal Trinitatis am 13.6.1620 zu Goslar.
6a	55	16.)	13.04.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Berg-Offizianten in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 15.).
6a	55	17.)	13.04.1620	Copie zu Nr. 16.).
6a	55	18.)	25.04.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an Martin Berwardt, Pachtinhaber des Hüttenwerks in der Weida und Zorge mit der Anweisung, ihn den bestellten Commissarien Vice-Kanzler Friedrich v. Uslar, Hofrat Jacob v. Steinberg in Sachen gegen Joachim Wimmer in Bergsachen zu adjungieren. Auf gleichem Bogen:
6a	55	19.)	25.04.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an Vice-Kanzler Friedrich v. Uslar und Hofrat Jacob Steinberg in gleicher Sache wie unter Nr. 18.).
6a	55	20.)	27.04.1620	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Uslar Joachim Detten mit der Anweisung, von den dortigen Schmieden 6000 Spieße anfertigen zu lassen. Auf gleichem Bogen:
6a	55	21.)	27.04.1620	Gleichlautender Befehl - wie unter Nr. 20.) - an Heinert Schoricht zu Uslar.
6a	55	22.)	11.05.1620	Nicht unterzeichneter Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, dem Oberbergmeister Nickel Flach seine Besoldung zu entrichten.
6a	55	23.)	15.05.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zum Woldenberg Christoff Vögding betr. Klage der Kohlenfuhrleute zu Sehlede.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	55	24.)	17.05.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Heinrich v. Mengersen, Ober-Kämmerer Hermann Jacob Meyer, B. Ritter, Otto Brendecken und Johann Diegel mit der Anweisung, eine abermalige Befahrung der Oberharzischen Bergwerke (s. Nr. 9.) durchzuführen und über das Ergebnis zu berichten.
6a	55	25.)	17.05.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich zu Nr. 24.).
6a	55	26.)	17.05.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Berg-Offizianten mit der Anweisung, in der Woche nach Schluß des Quartals Trinitatis ihre Zehnt-Register und baren Überschuß in die Fürstl. Kammer einzuschicken.
6a	55	27.)	17.05.1620	Copie zu Nr. 26.).
6a	55	28.)	17.05.1620	Copie zu Nr. 26.).
6a	55	29.)	23.06.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann H. v. Mengersen und Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, den Spezial-Wardein Jobst Brauns wegen seines Unfleißes zu entlassen und an dessen Stelle Reinhart Rörich zu bestellen.
6a	55	30.)	28.06.1620	Zwischenbescheid der Fürstl. Kanzlei zu Wolfenbüttel an den Boten von Osterode, daß auf das Schreiben der Landdrosten und Räte, dem Johann Diegel die Befahrung der Andreasbergischen Bergwerke zu gestatten, wegen deren Abwesenheit später Anordnung erteilt wird.
6a	55	31.)	11.07.1620	Eigenhändig vollzogener Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an Herzog Christian, Bischof zu Minden, mit der Bitte, der Witwe des verstorbenen Zehntners Georg Gröschchen die Hälfte der Schuld von 4000 Gulden zu erlassen.
6a	55	32.)	12.07.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, 16 Kuxe der Gewerkschaft "Thurm-Rosenhof" auf den Namen des Herzogs Friedrich Ulrich umzuschreiben.
6a	55	33.)	29.07.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Kammer-Secretär Bartold Ritter zur Einnehmung der Bergrechnung am 7.9.1620 zu Goslar.
6a	55	34.)	29.07.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Berg-Offizianten in gleicher Angelegenheit wie Nr. 33.).
6a	55	35.)	29.07.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Deputierten in gleicher Angelegenheit wie Nr. 33.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	55	36.)	06.08.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann H. v. Mengersen in gleicher Angelegenheit wie Nr. 33.).
6a	55	37.)	23.08.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann H. v. Mengersen und an den Oberverwalter O. Brendecken wegen Verschiebung für die Einnahme der Bergrechnung auf den 18.9.1620. Auf gleichem Bogen:
6a	55	38.)	23.08.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Statthalter und Räte in gleicher Angelegenheit wie Nr. 37.).
6a	55	39.)	Trin. 1620	Programm für die Einnahme der Bergrechnung (s. Nr. 37.)).
6a	55	40.)	31.08.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann und den Zehntner zu Zellerfeld und an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, über vorhandene Mängel auf den Oberharzischen und Goslarischen Bergwerken alsbald zu berichten (z.B. "Verlaufen" der Bergleute).
6a	55	41.)	05.09.1620	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf an die Berg-Offizianten, Oberverwalter Otto Brendecken, an den Zehntner ufm Zellerfeld, an den Forstschreiber zu Zellerfeld Johann Kreitzer, an den Eisenfactor zu Gittelde Johann Greber mit der Anweisung, die Abrechnungen nach Ablauf eines jeden Quartals an die Fürstl. Kammer zu Händen des Ober-Kämmerers Herman Jacob Meyer einzuschicken.
6a	55	42.)	10.09.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammerräte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken, den Berghauptmann, den Zehntner zu Zellerfeld und an Johann Diegel betr. die Einnahme der Bergrechnung in Goslar und Zellerfeld vom 15. bis 18.9.1620 (s. Nr. 37.)).
6a	55	43.)	18.09.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an die Lüneburgischen in das Fürstentum Grubenhagen verordneten Landdrosten, Kanzler und Räte zu Osterode wegen einer Zusammenkunft von beiderseits Räten und Dienern, um angedeutete Bergwerks-Gebrechen zu beraten.
6a	55	44.)	19.09.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Ober-Kämmerer Hermann Jacob Meyer, Gregor Reich, Johann Söhlen Und Valtin Ziehen wegen eines Ehrenkleides für den Oberbergmeister Nicol Flach.
6a	55	45.)	19.09.1620	Eigenhändige Eingabe des Berggegenschreibers Christianus Berwardt an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte um Erhöhung seiner Besoldung. Vorschlag, eine neue Bergordnung zu erlassen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	55	46.)	30.09.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, dem Berggegenschreiber Christian Berwardt 200 Gulden jährlich als Besoldung aus dem Zellerfelder Zehnten anzuweisen.
6a	55	47.)	1620	Verordnung über die Einnahme der Bergrechnung vom 6. bis 13.9.1620 (s.Nr. 37.)).
6a	55	48.)	1620	Copie zu Nr. 47.).
6a	55	49.)	1620	Postscriptum zu Nr. 47.).
6a	55	50.)	02.10.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Arendt Brendecken zur Überlieferung etlicher Victualien für die Bergwerke.
6a	55	51.)	05.10.1620	Erlaß-Entwurf der zum Neuen Heinrichstättischen Kirchenbau verordneten Räte und Directoren an Veit Richter, gewesenen Zehntgegenschreiber ufm Zellerfeld betr. Finanzierung des Kirchenbaus.
6a	55	52.)	05.10.1620	Erlaß-Entwurf der zum Neuen Heinrichstättischen Kirchenbau verordneten Räte und Directoren an den Berghauptmann Heinrich v. Mengersen in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 51.).
6a	55	53.)	28.10.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammerräte zu Wolfenbüttel an alle mitbauenden Gewerken auf den Oberharzischen Bergwerken, zu Goslar, Braunschweig, Hannover, Seesen, Osterode und anderswo seßhaft mit der Anweisung, sich am 8. November durch Bevollmächtigte zu einer Besprechung über die Oberharzer Bergbefahrung vertreten zu lassen. Inliegend ein undatiertes Postscriptum, unterzeichnet von Anthon v. Streithorst, betr. die Halberstädtischen Korngelder (Vermerk: Ist nicht abgegangen).
6a	55	54.)	30.10.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberförster Andreas Koch zu Seesen mit der Anweisung, an der Besprechung zu Nr. 53.) teilzunehmen.
6a	55	55.)	14.11.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an Johann Diegel mit der Anweisung, sich zu einer Besprechung in Goslar einzufinden.
6a	55	56.)	16.11.1620	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich zu einer Commissio betr. Revidierung der alten Bergordnung und Verfertigung einer neuen (nach Konzept des Zehntners Zacharias Koch).
6a	55	57.)	18.11.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Eisenfactor zu Blankenburg Johannes Storkau (?) mit der Anweisung, an 27.11. in Halberstadt zu erscheinen betr. Eisenfactorerei-Rechnung.
6a	55	58.)	25.11.1620	Eigenhändig vollzogener Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an dem Landdrosten Henning v.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Rehden mit dem Auftrage, nach neuen Salzbrunnen zu suchen.
6a	55	59.)	11.12.1620	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an Bürgermeister und Rat der Stadt Goslar betr. Erbstreitigkeiten des Amtsschreibers zur Erichsburg Daniel Grebner wegen der Erbschaft des verstorbenen Heinrich Freudemann.
6a	55	60.)	ohne Datum	Verzeichnis über des verstorbenen Oberbergmeisters Thomas Metzner Besoldung, Gnadengeld und Deputate.
6a	55	61.)		Undatierter und nicht unterzeichneter Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich zu einer Vollmacht freien Geleits usw. für Hans Lafferdes.
6a	56	1.)	02.01.1621	Bericht von Zehntner, Ober- und Unterbergmeister und ganzes Bergamt zu Zellerfeld an Statthalter, Kammer-Räte und Landdrosten zu Wolfenbüttel wegen Mangels an Pucheisen, zweigeschmolzenem Eisen zu den Gaipelseilen (Ketten) und Zapfen mit der Bitte, den Eisenfactor zu Gittelde Johannes Greber anzuweisen, die angeforderten Materialien sofort herzustellen und zu liefern.
6a	56	2.)	15.01.1621	Bericht der Schichtmeister von 13 zwischen Wildemann und Zellerfeld gelegenen und namentlich benannten Zechen an Statthalter, Kammer-Räte und Landdrosten zu Wolfenbüttel unter Hinweis auf höhere Unkosten durch Teuerung und höhere Löhne, zunehmende Tiefe der Gruben u.a.m. mit der Bitte, diesen Zechen weitere Freijahre durch Befreiung von der Abgabe des Neunten und Zehnten zu gewähren.
6a	56	3.)	22.01.1621	Von Herzog Christian zu Celle eigenhändig unterzeichnetes Schreiben an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, Landdrosten und Räte zu einer Besprechung am 31.01./1.02. in Calenberg oder Meinersen abzuordnen, um darüber zu beraten, wie die Schwierigkeiten wegen ungleicher Besoldung der Bergknappen, Sperrung von Kornzufuhren in das Fürstentum Grubenhagen u.a.m. behoben werden könnten.
6a	56	4.)	28.02.1621	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken zu Goslar an den Kammer-Secretär Bartold Ritter in Wolfenbüttel mit der Bitte um eine baldige Zusammenkunft, um Bergsachen (Abwerbung von Bergleuten als Soldaten) zu besprechen (gut erhaltenes Siegel!).
6a	56	5.)	03.03.1621	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Berghauptmanns Heinrich v. Mengersen und des Zehntners zu Zellerfeld Johannes Harbordt an Hermann Jacob Meyer und Bartold Ritter (Probst zu St. Lorentz in Schöningen bzw. Ober-Kämmerer und Kammer-Secretär zu Wolfenbüttel) wegen einer Zusammenkunft in Bergsachen in Goslar (2 gut erhaltene Siegel!).
6a	56	6.)	06.03.1621	Eingabe der Erben des verstorbenen Stephan Brüning zu Goslar an den Bergsecretär Bartold Ritter zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Wolfenbüttel mit der Bitte, wegen der Auseinandersetzung mit dem Oberverwalter Otto Brendecken den 21.03. zu bestimmen.
6a	56	7.)	20.04.1621	Schreiben der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel (unterzeichnet von Jobst von ...?) an den Kammer-Secretär Bartold Ritter wegen Teilnahme an der Deliberation von Bergsachen zu Goslar an 30.4.21.
6a	56	8.)	20.04.1621	Bericht der sämtlichen Zellerfeldischen, Wildemännischen und Lautenthaler Schichtmeister an Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, auf ihren Bericht vom 15.01.1621 (s. Nr.02.)) Bescheid zu erteilen.
6a	56	9.)	30.(?)4.1621	Nicht unterzeichnete Verordnungen der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel 1.) an die hinterlassenen Testamentarier des verstorbenen Domdechanten der Bischöflichen Kirche zu Halberstadt Mathias von Oppen sowie 2.) an den Comptur zu Lucklum Joachim von Hopfkorff mit der Weisung, an dem auf dem 7. Mai angesetzten Leichenbegängnis teilzunehmen.
6a	56	10.)	01.05.1621	Bericht des Papiermachers Jacob Schultze zu Langelsheim an den Kanzlei-Fiskal Wilhelm Spangenberg zu Wolfenbüttel betr. Lieferung von Papier.
6a	56	11.)	01.05.1621	Eingabe der Fuhrleute zu Bredelem und Jerstedt an die Räte in Goslar mit der Bitte, ihnen wegen der Teuerung an Lohn zuzulegen.
6a	56	12.)	06.05.1621	Vermerk des Heinrich Arendt (?) zu Salz-Juliushall betr. Einlieferung von Pachtgeldern an die Fürstl. Kammer.
6a	56	13.)	26.05.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar, an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld und an den Eisenfactor Johannes Greber zu Gittelde wegen Einnahme der Bergrechnung vom Quartal Trinitatis 1621.
6a	56	14.)	29.05.1621	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, ihm innerhalb 8 Tagen 2000 Stücke Reichstaler zur Verfügung zu stellen, um die Berg- und Hüttenleute abzulohnen.
6a	56	15.)	12.06.1621	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Seesen Moritz Mithofen wegen der nötigen Beschäftigung von 20 Personen in den Kohlhaien und Schmelzhütten.
6a	56	16.)	20.06.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, den Blankenburgischen Räten zur Reparatur des Hausgebäudes 20 Ctr. Rollenblei abfolgen zu lassen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	56	17.)	21.06.1621	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld mit der Anweisung, dem Händler Mattheus Hurk in Leipzig gegen seine Forderung 954 Ctr. 3/4 Ctr. + 7 Pfund Wildemännisches Rösten-Blei anzuweisen.
6a	56	18.)	25.06.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel 1.) an den Berghauptmann Heinrich von Mengersen, an den Zehntner zu Goslar Werner Uslar, 2.) an den Eisenfactor Johannes Greber wegen Einlieferung rückständiger Abrechnungen.
6a	56	19.)	30.06.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Harbordt mit der Anweisung, den Unschlitts-Factor Hans Spangenberg zu Lübeck oder den Henning Cramer in Goslar die rückständigen Unschlittsgelder in harten Reichstalern abfolgen zu lassen.
6a	56	20.)	05.07.1621	Eingabe der Stadt Hildesheim an die Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel betr. den Verkauf von Draht. Inliegend ein dazugehöriges Protokoll des Notars Petrus Sprenger aus Hildesheim (2 gut erhaltene Siegel!).
6a	56	21.)	14.07.1621	Eingabe des Valtin Gumprecht und Jonas Spörber zu Zellerfeld an die Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel wegen Bezahlung der Schulden des gewesenen Berghauptmanns Löhneysen.
6a	56	22.)	14.08.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Forstschreiber Johannes Nörding zu Zellerfeld, an Ober-Puch-Salzsreiber ufm Salzliebenhalle Philip Rolßhausen und Johannes Bode, an die Messingsfactoren und Gegenschreiber zu Büntheim mit der Anweisung, die Einnahmen in Reichstalern an den Oberverwalter Otto Brendecken in Goslar abzuliefern und dann zu wöchentlicher Ablohnung mit der geringeren Müntze (!) der Berg- und Hüttenleute auf sein Abfordern abfolgen lassen.
6a	56	23.)	20.08.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu Bilderlah, Stauffenburg, Westerhof, Wintzenburg, Harzburg, Liebenburg, Lutter am Barenberg betr. den Verkauf von Korn (Roggen, Gerste, Hafer) für die Oberen Bergwerke.
6a	56	24.)	07.09.1621	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, dem Capitain und Hofkürschner Hans Göldener wegen Hans Nehrhoff's Schulden etliche Gelder abfolgen zu lassen. Dazu 2 von Hans Göldener unterzeichnete undatierte Quittungen.
6a	56	25.)	19.09.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Administrator zu Magdeburg und an Herzog Christian, Bischof des Stifts Minden, mit der Bitte, sich am 8. October zu einer Besprechung betr. Kreistag am 9./10. in Braunschweig - in Riddagshausen einzufinden.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	56	26.)	24.09.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, sich wegen Einkaufs von Lebensmitteln für die Berg- und Hüttenleute nach Bremen zu begeben.
6a	56	27.)	24.09.1621	Entwurf für einen offenen Paß-, Zoll- und Uflaßbrief zum Auftrag an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Nr. 26.).
6a	56	28.)	28.09.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Harbordt betr. erlegter Zubeußen der Gewerken auf den Oberharzer Bergwerken.
6a	56	29.)	08.10.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Harbordt wegen der von Greene zur Ernährung der Bergleute zu liefernden Rinder und deren Bezahlung.
6a	56	30.)	08.10.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu Westerhof, Stauffenburg, Bilderlah und Seesen betr. Versorgung der Bergleute auf dem Oberharz mit Korn.
6a	56	31.)	08.10.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu Greene mit der Anweisung, die negsten 4 Wochen und jede Woche 2 feiste Rinder nach Zellerfeld zu liefern.
6a	56	32.)	10.10.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an die Fürstl. Braunsch. Hauptmann, Geh. Kammer- und Berg-Räte in der Grafschaft Reinstein zu Blankenburg betr. den Braunlagischen Eisenhandel (Erinnerung).
6a	56	33.)	12.10.1621	Eingabe der Reichsstadt Goslar - ohne Anschrift - betr. Erbangelegenheiten Claus Freienstein, Conrad Beine.
6a	56	34.)	21.10.1621	Entwurf einer Instruction des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann v. Mengersen für seine Verhandlung mit Herzog Christian betr. Gleichheit der Löhne, Abwanderung von Bergleuten u.a.m.
6a	56	35.)	24.10.1621	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Kammer-Rats und Landdrosten Joachim v.d. Streithorst an den Verwalter des Klosters Dorstadt Joachim Keltenborn mit der Anweisung, alles Korn für die Berg- und Hüttenleute nach Goslar zu liefern.
6a	56	36.)	29.10.1621	Aktenvermerk im Kloster Heiningen über die Lieferung von Korn für die Oberharzer Bergwerke, insbesondere von Dorstadt, Reiffenberg, Grauhoof, Stetterburg, Rittershausen, Heiningen mit inliegendem Verzeichnis der Mengen, welche auf die einzelnen Klöster entfallen.
6a	56	37.)	02.11.1621	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Statthalters A. v.d. Streithorst an den Ober-Kämmerer Heinrich

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Wernecke als Pachtinhaber des Amtes und Außenhofes Unßburgk im Erzstift Magdeburg mit der Anweisung, 130 Scheffel Gerste für die Bergleute zu liefern (1 Scheffel = 44-48 kg).
6a	56	38.)	03.11.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an die Klöster Rittershausen, Marienthal, St. Lorentz (Schöningen), Unser Lieben Frauen vor Helmstedt, Stetterburg, Dorstadt, Heiningen, Wöltingerode, Ölhoff, Grauhoff, Lamspringe, Amelunxborn mit der Anweisung, den Höhlwagen-Fuhrleuten wegen des erlittenen Schadens noch einen Wispel Gerste zuzulegen (1 Wispel Gerste = 800-850 kg).
6a	56	39.)	03.11.1621	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Statthalters A. v.d. Streithorst an den Pachtinhaber des Hofes Offleben Heinrich Bertheldt mit der Anweisung, 40 Scheffel Gerste für die Bergwerke zu liefern. mut. mut. an die Marienthaler Kloster-Pachtleute Otto Brendecken wegen Hakenstedt 35 Scheffel Gerste, Wolf Schlerffer wegen Siersleben 35 Scheffel Gerste, Jochimb Ludewig Lenthe wegen Vorschleben 35 Scheffel Gerste (1 Scheffel Gerste = 44-48 kg).
6a	56	40.)	Nov. 1621	Entwurf einer Verschreibungs-Urkunde an den Zehntner Johannes Harbordt über seinen Hof in Badenhausen.
6a	56	41.)	03.11.1621	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Statthalters A. v.d. Streithorst an den Vogt zu Scheppenstedt zur Lieferung von Korn.
6a	56	42.)	03.11.1621	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß des Statthalters A. v.d. Streithorst an Jacobus Brandes als Pachtinhaber des Königslutterschen Klosterhofes Mehrdorf zur Lieferung von Korn.
6a	56	43.)	05.11.1621	Eigenhändig vollzogener Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich an den Landdrosten Dietrich Behr zu Osterode betr. Aufstand der Bergleute wegen Höhe der Löhne. Die Bergleute wollen, daß die gleichen Löhne wie im grubenhagenschen Gebiet gezahlt werden. Die beiderseitigen Beamten sollen alsbald darüber beraten und entscheiden.
6a	56	44.)	07.11.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Landdrosten und Bergräte zu Wolfenbüttel an den Amtschreiber zur Stauffenburg Johann Grösche mit der Anweisung, die von Thomas Patzke ausgestellte Quittung über das Korn, welches von Harste nach Zellerfeld geliefert worden ist, dem Berghauptmann in Zellerfeld alsbald zu überbringen.
6a	56	45.)	09.11.1621	Protocoll über die Verhandlung beiderseitiger Beamten in Horneburg über die Kornversorgung des Ober- und Unterharzischen Bergwerks (unvollständig).
6a	56	46.)	15.11.1621	Entwurf zu Nr. 43.).
6a	56	47.)	15.11.1621	Vom Statthalter A. v.d. Streithorst unterzeichneter Erlaß-Entwurf an den Oberverwalter Otto Brendecken zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Goslar mit der Anweisung, den Capitain und Hof-Kürßner Hans Göldener zu veranlassen, den Hans Nehrhoff von Prag für seine arrestierten Bleie die Bezahlung abfolgen zu lassen (s. Nr. 24.)).
6a	56	48.)	20.11.1621	Eigenhändig unterzeichnetet Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann Heinrich v. Mengersen und an den Zehntner Johannes Harbordt ufm Zellerfeld mit der Anweisung, zum 10.12. 1621 für die Abhaltung der Bergrechnung die Register und den Überschuß vorzulegen.
6a	56	49.)	20.11.1621	Gleichlautender Erlaß-Entwurf wie unter Nr. 48.) an den Oberverwalter Otto Drendecken.
6a	56	50.)	20.11.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann H. v. Mengersen mit der Anweisung, mit dem neuen Kommißschreiber, welcher die Ausgabe des Kornes und der Victualien an die Bergleute zu überwachen hat, eine vorläufige Regelung wegen seines Unterhalts usw. zu treffen.
6a	56	51.)	12.12.1621	Gemeinsame Eingabe von Heinrich Lühr, Esaias Horneburg und Hans Losecke als Vormünder der Kinder des verstorbenen Claus Frienstein aus Goslar an Herzog Friedrich Ulrich wegen Erbstreitigkeiten mit dem Pastor zu Elbe Bernhart Gerhart (s. Nr. 33.).
6a	56	52.)	13.12.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner Johannes Harbordt mit der Anweisung, die Beamten und Offizianten des Bergamts zu veranlassen, sich zu einer wichtigen und eiligen Besprechung am 14. und 15. d.H. nach Wolfenbüttel zu begeben.
6a	56	53.)	13.12.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel, gleichlautend wie Nr. 52.), an den Berghauptmann H. v. Mengersen.
6a	56	54.)	17.12.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberschreiber des Klosters Marienthal Andreas v. Cölln betr. die unverzügliche Lieferung von Gerste für die Oberharzer Bergleute (s. Nr. 38.) und 39.)).
6a	56	55.)	17.12.1621	Protocoll über eine an 17.12.1621 stattgefundene Besprechung mit dem Berghauptmann und den Vorstehern der Knappschaft betr. Löhne (s. Nr.03.) und 43.)).
6a	56	56.)	18.12.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Löhne auf den Oberharzer Bergwerken.
6a	56	57.)	20.12.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer- Räte zu Wolfenbüttel an das Ober-Zellerfeldische Bergamt mit der Anweisung, einen Termin zur Anhörung beider Parteien im Rathause zu bestimmen (s. Nr. 51.)).
6a	56	58.)	21.12.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann H. v. Mengersen betr. die Legation nach Celle.
6a	56	59.)	21.12.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt in gleicher Angelegenheit

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				wie Nr. 58.) betr. Zehrungskosten.
6a	56	60.)	21.12.1621	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Herzog Christian zu Minden in gleicher Angelegenheit wie Nr. 58.).
6a	56	61.)	22.12.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer- Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld, an den Eisenfactor zu Gittelde, an den Oberverwalter zu Goslar mit der Anweisung, dafür zu sorgen, daß die Berg- und Zehntrechnungen nach Schluß eines jeden Quartals alsbald vorgelegt werden.
6a	56	62.)	25.12.1621	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer- Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar wegen Einstellung des Eisenhüttenwerks zu Braunlage.
6a	56	63.)	ohne Datum	17 Mangel-Punkte, dazu der Zehntner ufm Zellerfeld noch antworten oder darüber berichten muß.
6a	56	64.)	ohne Datum	Mangel-Punkte aus der Zellerfelder Zehntrechnung von Quartal Luciae 1620, worauf der Zehntner Hans Harbordt zu hören und berichten muß.
6a	56	65.)	ohne Datum	Verzeichnis der Zehrung und Expens, so bei Abholung der beiden gestohlenen Pferde, welche vom Kloster Oelhoff abgeschickt worden, um den Kupferrauch in Illmi. Vitriolhaus in Goslar zu fuhren, verwendet worden ist.
6a	57	1.)	07.02.1622	Copie eines Erlaß-Entwurfs des Herzogs Friedrich Ulrich an den Ausschuß und Schatzverordnete der Braunsch. Landschaft Calenbergischen Teils hinsichtlich des Landdrosten und Berghauptmanns Bartold v. Rautenberg und H. v. Mengersen.
6a	57	2.)	09.02.1622	Copie eines Erlaß-Entwurfs der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann H. v. Mengersen mit der Anweisung, sich am 12.02.1622 nach Calenberg zu begeben, um dort mit dem Landdrosten Bartold v. Rautenberg über die Fortsetzung der Oberharzischen Bergwerke zu beraten.
6a	57	3.)	09.02.1622	Bericht des Oberen Bergamts zu Zellerfeld an die Statthalter, Räte und Landdrosten zu Wolfenbüttel betr. Auszahlung der Lohnung in "gutem" Gelde (vorzüglich erhaltenes Bergamts-Siegel!).
6a	57	4.)	10.02.1622	Bericht des Berghauptmanns B. v. Mengersen auf den Erlaß zu Nr.02.) (gut erhaltenes persönliches Siegel!).
6a	57	5.)	10.02.1622	Erlaß-Entwurf des Statthalters A. v.d. Streithorst zu Wolfenbüttel an das Unterharzische Forstamt zu Goslar mit der Anweisung, der Fürstl. Witve zu Schöningen auf ihr Ansuchen zur Reparation ihrer Häuser Tannenholz abfolgen zu lassen.
6a	57	6.)	12.02.1622	Erlaß-Entwurf des Statthalters A. v.d. Streithorst zu Wolfenbüttel an das Unterharzische Forstamt zu Goslar

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				wegen Holz- und Dielenkaufs.
6a	57	7.)	19.02.1622	Erlaß-Entwurf des Statthalters A. v.d. Streithorst zu Wolfenbüttel an das Unterharzische Forstamt zu Goslar, wie es mit den Forst-Intraden und Sägemühlen-Geldern gehalten werden soll.
6a	57	8.)	27.02.1622	Erlaß-Entwurf des Statthalters A. v.d. Streithorst zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Harbordt mit der Anweisung, den ihm gelieferten Betrag an Wechselgeld in Reichstalern etwa 14 Tage vor Ostern in die Fürstl. Zahlkammer zu liefern.
6a	57	9.)	28.02.1622	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Fürstl. Zahlkammer betr. Einlieferung der sog. "Schreckenberger" (Schreckenberger, eine in Obersachsen (Erzgebirge) im 16. Jhdt. übliche Münzeinheit).
6a	57	10.)	12.03.1622	Bericht des Amtmanns zu Honstein Ludwig Ziegenmeier an Hermann Jacob Meyer, Probst zu St. Lorentz vor Schöningen und Ober-Kämmerer betr. Einwechslung von "Schreckenbergern".
6a	57	11.)	19.03.1622	Abschrift eines Erlaß-Entwurfs der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Harbordt mit der Anweisung, alle im Quartal Reminiscere geschlossenen Rechnungen und Register alsbald einzuschicken.
6a	57	12.)	12.04.1622	Bericht einer von Herzog Friedrich Ulrich beauftragten Commission (Curdt v. Schweicheldt, Hans v. Oldershusen, Moritz Mithoff mit deren 3 Siegeln) an den Herzog über das Ergebnis ihrer Untersuchung in Sachen des Amtmanns zur Stauffenburg und Factors zu Gittelde Johannes Greber wegen kostenloser Abgabe von Bauholz an brandgeschädigte Einwohner von Gittelde. Dazu eine Aufstellung der Fragen mit Benennung der zu vernehmenden Zeugen und 1 Vernehmungsprotocoll.
6a	57	13.)	27.05.1622	Schreiben persönlichem Inhalts des Wilhelm Bornemann aus Wolfenbüttel an seinen Bruder und Gefatter.
6a	57	14.)	28.05.1622	Bittgesuch des alten Holzknechts Andreas Wackelmann aus Astfeld an Herzog Friedrich Ulrich, ihm einen Gnadenlohn zu gewähren.
6a	57	15.)	05.06.1622	Eingabe des Bartold Gläsener d. Alte aus Langelsheim an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Bitte, ihm wegen Beschaffung eines Pferdes zu helfen.
6a	57	18.)	12.06.1622	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an das Forstamt zu Goslar wegen Holz- und Dielenkaufs.
6a	57	17.)	27.06.1622	Bericht des Papiermachers Meister Jacob Schultz zu Langelsheim an die Bergräte zu Wolfenbüttel auf die Eingabe des Bartold Gläsener (s. Nr. 15.)).
6a	57	18.)	28.06.1622	Eingabe der sämtlichen Einwohner zu Jerstedt an den Landdrosten Joachim v. d. Streithorst mit der Bitte,

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				sie mit Einquartierung von Fußvolk zu verschonen, weil sie sonst ihre Fuhren auf den Rammelsberg nicht verrichten können.
6a	57	19.)	07.07.1622	Eigenhändiges Schreiben des Georg Krukenberg an den Zehntner Johannes Harbordt wegen Rückerstattung eines Darlehens.
6a	57	20.)	10.07.1622	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter, Zehntner, Oberförster, Forstschreiber und ganzes Unterharzisches Forstamt zu Goslar wegen Holz- und Dielenkaufs zur Instandhaltung der Häuser seiner Mutter in Schöningen.
6a	57	21.)	10.07.1622	Anfrage des Christoff Schultze zu Osterwald an die Statthalter, Kanzler, Landdrosten und Räte zu Wolfenbüttel wegen des Preises für Steinkohlen an den Salzsieder Jacob Andreas.
6a	57	22.)	20.07.1622	Eingabe des Oberverwalters Otto Brendecken an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn gegen die Verleumdungen des Berghauptmanns G.E. Löhneysen zu schützen.
6a	57	23.)	4.09.1622	Eigenhändiges Schreiben des Veit Richtter aus Zellerfeld an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Nichteinhaltung eines Termins infolge Schadens an seinem Pferd.
6a	57	24.)	20.09.1622	Eigenhändige Eingabe des Hans Spangenberg aus Lübeck an die Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel wegen ausgebliebene Bezahlung des von ihm gelieferten Unschlitts.
6a	57	25.)	24.09.1622	Eigenhändige Erklärung des Heinrich v. Mengersen betr. "leichte" Schreckenberger.
6a	57	26.)	03.10.1622	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner Johannes Harbordt ufm Zellerfeld wegen Saigerung etlicher Pagamente des Fürsten Johann Casimir, Herr zu Zerbst und Berneburg.
6a	57	27.)	29.10.1622	Eigenhändiger Bericht des Probstes zu Dorstadt Johann Kelterborg an die Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel wegen Lieferung von 93 Scheffel Gerste an die Oberzellerfeldischen Bergleute.
6a	57	28.)	01.11.1622	Eigenhändiges Schreiben des Berghauptmanns Heinrich v. Mengersen an die Witwe Herzogin Elisabeth (Mutter des Herzogs Friedrich Ulrich) mit der Bitte, sich dafür zu verwenden, ihn nach seiner Entlassung als Berghauptmann in anderweitigen Dienstes anzustellen.
6a	57	29.)	07.11.1622	Eingabe der Fürstl. Braunschw. in die Grafschaft Honstein verordneten Räte zu Bleicherode an die Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel wegen Beitreibung der Strafgelder, welche dem Curd Becker zu Ellrich auferlegt.
6a	57	30.)	24.11.1622	Eigenhändige Eingabe des Heinrich Rohrt an die Prälaten, denen von der Ritterschaft und Städten und ganzer Landschaft des Fürstentums Braunschweig betr. die gegen ihn vorgebrachten Vorwürfe und

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Verleumdungen.
6a	57	31.)	24.11.1622	Eigenhändige Eingabe des Heinrich Rohrt an Herzog Friedrich Ulrich in gleicher Angelegenheit wie Nr. 30.).
6a	57	32.)	07.12.1622	Schreiben des Rats der Stadt Goslar an Richter und Rat von Zellerfeld betr. Ankauf von Weizen, Victualien und Bier (gut erhaltenes Siegel!).
6a	57	33.)	12.12.1622	Eingabe des Heinrich Henning aus Zellerfeld an den Berghauptmann Burchardt v. Steinberk in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 32.) (gut erhaltenes Siegel!).
6a	58	1.)	05.01.1623	Schreiben des Zehntners Hans Harbordt zu Zellerfeld an die Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel betr. Bezahlung der für die Oberharzischen Bergleute und Fuhrleute angefahrenen Gerste.
6a	58	2.)	13.01.1623	Nicht unterzeichneter Erlaß des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann ufm Zellerfeld, an den Oberverwalter zu Goslar und Bergoffizianten betr. das Gitteldische Eisen- und Hüttenwerk.
6a	58	3.)	13.01.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an die beiden Oberhauptleute Christoff Mellin und Thedel Burghard von Walmoden betr. Heranschaffung von Stroh für die Pferde auf dem Oberharz.
6a	58	4.)	23.01.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, der Witwe des Berendt Uffelmann 70 Taler Zins abfolgen zu lassen.
6a	58	5.)	23.01.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an die Klöster Grauhoff, Reiffenberg, Oelhoff und Wöltingerode betr. Berg-Zehrungskosten.
6a	58	6.)	30.01.1623	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich betr. ein offenes Patent wegen Wiederherbeibringung der Gewerken auf dem Ober-Zellerfeldischen Bergwerk.
6a	58	7.)	04.02.1623	Stellungnahme des Rats von Goslar an die Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel zu Beschwerden über die Goslarer Händler.
6a	58	8.)	06.02.1623	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich in Form einer "Instructio für die Fürstl. Deputierten ufs Bergwerk" für eine auf den 18.02.1623 in Zellerfeld anberaumte "Deliberation". Eingehende und aufschlußreiche Darstellung des Bergbaus auf dem Zellerfelder Hauptgange, in Hahnenklee und in Lautenthal mit Vorschlägen, wie den Mängeln des darniederliegenden Bergbaus abzuhelpen.
6a	58	9.)	11.02.1623	Eingabe des Andreas Reimer zu Goslar an die Statthalter, Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel betr. Erstattung einer Schuldforderung von 400 Talern.
6a	58	10.)	24.02.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Burckhardt v. Steinberg

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				wegen Besoldung der Beamten.
6a	58	11.)	28.02.1623	Eingabe des Michael Botnerus zu Wolfenbüttel an die Fürstl. Kammer-Räte wegen ihm von dem Berghauptmann G.E. Löhneysen zugesagter Kuxe zur Fortsetzung seines Studiums. Inliegend auf besonderem Blatt: Designatio der vornembsten Bergtheile, so der Herr Berghauptmann S. Georg Engelhardt Löneyß hinterlassen (gut erhaltenes Siegel!).
6a	58	12.)	17.03.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zur Stauffenburg und Eisenfactor zu Gittelde Johann Greber wegen Ablegung der Rechnung über die Eisenfactorie.
6a	58	13.)	April 1623	Nicht datierte und nicht unterzeichnete Supplication an die Statthalter und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel wegen der Gerber-Mühle (Mahlmühle) zu Wildemann.
6a	58	14.)	04.04.1623	Eingabe des Erich Wicke zu Neustadt unter der Hartzburgk an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn bei seinem seit 1588 verrichteten Forstdienste zu belassen.
6a	58	15.)	06.04.1623	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Herzogs Christian an Herzog Friedrich Ulrich betr. die Amtsführung des Eisenfactors Johannes Greber zu Gittelde.
6a	58	16.)	22.04.1623	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberhauptmann Tedel Burchart v. Walmoden betr. Bestellung des Burchardt v. Steinberg als Berghauptmann für den Unterharz.
6a	58	17.)	28.04.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann, Zehntner, Ober- und Bergmeister, Bergschreiber und ganzem Oberharzischen Bergamt zu Zellerfeld betr. die Eingabe des Michael Botnerus zu Zellerfeld zu Nr. 11.).
6a	58	18.)	03.05.1623	Schreiben der weiland Thilomannus Kiels sel. gewesenen Zehntners nachgelassene Stiefkinder Valtin Gumprecht und Jonas Sperber an Michael Botnerus betr. die Kuxe des verstorbenen Berghauptmanns G.E. Löhneysen. Inliegend undatierter, jedoch mit gut erhaltenem Siegel versehener Entwurf eines Schreibens der "Thielomanns Brüder" an die Brüder Heinrich Julius und Wulff Löhneysen betr. die 22 Kuxe der Gewerkschaft "Ufm Samuel". Ferner inliegend 2 Zahlungsanweisungen vom 19.10.1621 und vom 18.5.1622 an den Zehntner Johannes Harbordt.
6a	58	19.)	05.05.1623	Eigenhändige Eingabe des Bergschreibers Christianus Berwardt ufm Zellerfelde an den Kammer- und Berg-Secretarius Bartold Ritter zu Wolfenbüttel betr. Versorgung der Oberharzer Bevölkerung mit Roggen, Hafer und Gerste "um einen leidlichen Kauf" - also zu einem dem Lohn angemessenen Preise.
6a	58	20.)	12.05.1623	Eigenhändige Eingabe des Bürgermeisters auch Rat der Stadt Sehsen an Herzog Friedrich Ulrich betr. Instandsetzung des Gotteshauses (Siegel der Stadt Seesen!).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	58	21.)	19.05.1623	Von dem Berghauptmann Burchardt v. Steinberg zu Zellerfeld eigenhändig unterzeichnetes Schreiben an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar betr. Quatember-Geld.
6a	58	22.)	07.06.1623	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann Burchardt v. Steinberg zu Zellerfeld und an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, sich zur Einnahme der Bergrechnung aus vergangenen 3 Quartalen mit ihren Berg-Offizieren am 27.6.1623 in Wolfenbüttel einzufinden.
6a	58	23.)	07.06.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Geh. Kammer-Räte zu Wolfenbüttel am den Zehntner ufm Zellerfeld Johannes Harbordt betr. die Halberstädtischen Kornschulden.
6a	58	24.)	11.06.1623	Eigenhändiges Schreiben des Berghauptmanns Burchardt v. Steinbergk an den Kammer-, Amt- und Bergsecretarius Bartold Ritter betr. die Extracte der Zellerfeldischen Bergrechnung.
6a	58	25.)	12.06.1623	Entwurf eines namentlich nicht unterzeichneten Schreibens - dat. Braunschweig - an die ebenfalls namentlich nicht genannte Frau Markgräfin betr. die Unbilden des Krieges.
6a	58	26.)	13.06.1623	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntgegenschreiber Julius Melis zu Zellerfeld und an den Forstschreiber Barthold Harbort zu Zellerfeld betr. Kündigung.
6a	58	27.)	13.06.1623	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann Burckhart v. Steinberg betr. Versorgung der Oberharzer Bergleute und Fuhrleute mit Korn.
6a	58	28.)	13.06.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Amtschreiber zum Clettenberg Johannes Rehbock mit der Anweisung, sich am 27.6.1623 zur Bergrechnung in Wolfenbüttel einzufinden.
6a	58	29.)	13.06.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Zehntner zu Zellerfeld Johann Diegel mit der Anweisung, sich am 24.6.1623 zur Bergrechnung in Wolfenbüttel einzufinden.
6a	58	30.)	16.06.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Kammer-Rat Heinrich Warnecke mit der Anweisung, sich am 24.6.1623 zur Bergrechnung in Wolfenbüttel einzufinden.
6a	58	31.)	16.06.1623	Nicht unterzeichneter Entwurf eines Schreibens an die Statthalter, Kammer-Präsidenten und Geh. Räte zu Wolfenbüttel betr. eine Schuld von 5000 Spez. Talern des Georg Kruckenberg.
6a	58	32.)	18.06.1623	Entwurf einer Eingabe des Bergamts zu Zellerfeld an die Statthalter und Geh. Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. die von dem verstorbenen Berghauptmann G.E. Löhneysen dem Michael Botnerus verehrten Kuxe auf der "Oberen 2.03.4. Maß nach der Bleifelder Fundgrube".
6a	58	33.)	20.06.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe von Valtin Gumprecht und Jonas Spörber zu Zellerfeld an den

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Berghauptmann, Zehntner, Bergmeister, Geschworene und ganzem Bergamt zu Zellerfeld in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 32.).
6a	58	34.)	22.06.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Zehntners Hans Harbordt an die Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel betr. die an Johann Greber zu zahlenden 500 Goldgulden.
6a	58	35.)	22.06.1623	Copie von Nr. 34.).
6a	58	36.)	27.06.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Zehntgegenschreibers Julius Meliß zu Wolfenbüttel an die Statthalter, Kammerpräsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel um Verwendung zu einem anderen Dienste.
6a	58	37.)	27.06.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Pulvermachers an der Oker Albrecht Rosenmeyer zu Wolfenbüttel an die Statthalter, Kammerpräsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. Instandsetzung der Pulvermühle.
6a	58	38.)	29.06.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Burckhardt v. Steinbergk, Oberverwalter Otto Brendecken, Johann Diegel, Andreas Koch und Christianus Berwardt mit dem Auftrage, sich mit dem Lüneburgischen hinsichtlich der Forttreibung des "Jesus-Anfangs-Stollens" zu unterreden.
6a	58	39.)	07.07.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe von Heinrich Julius Löhneysen und Wolf Ernst Löhneysen an Herzog Friedrich Ulrich betr. die Ausbeute der von ihrem Vater innegehabten Bergteile.
6a	58	40.)	07.07.1623	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Herzogs Adolph Friedrich zu Mecklenburg ... an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm zollfreie Beförderung von 60 eisernen Öfen aus dem Sauerland nach Hamburg durch den Kaufhändler zu Bremen Heinrich v.d. Busch zu gewähren (gut erhaltenes Siegel!).
6a	58	41.)	09.07.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar betr. Lieferung von Roggen für die Fürstl. Hofhaltung.
6a	58	42.)	18.07.1623	Schreiben des Virgilius Hofmann zu Wolfenbüttel an den alten Amtmann zur Liebenburg Anthonius Schirmer wegen Lieferung von Korn für die Goslarischen Berg-, Hütten- und Fuhrleute.
6a	58	43.)	24.07.1623	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Michael Botnerus, Student der Philosophie, zu Remlingen wegen Zuschreibung der ihm von dem Berghauptmann G.E. Löhneysen cedierten Kuxe von der Grube "2.03.4. Maß nach der Bleifelder Fundgrube" (s. Nr. 32.)).
6a	58	44.)	26.07.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Poppenburg Johannes Rothenschroder betr. die Inspektion über das Salzwerk Heierßen (?).
6a	58	45.)	28.07.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Martinus Berwardt an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel wegen Erlassung der Pachtgelder für das Weidische und Zorgesche Hüttenwerk.
6a	58	46.)	02.08.1623	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Harns Herbordt zu Zellerfeld an die Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel betr. Einziehung der Strafgeder von Johannes Greber, Amtmann zur Stauffenburg, zugunsten der Kirche zu Seesen.
6a	58	47.)	09.08.1623	Eingabe des Christoph Ußlar an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, seiner nunmehr verwitweten Mutter ein Deputat zu gewähren. Inliegend ein gleichlautendes Schreiben der Witwe des an 2.8.1623 verstorbenen Werner Ußlar.
6a	58	48.)	11.08.1623	Eigenhändiges Schreiben des Gregorius von Wehnde zu Göttingen an Herzog Friedrich Ulrich um Bewerbung des Zehntner-Dienstes zu Goslar.
6a	58	49.)	15.08.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Oberhauptmann Thedel Burghardt von Walmoden, an den Drost zu Winzenburg, an den Oberhauptmann in der Grafschaft Henstein ..., mit der Anweisung, alle Münze nach Zellerfeld abfolgen zu lassen.
6a	58	50.)	15.08.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Burckhardt v. Steinberg ufm Zellerfeld wegen der hin und wieder im Lande uf der niedergelegten Münz etwa anoch vorhandenen Pagamenten, Cretz- und Münz-Instrumenten.
6a	58	51.)	22.08.1623	Eigenhändige Eingabe des gewesenen Bergmeisters Joachim Wimmer zum Wildemann an die Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel. Er erhebt Widerspruch gegen die Anschuldigungen von Nikol Flach wegen seiner Amtsführung.
6a	58	52.)	25.08.1623	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann Burckhardt v Steinberg und an Gregorius v. Wehnde betr. Maßnahmen gegen "Kipper und Wipper".
6a	58	53.)	28.08.1623	Eingabe des Hans Veldtmann und des Christoph Giese - Vorsteher der Kirche St. Viti zu Seesen - an Herzog Friedrich Ulrich betr. Unterstützung, um die abgebrannte Kirche St. Viti zu reparieren und dazu Bergteile des gewesenen Amtmanns zur Stauffenburg Hans Greber zu verwenden.
6a	58	54.)	31.08.1623	Eigenhändiges Schreiben Christoff Sanders d.J. an die Fürstl. Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. Vorschläge zur Ersparung des halben Rösteholzes - zugestellt durch den Berghauptmann v. Mengersen an 31.8.1623.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	58	55.)	14.09.1623	Eingabe der Maria Gensin (Hofdame ? der Mutter des Herzogs Friedrich Ulrich) an Herzog Friedrich Ulrich wegen eines Kuxes aufm "Sonnenglantz" in Wildemann.
6a	58	56.)	15.09.1623	Erlaß-Entwurf der Fürstl. Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann B. v. Steinberg mit dem Auftrag, in Sachen der Erben des Thilomannus Kiehl und des Berghauptmanns G.E. Löneysen wegen einiger Bergteile (Kuxe) eine Kommission zu bestimmen.
6a	58	57.)	18.09.1623	Nicht unterzeichneter Entwurf eines Schreibens des Amtmanns zu Pappenburg an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. die Schulden des Osterwaldischen Steinkohlenbergwerks (Schichtmeister Christoph Schultze, Debitoren: Salzsieder zu Heyersen M. Jacob Andrieß und Amtmann Aschen Kuntze). Inliegend: 1.) Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu Pappenburg Johannes Rathschröder betr. Eintreibung der Schulden. 02.) Bericht wegen der Steinkohlen-Lieferungen (ohne Datum).03.) Eigenhändiges Schreiben des Aschen Kuntze an den Amtmann Johannes Rathschröder vom 10.8.1623 in gleicher Angelegenheit.
6a	58	58.)	22.09.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. Ankündigung zur Einnehmung der Bergrechnung.
6a	58	59.)	22.09.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann und an den Oberverwalter zu Zellerfeld betr. Einnehmung der Bergrechnung zu Goslar am 5. Oktober 1623.
6a	58	60.)	23.09.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Probst zu Grauhof, Reiffenberg, Wöltingerode und Oelhoff zur Einnahme der Bergrechnung.
6a	58	61.)	23.09.1623	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Jobst von Weihe zu Wolfenbüttel an den Zehntner Johannes Harbordt zu Zellerfeld betr. Erstattung ausstehender Gelder.
6a	58	62.)	23.09.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zur Staufenburg Johannes Pratten wegen Lieferung von 2 Fuder Roggen-Stroh nach Zellerfeld zur Abhaltung der Bergrechnung (für die Pferde).
6a	58	63.)	Oktober 1623	Undatierter eigenhändig unterzeichneter Entwurf eines Schreibens des Hanns Lindener zu Goslar an die Statthalter und Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihm für das Holzfuhren vom Kloster Grauhof zum Rammelsberger Bergwerk die zugesagten Deputate (Gerste, Stroh, ein dreijähriges Fohlen) zukommen zu lassen.
6a	58	64.)	02.- 08.10.1623	Verzeichnis über den vorgesehenen Ablauf der Bergrechnung.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	58	65.)	04.10.1623	Schreiben des Aschenschlemmers Baruardt Heine zu Goslar an die Fürstl. Bergräte mit der Bitte, ihn seines Alters wegen aus seinem Dienst zu entlassen.
6a	58	66.)	04.10.1623	Erlaß-Entwurf des Präsidenten und der Geh. Kammer-Räte zu Goslar an den Berghauptmann H. v. Mengersen betr. den Ankauf der Mahlmühle zu Wildemann.
6a	58	67.)	04.10.1623	Schreiben der Witwe Catharina Busche zu Goslar an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, sie mit ihren kleinen Kindern durch Gewährung von Deputat-Korn zu unterstützen.
6a	58	68.)	06.10.1623	Schreiben des Großvogts zu Wolfenbüttel Jobst v. Weihe an den Oberzehntner Hans Harbordt zu Zellerfeld wegen Rückzahlung seines geliehenen Kapitals.
6a	58	69.)	07.10.1623	Bericht des Oberzehntners Hans Harbordt zu Zellerfeld an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel zu Nr. 68.).
6a	58	70.)	07.10.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zum Woldenberg Christoph Vögding als Immissions-Befehl betr. den Gadenstedtischen Meyerhof zu Sehlede.
6a	58	71.)	vor 16.10.1623 (undatiert)	Schreiben des Zehntners Hans Harbordt an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel mit dem Vorschlag, die von Georg Kruckenberg hergeliehenen 5000 Reichstaler in Form von 1800 Ctr. Blei zurückzuerstatten.
6a	58	72.)	16.10.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann Burckardt v. Steinberg mit der Anweisung, zu veranlassen, daß die von Georg Kruckenberg hergeliehenen 5000 Reichstaler in Form von 1800 Ctr. Blei zurückzuerstatten sind. Ferner ist eine Eisenhüttenordnung vorzulegen.
6a	58	73.)	04.11.1623	Entwurf eines Von Herzog Friedrich Ulrich auszustellenden Paßbriefes für Gerdt Gödecke zu Schöningen auf Einfuhr von 80 Wispel Korn (1 Wispel Gerste - 800 - 850 kg).
6a	58	74.)	21.11.1623	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Berghauptmanns B. v. Steinberg an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel zur Bereitstellung von Geldern für Lohn- und Ausbeute-Zahlungen.
6a	58	75.)	05.12.1623	Vorschlag des Oberverwalters Otto Brendecken wegen Geldbeschaffung.
6a	58	76.)	06.12.1623	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann B. v. Steinberg wegen erhöhten Preises für Unschlitt seitens des Lieferanten Heinrich Hartwig zu Braunschweig.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	58	77.)	16.12.1623	Abschrift eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Bürgermeister und Rat zu Bremen wegen vorüberschiffenden Holzes und Getreides nach Oldenburg.
6a	58	78.)	15.12.1623	Entwurf einer Anweisung des Herzogs Friedrich Ulrich, dem Capitain Sangerhausen einen Fuhrzettel auszustellen.
6a	58	79.)	18.12.1623	Entwurf eines Begleitschreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den dänischen Gesandten Siewert Parisch zur Verehrung einer goldenen Kette.
6a	58	80.)	undatiert	Anschriftblatt der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel mit 4 gut erhaltenen Siegeln.
6a	58	81.)	Freitag post Pußificat. 1623	Eigenhändiges Schreiben des Pastors Albert Cuppius zu Zellerfeld wegen weiterer Begnadigung mit 100 Talern.
6a	59	1.)	10.01.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann B. v. Steinberg betr. Versorgung der Oberharzischen Bergwerke mit Korn.
6a	59	2.)	13.01.1624	Eigenhändig unterzeichneten Schreiben des Wiegand Ruell (?) zu Wolfenbüttel an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihm in Geldangelegenheiten bei der Fürstl. Zahlkammer behilflich zu sein (gut erhaltenes Siegel!).
6a	59	3.)	06.02.1624	Eigenhändig unterzeichneten Mandatum arresti des Justus Böning (Judicii secretarius) an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel in Sachen Wildefeuer contra Lappen.
6a	59	4.)	16.03.1624	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Abt zu Ringelheim wegen Aufnahme eines Türken.
6a	59	5.)	07.04.1624	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Statius Borcholte an den Zehnt nur Hans Harbordt zu Zellerfeld mit der dringenden Mahnung, die Sache des Großvogts v. Weihe zu erledigen (s. Nr. 68.) 1623).
6a	59	6.)	16.04.1624	Eigenhändiger Bericht des Hans Harbordt an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel zu Nr.05.).
6a	59	7.)	18.04.1624	Eingabe der Witwe des Werner Ußlar an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel um Unterstützung.
6a	59	8.)	22.05.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, etliche große Stücke von 10 : 5 : und 4 Reichstalern (sog. Löser?) ausprägen zu lassen.
6a	59	9.)	22.05.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Brendecken zu Goslar mit der Anweisung, den Höhlenfuhrmann Tile Vesterling zu Langelsheim dahin zu behandeln, daß er die Höhlenfahren einen Weg wie die andern verrichten möge.
6a	59	10.)	17.06.1624	Protocoll über die Beeidigung des Christoff Ußlar zum Forstschreiber-Dienst in Zellerfeld.
6a	59	11.)	19.06.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, von dem Amtmann zu Lutter am Bahrenberge Dietrich Wrehde 430 Taler Dreyer (1/3 Stücke?) anzunehmen, in den Tiegel zu setzen und gutes Geld daraus machen zu lassen.
6a	59	12.)	01.07.1624	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann B. v. Steinberg und an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, die Einnahme der Bergrechnung am 13. d.M. zu beginnen.
6a	59	13.)	08.07.1624	1. Entwurf einer Urkunde über eine Gnadensverschreibung des Salzwerks Salzliebenhall an den Oberverwalter Otto Brendecken durch Herzog Friedrich Ulrich.
6a	59	14.)	08.07.1624	2. Entwurf wie Nr. 13.).
6a	59	15.)	08.07.1624	3. Entwurf wie Nr. 13.).
6a	59	16.)	16.07.1624	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Großvogts Jobst v. Weihe an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte, ihn wegen seiner Forderung an Hans Harbordt zu unterstützen (s. Nr.05.)).
6a	59	17.)	16.07.1624	Nicht adressierte Commissio der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte in Sachen des Papiermachers aufm Okerturm Jürgen Stende gegen seinen Vorgänger Jacob Schulz.
6a	59	18.)	24.07.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an die am Kupfer- und am Vitriol-Handel Beteiligten mit der Aufforderung, an der auf den 2. August (Vincula Petri) festgesetzten Besprechung in der Fürstl. Zahlkammer teilzunehmen.
6a	59	19.)	02.08.1624	Copie der Urkunde zu Nr. 13.), 14.) und 15.).
6a	59	20.)	05.08.1624	Runderlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Amtmann zu Liebenburg, Woldenberg, Lichtenberg, Schladen, Seesen, Lutter a. Bbg. und Bilderlah betr. Wasenfahren.
6a	59	21.)	22.09.1624	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner zu Zellerfeld Johann Diegel mit der Anweisung, den Erben des verstorbenen Zehntners Tilomannus Kiel die Schuld von 322 Gulden zu erlassen (s. auch Nr. 18.) und 19.) Ao. 1623).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	59	22.)	24.09.1624	Entwurf eines Unschlitt- und Kupfer-Contracts mit Heinrich Hartwig zu Braunschweig (damalige Preise!).
6a	59	23.)	01.11.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Berghauptmann B. v. Steinberg mit der Anweisung, sich zu dem Antrage der Witwe des verstorbenen Philipp v. Damb, ihr 2 eingezogene Kuxe der Grube "Treue" bei Zellerfeld wieder zuzustellen, gutachtlich zu äußern.
6a	59	24.)	06.12.1624	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Oberförster in der Grafschaft Honstein Adolf Zengen und an den alten Oberförster Hermann Loddiges in der Walkenriedischen und Bennecksteinischen Forst mit dem Ersuchen, die Register und den baren Überschuß in der Fürstl. Zahlkammer vorzulegen.
6a	59	25.)	13.12.1624	Eingabe der Gewerken der Gruben zu Zellerfeld und Wildemann aus Hamburg, Lüneburg, Braunschweig, Magdeburg, Leipzig, Halle, Hildesheim, Hannover, Mühlhausen, Göttingen, Goslar, Zellerfeld, Wildemann, Osterode und Seesen an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, die Erlassung der Abgabe des 10. und 9. auf ein weiteres Jahr zu verlängern (sehr aufschlußreich!).
6a	59	26.)	14.12.1624	Eigenhändig geschriebene Eingabe des Unschlitt-Händlers Heinrich Hartwig aus Braunschweig an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel (s. Nr. 22.)) (damalige Preise!).
6a	59	27.)	Trinitatis 1624	Verzeichniß wie die Zechen-, Hütten- und Stolln-Rechnung nacheinander verlesen und abgelegt werden sollen, das Quarthal Trinitatis an. 1624 (vollständige Aufzählung der damaligen 51 Betriebe!).
6a	60	1.)	05.01.1625	Eingabe des Bergamts Zellerfeld an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. die schwierige Lage des Bergbaus wegen des seit 2 Jahren anhaltenden Absatzmangels für Blei. Bitte um Abhilfe.
6a	60	2.)	13.01.1625	Gesuch des Otto Friedrich Otto aus Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich um Zustimmung zu seiner Heirat.
6a	60	3.)	21.01.1625	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Pastor zu Ellrich M. Andreas Reimann mit der Anweisung, zu dem Gesuch unter Nr.02.) Stellung zu nehmen.
6a	60	4.)	04.02.1625	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an die Kanzlei- und Reg.-Räte zu Halberstadt betr. Rückzahlung von 600 Talern an den Schichtmeister Veith Richter aufm Zellerfeld durch Äbte und Convent des Klosters Hüseburg im Stift Halberstadt.
6a	60	5.)	24.02.1625	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner zu Zellerfeld Johannes Diegel mit der Anweisung, dem Berghauptmann B. v. Steinberg für geleistete Dienste 1125 Gulden auszuzahlen.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	60	6.)	20.04.1625	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Stallmeister Heinrich von Hoymb mit dem Ersuchen, an dem Begräbnis des Burchardt v. Veltheim in Harbke teilzunehmen.
6a	60	7.)	12.05.1625	Eingabe der Gewerken der Gruben zu Zellerfeld und Wildemann (s. Nr. 25.) An. 1624) an den Statthalter Ernst v. Steinberg mit der Bitte, beim Herzog Friedrich Ulrich die Verlängerung der Freijahre zu befürworten (s. Nr. 25.) An. 1624).
6a	60	8.)	18.05.1625	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an das Bergamt zu Zellerfeld mit dem Ersuchen, über die Eingabe unter Nr. 7.) zu berichten.
6a	60	9.)	23.05.1625	Stellungnahme des Schultheis, Bürgermeisters zu Bleicherode, an Herzog Friedrich Ulrich zu dem Antrag des Doctor Friedrich Morinngk, ihm auf sein neugebautes Haus die Braunahrung und Freiheit von bürgerlichen oneribus zu gewähren.
6a	60	10.)	24.05.1625	Nicht unterzeichneter Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an Johann Ludwig, Grafen zu Gleichen, Spiegelberg und Pyrmont, Herrn zu Tonna, betr. Rückzahlung einer Schuld von 2500 Talern.
6a	60	11.)	25.05.1625	Eingabe des Joachim Cratz aus Fürstenberg an den Kammer-Secretär Barthold Ritter zu Wolfenbüttel betr. die Corveyeschen Grenzsachen.
6a	60	12.)	03.06.1625	Von dem Berghauptmann Burchard von Steinbergk und dem Zehntner zu Zellerfeld Johann Diegel eigenhändig unterzeichneter Bericht an Herzog Friedrich Ulrich über den schwierigen Zustand des Oberharzer Bergbaus (s. Nr. 7.)). (Sehr aufschlußreicher Bericht: Einführung des Kehrrades, Ersparung von Unschlitt, Bestellung eines "Nachfahrers" zur Kontrolle der angeordneten Maßnahmen, Vorschlag, die alte Bergordnung zu erneuern, ferner: Verlag zu gewähren, so lange das Blei nicht zu einem angemessenen Preise zu verkaufen ist, ferner: die Besoldung der Diener (Beamten) zu überprüfen).
6a	60	13.)	10.06.1625	Antrag des Bergmanns Christoph Breibisch zum Osterwald an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel um Gewährung eines Gnadengeldes (wird bewilligt).
6a	60	14.)	13.06.1625	Antrag des Nachzählers ufm Zellerfeld Salomon Cantzeler an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel um Gewährung eines Gnadengeldes wegen seiner Kriegsverletzung (wird bewilligt).
6a	60	15.)	14.06.1625	Antrag des Heinrich Greber zu Rollinghausen an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel, ihm zur Verbesserung des dortigen Eisenhüttenwerks 200 Taler vorzuschießen.
6a	60	16.)	16.06.1625	Nicht unterzeichneter ausführlicher Berichts-Entwurf, inhaltlich Nr. 12.) entsprechend, mit 25 einzelnen Punkten.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	60	17.)	17.06.1625	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Hermann Zindel zu Zellerfeld (sein Schwager Heinrich Oeckeler) an Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel betr. seine Bestellung als Münzmeister und Eisenschneider sowie seine Zurücksetzung durch den Münzmeister Hans Laffers. Inliegend eigenhändige Bescheinigung des Zehntners Hans Harbordt vom 22.4.1624.
6a	60	18.)	18.06.1625	Eingabe des Merten Feustell zu Zellerfeld an Bartold Ritter, Kammer- und Bergsecretarius zu Wolfenbüttel, mit der Bitte, ihm behilflich zu sein, seinem blinden Sohn zur weiteren Ausbildung ein Deputat zu gewähren. Inliegend ein gleichlautender und eigenhändig unterzeichneter Antrag an den Berghauptmann Burchard v. Steinberg vom 13.10.1624.
6a	60	19.)	18.06.1625	Entwurf eines ausführlichen Bescheids der Kammer-Räte zu Wolfenbüttel auf den Bericht unter Nr. 12.).
6a	60	20.)	18.06.1625	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Harbordt von Amelunxen, Drost des Hauses Fürstenberg, betr. Steinwagen-Geld.
6a	60	21.)	20.06.1625	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Landgrafen Moritz zu Hessen mit der Bitte, ihm den Münzmeister Terentius Schmidt aus Cassel zu überlassen.
6a	60	22.)	21.06.1625	Nicht unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberbergmeister Nickol Flach und an den Hüttenreuter Reinhardt Röring mit dem Bescheid, daß ihnen wegen der schlechten Lage des Bergbaus die bisher gewährten 100 Taler Gnadengeld und 78 Gulden Hafergeld für 1 Pferd eingezogen werden.
6a	60	23.)	22.06.1625	Erlaß-Entwurf der Statthalter, Präsidenten und Räte zu Wolfenbüttel an den Berggegenschreiber Gregorius v. Wehnde zu Zellerfeld betr. Revision der Bergordnung (vgl. Nr. 12.), 15.), 19.)).
6a	60	24.)	25.06.1625	Eigenhändig unterzeichnete Bestätigung des Rates, Hofrichters und Landdrosten Marquardt von Hodenberg an die Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel über ein erhaltenes Schreiben.
6a	60	25.)	28.06.1625	Entwurf eines Vocations-Schreibens der Statthalter, Präsidenten und Kammer-Räte zu Wolfenbüttel an den Münzmeister Terentius Schmidt zu Cassel (s. Nr. 21.)).
6a	60	26.)	30.06.1625	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Berghauptmann, Zehntner, Oberbergmeister, Geschworene zu Zellerfeld betr. Raben-Stollen.
6a	60	27.)	21.08.1625	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berghauptmann B. v. Steinberg betr. das dem Oberbergmeister Wimmer erteilte Perdon.
6a	60	28.)	05.10.1625	Erlaß-Entwurf der Statthalter und Kammer Räte zu Wolfenbüttel an den Oberbergmeister Nickol Flach zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Zellerfeld mit dem Ersuchen, sich am 10.8.1625 in der Fürstl. Kammer einzufinden.
6a	60	29.)		Undatiertes Schreiben, eigenhändig unterzeichnet von Andreas Fenkner ohne Anschrift.
6a	61	1.)	28.01.1626	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Hofmarschall von Kniestedt mit der Anweisung, ihn bei dem Leichenbegräbnis des verstorbenen Otto von Platen zu vertreten.
6a	61	2.)	10.03.1626	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Wolfenbüttel Melchior Franckenfeldt mit dem Befehl, die Abzüge in der Dienstwohnung des Kanzlers in Ordnung zu bringen.
6a	61	3.)	21.03.1626	Bericht der heimgelassenen Räte an Herzog Friedrich Ulrich zu Neustadt betr. den Amtsschreiber Georg Nacken.
6a	61	4.)	04.05.1626	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, alsbald zu erscheinen, um die Angelegenheit betr. die Berg-, Hütten- und Salzwerke bzw. die Stellungnahme dazu von seiten des Kammer-Rats Bartold von Rautenberg zu besprechen.
6a	61	5.)	14.09.1626	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Mangelunkte des Oberharzer Bergbaus. Inliegend Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken als Antwort auf dessen übergebenes Gegen-Memorial wegen der Oberharzer Bergwerke vom 12.9.1626.
6a	61	6.)	26.09.1626	Eingabe des Christian Behrendes zu Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm die Försterstelle des alten Försters Hahnenseh in Lampspringe nach dessen Ableben zu übertragen.
6a	61	7.)	20.11.1626	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an das Bergamt ufm Zellerfeld betr. die daselbst gefänglich eingezogenen Straßenräuber.
6a	62	1.)	16.01.1627	Contract mit dem Papiermacher Jacob Schultze zu Goslar wegen Lieferung von Schreibpapier.
6a	62	2.)	18.01.1627	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an Herzog Friedrich Ulrich betr. den Contract unter Nr.01.).
6a	62	3.)	09.02.1627	Entwurf eines neuen Unschlitt-Contractes zwischen Herzog Friedrich Ulrich und durch Handelsmann Peter Arends zu Goslar.
6a	62	4.)	10.03.1627	Entwurf des Unschlitt-Contractes zwischen Herzog Friedrich Ulrich und den Nachfolgern des Heinrich Hartweg zu Goslar.
6a	62	5.)	16.04.1627	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an den Kammer- und Kloster-

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Secretarius Bartold Ritter betr. die abgebrannten Leute zu Jerstedt, das Salzwerk Liebenhall, Lieferung von 10 Fuder Wein, Unschlitt-Bezahlung, Dietrichsberg, Wildschützen, Straßenräuber u.a.m. (1 Fuder = 902 Liter).
6a	62	6.)	21.04.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. den Clausthaler Stollen-Neunten.
6a	62	7.)	21.04.1627	Eigenhändig unterzeichneter Entwurf eines Erinnerungsschreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Herzog Christian zu Lüneburg betr. Abkohlung des Dietrichs-Berges.
6a	62	8.)	01.05.1627	Eingabe des Jörg Engel zu Meiningen an Herzog Friedrich Ulrich wegen Bezahlung von 214 gelieferten Pantelien-Röhren. Inliegend Aufstellung über die belieferten Abnehmer, ferner eine Quittung von Tobias Küster vom 7.8.1616.
6a	62	9.)	11.05.1627	Eingabe des alten Oberförsters Hermann Loddiges zu Nordhausen an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn wieder als Oberförster zu bestellen.
6a	62	10.)	26.05.1627	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Herzogs Christian zu Lüneburg an Herzog Friedrich Ulrich als Zwischenbescheid auf das Schreiben unter Nr. 7.) (vorzüglich erhaltenes Siegel!).
6a	62	11.)	11.06.1627	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Heinrich Ufferlingk zu Liebenhall an den Bergsecretarius Bartold Ritter über den Einfall Tilly'scher Truppen.
6a	62	12.)	13.06.1627	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Kaiserlichen Obristen Curtenhach wegen der Übergriffe Tilly'scher Truppen (zu dem Bericht unter Nr. 11.)).
6a	62	13.)	18.06.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtsschreiber zu Liebenburg Ambrosius Behem mit der Anweisung, für die Abfuhr des Salzes von Salzliebenhall zu sorgen (s. Nr. 11.) und 12.)).
6a	62	14.)	19.06.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtsschreiber zur Hartzburg Jobst Brandes wegen Verfertigung einer Wild-Karre zum Transport des Wildes.
6a	62	15.)	19.06.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Probst zu Reiffenberg und an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Anweisung, den Jägern und Wildschützen einen Abschlag auf ihre Besoldung zu gewähren.
6a	62	16.)	19.06.1627	Ausführlicher Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an Herzog Friedrich Ulrich über die Kriegsunruhen in Wildemann, Northeim usw. (gut erhaltenes Siegel!).
6a	62	17.)	20.06.1627	Eingabe des Christoff Jacobs aus Goslar an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm zu seiner Hochzeit

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				etwas Wildpret zukommen zu lassen.
6a	62	18.)	20.06.1627	Schreiben des Christoff Jacobs an den Kammer-Secretär Bartold Ritter mit der Bitte, seinen Antrag (s. Nr. 17.)) zu befürworten.
6a	62	19.)	22.06.1627	Eingabe des Heinrich Ufferlingk (s. Nr. 11.)) an den Abt. Georg des Klosters Ringelheim mit der Bitte, ihm einen Paß auszustellen, um die Salz- und Korn-Fuhren für die fürstl . Hofhaltung zu sichern.
6a	62	20.)	23.06. 1627	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Obristen von Curtenbach mit der Anweisung, dem Salzsreiber zu Salzliebenhall einen Paß auszustellen, um die Salz- und Korn- Fuhren für die fürstl. Hofhaltung zu sichern.
6a	62	21.)	23.06.1627	Postscriptum zu Nr. 20.).
6a	62	22.)	25.06.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Jägerknecht Hans Dassel mit der Anweisung, dem Amtmann zur Erichsburg Christoff Jacobs ein Stück Wild zu seinen Hochzeits-Ehrentage abfolgen zu lassen (s. Nr. 17.)).
6a	62	23.)	30.06.1627	Entwurf für einen Paß zur Beförderung von 12 Fuder Wein von Cassel nach Braunschweig. Vermerk: ist nicht ausgefertigt.
6a	62	24.)	30.06.1627	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Obristen von Curtenbach mit der Anweisung, einen Paß auszustellen sowie einen Convoy bereitzustellen, um 13 Fuder Rheinischen Weins zur Hofhaltung zu bringen (vgl. Nr. 20.)).
6a	62	25.)	06.07.1627	Eigenhändiger Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an den Kammer-, Kloster- und Berg-Secretarius Bartoldus Ritter zu Wolfenbüttel betr. Lieferung von Wein, von Schreibpapier und von Unschlitt; Schwierigkeiten wegen der Kriegsunruhen; Zehntrechnung, Bergwerke zu Goslar und Lautenthal u.a.m.
6a	62	26.)	07.07.1627	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an Herzog Friedrich Ulrich betr. die Schulden des Zehntners Johann Diegel.
6a	62	27.)	10.07.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Johann Röpenacken, Oberförster in der Grafschaft Honstein und den Walkenriedischen Forsten betr. Einstellung der Schecher Sägemühle bei Bennickenstein.
6a	62	28.)	13.07.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken und an den Probst zum Reiffenberg mit der Anweisung, den Jägern und Schützen noch etwas mehr auf ihren Sold und Unterhalt an Gelde abfolgen zu lassen.
6a	62	29.)	13.07.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Obristen von Curtenbach, dem Forstsreiber zur

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Hartzburg Peter Fricken, einen Paß zur Überführung von Dielen, Bauholz und anderen Materialien auszustellen.
6a	62	30.)	21.07.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Verwalter des Klosters Stetterburg Andreas Wacker und an den Secretarius Theodor Blocke betr. Erstattung von 21 Talern für ein gekauftes Pferd.
6a	62	31.)	21.07.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken und an den Probst des Klosters Reiffenberg wegen der von Johann de Witte zu Prag auf empfangenes Blei zu erstattenden 2000 Taler.
6a	62	32.)	23.07.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Jäger Hans Dassel wegen Bereitstellung von Wildbret.
6a	62	33.)	26.07.1627	Eigenhändige Eingabe des Michael Kronberg aus Merseburg an Barthold Ritter zu Wolfenbüttel wegen Ausstellung eines Passes.
6a	62	34.)	26.07.1627	Eingabe des Michael Kronberg aus Merseburg an Barthold Ritter anitzo zu Braunschweig wegen 3000 bis 4000 Ctr. Blei.
6a	62	35.)	03.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Forstschreiber Peter Fricke zu Büntheim betr. Lieferung von 3 Fuder Dielen (1 Fuder = 13 Halter = 26 m ³).
6a	62	36.)	04.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Salzsreiber zu Salzliebenhall Heinrich Vesterling mit der Anweisung, dem Kaiserl. Obristen Freiherrn von Cortenbach ohne Entgelt Salz abfolgen zu lassen.
6a	62	37.)	07.08.1627	Eigenhändiges Schreiben des Johann Connradt Khieffer zu Cassel an den Marschall und Geheimen Rat Henrich Julius von Kniestedt mit der Bitte, zur Lieferung von Wein einen Convoy zu stellen.
6a	62	38.)	17.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich zur Ausstellung eines Paß-Briefes betr. Lieferung von Wein. Dazu: Undatierter Entwurf eines Schreibens in gleicher Angelegenheit.
6a	62	39.)	17.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Bürgermeister und Rat der Stadt Hildesheim und der Stadt Einbeck in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 37.) bis 39.).
6a	62	40.)	17.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Zöllner des Fürstentums in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 37.) - 39.).
6a	62	41.)	18.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Wurmbser (Wormer ? Anm. des Bearbeiters anno 2000: gemeint ist wohl Worms, siehe Nr. 51.)) Weinhändler in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 37.) - 40.).
6a	62	42.)	20.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken und an den Probst des

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Klosters zu Reiffenberg als Erinnerung zu dem Erlaß unter Nr. 31.).
6a	62	43.)	31.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zur Liebenburg, zu Lutter a. Bbg., zu Seesen, zu Lichtenberg und zu Woldenberg betr. Anfuhr von Salz-Wasen für die Sahne Liebenhall.
6a	62	44.)	31.08.1627	Verzeichnis über Salz-Wasen zu Nr. 43.).
6a	62	45.)	10.08.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtschreiber zur Hartzburg Jobst Brandes betr. Wildfütterung.
6a	62	46.)	13.08.1627	Eigenhändiges Dank- und Bewerbungs-Schreiben des Jochimus Drisch zu Clausthal an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen des Zollschreiber-Dienstes zu Münden.
6a	62	47.)	14.08.1627	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken zu Osterode an den Berg-Secretarius Bartold Ritter zu Braunschweig zu dem Schreiben unter Nr. 46.).
6a	62	48.)	14.08.1627	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Johan Hundt zu Osterode an den Kammer-Secretär Erich Leonhardt mit Befürwortung des Schreibens unter Nr. 46.).
6a	62	49.)	15.08.1627	Eigenhändige Eingabe des Jobst Brandes aus Hartzburg an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Finanzierung seines Hausbaus mit inliegendem Kostenvoranschlag auf besonderem Bogen.
6a	62	50.)	16.08.1627	Eigenhändiges Schreiben des Linnhardt Gründerß und Jacob Schneider aus Leipzig an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, auf seine Schulden einen Abschlag zu zahlen.
6a	62	51.)	05.09.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Salzscheiber zu Salzhemmendorf Johannes Sprenger wegen Auslieferung eines Abschlages an die Weinhändler zu Worms.
6a	62	52.)	05.09.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich wegen Ausstellung eines Scheines für den Commandanten und Hauptmann der Veste Steinbrück, daß die von den Wormser Weinhändlern gelieferten Weine a l l e i n für den Herzog bestimmt sind.
6a	62	53.)	06.09.1627	Erlaß der Fürstl. Kanzlei zu Braunschweig an die Zollbehörden und Wächter zwecks freier Durchfuhr der Weinsendungen.
6a	62	54.)	30.09.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. den Oberförster-Dienst in der Grafschaft Honstein.
6a	62	55.)	03.10.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Abhaltung der Bergrechnung.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	62	56.)	09.10.1627	Eigenhändige Eingabe des Jobst Brandes aus Hartzburg an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Bitte um Schutz gegen Räuberei.
6a	62	57.)	15.10.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Kaiserl. Leutnant zur Liebenhall mit der Anweisung, den Salzsreiber zu Liebenhall zur Lieferung von Salz an die Fürstl. Hofhaltung anzuhalten.
6a	62	58.)	16.10.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Probst zu Reiffenberg und an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. 30 Taler Kostgeld an Caspar Krucken.
6a	62	59.)	27.10.1627	Eigenhändige Eingabe des Johann Meyer zu Salzliefenhall an den dortigen Salzsreiber betr. den Convoy von Salzfuhrern.
6a	62	60.)	27.10.1627	Eigenhändige Eingabe des Ambrosius Behage an den Berg-Secretarius Bartold Ritter betr. Schwierigkeiten der Besatzung durch v. Pappenheim.
6a	62	61.)	29.10.1627	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Berg-Secretär Bartold Ritter betr. Ankauf von Wein.
6a	62	62.)	06.11.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zur Liebenburg betr. Salzliefenhall.
6a	62	63.)	15.11.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken und an den Amtmann zum Westerhoff Johannes Troster (?) betr. Maßnahmen gegen räuberische Wilddieberei.
6a	62	64.)	20.11.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Unterstützung des alten Schichtmeisters am Rammelsberg Rudolf Brackrogge.
6a	62	65.)	22.10.1627	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Kammer- und Berg-Secretär Bartold Ritter betr. Schwierigkeiten in der Versorgung des Hofes und der Bevölkerung.
6a	62	66.)	01.12.1627	Eigenhändiges Schreiben des Siegmundt Julius von Obergk an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm wegen der erlittenen Kriegsschäden zu helfen.
6a	62	67.)	06.12.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberförster Andreas Koch mit der Anweisung, weitere Schäden an dem Harzwald und an den Bergwerken abzuwenden.
6a	62	68.)	07.12.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Caspar Jezmar wegen der Soldatesca unter Jobst Heinrich v. Mitschefall.
6a	62	69.)	12.12.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. den Oberförster-Dienst in der Grafschaft Honstein.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	62	70.)	19.12.1627	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Siegmundt Julius von Obergk zu seinem Schreiben unter Nr. 66.), ihm als Ausgleich der erlittenen Kriegsschäden drei Stück Wild abfolgen zu lassen.
6a	62	71.)	16.10.1627	Nur bruchstückweise erhaltenes Schreiben, dessen Absender und Adressat nicht zu identifizieren sind.
6a	63	1.)	04.01.1625	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an Herzog Friedrich Ulrich betr. einen Bruch auf der Grube "Silberne Schreibfeder" bei Zellerfeld. Inliegend: 1.) eine von dem Oberverwalter Otto Brendecken eigenhändig unterzeichnete Instruction an Unter-Bergmeister, Geschworene, Steiger und Nachfahrer, diesen Vorfall zu untersuchen. 02.) Dazu Befahrungsbericht von 6 Beamten vom 4.01.628. (Anm. des Bearbeiters: wahrscheinlich ein Druckfehler, der 1628 heißen soll.) 3.) Protocoll über die Befragung folgender Steiger: Hans Kolbe, Jorgen Kolbe, Jorgen Leuscher, Marten Rüscher, Marten Schmidt, Hans Bendix, Jorgen Langer, Toffel Jacker, Gregor Bendix, Gregor Behm, Thomas Haße, Matz Wolfgang, Jorgen Robitzer, Michael Meyer, Hans Pfaff, Andreas Müller, Franz Jungkmann, Andreas Bach, Hans Fricke. (Eine sehr aufschlußreiche Dokumentation über die vorbildliche Sorgfalt bei Untersuchung eines solchen Unfalls!).
6a	63	2.)	04.01.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Berichterstattung.
6a	63	3.)	05.01.1628	Eingabe von Richter und Schöffen und arme verbrannte Gemeinde der Bergsstadt Grund an Herzog Friedrich mit der Bitte um Hilfe zum Wiederaufbau der 1626 zerstörten Stadt.
6a	63	4.)	08.01.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Groß-Vogt und Amtmann zu Wolfenbüttel betr. Verhaftung unzüchtiger Personen.
6a	63	5.)	12.01.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Probst zum Reiffenberg, an den Oberverwalter Otto Brendecken, an Barthold Ritter und an Andreas Reiche betr. den Amtmann zu Herzberg Johannes Söhlen.
6a	63	6.)	15.01.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Salzsreiber zu Salzhemmendorf betr. Salzrechnung.
6a	63	7.)	18.01.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Fürstl. Braunschw. Regierung in der Grafschaft Honstein zu Bleicherode betr. unerlaubte Jagd des Hans Wilhelm Zengen.
6a	63	8.)	20.01.1628	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Herzog Christian zu Lüneburg wegen Anberaumung eines gemeinsamen Besprechungstermins zur Beseitigung von Mißhelligkeiten.
6a	63	9.)	03.02.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Bürgermeister und Rat der Stadt Aschersleben wegen Verhängung eines Arrestes auf die des gewesenen Pastors M. Petrus Conrad bei Margarethe Cruß u.a. Bürgern verwehrlich niedergesetzten Mobilien wegen einer Schuld von 400 Talern.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	63	10.)	03.02.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Bürgermeister und Rat der Stadt Aschersleben in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 9.).
6a	63	11.)	11.02.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Großvogt und Amtmann zu Wolfenbüttel wegen Reinigung der Gassen.
6a	63	12.)	13.02.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Eisenfactor zu Blankenburg mit dem Ersuchen, sich alsbald nach Wolfenbüttel zu begeben.
6a	63	13.)	19.02.1628	Eingabe des Anthon Reiche aus Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn an Stelle des verstorbenen Oberschreibers Heinrich Vesterling als Obersalzsreiber zur Salzliebenhall zu bestellen.
6a	63	14.)	23.02.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken zur Nr. 13.).
6a	63	15.)	11.03.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Abt zu Rittershausen und an die Klöster Amelunxborn, Lamspringe, Marienthal, St. Lorenz vor Schöningen, Unserer Lieben Frau vor Helmstedt, Stetterburg, Dorstadt, Heiningen, Wöltingerode, Oelhoff, Grauhoff und Reiffenberg wegen Einschickung einer halbjährigen Liebnuß von 75 Talern auf jeden Höhlenwangen zu behuf des Rammelsbergischen Bergwerks.
6a	63	16.)	18.03.1628	Eingabe des Hilmar Moldenitz aus Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn dem alten Oberförster zu Seesen, Andreas Reiche zu adjungieren.
6a	63	17.)	23.03.1628	Eigenhändig unterzeichneter Befehl des Herzogs Albrecht zu Friedtland an den Hauptmann Rotenkirchen, mit seinen 5 Compagnien alsbald fortzuziehen.
6a	63	18.)	24.03.1628	Erlaß-Entwurf der Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Verschiebung des Termins zur Einnehmung der Bergrechnung infolge Kriegsgefahr.
6a	63	19.)	24.03.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken mit dem Ersuchen, zu berichten, was und wieviel Mark derer zwei Pfennige von den Münzmeistern zu Zellerfeld und Goslar gemünzet seien.
6a	63	20.)	24.03.1628	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Georg Keidel zu Grüningen an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn dem alten Oberförster Andreas Reiche zu adjungieren.
6a	63	21.)	28.03.1628	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an die Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel wegen alsbaldiger Einnehmung der Bergrechnung.
6a	63	22.)	29.03.1628	Schreiben der Stadthalter und Räte zu Zelle (unterzeichnet: Merckelbach) an die Kanzler und Räte zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Wolfenbüttel mit der Bitte, sich ungesäumt wegen der Bergwerke zu Clausthal und Zellerfeld einzustellen. Inlegend: 1.) Postscriptum, unterzeichnet Merckelbach. 02.) Eigenhändiges Schreiben des Capitains Friederich Marwettich an die Regierung zu Zelle.
6a	63	23.)	29.03.1628	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Bergsecretär Bartold Ritter wegen dringender Einnahme der Bergrechnung.
6a	63	24.)	30.03.1628	Antwort der Zellischen Regierung zu dem Schreiben unter Nr. 22.).
6a	63	25.)	31.03.1628	Antwort der Wolfenbüttelschen Kanzler und Räte zu dem Schreiben unter Nr. 23.).
6a	63	26.)	01.04.1628	Protocoll über die zu Wolfenbüttel am 1. und 2.4.1628 gepflogenen Verhandlungen betr. Bergsachen.
6a	63	27.)	03.04.1628	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Bergsecretär Bartoldus Ritter zu Wolfenbüttel mit Bericht zu Nr. 26.) und mit der Bitte, baldigt weiter zu verhandeln.
6a	63	28.)	05.04.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Landdrosten Dietrich Behr mit dem Ersuchen, wegen der noch unerledigten Punkte auf dem Rückwege nach Zelle in Wolfenbüttel zu erscheinen.
6a	63	29.)	05.04.1628	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Hans Storkmer aus Blankenburg an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Bezahlung von 471 Talern 21 gg. an Johann Knüppel.
6a	63	30.)	06.04.1628	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Hans Storkner aus Blankenburg an Johann Knüppel in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 29.).
6a	63	31.)	07.04.1628	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Landdrosten Dieterich Behr zu Clausthal an Herzog Friedrich Ulrich zu dem Erlaß unter Nr. 28.).
6a	63	32.)	08.04.1628	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Bergsecretär Bartoldus Ritter betr. den Bericht unter Nr. 31.).
6a	63	33.)	16.04.1628	Eingabe der Einwohner zu Waßell im Amt Lauenburg an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, sie von den Spanndiensten des Junkers Hermann Titze zu befreien.
6a	63	34.)	17.04.1628	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Bergsecretär Bartoldus Ritter zu Wolfenbüttel wegen Lieferung von Gerste, Roggen und Hafer. Ferner schwere Beschuldigungen gegen Johann Diegel wegen schlechter Finanzverwaltung.
6a	63	35.)	17.04.1628	Eigenhändige Eingabe des Theodorus Berkelmann in Amelunxborn an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Geldmangels und rückständiger Lieferung von Gerste.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	63	36.)	20.04.1628	Eigenhändige Eingabe des Siemon Friederich von Coburgk an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Verpachtung des Hüttenwerks in Braunlage.
6a	63	37.)	22.04.1628	Eigenhändige Eingabe des Veitt Curdt von Mandelsloh an Herzog Friedrich Ulrich wegen Abgabe an die Voigtei Langenhagen und an die Landrenterei.
6a	63	38.)	23.04.1628	Erlaß-Entwurf der heimgelassenen Räte zu Wolfenbüttel an den Kaiserl. Commandanten und Hauptmann zu Horneburg betr. die Unschlitts-Contrahenten in Braunschweig Johan Affel, Hennig Uhlenhoep, Dietrich Beerbaum wegen ungehinderten Passierens von Unschlitt- und anderen Sendungen.
6a	63	39.)	28.04.1628	Copie eines Schreibens des Herzogs Christian aus Celle an den Obristen Daviedt Pecker zu Nr. 38.).
6a	63	40.)	29.04.1628	Memorial-Zettel des Georg Khuene (?) in Goslar betr. weitere Überlassung von 1000 Reichstalern an den Oberverwalter Otto Brendecken behuf der Goslarischen Bergwerke.
6a	63	41.)	30.04.1628	Eigenhändige Eingabe des Münzmeisters Hans Lafferdes zu Zellerfeld und Goslar an Herzog Friedrich Ulrich betr. seine Kontroverse gegen den Zehntner Johannes Diegel mit der Bitte um ausdrückliche schriftliche Ausfertigung eines Passes für freies Geleit.
6a	63	42.)	02.05.1628	Eigenhändige Eingabe des Salzschreibers zu Salzliebenhall Anthon Reiche an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Eintreibung einer Schuld des Amtmanns zu Liebenburg Ambrosius Behm von etlichen hundert Talern an das Salzwerk, um den Betrieb fortsetzen zu können.
6a	63	43.)	02.05.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Klöster Stetterburg, Dorstadt, Heiningen, Wöltingerode, Marienthal, St. Lorentz vor Schöningen, Unsere Lieben Frau vor Helmstedt, Rittershausen zwecks Teilnahme an einer Besprechung mit Kanzler und Räten am 8. d.M. betr. Höhlen- und Fuhsachen.
6a	63	44.)	03.05.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Lauenstein mit dem Auftrage, zur Beförderung des Salzwerks in Salzhemmendorf die Lauensteinischen Amtsuntertanen und insbesondere die Ackerleute dazu anzuhalten, die seit alters jährlich verpflichteten 5 Steinkohlen-Fuhren zur Versorgung des Salzwerks abzuleisten.
6a	63	45.)	12.05.1628	Eigenhändige Eingabe des Statz von Münchhausen zu Elbingerode an Herzog Friedrich Ulrich wegen Ersatz von Kriegsschäden für sich und seine Untertanen (gut erhaltenes Siegel!).
6a	63	46.)	19.05.1628	Erlaß-Entwurf der Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel an den Oberförster Andreas Koch betr. Lieferung von Latten zur Bedeckung des Moringischen Amtsgebäudes (Amtmann Veitt Ludemann).
6a	63	47.)	05.06.1628	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an Herzog Christian zu Lüneburg, Bischof zu

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Minden, betr. Einnahme der rückständigen Bergrechnung am 25.6.1628.
6a	63	48.)	16.06.1628	Eigenhändig unterzeichnete Antwort des Herzogs Christian auf das Schreiben unter Nr. 47.).
6a	63	49.)	21.06.1628	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Kanzler, Räte, Kloster-Räte, Probst zu Reiffenberg, Heinrich Julius von Kniestedt, Arnold Engelbrecht, Jacobus Lampadius betr. die Einnahme der Bergrechnung am 25.6.1628.
6a	63	50.)	23.06.1628	Eigenhändige Eingabe des Hans Schmidt und Harnen Domes an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Bitte um Hilfe wegen eines gestohlenen Pferdes u.a.m.
6a	63	51.)	23.06.1628	Eingabe der Cathrina Hofmann, des Harmen Domes eheliche Hausfrau zu Westeroode, an den Oberverwalter Otto Brendecken in gleicher Angelegenheit wie unter Nr. 50.).
6a	63	52.)	24.06.1628	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Herzogs Christian zu Celle an Herzog Friedrich Ulrich wegen der Besprechung am 25.6.1628 (s. Nr. 47.)) (gut erhaltenes Siegel!).
6a	63	53.)	25.06.1628	Eigenhändig unterzeichneter Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich zu Nr. 49.) unter Hinweis auf das Schreiben unter Nr. 52.).
6a	63	54.)	25.06.1628	Eigenhändige Eingabe des Hans Hertzler zu Zellerfeld an die dort anwesenden Kanzler und Räte mit der Bitte um Hilfe wegen erlittener Kriegsschäden bei Lieferung der Victualien für das Bergwerk.
6a	63	55.)	25.06.1628	Eigenhändige Eingabe des Bartholdt Herbordt an Herzog Friedrich Ulrich mit Bewerbung um den Salzsreiber-Dienst zu Hartzburg.
6a	63	56.)	25.06.1628	Eigenhändige Eingabe des gewesenen Oberbergmeisters Nickoll Flach an Herzog Friedrich Ulrich wegen Gewährung hinterstelligen Soldes. Inliegend: Eine von dem Zehntner Johann Diegel eigenhändig unterzeichnete Abrechnung über die dem Oberbergmeister Nickoll Flach noch zustehenden Bezüge.
6a	63	57.)	26.06.1628	Eigenhändige Eingabe des Andreas Rieke aus Münnichhoff an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel wegen Ersetzung seines durch Kriegsunruhen erlittenen Schadens.
6a	63	58.)	26.06.1628	Erlaß-Entwurf der zur jetzigen Bergrechnung (25.6.) verordneten Commissarien an den alten Münzmeister Hans Lafferdes mit dem Ersuchen, sich zur Erörterung der Mängel-Punkte am 30.6.1628 einzufinden.
6a	63	59.)	29.06.1628	Eigenhändige ausführliche Rechtfertigungsschrift des Münzmeisters Hans Lafferdes an die zu Zellerfeld versammelten Kanzler und Räte (s. Nr. 41.) und 58.)) (gut erhaltenes Siegel!).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	63	60.)	30.06.1628	Eingabe der Vorsteher der Knappschaft zu Zellerfeld an Kanzler und Räte wegen besserer Aufsicht über die Knappschaftsgelder.
6a	63	61.)	30.06.1628	Eigenhändige Eingabe des Merten Franck zu Zellerfeld an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel mit der Bitte um Hilfe wegen erlittenen Kriegsschadens.
6a	63	62.)	30.06.1628	Eingabe des Bergmanns Merten Hertel zu Zellerfeld an Kanzler und Räte in Wolfenbüttel mit der Bitte um Hilfe wegen erlittenen Kriegsschadens.
6a	63	63.)	01.07.1628	Eingabe der Agnese Kienen - Witwe des Amtmanns zu Harzburg Johannes Hardig - an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte um Hilfe.
6a	63	64.)	01.07.1628	Eingabe des Büttners zu Wildemann Hans Schneider an den Oberverwalter Otto Brendecken, mit der Bitte, ihm die Haltung einer Ziege zu gestatten, weil deren Milch zur Linderung seines Leidens erforderlich ist.
6a	63	65.)	02.07.1628	Eingabe der Kirchenvorsteher zu Zellerfeld an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Bitte, ihnen zur Instandsetzung der durch Sturm beschädigten Oberkirche Holz zuzuteilen.
6a	63	66.)	05.07.1628	Eigenhändige Eingabe des Hans Schleim zu Zellerfeld an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel wegen Erlassung einer Schuld infolge der Kriegereignisse.
6a	63	67.)	25.07.1628	Anweisung des Oberverwalters Otto Brendecken an den Forstschreiber zu Büntheim, von dem Kloster Dorstadt 2 bis 3 Fuder Dielen für die Kirche zu liefern (s. Nr. 65.).
6a	63	68.)	29.07.1628	Eigenhändiges Bestätigungs-Schreiben des Joachim Keltborn an den Forstschreiber Peter Fricke zu Büntheim wegen der Anweisung unter Nr. 67.).
6a	63	69.)	17.08.1628	Eigenhändige Eingabe des Johann Kruckenberg zu Clausthal an den Zehntner Gregorius v. Wehnde betr. die Unschlitt-Kontrahenten in Braunschweig und deren Bezahlung.
6a	63	70.)	15.09.1628	Eingabe der Witwe des verstorbenen Abell Feldthaier an Herzog Friedrich Ulrich betr. Erstattung der Zinsen für 1000 Reichstaler.
6a	63	71.)	08.10.1628	Eigenhändige Eingabe des Jobst Brandes an Herzog Friedrich Ulrich betr. Erstattung von Zinsen für 1000 Reichstaler durch die Lippische Regierung zu Detmold.
6a	63	72.)	11.10.1628	Eingabe des Plattenschlägers Davidt Zahn zu Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm durch den Eisenfactor Simon Hille in Gittelde 12 Ctr. Blech und Eisen als Besoldung ausfolgen zu lassen.
6a	63	73.)	11.10.1628	Eingabe des Claus Brandes zu Harzburg an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn zum Voigt von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Harzburg zu bestellen.
6a	63	74.)	16.10.1628	Eigenhändige Eingabe des Jobst Brandes zu Harzburg an Kanzler und Rate zu Wolfenbüttel wegen hinterlassener Schulden.
6a	63	75.)	30.10.1628	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Gert Gödecke zu Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihm als Ersatz für geleistete Lieferungen einen Hof bei Schöningen zu verschreiben.
6a	63	76.)	03.11.1628	Vernehmungsprotocoll der im Oktober 1628 abgebrannten Bürger der Bergstadt Zellerfeld durch Richter und Rat.
6a	63	77.)	11.11.1628	Bericht von Richter und Rat der Bergstadt Zellerfeld an den Oberverwalter Otto Brendecken über den Brand zu Nr. 76.).
6a	63	78.)	26.11.1628	Weiteres Vernehmungsprotocoll zur Ermittlung der Ursache des Brandes in der Bergstadt Zellerfeld (s. Nr. 76.)).
6a	63	79.)	27.11.1628	Von Herzog Friedrich Ulrich eigenhändig unterzeichneter Entwurf eines Schreibens an Hans Christoph Ruppen zu Merlebach und Pachhausen - Röm. Kayserl. Majestät Rat und General - Kriegskommissar - wegen der von der Stadt Braunschweig zu leistenden Contributionen.
6a	63	80.)	01.12.1628	Eingabe der abgebrannten Bürger zu Zellerfeld an Herzog Friedrich Ulrich um Unterstützung und Hilfe.
6a	63	81.)	15.12.1628	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Hans Bröders zu Wolfenbüttel an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn für den Forstdienst zu Liebenburg zu bestellen.
6a	63	82.)	ohne Datum	Memorial des Oberverwalters Otto Brendecken mit 16 Punkten für eine Besprechung mit Kanzler und Räten.
6a	63	83.)	ohne Datum	Nicht unterzeichneter Vermerk über ein Gespräch.
6a	63	84.)	ohne Datum	In 5 Punkte unterteilter nicht unterzeichneter Vermerk über berg- und hüttentechnische Fragen.
6a	63	85.)	10.10. ?	Stark beschädigtes Schreiben Nürnberger Kaufleute an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Bitte um Hilfe.
6a	63	86.)	ohne Datum	Postscriptum vermutlich von der Hand des Oberverwalters Otto Brendecken.
6a	63	87.)	Ostersonntag 1628	Eigenhändiges Schreiben des G. v. Wehnde zu Zellerfeld an seinen Schwager betr. Kriegscontribution und eigenmächtiges Handeln des Zehntners nebst Postscriptum auf besonderem Blatt.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

6a	63	88.)	11.02.1628	Nur teilweise erhaltenes nicht unterzeichnetes Schreiben des Herzogs Friedrich Ulrich.
6a	63	89.)	ohne Datum	Postscriptum zu einem Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich betr. Anlage einer Wassermühle und Ermahnung zu guter Aufsicht, um Preistreiberei der Bäcker, Brauer, Schuster und Fleischer zu verhüten.
7a	64	1.)	04.01.1629	Eigenhändig unterzeichneter Bericht von Hermann Lautzberg und Valentin Zihen aus Wolfenbüttel an die Fürstl. Zahlkammer betr. die Forderung des Berend Uffelmann.
7a	64	2.)	13.01.1629	Erlaß-Entwurf der Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel an Heinrich Nöltingk, Amtmann zu Lauenburg mit der Anweisung, dem Fürstl. Mundkoch Ernst Stauding (?) seine Deputate abfolgen zu lassen.
7a	64	3.)	01.02.1629	Oberverwalter, Zehntner, Bergmeister, Geschworene und ganzes Bergamt in Zellerfeld erstatten Herzog Friedrich Ulrich einen eingehenden Bericht über die schweren Verfehlungen des früheren Richters und jetzigen Bürgers und Schichtmeisters Martinus Berwardt mit folgenden gesonderten Beilagen: 1.) Auszug aus der Bergordnung betr. das Schichtmeisteramt (Eidesformel, 21 Artikel). 2.) Defecta in Martinus Berwardt's gehaltenen Zechen-Rechnungen, so annoch befindlich gewesen von Ao. 1625, 26, 27 und 1928 (Anm. des Bearbeiters anno 2000: letzteres ist wohl ein Druckfehler und soll 1628 heißen) (Bleifelder Fundgrube und 2.03.4.Maß danach). 3.) Protocollum in Sachen contra Martinus Berwardt betr. seine in Zechen-Rechnungen befundene Mängelpunkte. 4.) Interrogatoria für ein gütliches Verhör, womit Martinus Berwardt seine in Rechnungen befundene Fehler zu corrigieren oder zu beschönen vermeine. 5.) Responsoria des Martinus Berwardt zu 4.). 6.) Verzeichnis, was der Richter Martinus Berwardt das Quartal 1626 wöchentlich an Armengelde eingenommen (aufgestellt von Johann Diegel). (Ein in seiner Vollständigkeit aufschlußreiches Aktenstück!)
7a	64	4.)	21.02.1629	Eingabe des Ludewig Busch aus Goslar in Namen der Witwe des Albert Rosenmayer - gewesenen Pulvermachers an der Oker - an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. das Salz-Lecken.
7a	64	5.)	22.02.1629	Eigenhändige Eingabe des Jobst Brandes aus Goslar an den Oberverwalter Otto Brendecken mit der Bitte, ihm zur Rückerstattung seiner entliehenen Gelder zu verhelfen. Inliegend: Memorial über den Verbleib der 2000 geliehenen Taler (gut erhaltenes Siegel!).
7a	64	6.)	27.03.1629	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Borries v. Münchhausen, Friederich von Wrisberg, Jürg von der Weense als Vormünder der Kinder des verstorbenen Statthalters Ernst von Steinbergk wegen ausstehender 1200 Reichstaler (3 gut erhaltene Siegel!).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

7a	64	7.)	12.04.1629	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an Herzog Christian zu Lüneburg betr. Bestellung des Oberförsters Valentin Kropf.
7a	64	8.)	23.06.1629	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Jacob Lampadius, Otto Brendecken, Bartold Ritter, Gregorius v. Wehnde und Zehnter ufm Zellerfelde betr. Andreas Roth's eingezogene Güter und Erzgruben.
7a	64	9.)	28.06.1629	"Vermuege den 11. Augusti AO. 1628 außgelaßener Fürstlicher Befreyunge ist dahmals von Quartal Trinitatis an zu rechnen erlaßen: (Es folgen die Befreiungen für die einzelnen Gruben).
7a	64	10.)	30.06.1629	Postscriptum, eigenhändig unterzeichnet von J. Lampadius, an Oberverwalter, Zehntner, Oberbergmeister, Berggegenschreiber und Geschworene des Oberharzischen Bergamts zu Zellerfeld betr. 9 Kuxe der Zeche "Treue".
7a	64	11.)	06.07.1629	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken mit dem Ersuchen, dem Oberbergmeister Andreas Bach 1000 Gulden und dem Hüttenreuter Reinhardt Rörich zu Zellerfeld 200 Gulden für große Mühe, Arbeit und Fleiß zu verehren (Gumprecht'sche Mahlmühle).
7a	64	12.)	25.07.1629	Entwurf einer Quittung für die Fürstl. Zahlkammer zu Wolfenbüttel an den Inhaber der Eisenhütte zu Tanne Hermann Arend über rückerstattete 700 Taler.
7a	64	13.)	09.09.1629	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Instandsetzung der Papiermühle an der Oker. Auf gleichem Bogen: Vermerk betr. Zahlung von 214 Talern an den Oberförster der Grafschaft Honstein Johann Röpenack.
7a	64	14.)	06.11.1629	Entwurf eines Paßzettels für Jobst Blume aus Polle zum gebührenfreien Transport von Bauholz auf der Weser.
7a	64	15.)	14.12.1629	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an Herzog Christian, Bischof zu Minden, wegen Confirmation des im Jahre 1628 zu Clausthal aufgesetzten Stollenvertrages.
7a	65	1.)	17.01.1630	Eigenhändiges Schreiben des Valtin Hille aus Gittelde an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen des Betriebes der Köhlerei im Westerhofischen Forste und des Eingriffs der Soldaten, sich des Kohlens zu enthalten. Bittet um Abhilfe. Inliegend auf besonderem Zettel eine Ergänzung (gut erhaltenes Siegel des Valtin Hille!).
7a	65	2.)	18.02.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an Bürgermeister und Rat zu Braunschweig, Hildesheim und Osterode wegen Bekanntgabe eines offen anzuschlagenden Patents in Bergsachen.
7a	65	3.)	23.02.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Bereitstellung

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				von 1000 Talern.
7a	65	4.)	10.05.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Beamten des Amts Calenberg betr. Bestellung des Türmers und Hausmanns Rupert Werneke zum Aufspielen bei Hochzeiten u.a.m.
7a	65	5.)	01.06.1630	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs August d.J. an Herzog Friedrich Ulrich wegen der Tilly'schen Händel.
7a	65	6.)	10.06.1630	Copie eines Schreibens des Liborius Landtrock (?) zu Hildesheim betr. Eintreibung von 1000 Reichstalern von der Stadt Braunschweig, welche der Obersalzsreiber Georg Kühne als Darlehn gegeben hat.
7a	65	7.)	15.06.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an die Blei-Contrahenten in Braunschweig, sich zu einer Besprechung am 17. d.M. in Wolfenbüttel einzufinden.
7a	65	8.)	15.06.1630	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Kurfürsten zu Sachsen, Herzog Johann Georg, wegen Abschaffung der Zollerhöhung auf Harzer Bergwaren.
7a	65	9.)	07.07.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Obristen von der Ehe wegen der Blei-Contrahenten.
7a	65	10.)	20.07.1630	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Christian Carl Fornberger zu Osterwick an Herzog Friedrich Ulrich zu dem Schreiben unter Nr. 9.).
7a	65	11.)	29.07.1630	Entwurf eines Vergleichs zwischen dem Gebrüdern von der Streithorst betr. die Güter Königslutter und Rottorf.
7a	65	12.)	30.07.1630	Kürzere Fassung von Nr. 11.).
7a	65	13.)	05.08.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich 1.) an den Salz- und Unterharzischen Forstsreiber Peter Fricke 2.) an den Forstsreiber zu Zellerfeld 3.) an den Oberverwalter Otto Brendecken und an die beiden Zehntner zu Zellerfeld und Goslar betr. Anforderung von 2 x 500 Gulden und 100 Fuder Dielen.
7a	65	14.)	16.09.1630	Erlaß-Entwurf der Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel - eigenhändig unterzeichnet von Joachim Götz - an den alten Zehntner Hans Harbordt zu Zellerfeld wegen der Schuldforderung des Dr. Georgius Calixtus zu Helmstedt. Inliegend: 1.) Eigenhändig unterzeichnete Bescheinigung des Hans Harbordt über Einwechslung von 3675 Taler Schreckenberger gegen 1225 Reichstaler. 2.) Eigenhändig unterzeichnete Verpflichtung des Vice-Hofrichters und Großvogts zu Wolfenbüttel Jobst von

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Weihe, 1225 Reichstaler an Georgius Calixtus zu zahlen. 3.) Bericht von Petrus Kremer (?) in gleicher Angelegenheit. 4.) Eigenhändig unterzeichnete Bescheinigung von Hans Harbordt in gleicher Angelegenheit. 5.) Von Petrus Kremer eigenhändig unterzeichnete Copie einer abermaligen Erinnerung in gleicher Angelegenheit.
7a	65	15.)	18.09.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Einnahme der hinterstelligen Bergrechnung.
7a	65	16.)	24.09.1630	Eingabe der sämtlichen Förster am Harze an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Zahlung der seit 5 (!) Jahren rückständigen Deputate.
7a	65	17.)	30.09.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberförster Andreas Koch betr. Fisch-Contract.
7a	65	18.)	05.10.1630	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe des Capitains Georg Hoffmann an Herzog Friedrich Ulrich wegen Verschreibung seines Hofes zu Langelsheim.
7a	65	19.)	06.10.1630	Von der Hand des Bergschreibers Martinus Hoffmann erstatteter Bericht der Bergmeister und Geschworenen zu Clausthal über Stollen-Befahrungen in Clausthal mit den Geschworenen Hans Schlüter und Thomas Hennig (bergmännisch aufschlußreicher Bericht, zu dessen Verständnis die beiden großen scenografischen Risse von Zacharias Koch Ao. 1606 und von Adam Illing Ao. 1661 dienen können).
7a	65	20.)	06.10.1630	Bericht der sämtlichen Schichtmeister aufm Zellerfeld über die Ausführung ihrer Amtspflichten.
7a	65	21.)	07.10.1630	Eigenhändiger Bericht des Veit Richter über den Betrieb des Jesus-Anfangs-Stollens (vgl. Riß von Adam Illing Ao. 1661).
7a	65	22.)	08.10.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich wegen des von dem Obristleutnant Georg Hoffmann gesuchten Gnadengeldes.
7a	65	23.)	14.10.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Wolfenbüttel, zu Lichtenberg und zu Harzburg betr. Abholung von Dielen.
7a	65	24.)	14.10.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Forst- und Salzsreiber zu Büntheim Peter Fricke betr. die Anweisung zu Nr. 23.).
7a	65	25.)	14.10.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken mit dem Ersuchen, mit dem Oberbergmeister zu einem Termin am 26.11.1630 zu erscheinen.
7a	65	26.)	14.10.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken und an den Kämmerer

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Andreas Reiche.
7a	65	27.)	14.10.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otte Brendecken und an den Kämmerer Andreas Reiche betr. Bestellung als Commissarien zur Abhaltung der seit mehreren Quartalen rückständigen (!) Bergrechnung u.a.m.
7a	65	28.)	20.10.1630	Eigenhändiger Bericht des Zehntners Georg v. Wehnde an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel über seine Amtsführung (die darin erwähnten Anlagen A bis F sind nicht vorhanden).
7a	65	29.)		Undatierte und nicht unterzeichnete Stellungnahme zu dem Bericht unter Nr. 28.), dem sachlichen Inhalt nach vermutlich Entwurf des Oberverwalters Otto Brendecken.
7a	65	30.)	30.10.1630	Protocoll über Vorschläge des Oberverwalters betr. betriebliche Maßnahmen auf Gruben bei Zellerfeld.
7a	65	31.)	01.11.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. Berichtigung der Bergrechnung.
7a	65	32.)	01.11.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den itzigen Kgl. Dänemärkischen Berghauptmann Johann Diegel mit dem Ersuchen, sich wegen Richtigstellung der Zellerfeldischen Zehnt- und Kastenrechnung an 12.11.1630 einzufinden.
7a	65	33.)	22.11.1630	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an den Kurfürsten Johann Georg zu Sachsen wegen des hohen Zolls auf die Bergwaren.
7a	65	34.)	22.11.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Amtmann zu Seesen, zu Stauffenburg und zu Harzburg wegen Mangels an Puchkindern aufm Zellerfeld sich zu bemühen, 15 arme Kinder an den Oberverwalter und Oberbergmeister zu verweisen.
7a	65	35.)	25.11.1630	Eigenhändiger Bericht des Veit Richter zu Zellerfeld an Kanzler und Räte zu Wolfenbüttel wegen Retardierung verschiedener Kuxe.
7a	65	36.)	27.11.1630	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Berggegenschreiber zum Zellerfeld wegen Einnahme der Zubuß-Gelder.
7a	66	1.)	03.01.1631	Eigenhändiger ausführlicher Bericht des Zehntners Georg v. Wehnde an Herzog Friedrich Ulrich über seine Amtsführung (die zitierten Anlagen liegen nicht bei).
7a	66	2.)	12.01.1631	Eigenhändig unterzeichnetes Memorial des Oberverwalters Otto Brendecken wegen Bestellung beider Forstschreiber-Dienste zu Zellerfeld und Büntheim. Vorschlag: Christoph Ußlar von Goslar und Curdt von Halle.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

7a	66	3.)	02.05.1631	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Amt-, Kammer- und Berg-Secretär Bartoldus Ritter zu Wolfenbüttel betr. Beschaffung von Unschlitt, das Bergwerk am Rammelsberg, die Ablehnung der Bergleute, in Magdeburg zu arbeiten.
7a	66	4.)	07.05.1631	Eigenhändig unterzeichnete Eingabe von Georg Furcke und Henning Lüdecke an den Oberverwalter Otto Brendecken betr. 500 Taler von den Söhlischen Erben.
7a	66	5.)	09.05.1631	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Amt-, Kammer- und Bergsecretär Bartoldus Ritter zu Wolfenbüttel betr. die finanziellen Notstände im Bergbau. Hierzu auf besonderem Bogen ein undatierter handschriftlicher Zusatz.
7a	66	6.)	04.06.1631	Eigenhändig unterzeichneter Bericht des Oberverwalters Otto Brendecken an Herzog Friedrich Ulrich betr. 1.) Schwierigkeit der Lohnung der Bergleute und Köhler auf dem Zellerfeld. 2.) dgl. am Rammelsberg und in Lautenthal. Restierende Glett- und Bleigelder. 3.) Verbleib von 500 Talern, welche zur Hofhaltung deponiert. 4.) An Stelle des hinfälligen Hüttenreuters Reinhardt Rörich wird Heinrich Schlanbusch vorgeschlagen. 5.) Münzwesen. 6.) Stand der Anbrüche auf den Gruben. 7.) Salzwerk Liebenhall. 8.) Weidegeld im Harz. (Ein insgesamt aufschlußreicher Bericht!)
7a	66	7.)	15.06.1631	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an den Amt-, Kammer- und Berg-Secretär Bartoldus Ritter in Wolfenbüttel betr. die Wassersnot auf dem Oberharz und finanzielle Schwierigkeiten bei Zahlung der Löhne, Sorge um Erhaltung des Bergvolks und der Pochkinder, Stand des Bergbaus und der Hütten, dringender Verkauf des Kupfers wegen Lohnung, ausstehende Bezahlung von Peter Schmale für geliefertes Blei und Vitriol (aufschlußreicher Bericht!).
7a	66	8.)	20.06.1631	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Friedrich Ulrich an Herzog Christian zu Lüneburg mit der Bitte, ihm zu helfen, die in dem Bericht unter Nr. 7.) geschilderten Schwierigkeiten zu beheben.
7a	66	9.)	16.07.1631	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken mit eingehender Stellungnahme zu dem Bericht unter Nr.06.).
7a	66	10.)	26.07.1631	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken (ohne Anschrift, jedoch vermutlich an den Kammersecretär Bartoldus Ritter) zu dem Schreiben unter Nr. 7.).

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

7a	66	11.)	26.07.1631	Nicht unterzeichneter, jedoch dem Inhalt nach vermutlich von dem Oberverwalter Otto Brendecken verfaßter Entwurf eines Schreibens an den Geh. Hof- und Bergrat Dr. Jacob Lampadius betr. die Kontroverse mit Gregorius v. Wehmde.
7a	66	12.)	19.08.1631	Eigenhändiges Schreiben des Bartold Ritter an Dr. Jacob Lampadius wegen einer Besprechung mit dem Oberverwalter Otto Brendecken in dessen Hause in Goslar.
7a	66	13.)	19.08.1631	Eigenhändig unterzeichnetes Schreiben des Dr. Jacob Lampadius an Herzog Friedrich Ulrich wegen Irrungen unter den Berg-Offizieren und unverzüglicher Abhaltung der Bergrechnung.
7a	66	14.)	26.08.1631	Eigenhändiges Schreiben des Oberverwalters Otto Brendecken an Bartoldus Ritter wegen Abhaltung der Bergrechnung.
7a	66	15.)	29.08.1631	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Zehntner zu Zellerfeld Gregorius v. Wehmde wegen Verhandlung n a c h Abhaltung der Bergrechnung über die Differenzen zwischen ihm und dem Oberverwalter Otto Brendecken.
7a	66	16.)	29.08.1631	Erlaß-Entwurf des Herzogs Friedrich Ulrich an den Oberverwalter Otto Brendecken wegen Abhaltung der Bergrechnung am 5.9.1631.
7a	66	17.)	01.09.1631	Eigenhändige Eingabe des Johan Nater an Herzog Friedrich Ulrich mit der Bitte, ihn anlässlich der bevorstehenden Bergrechnung bei vorkommenden Veränderungen in der Stellenbesetzung zu berücksichtigen.
7a	66	18.)	7.09.1631	Eigenhändiges Schreiben des Peter Franz Fricke aus Calvörde an Bartold Ritter wegen Confirmation seines Hauses.
8a	67	1.)	22.08.1570	Bericht des Berghauptmanns Aßmus Heldern, des Bergmeisters Peter Adener und des Zehntgegenschreibers Alexander Glantz an Herzog Julius betr. a) Eisensteinbergbau am Schulenberg, b) Errichtung eines Hohen Ofens, Blech- und Eisenhammers, c) Errichtung einer Flößerei "uffm Weißen Wasser" (also Oker), d) Torf-Gewinnung auf dem Rotten Bruche (Torfhaus).
8a	67	2.)		Verzeichnis zu Nr. 1c.).
8a	67	3.)		Ergebnisse vom Probeschmelzen des Eisensteins am Kahlenberge auf dem Hohen Ofen geblasen von 10.12.1571 um 1 Uhr bis 12.12.1571 um 4 Uhr. Abschließend Bericht über das Eisenbergwerk am

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Kahlenberge (Kompaß nicht brauchbar!).
8a	67	4.)	04.03.1572	Bericht des Oberberghauptmanns Burgkartt von Steinberg und des Bergmeisters Peter Adener an Herzog Julius über a) Durchschlag des Stollens mit dem Schacht, b) die vorzusehende Berechnung des gewonnenen Eisensteins (nach Fuder-Zahl?).
8a	67	5.)	30.05.1575	Bericht über den Betrieb des Hohen Ofens am Schulenberge (Hedwigs-Fundgrube).
8a	67	6.)	14.10.1575	Erlaß-Entwurf des Herzogs Julius an das obere Bergamt betr. Amtsführung des Steigers Caspar Bomerlein, . . . "das das Silberbergwerk mit dem Eisenwerk nicht zu schaffen, noch eins dem andern zu gebieten."
8a	67	7.)	18.10.1575	Gutachten des Bergmeisters Peter Adener an Oberverwalter Christoff Sander zu Nr.06.).
8a	67	8.)	19.10.1575	Bericht des Oberen Bergamts zu Nr.06.).
8a	67	9.)	19.10.1575	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander zu Nr.06.) und andere Sachen betreffend (Hahnenklee, Handsteine, Verlag für den Bergbau, Hoher Ofen am Schulenberge).
8a	67	10.)	26.10.1575	Bericht des Oberen Bergamts betr. Güte des Eisensteins.
8a	67	11.)	26.10.1575	Bericht des Oberverwalters Christoff Sander betr. Eisensteinbergbau am Schulenberge und Messinghandel.
8a	67	12.)	Anno 1790	In blauem Umschlag: Berichte bzw. Aufstellungen der Bergstädte über Anzahl der Einwohner.
8a	67	13.)		Allgemeine Abhandlung über den Bergbau und das Hüttenwesen im Oberharz und Unterharz. Vermutlich Abschrift von einem nicht bekannten Original, welches später auch Johann Gottlieb Voigt in seinem Buch "Bergwerksstatt" mit Anmerkungen von Madihn (Braunschweig 1771) benutzt hat; s. auch OBA-Bücherei!
8a	67	14.)		Dabei ein Fragment ähnlichen Inhalts ohne Jahr.
8a	67	14.)		Nachweise über die Verteilung von Legaten (Stiftungen).
8a	67	15.)		Aufstellung, was beiderseitige Berghandlungen von 1700 - 1782 erhalten haben.
8a	67	16.)	21.03.1783	Berechnung von 1 löthigen Schliegen (von Kast).
8a	67	17.)	29.04.1784	Dgl. wie Nr. 16.) (von Kast).
8a	67	18.)		Bergbau-Accise in den Jahren 1772, 1762, 1752, 1742, 1732.
8a	67	19.)		Haushalts-Tabelle vom Communion-oberharzer Bergbau.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

8a	67	20.)		Erzförderung und Ausbringen 1729, 1739, 1749, 1759, 1769, 1779.
8a	67	21.)		Vordruck für Wochenbericht von Communion-Teichwassern.
8a	67	22.)		Grundsätze, wie ohngefähr ein neuer Teich zu bauen.
8a	67	23.)		Grundriß von einigen Teichen.
8a	67	24.)		Aufstellung über Ausbringen an Silber (vermutlich nur Communion-Oberharz) 1766 bis 1774 (quartalsweise).
8a	67	25.)	etwa 1780	Kostenberechnung betr. Burgstetter Zug.
8a	67	26.)	ohne Jahr	Verzeichnis über ausstehende Kapitalien der Zellerfelder Stadt-Kasse.
8a	67	27.)	24.12.1725	Christian Böse Haushaltsgrundsätze in XV Kapiteln. Dazu 3 Blatt Entwürfe vom 9.10.1729.
8a	67	28.)	22.10.1727	Wie Nr. 27.).
8a	67	29.)	bis	Schriftstücke über Verhüttungsprozesse.
8a	67	35.)		
8a	67	36.)	28.08.1719	Anmerkung bei der großen Maschine an des Königs Garten zu Herrnhausen . . . von Joh. Just Bartels calculat Hannover.
8a	67	37.)	25.09.1723	Auszug aus dem Zellerfelder Bergamts- Communionprotokoll betr. Pocharbeit.
8a	67	38.)		Dgl. als Anlage zu Nr. 37.).
8a	67	39.)	12.03.1712	Gewerkschaft auf der Carolina (Nachweis der Vollständigkeit) H.A. von dem Busche.
8a	67	40.)		Anscheinend vermessungstechnische Bleistiftnotizen.
8a	67	41.)	02.07.1730	Schreiben an Forstgegenreuter Böse wegen Eisensteinsanfuhr vom Iberg.
8a	67	42.)		8 Blatt Übersichten über Ausbeute von 1617 bis 1730 (in 10 Jahres-Abständen).
8a	67	43.)	ohne Jahr	Kleines Konzept über den Etat des Harzes.
8a	67	44.)		Bleistiftnotizen bergtechnischen Inhalts.
8a	67	45.)	13.01.1714	Copie eines Registers über die Abriße, so bey Oberbergmeister Singer vorhanden 16. 12. 1713.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

8a	73	1.)	06.08.1703	Gutachten des Bergamts zu Zellerfeld betr. Errichtung eines Bergamts zu Hartzgerode im Fürstenthum Anhalt, ergänzt durch ein Rechtsgutachten des Bergamts zu Zellerfeld vom 1.9.1703.
8a	73	2.)	12.03.1712	Ritterschaft und Städte des Kurfürsten von Sachsen bitten mit Gesuch zu Dreden, sie in der Ausübung ihrer evangelischen Religion zu schützen.
8a	73	3.)	03.01.1714	Erlaß des Berghauptmanns H.A. von dem Busch, der Hüttenreuter Borkenstein und der Markscheider Ripking sollen die von "einer gewissen Societät im Kurfürstenthum Sachsen" gemachten Vorschläge über technische Verbesserungen prüfen. Die verlangte ausführliche Stellungnahme ist angefügt.
8a	73	4.)	17.12.1713	Ausführlicher Reisebericht des Johann Philip Hattorff über eine Reise nach Ems, Koblenz und Siegen. Dazu gehört Tabelle unter Nr. 11.).
8a	73	5.)	ohne Datum	28 Fragen und Antworten über englische Bergwerke.
8a	73	6.)	08.02.1674	Bericht über die Prüfung der Absatzverhältnisse für Bergwaren in Hamburg (ohne Verfasser).
8a	73	7.)	1716	Bericht über den Bergbau bei Straßberg von J.U. Müller (Markscheider Koch von Clausthal nach Straßberg).
8a	73	8.)	ohne Datum	Bericht über eine Reise nach Ungarn (Preßburg, Schemnitz, Kremnitz, Neusehl, Königsberg, Tellen, Bogant und Libetheen) (ohne Verfasser).
8a	73	9.)	09.11.1715	Protocoll über eine Besprechung in Uslar betr. die im Solling neu anzulegende Eisenhütte und Kohlen-Rückfuhr nach dem Harz.
8a	73	10.)	ohne Datum	Verbesserungsvorschläge für Wasserkünste auf dem Oberharz an das Bergamt Clausthal (ohne Verfasser).
8a	73	11.)		Tabelle zum Bericht unter Nr.04.).
8a	73	12.)	1709	2 Originale Bergzettel aus Freiberg von Remin. und Crucis 1709.
8a	73	13.)	12.03.1711	Anschreiben des Zehntners Berkelmann an den Vice-Berghauptmann A. von Heimburg betr. Beschreibung des hiesigen Bergwerks (nur Rammelsberg, sehr ausführlich!).
9a				Die Fächer 9 und 10 sowie die Nummern 74 bis einschließlich 93 sind bei Dennert nicht aufgeführt.
10a				Die Fächer 9 und 10 sowie die Nummern 74 bis einschließlich 93 sind bei Dennert nicht aufgeführt.
11a	94a			betr. Verhandlungen zwischen der Braunschweig-Calenbergischen und der Braunschweig-Wolfenbüttelschen Linie wegen der Bergwerks-Revenüen am Oberharz 1561 - 1564

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				(Herzog Heinrich d.J. / Herzog Erich)
11a	94a	1.)	Mitte Juni 1561	Eigenhändig vollzogenes Schreiben der Herzogin Sydonia, Gemahlin des Herzogs Erich, an Herzog Heinrich d.J. (eingeg. 19.6.1561) mit der Bitte, den Aufschub der Verhandlungen infolge Abwesenheit des Herzogs Erich zu entschuldigen.
11a	94a	2.)	20.06.1561	Bestätigungs-Vermerk des Kanzlers über den Empfang des Schreibens unter Nr.01.).
11a	94a	3.)	21.06.1561	Entwurf-Schreiben des Herzogs Heinrich d.J. an die Herzogin Sydonia zu Nr.01.).
11a	94a	4.)	23.06.1561	Bestätigung des Eingangs des Schreibens nach Nr.03.) durch die Fürstlichen Cantzler zur Neustadt.
11a	94a	5.)	23.06.1561	Entwurf-Schreiben der Fürstlichen Räte an den Hildesheimer Cantzler betr. die halben Bergwerkskosten.
11a	94a	6.)	10.07.1561	Eigenhändig vollzogenes Schreiben der Herzogin Sydonia an Herzog Heinrich d.J. betr. einbehaltene Silber.
11a	94a	7.)	13.07.1561	Vermerk über die Rückkehr Herzogs Erich.
11a	94a	8.)	14.07.1561	Entwurf-Schreiben des Herzogs Heinrich d.J. an die Herzogin Sydonia zu Nr.06.).
11a	94a	9.)	15.07.1561	Empfangs-Bestätigung des Schreibens nach Nr. 8.) durch den Amtmann zur Erichsburg.
11a	94a	10.)	22.07.1561	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Erich an Herzog Heinrich d.J. betr. Herausgabe der einbehaltenen Silber usw. Androhung, einen Prozeß beim Kaiser anhängig zu machen.
11a	94a	11.)	26.07.1561	Entwurf-Schreiben Herzogs Heinrich d.J. an Herzog Erich zu Nr. 10.).
11a	94a	12.)	29.07.1561	Empfangs-Bestätigung des Schreibens nach Nr. 11.) durch Braunschweigisch-Uslarische Cantzlei.
11a	94a	13.)	12.08.1561	Schreiben Herzogs Heinrich d.J. an Herzog Erich als Erinnerung und Ergänzung des Schreibens nach Nr. 11.) mit inliegendem Entwurf.
11a	94a	14.)	Donnerstag Post Laurentii 1561	Empfangs-Bestätigung des Schreibens zu Nr. 13.) von der Braunschweigischen Cantzlei zu Erichsburg.
11a	94a	15.)	15.08.1561	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Erich an Herzog Heinrich d.J. auf das Schreiben unter Nr. 13.).
11a	94a	16.)	18.08.1561	Empfangs-Bestätigung des Schreibens nach Nr. 15.).
11a	94a	17.)	02.09.1561	Protocoll einer Verhandlung zu Halberstadt zwischen Herzog Heinrich d.J. und dem Doktor Ostmann als

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

				Vertreter des Herzogs Erich.
11a	94a	18.)	29.09.1561	Schreiben der in Zellerfeld zur Bergrechnung anwesenden Räte des Herzogs Erich an die Statthalter und Räte des Herzogs Heinrich d.J. betr. vorenthaltene Silber.
11a	94a	19.)	03.10.1561	Entwurf des Antwortschreibens zu Nr. 18.).
11a	94a	20.)	07.10.1561	Schreiben der in Zellerfeld zur Bergrechnung anwesenden Räte des Herzogs Erich an die Statthalter und Räte des Herzogs Heinrich d.J. betr. vorenthaltene Silber.
11a	94a	21.)	11.10.1561	Erlaß-Entwurf des Herzogs Heinrich d.J. an den Zehntner in Zellerfeld mit der Anweisung, Herzog Erich oder seinen Vertreter die Silber usw. zukommen zu lassen.
11a	94a	22.)	15.11.1561	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Erich an Herzog Heinrich d.J. betr. Klage über den Zehntner in Zellerfeld (mit 1/2 Ergänzungs-Blatt).
11a	94a	23.)	16.11.1561	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Heinrich d.J. an Herzog Erich zu dem Schreiben nach Nr. 22.).
11a	94a	24.)	18.11.1561	Entwurf eines Schreibens des Herzogs Heinrich d.J. an Herzog Erich betr. Vereinbarung einer Zusammenkunft im Kloster Derneburg am 3.12.1561.
11a	94a	25.)	04.12.1561	Bericht der vom Herzog Erich nach Derneburg abgeordneten Räte an Herzog Heinrich d.J.
11a	94a	26.)	04.12.1561	Eigenhändig vollzogenes Schreiben des Herzogs Heinrich d.J. an die von Herzog Erich nach Derneburg abgeordneten Räte.
11a	94a	27.)		Niederschrift der unter Nr. 25.) verhandelten Punkte.
11a	94a	28.)	29.07.1564	Entwurf eines ausführlichen Schreibens des Herzogs Heinrich d.J. an die Räte des Herzogs Erich
11a	94a	29.)	30.07.1564	Empfangs-Bestätigung des Schreibens nach Nr. 28.).
11a	94a	30.)	17.08.1564	Ausführliches Schreiben der Räte des Herzogs Erich an Herzog Heinrich d.J. betr. Verpfändung und Verkauf von Häusern.
11a	94a	31.)	15.09.1564	Entwurf der Instruction des Herzogs Heinrich d.J. an seine Statthalter und Räte, was sie auf der nächsten Quartals-Rechnung Crucis 1564 den Räten des Herzogs Erich erklären sollen.
11a	94a	32.)	24.09.1564	Copie von zwei Schreiben der Räte des Herzogs Erich.
11a	94a	33.)	19.10.1564	Empfangs-Bestätigung eines Schreibens der Herzogin Sydonia durch die Fürstlich Braunschweigische Cantzlei in Wolfenbüttel.

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

11a	94a	34.)	ohne Datum	Teile von Erlaß-Entwürfen vermutlich von Herzog Julius (2 Blätter).
-----	-----	------	------------	---

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Namensverzeichnis

Anmerkung: In einigen Fällen stellte sich heraus, daß zwischen den Angaben im Dennertschen Namensverzeichnis und denen im tabellarischen Textteil Unstimmigkeiten bestehen. In diesen Fällen wurden die Angaben des tabellarischen Textteiles verwendet.

Name	Datum	Fach	Nr.
Achtermann, Hans / Hüttenherr zu Goslar	22.03.1556	1a	2
Acken, Wilhelm Breuer von	11.04.1586	4a	21
Adelebsen, Jobst von, zu Adelebsen	19.09.1614	5a	49
Adener, Severin	13.03.1572	1a	7
Adolph, Friedrich / Herzog zu Mecklenburg	7.07.1623	6a	58
Affel, Johann / Unschlitts-Contrahent in Braunschweig	23.04.1628	6a	63
Albers, Arnold	07.10.1619	6a	54
Albrecht, Herzog zu Friedtlandt	23.03.1628	6a	63
Alemann, Berward	ohne Datum	3a	17
Algermann, Franz / Cantzler zu Wolfenbüttel	13.08.1599	5a	34
Amelunxen, Harbordt von / Drost des Hauses Fürstenberg	18.06.1625	6a	60
Andreas, Jacob / Salzsieder	10.07.1622	6a	57
Andrieß, Jacob / Salzsieder zu Heyersen	18.09.1623	6a	58
Angermann, Jürgen	14.12.1589	4a	24
Antorff, Heinrich von / Schmelzmeister	30.04.1575	2a	10
Arend, Hermann zu Elbingerode / Inhaber der Eisenhütte zu Tanne	10.02.1618	6a	53

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Arends, Peter / Unschlitt-Handelsmann zu Goslar	09.02.1627	6a	62
Arends, Tile / Gegenschreiber, Eisenfaktor in Gittelde	02.09.1573	1a	8
Arendt, Heinrich / Salzschreiber zu Büntheim	24.01.1607	5a	42
Arents, Liborius / Bürger zu Goslar	13.06.1571	1a	6
Ast, Maltzer / Hüttenmeister zu Wildemann	31.08.1616	5a	51
August Kurfürst von Sachsen	16.04.1580	3a	15
Bach, Andreas	04.01.1628	6a	63
Backsmann, Georg / Schichtmeister in Zellerfeld	30.04.1589	4a	24
Balder, Christian / Hüttenherr zu Goslar	25.05.1569	1a	4
Balder, Hans / Gegenschreiber	20.02.1579	2a	14
Balhusen, Andreas	24.10.1604	5a	39
Baltzer, Anna / Siechenhaus zu Goslar	Pfingsten 1590	4a	25
Baringk, Curt / Pulvermacher	07.08.1572	1a	7
Barnstorff, Johann / Landrentmeister	18.07.1616	5a	51
Bartels, Hans	15.04.1575	2a	10
Bartelt, Hans / Schultheiß zu Sachsa	23.03.1618	6a	53
Basilius / Magister und Pfarrer in der Heinrichstadt	08.09.1575	2a	10
Bauer, Hans / Steinkohlenbergbau am Osterwald	05.06.1586	4a	21
Bauer, Hans / zu Harlingerode	15.07.1616	5a	51
Bauerochs, Gabriel (s. Heinrich Wetteborn)	17.01.1604	5a	39

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Baumgarten, Hans	01.06.1605	5a	40
Baumgarten, Wolff / zu Blankenburg	20.07.1582	3a	17
Beck, Heinrich / Faktor in Lübeck	28.06.1580	3a	15
Becker, Conrad / Berggegenschreiber	13.08.1574	2a	9
Becker, Curd / zu Ellrich	07.11.1622	6a	57
Becker, Heinrich	08.10.1578	2a	13
Becker, Thill / aus Goslar	03.10.1575	2a	11
Beerbaum, Dietrich / Unschlitts-Contrahent in Braunschweig	23.04.1628	6a	63
Behage, Ambrosius	27.10.1627	6a	62
Behem, Ambrosius / Amtsschreiber zu Liebenburg	18.06.1627	6a	62
Behm, Gregor / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Behr, Dietrich / Landdrost zu Osterode	05.11.1621	6a	56
Behr, Johann / Eisen-Cantzler zu Gittelde	14.11.1571	1a	6
Behrendes, Christian / zu Wolfenbüttel	26.09.1626	6a	61
Beine, Conrad	12.10.1621	6a	56
Bellinn, Otto	ohne Datum	4a	25
Bendix, Gregor Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Bendix, Hans Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	62

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Benedix, Heinrich / Gewerke (St. Andreasberg)	24.07.1616	5a	51
Berck, Conrad / Gegenschreiber	20.02.1579	2a	14
Bergener, Nicol	25.11.1578	2a	13
Bergk, Graf Henrich zu den / in Brüssel	26.02.1617	5a	52
Bergkelmann, L. / Rat zu Goslar	14.06.1611	5a	46
Bergkelmann, Lorentz / Cammermeister zu Wolfenbüttel	11.09.1598	5a	33
Berkelmann, Theodorus / in Amelunxborn	17.04.1628	6a	63
Berkfeld / Kux-Krenzler	09.03.1580	3a	15
Bernecke, Curt / Salpetermacher	26.08.1579	2a	14
Bernhard, Claus / Salzschreiber zu Büntheim	26.01.1604	5a	39
Bernhardt, Heinrich / Eisenschneider aus Clausthal	19.07.1605	5a	40
Bernhardt, Heinrich / Schichtmeister	12.07.1617	5a	52
Bertheldt, Heinrich / Pachtinhaber des Hofes Offleben	03.11.1621	6a	56
Berwardt, Christianus / Berggegenschreiber	30.08.1604	5a	39
Berwardt, Martin / Holzschreiber, Pachtinhaber des Hüttenwerks in der Weida und Zorge	16.01.1616	5a	51
Bestell, Franz / Bergmann	ohne Datum	2a	12
Bettke, Adam / Forstschreiber zu Zellerfeld	26.08.1618	6a	53
Beugetin, Johann von / Berghauptmann	01.01.1571	1a	6
Bewern, Arnolff von	1554	1a	2
Beyer, Erich / Messing-Factor	Dez. 1606	5a	41

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Biermann, Erich / Amtmann zu Lauenstein und Oberförster am Solling	17.02.1607	5a	42
Bitter, Caspar / Steiger in Lautenthal	15.03.1571	1a	6
Bitterpfeill, Michel / Kupferschmied	16.08.1575	2a	10
Blankenhagen, Andreas	26.06.1541	1a	1
Blankenstein, Johann / Amtmann zur Stauffenburg	20.11.1593	4a	28
Blauen, Johann / Probst zu Kloster Reiffenburg	04.01.1618	6a	53
Block, Theodor / Bergsecretär	04.01.1618	6a	53
Blocke, Theodor / Sekretär	21.07.1627	6a	62
Blumberg(er), Andreas / Eisenfactor in Lauterberg	16.05.1611	5a	46
Blume, Jobst aus Polle	06.11.1629	7a	64
Blume, Johann	07.10.1619	6a	54
Blußen, Catharina aus Wernigerode	01.03.1571	1a	6
Bode, Jobst / Holzschreiber zu Hasselfelde	08.06.1604	5a	39
Bode, Johannes / Rat zu Goslar	14.06.1611	5a	46
Boersterhausen, Johannes / Forstschreiber zu Wildemann	14.06.1611	5a	46
Boersterhusen, Claus / Blechschmied zu Teichhütte	17.06.1611	5a	46
Bolschenius, Henrich Dr. jur.	08.01.1616	5a	51
Bomhausen, Johannes aus Höxter	13.09.1596	5a	31
Böning, Justus / Judicii secretarius	06.02.1624	6a	59
Borchotte, Stadius	07.04.1624	6a	59

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Borgstede, Lutke aus Braunschweig	04.08.1576	2a	11
Bork, Andreas zu Hameln	21.02.1614	5a	49
Borkell, David	23.03.1581	3a	16
Born, Hans / Eisenkanzler zu Gittelde	09.09.1569	1a	4
Bornemann, Wilhelm / aus Wolfenbüttel	27.05.1622	6a	57
Bothmer, Georg / Schichtmeister und Organist	21.04.1592	4a	27
Botnerus, Michael / zu Wolfenbüttel	28.02.1623	6a	58
Böttiger, Mathis	15.11.1575	2a	10
Boyling, Zacharias Braunschweig	18.07.1572	1a	7
Brackroggen, Ludolph / Hüttenfactor auf Frau Sophien-Hütte, Schichtmeister am Rammelsberg	06.02.1604	5a	39
Brandes, Claus zu Harzburg	11.10.1628	6a	63
Brandes, Jacobus / Pachtinhaber des Königlutterschen Klosterhofes Mehrdorf	03.11.1621	6a	56
Brandes, Jobst / Amtsschreiber zur Hartzburg	19.06.1627	6a	62
Brasse, Caspar / Amtmann zur Stauffenburg	19.06.1611	5a	46
Brauer, Hans / aus Zellerfeld	14.05.1577	2a	12
Brauhart, Heinrich / Oberförster zu Lauterberg	12.06.1611	5a	46
Braun, Hans von	1582	3a	17
Bräuningk, Henning	12.06.1611	5a	46
Brauns, Jobst / General-Wardein	24.03.1619	6a	54

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Braupetter	1542	1a	1
Breibisch, Christoph / Bergmann zum Osterwald	10.06.1625	6a	60
Brendecken, Arendt	02.10.1620	6a	55
Brendecken, Otto / Oberverwalter	16.04.1615	5a	50
Brendicken, Heinrich	16.12.1578	2a	13
Breuning, Peter / Amtschreiber	24.10.1573	1a	8
Breuning, Peter / Oberförster	17.12.1585	4a	20
Breuning, Steffen / Wardein	20.01.1577	2a	12
Breuning, Stephan / Oberverwalter zu Goslar	25.01.1604	5a	39
Bröders, Hans / zu Wolfenbüttel	15.12.1628	6a	63
Brosart, Aßmus / Plattenschläger in Braunschweig	20.11.1573	1a	8
Brückner, Hans / Geschworener	30.03.1569	1a	4
Brückner, Hans / Geschworener	25.02.1580	3a	15
Brügkner, Andreas / Hüttenschreiber	18.02.1578	2a	13
Brükmann, Andreas / Hüttenschreiber	05.01.1575	2a	10
Brum, Petrus / Forstschreiber	09.12.1580	3a	15
Brüning, Helena / Witwe des Zehntners Jobst Krumbhoff	13.03.1571	1a	6
Brüning, Peter / Forstschreiber	07.10.1575	2a	10
Buettner, Jobst / Hüttenschreiber und Richter in Lautenthal	05.07.1619	6a	54
Burchholt / Doctor und Kaiserl. Commissarius	06.12.1578	2a	13

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Burghard, Thedel / Oberhauptmann von Walmoden	13.01.1623	6a	58
Busch, Hans / Streitfall Grube St. Elisabeth" ./."Prophet Samuel"	17.02.1604	5a	39
Busch, Heinrich von dem / Kaufhändler zu Bremen	07.07.1623	6a	58
Busch, Justus / Berghauptmann	31.10.1547	1a	1
Busch, Ludewig aus Goslar	21.02.1629	7a	64
Busch, Ludwig sen.	31.12.1569	1a	4
Busche, Catharina / Witwe zu Goslar	04.10.1623	6a	58
Büttner, Matz / zu Zellerfeld	18.04.1611	5a	46
Calixtus, Georgius / Dr. zu Helmstedt	16.09.1630	7a	65
Cammerer, Albertus / aus Goslar	29.11.1578	2a	13
Campen, Burchard von / Drost zu Fürstenberg	01.01.1616	5a	51
Cantzeler, Salomon / Nachzähler	13.06.1625	6a	60
Cappaun, Carl / Großvogt, Landrentmeister, Cämmerer und Secretär von Zwickau	17.01.1577	2a	12
Cappen, Heinrich / Secretär in Wolfenbüttel	09.01.1577	2a	12
Casimir / Pfalzgraf	27.09.1586	4a	21
Casimir, Johann / Fürst und Herr zu Zerbst und Berneburg	03.10.1622	6a	57
Cassel, Andreas / Schichtmeister	20.04.1611	5a	46
Cassel, Friedrich	28.05.1572	1a	7
Christian / Oberförster	18.02.1611	5a	46
Christian Herzog zu Sachsen	23.02.1586	4a	21

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Christian, Herzog zu Lüneburg	21.04.1627	6a	62
Clacius, Ericus / Amtmann zu Stolzenau, Dr. jur.	07.10.1619	6a	54
Classen, Werner / und seine Niederländer	09.04.1572	1a	7
Clerer, Nicolaus / dessen Vater (Erfinder der nassen Pochwerke)	15.08.1594	5a	29
Clerer, Valtin / Schichtmeister zu Zellerfeld	15.08.1594	5a	29
Cleve (Cleff), Paul von	10.05.1571	1a	6
Clodius, Petrus / Secretär	29.12.1594	5a	29
Coburg, Simon Friedrich von / Oberförster in der Grafschaft Reinstein	25.01.1604	5a	39
Cölln, Andreas von / Oberschreiber des Klosters Marienthal	17.12.1621	6a	56
Colonius, Daniel / Pastor zu Goslar	07.02.1604	5a	39
Conrad, Hans / Zimmermann aus Grund	23.07.1572	1a	7
Conrad, Petrus / Magister und Pastor zu Aschersleben	03.02.1628	6a	63
Cortenbach, Freiherr von / Kaiserlicher Obrist	13.06.1627	6a	62
Cralo, Johannes / Arznei-Doctor	22.02.1578	2a	13
Cramer, Hans / Förster zur Liebenburg	30.08.1604	5a	39
Cramer, Henning / Unschlitts-Factor in Goslar	30.06.1621	6a	56
Cramm, Heinrich und Franz Jacob / in Ölber	14.04.1611	5a	46
Crammer, Julius	16.08.1615	5a	50
Cratz, Joachim / aus Fürstenberg	25.05.1625	6a	60
Creydemann, Caspar	24.07.1604	5a	39

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Cronstett, Anna-Henrichs / Witwe	15.02.1578	2a	13
Crulle, Veit / Kämmerer zu Wolfenbüttel	03.03.1616	5a	51
Crulß, Margarethe zu Aschersleben	03.02.1628	6a	63
Culemann, Arnd / Weber	19.07.1582	3a	17
Cuppius, Albert / Pastor zu Zellerfeld	Fr. post Purific. 1623	6a	58
Curdes, Henning / Goldschmied	03.06.1581	3a	16
Curdt / aus Nienstedt	16.06.1590	4a	25
Dalem, Andreas / Oberforstschreiber	20.07.1569	1a	4
Damb, Philipp von / dessen Witwe	01.11.1624	6a	59
Danckwortt, Georg / aus Gittelde	10.02.1577	2a	12
Dangkwart, Melchior / Cammer-Secretär	28.05.1582	3a	17
Dassel Hans von / Jägerknecht	25.11.1597	5a	32
Dassel, Hans / Jägerknecht	25.06.1627	6a	62
Dedeken, Sander / Forstknecht	01.03.1576	2a	11
Dehausen, Johann / Zehntner d. Herzogs Erich	02.08.1582	3a	17
Dehe, Johann von / Rat zu Wolfenbüttel	01.03.1571	1a	E
Demuth, Siegmundt / Bergschmied in Hahnenklee	12.03.1611	5a	46
Deneke, Bartold	1554	1a	2
Depser, Heinrich / Münzmeister	30.01.1606	5a	41
Dessau, Peter	30.04.1575	2a	10

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Destebeck, Valentin / Magister	09.09.1571	1a	6
Detten, Joachim / Amtmann zu Uslar	27.04.1620	6a	55
Detzel, Hans / Geschworener	26.11.1578	2a	13
Deuerling, Paul / Inspector d. Messing- und Kupferhütten	17.07.1578	2a	13
Deusch, Andreas / Forstschreiber zu Harzburg	31.03.1590	4a	25
Deutz, Andreas / Salzschreiber in Harzburg	1575	2a	10
Deutsche, Andreas / Salzschreiber	14.08.1578	2a	13
Dicken, Jobst / Amtmann zu Wickensen	15.03.1606	5a	41
Diegel, Johann (s.o.) / Kgl. Dänemärkischer Berghauptmann	01.11.1630	7a	65
Diegel, Johann / Zehntner	ohne Datum 1599	5a	34
Digkmann, Valtin / (Schmelzversuche) Schmelzer	04.06.1587	3a	16
Dittrich, David / Zehntner	04.02.1604	5a	39
Dobel, Michael / Gegenschreiber	03.09.1578	2a	13
Dobitzer, Christoff / Markscheider, Bergmeister	29.11.1586	4a	21
Dolgen, Heinrich	17.06.1590	4a	25
Domes, Harmen / zu Westerode	23.06.1628	6a	63
Dordt, Cornelius von / Goldschmied	23.03.1581	3a	16
Döring, Salomon / Förster	23.07.1605	5a	40
Dorst, Johannes / Grube "St. Johannes Enthauptung" zw. Zellerfeld und Wildemann	ohne Datum 1616	5a	51

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Dortmunder, Kersten	21.06.1584	3a	19
Dorttmund, Christian / Hüttengewerke zu Sieber	12.08.1616	5a	51
Dotenhausen, Johann / Amtmann zu Lohra und Oberförster zu Walkenried	24.01.1607	5a	42
Drachstedt, Alexander / Schichtmeister	09.04.1587	4a	22
Dreßler (Drechsler), Paul / Oberbergmeister zu Clausthal	18.05.1598	5a	33
Dreßler, Hans	25.04.1580	3a	15
Dreyke, Henning Wedekind von	18.06.1580	3a	15
Drisch, Jochimus	13.08.1627	6a	62
Drögekopf, Hans / Gießler	22.12.1580	3a	15
Droste, Andreas / Amtmann zu Lutter a.Br.	24.01.1616	5a	51
Duckes, Hans / aus Braunschweig	07.11.1573	1a	8
Duheling, Paul / Schichtmeister	30.11.1578	2a	13
Dürdangk, Heinrich s. Theuerdank	01.01.1571	1a	6
Dussel, Peter / aus Braunschweig	05.11.1573	1a	8
Ebener, Erasmus	09.09.1571	1a	6
Eberdes, Hans / aus Goslar	02.01.1593	4a	28
Eberding, Albrecht / Rat in Wolfenbüttel	23.01.1593	4a	28
Ebert, Wulff / Cammer-Rat in Wolfenbüttel	11.02.1580	3a	15
Eberts, Hans / Oberförster	1550	1a	2
Ehe, von der / Obrist	07.07.1630	7a	65

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Ehrlich, Baltzer / Geschworener	13.04.1611	5a	46
Eichenbach, Heinrich / Cammer-Rat zu Wolfenbüttel	23.11.1571	1a	8
Einbeck, Hans von / Oberförster am Deister	14.06.1611	5a	46
Eisleben, Jürgen von / (Schmelzversuche) Schmelzer	04.06.1587	3a	16
Elisabeth von der Schulenburg / Witwe des Johann von Oppershausen	12.06.1611	5a	46
Elisabeth, Prinzessin / Tochter des Herzogs Julius	03.06.1611	5a	46
Engel, Claus / Harnischmacher und Plattenschläger Halberstadt	12.07.1571	1a	6
Engel, Georg / zu Meiningen	31.07.1615	5a	50
Engelbrecht, Arnold	21.06.1628	6a	63
Engelbrecht, Peter / Galmei-Käufer	12.08.1577	2a	12
Ercker, Lazarus	30.04.1575	2a	10
Erich Herzog	1571	1a	6
Ernst, Fürst von Anhalt	07.02.1578	2a	13
Erxleben, Balthasar von	12.01.1569	1a	4
Eschenbach, Heinrich	24.03.1569	1a	4
Fabricius, Johannes / Pfarrer zu Neustadt	24.08.1584	3a	19
Faster, Hildebrandt / Salzsreiber zu Salzliebenhall	18.07.1616	5a	51
Faust, Valentin	1554	1a	2
Feldhammer, Andreas / Förster u. Oberförster	06.01.1585	4a	20
Feldtheier, Abell / dessen Witwe	15.09.1628	6a	63

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Fenkner, Andreas	undatiert 1625 (?)	6a	60
Feustell, Merten / zu Zellerfeld	18.06.1625	6a	60
Fheingel, Lucas / Dr. jur. aus Frankfurt / M.	08.08.1571	1a	6
Fischer, Andreas / zu Clausthal	23.12.1619	6a	54
Fischer, Hans / Bergmeister	27.09.1586	4a	21
Fischer, Heinrich / Schließer zur Liebenburg	11.04.1589	4a	24
Flach, Nickel / Unterbergmeister und Geschworener	13.04.1611	5a	46
Fleischer, Valtin / Geschworener	05.09.1575	2a	10
Fornberger, Christian Carl / zu Osterwick	20.07.1630	7a	65
Franck, Hans	15.06.1581	3a	16
Franck, Merten / zu Zellerfeld	30.06.1628	6a	63
Franckenfeldt, Melchior / Amtmann zu Wolfenbüttel	10.03.1626	6a	61
Franke, Paul / Bauverwalter zu Wolfenbüttel	03.12.1576	2a	11
Franz d.J. Herzog von Sachsen	04.03.1579	2a	14
Frauenstein, Bartold / Zehntner in St. Andreasberg	26.03.1598	5a	33
Frauenstein, Matz / Gewerke der Grube "St. Georg" zu St. Andreasberg	06.01.1616	5a	51
Freidenhauer, Johannes / Amtmann zu Winzenburg	22.08.1604	5a	39
Freienstein, Claus	12.10.1621	6a	56
Frescher, Mattheus	07.03.1556	1a	2

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Freudemann, Heinrich	11.12.1620	6a	55
Freundt, Jürgen / Kloster Reiffenberg	29.10.1604	5a	39
Fricke, Hans / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Fricke, Peter / Forst- und Salzsreiber zur Hartzburg	13.07.1627	6a	62
Fricke, Peter Franz / aus Calvörde	07.09.1631	7a	66
Fridemann, Claus Witwe	18.02.1555	1a	2
Friederich, Jacob / zu Goslar	04.07.1616	5a	51
Friese, Claus / zu Goslar	08.07.1616	5a	51
Fritsch, Simon / Floßer	25.06.1575	2a	10
Froborst, Hans	22.02.1580	3a	15
Frombknecht, Berendt / zu Goslar	03.01.1616	5a	51
Frondeck, Joachim Minsinger von / Dr. jur. zu Wolfenbüttel	09.09.1571	1a	6
Frosth, Georg / Hauptmann zur Liebenburg	07.11.1596	5a	31
Fueßmann, Hermann / Amtmann zu Erichsburg	1556	1a	2
Fuhrmann, Hans / Factor zur Kupferhütte 1605	1576	2a	11
Funcke jr., Johannes / Gewerke (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Funcke, Johannes / Pastor zu St. Andreasberg	26.07.1605	5a	40
Furcke, Georg	07.05.1631	7a	66
Gabrigell, Wulff / Harnischmacher	07.10.1575	2a	10
Gackenzholz, Henning / Hofschneider	1570	1a	5

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Gandersheim / Äbtissin von	05.06.1586	4a	21
Garße, Ernst	03.01.1576	2a	11
Garssen, Ernst	06.10.1587	4a	22
Garssen, Ludolf / Hofgerichts-Advokat	12.06.1611	5a	46
Gärtner, Dietrich / Grube "Aufm Sonnenglantz" in Wildemann	ohne Datum 1616	5a	51
Gebhardt, Matz / Knappschafts-Ältester zu Zellerfeld	06.07.1616	5a	51
Gehren, Christoph / Schichtmeister	21.04.1592	4a	27
Gensin, Maria / Hofdame? der Mutter des Herzogs Friedrich Ulrich	14.09.1623	6a	58
Georg / Abt des Klosters Ringelheim	22.06.1627	6a	62
Georg, Herzog von Braunschweig	16.03.1548	1a	1
Gerber, Heinrich / Amtmann zur Stauffenburg	23.04.1590	4a	25
Gerberding, Andreas / Müller aus Wildemann	30.11.1578	2a	13
Gerhardt / Abt des Klosters Königslutter	05.11.1573	1a	8
Gerhart, Bernhart / Pastor zu Elbe	12.12.1621	6a	56
Giese, Christoph / Vorsteher der Kirche St. Viti zu Seesen	28.08.1623	6a	58
Giesecke, Hans / Hüttenmeister auf der Glusingshütte	30.05.1605	5a	40
Giesecke, Heinrich / Schneider in Vörste	19.01.1598	5a	33
Giesecke, Moritz / Massenbläser zu Teichhütte	07.07.1616	5a	51
Gieseler, Hans / Erbe des verstorbenen Zehntners Tilemannus Kiel	24.08.1604	5a	39
Gilisch, Burchardt	1559	1a	2

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Gilisch, Burchardt / aus Goslar . / . Fabian Lutter	Martini 1559	1a	2
Gittel, Andreas / Schwefelschmelzer	21.01.1576	2a	11
Gittelde, Hans von	28.06.1582	3a	17
Gittelde, Hans von / Rat in Wolfenbüttel (?)	18.05.1598	5a	33
Gladebeck, Johannes / Amtmann zu Clettenberg, später zu Scharzfeld	17.06.1611	5a	46
Glantz, Alexander / Zehntner	24.04.1571	1a	6
Gläserer d. Alte, Bartold / aus Langelsheim	05.06.1622	6a	57
Glöckner, Andreas / Former zu Osterode	23.07.1572	1a	7
Gödecke, Gert / zu Schöningen und Wolfenbüttel	04.11.1623	6a	58
Goetz, Curdt / Bürgermeister zu Münden	10.06.1583	3a	18
Göldener, Hans / Capitain u. Hofkürschner	07.09.1621	6a	56
Goldschmidt, Levin / Amtmann zur Stauffenburg	22.06.1582	3a	17
Gosemast, Henning / zu Goslar	11.02.1584	3a	19
Gottschalck, Heinrich / Bauschreiber	10.07.1580	3a	15
Götz, Joachim / Rat zu Wolfenbüttel	16.09.1630	7a	65
Graf, Peter / Hüttenmeister auf der Oderhütte	25.07.1607	5a	42
Grasebeck, Mathias von	12.07.1617	5a	52
Graßhoff, Heinrich / zu Lauenburg	16.08.1616	5a	51
Grauhardt (?), Heinrich / Eisenschneider aus Goslar	23.10.1604	5a	39
Grebe, Heinrich / zu Dassel	15.06.1590	4a	25

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Greber, Heinrich / zu Gittelde	August 1598	5a	33
Greber, Johann / Eisenfactor zu Gittelde	20.07.1616	5a	51
Grebner, Daniel / Amtsschreiber zur Erichsburg	11.12.1620	6a	55
Grecks, Andreas / Schichtmeister zu Zellerfeld	12.07.1617	5a	52
Greiff, Gregor	19.08.1571	1a	6
Grendener (?), Facius / von Magdeburg	22.06.1582	3a	17
Grimmen, Hans d. Ä. / Besitzer der gleichnam. Eisenhütte	24.11.1572	1a	7
Gritzner, Christoph / Zehntner	15.03.1593	4a	28
Grosch, Georg / Hüttenschreiber zu Clausthal	15.03.1606	5a	41
Grösche, Johann / Amtsschreiber zur Stauffenburg	07.11.1621	6a	56
Grösche, Jürgen (Georg) / Zehntner zu Clausthal	19.09.1614	5a	49
Grossenval, Henrich	1554	1a	2
Grove (Grobe), Peter / auf der Aderhütte	11.02.1604	5a	39
Gründerß, Linnhardt / aus Leipzig	16.08.1627	6a	62
Grüwel, Martin / aus Osterode (Zainhammer)	24.10.1604	5a	39
Gumprecht, Mathias / Eisen-Cantzlei	20.04.1572	1a	7
Gumprecht, Valentin / Schichtmeister	18.05.1598	5a	33
Günter, Simon / Garmacher	07.01.1580	3a	15
Gunter, Tilemannus / Schichtmeister am Rammelsberg	30.10.1604	5a	39
Günther, Georg / Messing-Gegenschreiber zu Büntheim	09.02.1616	5a	51

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Gunzel, Bartold / Oberförster	25.06.1575	2a	10
Hacken, Ludecke	24.10.1573	1a	8
Hafftenstein (Wolff Meier)	1550	1a	2
Hagen, Hans / Schuster in Clausthal	21.04.1592	4a	27
Hahausen, Simon von	11.07.1617	5a	52
Hahn, Matthes / Schmelzer in Wildemann	23.01.1570	1a	5
Hahnensch / Förster in Lampspringe	26.09.1626	6a	61
Halle, Curdt von	12.01.1631	7a	66
Hambstedt, Maximilian / Zehntgegenschreiber	19.01.1570	1a	5
Hammer, Hans / Amtmann zu Liebenburg	09.09.1584	3a	19
Hane, Adam	30.08.1604	5a	39
Harbordt, Bartoldt / (Sohn d. Zehntners Johannes H.) Forstschreiber	11.04.1620	6a	55
Harbordt, Hans (Johannes) / Zehntner	18.05.1598	5a	33
Harbort, Hans	01.08.1590	4a	25
Hardig, Johannes / Amtmann zu Harzburg	01.07.1628	6a	63
Hardtmann, Heinrich / Küchenmeister in Gandersheim	20.11.1593	4a	28
Hardtung, Jost	28.07.1607	5a	42
Hartleben, Jacob / Osterode	Juni (Trin.) 1605	5a	40
Hartwich, Heinrich / aus Braunschweig (s.o.) Unschlitt-Händler	07.12.1593	4a	28

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Hartwig, Dietrich	27.10.1604	5a	39
Hartwig, Heinrich / Bergsecretär	04.01.1618	6a	53
Hartwig, Heinrich / Vitriol-Händler	31.07.1578	2a	13
Hartzig / Oberförster	14.06.1611	5a	46
Has, Wolfgang	28.05.1572	1a	7
Hase, Hans / Silberbrenner	1551	1a	2
Hase, Paul / Wardein	1557	1a	2
Hasenbalg, Andreas	11.10.1571	1a	6
Hasenfuß, Ebert / Bergsecretär zu Wolfenbüttel	12.01.1569	1a	4
Hasenkamp, Lucas / Hüttenmeister zur Tanne	28.07.1607	5a	42
Haße, Thomas / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Hattorf, Heinrich / Eisenfactor zu Osterode	25.10.1604	5a	39
Haubenthaler, Hans / zu Nürnberg	12.06.1611	5a	46
Haubt, Andreas / Fürstl. Rat und Cantzler	1554	1a	2
Hauenschild, Valtin	17.08.1578	2a	13
Häussinger, Leonhartt / Markscheider zu Zellerfeld	07.01.1616	5a	51
Hautho, Joachim Ludwig / Schmelzhütte a.d. Oker	05.05.1607	5a	42
Hechelmüller, Abraham	25.11.1578	2a	13
Hedwig, Herzogin / Gemahlin d. Herzogs Julius	01.03.1585	4a	20
Heine, Barvardt / Aschenschlemmer zu Goslar	04.10.1623	6a	58

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Heinecke, Andreas Secretär	15.12.1590	4a	25
Heinemann, Jörgen / dessen Witwe aus Laubhütte	11.02.1577	2a	12
Heinemeier, Hans Heinrich / zu Alfeld	24.03.1610	5a	45
Heinen, Andreas / aus Goslar	01.06.1572	1a	7
Heinrich Julius / 3. Sohn des Herzogs Julius	28.02.1583	3a	18
Heisen, Hans / Schiefergruber zu Goslar	07.02.1604	5a	39
Helder, Aßmus / Berghauptmann	1556	1a	2
Heller, Hans / von Kottewigk	18.08.1591	4a	26
Hengelei / Scharfrichter zu Goslar	15.03.1571	1a	6
Henisch, Claus / Richter zur Altenau	17.07.1616	5a	51
Hennigß (Henning) , Zacharias / Bergvoigt, 1611 Oberförster zu Osterode	17.01.1594	5a	29
Henning, Heinrich / Schichtmeister zu Zellerfeld	21.07.1605	5a	40
Henning, Thomas / Geschworener zu Clausthal	06.10.1630	7a	65
Henricus / Abt zu Ringelheim	14.06.1583	3a	17
Hensinger, Hans	14.03.1616	5a	51
Herbordt, Hans / Hüttenschreiber	ohne Datum	4a	26
Herbst, Heinrich / Witwe d. gews. Factors zu Lauterberg	21.06.1611	5a	46
Herholdt, Thomas / Papiermühle	10.07.1572	1a	7
Hermann / Wagenknecht auf der Stauffenburg	02.05.1582	3a	17
Hersenner, Steffan / Antwort auf Schr. vom	16.03.1548	1a	1

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Hersmann, Henning / Goldschmied	08.06.1574	2a	9
Hertel, Merten / zu Zellerfeld	30.06.1628	6a	63
Hertwig, J. / Rat zu Goslar	14.06.1611	5a	46
Hertzer, Hans / zu Zellerfeld	25.06.1628	6a	63
Herzog, Hans / Oberamtmann zu Heeßen	18.07.1580	3a	15
Heß, Johann / Gegenschreiber	11.02.1575	2a	10
Heß, Lucia / Frau von Johann Heß	11.1576	2a	11
Hesse, Christian / aus Goslar	06.02.1604	5a	39
Heße, Hans / Zehntner	06.05.1556	1a	2
Hilbrand, Hans / Oberförster	ohne Datum	1a	4
Hille, Hermann / Flößmeister	20.07.1616	5a	51
Hille, Simon / Eisenfactor zu Gittelde	27.03.1596	5a	31
Hille, Valtin / Eisenfactor und Gegenschreiber zu Gittelde	19.03.1606	5a	41
Hillebrandt, Franz / aus Halberstadt	19.12.1595	5a	30
Hilligendach, Hans / aus dem Gericht Lichtenberg	13.06.1590	4a	25
Hodenberg, Marquardt von / Hofrichter und Landdrost	25.06.1625	6a	60
Hofe, Philipp vom / Zimmermeister	08.04.1572	1a	7
Hoffmann, Georg / Capitain Obristleutnant	05.10.1630	7a	65
Hoffmann, Georg / Festungs-Capitain	06.03.1620	6a	55
Hoffmann, Martinus / Bergschreiber zu Clausthal	06.10.1630	7a	65

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Hoffmann, Zacharias / Kunstmeister	1551	1a	2
Hoffmeister, Hans / Flößmeister	20.07.1616	5a	51
Hofmann, Cathrina / Frau des Harmen Domes zu Westerode	23.06.1628	6a	63
Hofmann, Virgilius / zu Wolfenbüttel	18.07.1623	6a	58
Hohoiff, Heinrich / Schmelzer	30.11.1582	3a	17
Holschenmacher, Hans / Geschworener	27.06.1577	2a	12
Holsten, Hans	23.10.1578	2a	13
Holte, Georg von / Obrist	27.02.1573	1a	8
Holzhausen, Johann / Secretär und Rentmeister zu Blankenburg	10.06.1607	5a	42
Honerbein, Johannes / Amtsschreiber zur Stauffenburg	24.04.1586	4a	21
Honrodt, Andreas / zu Herrnhausen	20.08.1577	2a	12
Honstein Grafen von	16.08.1580	3a	15
Hopfkorff, Joachim von / Comptur zu Lucklum	30.(?)4.1621	6a	56
Hoppe, Erhardt / Zimmermeister aus St. Andreasberg	14.12.1584	3a	19
Horn (?), Zacharias von	06.11.1578	2a	13
Horn, David / Schieferdecker aus Goslar	06.02.1604	5a	39
Horn, Hans von / Oberzehnter in Braunschweig	23.11.1578	2a	13
Horneburg, Esaias	12.12.1631	6a	56
Hoyer, Henning / Schichtmeister zum Osterwald	29.10.1604	5a	39
Hoymb, Heinrich von / Rat in Wolfenbüttel, Stallmeister (1625)	15.03.1593	4a	28

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Hübener, Andreas / Köhler	30.07.1572	1a	7
Hubensack, Hans Michael / Oberjäger zu Seesen	07.05.1607	5a	42
Hudemann, Daniel / Oberförster am Solling	17.02.1607	5a	42
Hueter, Julius u. Wolf / Nürnbergische Kaufhändler	30.08.1604	5a	39
Hüldersen, Hans / Oberförster	10.11.1614	5a	49
Humelius / Doctor	15.05.1591	4a	26
Hundt, Johan / zu Osterode	14.08.1627	6a	62
Hurk, Matheus / Händler in Leipzig	21.06.1621	6a	56
Hütschereuer (?), Christoph / Blech-Zainer	11.10.1596	5a	31
Hütten, Bartold / Schenke zur Sachsenburg	22.02.1586	4a	21
Huxen, Hermann / Gewerke zu Leipzig (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Illing, Georg / Geschworener	09.02.1613	5a	48
Jacker, Toffel / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Jacobs, Christoff / aus Goslar, Amtmann zur Erichsburg	20.06.1627	6a	62
Jagemann, Johann Dr. / Rat und Cantzler in Wolfenbüttel	02.01.1593	4a	28
Jeger, Albertus / zu Ordroff	14.07.1572	1a	7
Jeger, Hans / aus Seesen	21.11.1593	4a	28
Jeger, Heinrich / Eisenfactor zu Lauterberg	28.01.1607	5a	42
Jenner, Georg / Salzsieder	05.04.1572	1a	7
Jezmar, Caspar	07.12.1627	6a	62

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Joachim Carl / Herzog und Domprobst zu Straßburg	23.01.1607	5a	42
Johann Georg / Kurfürst zu Sachsen	27.01.1616	5a	51
Julius Herzog (1568 - 1589) nach ihm benannt: Julius-Fortunatus-Stollen - tiefster Wasserlösungs-Stollen im Rammelsberg Getroster Julius-Stollen bei Wildemann Herzog Julius-Hütte bei Langelsheim Saline Juliushall bei Harzburg			
Junckmann, Hans / Hüttenschreiber	ohne Datum	4a	26
Jungkmann, Franz / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Kaldenmeyer, Christoff / Forstschreiber, später Amtmann zu Harzburg	1571	1a	6
Katharina / Herzogin von Sachsen	1555	1a	2
Katten, Melchior	24.03.1569	1a	4
Kauffmann, Adam / Förster zu Zellerfeld	31.10.1604	5a	39
Kegel, Mathes	14.06.1611	5a	46
Keidel, Georg / zu Grüningen	24.03.1628	6a	63
Keien, Hans / Forstknecht	07.02.1583	3a	18
Keltenborn, Joachim / Verwalter des Klosters Dorstadt	24.10.1621	6a	56
Kelterborg, Johann / Probst zu Dorstadt	29.10.1622	6a	57

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Kempe, Bartel u. Hans / Gewerken der Grube "St. Georg" zu St. Andreasberg	06.01.1616	5a	51
Kerkenholt (?), Philipp / Amtmann zu Woldenberg	22.08.1604	5a	39
Kersten, Wolf / aus Leipzig	14.12.1575	2a	10
Khieffer, Johann Connradt / zu Cassel	07.08.1627	6a	62
Kiel, Tilemannus / Forstschreiber, Zehntner	10.11.1571	1a	6
Kiel, Tilemannus / Forstschreiber, Zehntner	16.08.1575	2a	10
Kiel, Tilemannus / Zehntner in Zellerfeld	15.12.1590	4a	25
Kielhorn, Peter	23.10.1578	2a	13
Kienen, Agnese / Witwe des Amtmanns zu Harzburg Johannes Hardig	01.07.1628	6a	63
Kine, Simon / Amtmann zu Harzburg	04.03.1598	5a	33
Kirchberger, Thomas / Schichtmeister zu St. Andreasberg	09.03.1616	5a	51
Kirchener , Dietrich / Harzreißer	19.09.1579	2a	14
Kirchner, Ambrosius / Gewerke zu Magdeburg (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Kittel, Andreas / Schwefelmacher aus St. Joachimsthal	29.11.1575	2a	10
Klapprodt, Heinrich / Zehntner zu St. Andreasberg	03.02.1603	5a	38
Klein, Georg / gräfl. Kanzler zu Pymont	10.07.1616	5a	51
Klein, Georg / zu Osterode	12.03.1614	5a	49
Klinckhardt, Heinrich / Notarius	29.05.157B	2a	13
Klinckhorn, Heinrich / Gegenschreiber	03.09.1578	2a	13

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Klinge, Hans / zu Büntheim	16.07.1571	1a	6
Klinger, Jörgen / Gewerke der Grube "St.Georg" zu St. Andreasberg	06.01.1616	5a	51
Klößener, Hans / Schichtmeister auf der Bleifelder Fundgrube bei Zellerfeld	06.02.1604	5a	39
Knibbe, Leonhardus von	ohne Datum	1a	3
Kniestedt, Arndt von / Stallmeister	23.11.1581	3a	16
Kniestedt, Dietrich von	09.06.1580	3a	15
Kniestedt, Henrich Julius von / Hofmarschall und Geh. Rat	28.01.1626	6a	61
Knocke, Heinrich	18.02.1611	5a	46
Knüppel, Johann	05.04.1628	6a	63
Koburger, Anton / Münzmeister aus Eisleben	10.07.1572	1a	7
Koch, Adam / Schichtmeister in St. Andreasberg	19.01.1616	5a	51
Koch, Andreas / Oberförster zu Seesen	18.05.1598	5a	33
Koch, Contz	1542	1a	1
Koch, Hans / Förster und Floßschreiber aus Langelsheim, später Hüttenreuter	1578	2a	13
Koch, Heinrich / Oberförster	1550	1a	2
Koch, Heinrich / Pater vom Reiffenberge	16.07.1575	2a	10
Koch, Heinrich / Rentschreiber	21.12.1571	1a	6
Koch, Heinrich / Zehntner	22.02.1575	2a	10

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Koch, Johann / aus Goslar	1554	1a	2
Koch, Lorentz / Hüttenmeister zu Wildemann	31.08.1616	5a	51
Koch, Otto / aus Braunschweig als Forstschreiber	04.07.1578	2a	13
Koch, Zacharias / Berggegenschreiber	18.05.1598	5a	33
Kogk, Heinrich / zu Gittelde	ohne Datum	2a	10
Köhler, Hieronymus / Factor zum Neuen Werk	15.07.1605	5a	40
Kolbe, Hans / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Kolbe, Jorgen Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Kolbhammer, Andreas	17.05.1580	3a	15
Koldthammer, Andreas	11.04.1586	4a	21
Koler, Hans / Puchsteiger	15.02.1578	2a	13
Köler, Matz / Bergmeister	1550	1a	2
Konning, Heinrich Ernst / Gegenschreiber	11.07.1617	5a	52
Kötzler, Hieronymus	28.05.1572	1a	7
Kramer, Jörgen / zu Leipzig	14.10.1571	1a	6
Kramm, Floremke von	18.09.1565	1a	2
Krapen, Bartholomäus	29.03.1554	1a	2
Kreitzer, Johann / Forstschreiber zu Zellerfeld	05.09.1620	6a	55
Kremer (?), Petrus	16.09.1630	7a	65

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Kreuken (Kruck), Caspar / Wasen-Förster zu Salzliefenhall	02.06.1604	5a	39
Kreutz, Andreas / zu Zellerfeld	12.06.1611	5a	46
Krikau, Andreas	07.06.1604	5a	39
Krome, Jorgen / aus Gittelde	17.06.1611	5a	46
Kronberg, Michael / aus Merseburg	26.07.1627	6a	62
Kronen, Heinrich vom Hagen / im Amt Münden	14.05.1590	4a	25
Kropf, Valentin / Oberförster	12.04.1629	7a	64
Krucke, Johann / aus Hessen	28.01.1616	5a	51
Kruckenberg, Georg	07.07.1622	6a	57
Kruckenberg, Johann / zu Clausthal	17.08.1628	6a	63
Krüdener, Steffen / Hüttenvogt	19.08.1575	2a	10
Krumbhoff, Jobst / Zehntner in Zellerfeld	24.07.1568	1a	3
Kuebues, Bernhard / Schichtmeister	23.11.1573	1a	8
Kühne, Georg / Goslar Obersalzsreiber	14.07.1605	5a	40
Kulgatz, Christian	02.05.1572	1a	7
Küne, Andreas / Münzmeister	18.05.1598	5a	33
Kuntze, Aschen / Amtmann	18.09.1623	6a	58
Kußwick, Heinrich von / Cammer-Rat zu Wolfenbüttel	23.11.1573	1a	8
Küster, Tobias / Zeugmeister	15.07.1616	5a	51
Labosier, Peter de / Rittmeister und Stadt-Vogt zu Ellrich	23.01.1608	5a	43

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Lafferdes (Laffers), Andreas / Münzmeister	27.01.1616	5a	51
Laffers, Hans / Münzmeister zu Clausthal, dann zu Zellerfeld	keine Angaben		
Lampadius, Jacobus / Dr.	21.06.1628	6a	63
Landtmann, Abraham / Schürfer	12.05.1586	4a	21
Landtrock (?), Liborius	10.06.1630	7a	65
Langell, Kurt	14.02.1570	1a	5
Langensalz, Wendel von / Amtmann zu Steinbrück	25.09.1578	2a	13
Langlüdecke, Johannes / Holzhof zu Büntheim	1613	5a	48
Lappe, Burghardt / Eisenfactor in Gittelde	08.09.1602	5a	37
Lappe, Heinrich	07.03.1575	2a	10
Lappe, Heinrich / Rat in Wolfenbüttel	15.03.1593	4a	28
Lappen . / . Wildefeuer	06.02.1624	6a	59
Lappen, Jürgen / Hüttschreiber	09.08.1587	4a	22
Lauscher, Jorgen / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Lautitz, Johann / Rat in Wolfenbüttel	23.01.1593	4a	28
Lautterbach, Michael / Hüttschreiber zu Goslar	05.02.1571	1a	6
Lautterrodt, Matthiaß / Amtsschösser zu Wernigerode	03.07.1605	5a	40
Lautzberg, Hermann / aus Wolfenbüttel	04.01.1629	7a	64
Lehsteberg, Hans / Factor zur Kupferhütte	12.11.1605	5a	4a
Leipziger Gewerken	28.11.1575	2a	10

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Lenthe, Jochimb Ludewig / Vorschleben	03.11.1621	6a	56
Leonhardt, Erich / Kammer-Secretär	14.08.1627	6a	62
Lerchner, Jörgen / Schichtmeister	22.02.1575	2a	10
Leue, Franz / Gerber	19.07.1582	3a	17
Leuer, Peter / Kaufmann aus Hameln	14.04.1575	2a	10
Lindener, Hanns / zu Goslar	1623	6a	58
Lippe, Christoph von der / Cammer-Secretär	19.12.1595	5a	30
Lobler, Johann	13.05.1548	1a	1
Lobry, Rubrecht	17.09.1575	2a	10
Loddiges, Simon / Eisenfactor in Walkenried	06.10.1616	5a	51
Lödiges (Loddiges), Hermann / Forstknecht zu Walkenried	07.02.1583	3a	18
Löhneysen, Georg Engelhardt / Berghauptmann	18.05.1598	5a	33
Löhneysen, Heinrich Julius u. Wolf Ernst	07.07.1623	6a	58
Löhr, Heinrich / Factor vom Rammelsberg	19.09.1606	5a	41
Löhrs, Johannes	04.07.1617	5a	52
Lony, Augustin	24.10.1604	5a	39
Lorß, Hans / Schichtmeister auf der Grube "Treue" in Zellerfeld	10.02.1604	5a	39
Losch, Jörgen / Bergmeister	ohne Datum 1616	5a	51
Losecke, Hans	12.12.1621	6a	56
Lüdecke, Henning	07.05.1631	7a	66

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Lüdecken, Hans	19.02.1589	4a	24
Ludemann, Veit / Amtmann zu Moringen	19.05.1628	6a	63
Ludewig, Georg	14.07.1605	5a	40
Ludwig, Hans / zu Zellerfeld	18.04.1611	5a	46
Ludwig, Johan / Graf zu Gleichen, Spiegelberg u. Pymont, Herr zu Tonna	24.05.1625	6a	60
Ludwig, Johannes / Probst z. Frankenberge, Hüttenfactor auf Herzog Carl Victors-Hütte	06.02.1604	5a	39
Lühders, Johannes / Factor zu Lauterberg	16.05.1611	5a	46
Luhe, Heinrich von der / Stift Halberstadt	23.10.1578	2a	13
Lüritz, Franz / alter Bergmann zu Goslar	12.03.1616	5a	51
Lutter, Fabian / . / . Burchardt Gilisch in Goslar	Martini 1559	1a	2
Machen, Bartholomeuß / Blechschmied zu Gittelde	03.06.1573	1a	8
Magdalena, geb. Gräfin von Reinstein	17.06.1611	5a	46
Magebier, Georg / in Zellerfeld	16.03.1569	1a	4
Mahn, Hans / Hüttenreuter zu Goslar	15.07.1616	5a	51
Mahrenholz, Valentin und Levin von	09.01.1577	2a	12
Mandelsloh, Paul von	26.03.1590	3a	15
Mandelsloh, Veit Curdt von	22.04.1628	6a	63
Mansfeld, Graf Hermann Adolf zu	19.04.1587	4a	22
Margarethe / Herzogin	05.06.1571	1a	6

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Marßmann, Wolff / Secretär	18.06.1569	1a	4
Martin, Jörg / Hüttenherr zu Goslar	Trin. 1556	1a	2
Marwettich, Friederich / Capitain	29.03.1628	6a	63
Mascopius, Gottfried / Landmesser	16.01.1572	1a	7
Massen, Johann / Amtmann zu Lichtenberg	12.12.1569	1a	4
Mast, Andreas und Hans / zu Zorge	13.01.1607	5a	42
Matheß (Schmelzversuche) / Hüttenmeister von Wildemann	04.06.1587	3a	16
Mathias, Thomas	09.09.1566	1a	2
Mechtshausen, Agnes / zu Goslar	05.07.1616	5a	52
Meier, Hans / Geschworener	13.04.1611	5a	46
Meier, Johann / Bauschreiber zu Goslar, 1611 zu Wolfenbüttel	01.02.1603	5a	38
Meier, Ludolf / Schreiber	06.08.1586	4a	21
Meiger, Hans	07.12.1572	1a	7
Meihart, Bartold / Silberbrenner zu Goslar	19.06.1572	1a	7
Meinhardt, Wendel / an der Oker	05.01.1616	5a	51
Meißner, Adelheid Christian	22.03.1575	2a	10
Meißner, Christian	08.10.1575	2a	10
Melis, Julius / Zehntgegenschreiber zu Zellerfeld	13.06.1623	6a	58
Mellin, Christoff / Oberhauptmann von Walmoden	13.01.1623	6a	58
Mellingk, Barthold d.Ä.	08.03.1575	2a	10

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Mengersen, Heinrich von / Berghauptmann zu Zellerfeld	24.11.1619	6a	54
Menne, Zacharias / Blechschmied	22.03.1582	3a	17
Menneke, Lorentz / in Zellerfeld	16.03.1659	1a	4
Mennigerode, Franz von	28.03.1586	4a	21
Mentte, Bartholdt / Bergmann in Hahnenklee	14.03.1611	5a	46
Merckelbach / zu Wolfenbüttel	29.03.1628	6a	63
Merten, Thomas / Geschworener	09.02.1613	5a	48
Metzner, Andreas	17.11.1575	2a	13
Metzner, Christoff / Geschworener	09.02.1613	5a	48
Metzner, Franz und Frau Margarethe	02.11.1578	2a	13
Metzner, Hans	07.10.1575	2a	10
Metzner, Thomas / Bergmeister	18.05.1598	5a	33
Metzner, Thomas / Geschworener, Oberbergmeister	17.11.1578	2a	13
Meuelin / Amtmann	1557	1a	2
Meyer, Hans / aus Neustadt	18.06.1569	1a	4
Meyer, Heinrich / Bergvogt zu Goslar	16.03.1571	1a	6
Meyer, Hermann Jacob / Kämmerer zu Wolfenbüttel, Probst zu St. Lorentz vor Schöningen	12.07.1617	5a	52
Meyer, Joachim / Gewerke zu Magdeburg (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Meyer, Johann / zu Salzliefenhall	27.10.1627	6a	62
Meyer, Michael / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder"	04.01.1628	6a	63

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
westlich von Zellerfeld			
Michael (?), Johann	31.05.1582	3a	17
Mitschefall, Heinrich von	7.12.1627	6a	62
Mittenhoff (Mithofen), Moritz / Amtmann zu Seesen	24.09.1604	5a	39
Moldenitz, Hilmar / aus Wolfenbüttel	18.03.1628	6a	63
Möller, Matz	30.04.1575	2a	10
Mollin, Matthes / Hüttenverwalter	09.09.1566	1a	2
Molling, Bartold	1576	2a	11
Morgenrodt, Caspar / Geschworener im Iberg b. Grund	23.07.1572	1a	7
Morgenstern, Jacob / aus Eisleben	09.07.1598	5a	33
Moringk, Friedrich / Doctor	23.05.1625	6a	60
Moritz / Landgraf zu Hessen	20.06.1625	6a	60
Mueller, Gunder / Schmelzer zu Wildemann	05.07.1619	6a	54
Mülhan, Caspar / Richter in Clausthal	16.10.1575	2a	10
Müller / Bergmeister zu Clausthal	1565	1a	3
Müller, Adam / Knappschafts-Ältester zu Zellerfeld	06.07.1616	5a	51
Müller, Andreas / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Müller, Brösel / Geschworener	13.04.1611	5a	46
Müller, Hans	11.10.1576	2a	11
Müller, Hans / Wasserkünstler	14.07.1572	1a	7

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Müller, Nicolaus / Messingfactor und Gegenschreiber	30.08.1604	5a	39
Müller, Pankratz / zu Goslar	03.01.1616	5a	51
Münchhausen, Borris von	27.03.1629	7a	64
Münchhausen, Statz von / zu Elbingerode	12.05.1628	6a	63
Münnichhausen, Adolf Ludwig und Georg von / Vater: Claus v.M.	17.01.1617	5a	52
Münnichofen, Jacobus / Secretär und Rentmeister zu Blankenburg	10.06.1607	5a	42
Mutschefahl	06.09.1580	3a	15
Mutzelthin, Franz von	ohne Datum	1a	4
Nacke, Georg / Amtsschreiber zu Neustadt	21.03.1626	6a	61
Napp, Heinrich / Dr.	12.01.1569	1a	4
Nater, Johan	01.09.1631	7a	66
Nehrhoff, Hans / von Prag	07.09.1621	6a	56
Neidhart, Valentin / Bergvogt zu Goslar	15.03.1593	4a	28
Nestler, Georg / Übertreiber und Schmelzer	19.06.1572	1a	7
Neubeck, Lorentz	25.02.1580	3a	15
Neuenbergk, Gabriel / Förster	11.07.1617	5a	52
Neukircher, Christoff / Forstschreiber zu Clausthal	19.09.1614	5a	49
Niemann, Steffen / Gewerke zu Magdeburg (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Niemeck, Christof / gew. Bürgermeister zu Wittenberg	30.04.1575	2a	10
Nöltingk, Heinrich / Amtmann zu Lauenburg	13.01.1629	7a	64

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Nordeck, Johann / aus d. Hess. Bergwerk	14.06.1580	3a	15
Nörding, Johannes / Forstschreiber zu Büntheim, Zellerfeld	03.07.1617	5a	52
Nußbaum, Hans / aus Magdeburg	22.06.1582	3a	17
Oberg, Helmar von	05.05.1581	3a	16
Obergk, Siegmundt Julius von	01.12.1627	6a	62
Oberkampf, Mathias	18.06.1591	4a	26
Obmann, Zacharias / aus Braunschweig	08.05.1589	4a	24
Ochse, Mattes / Kunstmeister	28.02.1583	3a	18
Oeckeler, Heinrich / Münzmeister zu Zellerfeld	10.07.1616	5a	51
Oeckler, Wulff / Grube "5.6.Maß nachm Gabriel" bei Wildemann	ohne Datum 1616	5a	51
Oekeler, Georg / Münzmeister	12.03.1614	5a	49
Oeynhausen von / Hof zu Hameln	12.07.1617	5a	52
Oferländers d.Ä., Adam / Witwe	13.05.1607	5a	42
Oldershausen, Bartoldus von	17.11.1575	2a	10
Oldershausen, Hans von	12.04.1622	6a	47
Oldershausische Feinde	02.06.1575	2a	10
Oltsdorff, Hans / Gewerke zu Lüneburg (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Oppen, Mathias von / Domdechant zu Halberstadt	30.(?)4.1621	6a	56
Oppermann, Hans / Hüttschreiber	1578	2a	13
Ottho, Jacob / Amtmann zur Liebenburg	19.02.1589	4a	24

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Otto, Jacob / Amtmann zur Stauffenburg	1571	1a	6
Otto, Otto Friedrich / aus Wolfenbüttel	13.01.1625	6a	60
Pape, Arnd	07.07.1548	1a	1
Papen, Peter / Hüttenvoigt	06.06.1571	1a	6
Pappenheim, von	27.10.1627	6a	62
Paris, Antonius von / Eisenschneider zu Zellerfeld	11.02.1604	5a	39
Parisch, Siewert / Dänischer Gesandter	18.12.1523	6a	58
Parsperg, Hans von / Oberst	09.04.1554	1a	2
Patzke, Thomas	07.11.1621	6a	56
Pecker, Daviedt / Obrist	28.04.1628	6a	63
Peter, Mattes / Schultheiß zu Brotteroda	01.08.1584	3a	19
Peters, Hans / Hess. Salzsieder	03.06.1572	1a	7
Petres / Rat in Wolfenbüttel	15.03.1593	4a	28
Pfaff, Hans / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Pfeffer, Jörgen / Hüttenmeister Schmelzversuche	22.02.1575	2a	10
	04.06.1587	3a	16
Philip, Heinrich	27.06.1577	2a	12
Philipp / Herzog von Grubenhagen	28.03.1586	4a	21
Philipp Sigismund / Herzog, Sohn des Herzogs Julius	06.02.1588	4a	23
Philipp, Andreas / Amtmann zu Wolfenbüttel	19.07.1605	5a	40

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Philipp, Carl / Amtmann zu Lutter a. Brg.	12.03.1593	4a	28
Philipp, Ludwig / Pfalzgraf bei Rhein	06.05.1610	5a	45
Philips, Gabriel / Forstschreiber	01.12.1566	1a	2
Phlaumbaum / Schichtmeister in Zellerfeld, "Silberne Schreibfeder"	16.06.1611	5a	46
Piggen, Caspar	15.04.1575	2a	10
Piper, Johannes / verstorb. Schatzschreiber in der Grafschaft Hoya	07.10.1619	6a	54
Platen, Otto von	28.01.1626	6a	61
Plottau, Hans	04.03.1598	5a	33
Portfeldt, Thomas / Amtmann zu Herzberg	19.01.1598	5a	33
Praetorig, Michel	ohne Datum 1616	5a	51
Praetorius, Johannes / Pfarrer	08.11.1573	1a	8
Prandel, Henrich (?) / Gewerke (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	51
Pratten, Johannes / Amtmann zur Stauffenburg	23.09.1623	6a	58
Pretzen, Achim / Oberstleutnant	09.04.1554	1a	2
Probst, Martin / Rat in Wolfenbüttel	15.03.1593	4a	28
Probst, Michael / Berggegenschreiber am Rammelsberg	Juni (Trin.) 1605	5a	40
Püggen (Priggen), Jacob / Amtmann zur Liebenburg	15.07.1616	5a	51
Pullemann, Michael / Markscheider	16.08.1577	2a	12
Pulmich, Cuntz	29.07.1582	3a	17

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Punnier, Hans / Eisenschmied aus Büntheim	27.10.1604	5a	39
Pusch, Zacharias	17.11.1575	2a	10
Putscher, Severin / aus Zellerfeld	30.06.1616	5a	51
Puttkammer, Hans / von Ruegenwalde	ohne Datum	4a	25
Putzmer, Bertoldt / Capitain aus Leipzig	13.03.1618	6a	53
Quast, Sigismund / Berghauptmann in Clausthal	16.10.1575	2a	10
Quitow, Diederich von	08.11.1572	1a	7
Quitow, Henning von / dessen Witwe Catharina Engel von Alfensleben zu Widelah	02.05.1619	6a	54
Rademann, Johannes / Amtmann zu Lauenstein und Poppenburg	22.08.1604	5a	39
Rahenbeck / aus Gandersheim	02.01.1577	2a	12
Rauk, Franz Hildebrand / Halberstadt Juni (Trin.)	1605	5a	40
Rautenberg, Bartold von / Landdrost, Berghauptmann ab 1635	06.06.1616	5a	51
Rautenkranz, Hans / Händler	06.05.1575	2a	10
Rebendisch, Andreas / Knappschafts-Ältester zu Zellerfeld	06.07.1616	5a	51
Reckenthin, Georg	14.02.1570	1a	5
Reden, Franz von / Landdrost	18.03.1603	5a	38
Rehbock, Johannes / Amtsschreiber zu Clettenberg	13.06.1623	6a	58
Rehebock, Burgkard / Oberförster zu Herzberg	19.06.1611	5a	46
Reich, Gregor	19.09.1620	6a	55
Reiche, Andreas / Amtmann in Liebenburg	01.04.1580	3a	15

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Reiche, Andreas / Amtmann in Schladen	09.07.1572	1a	7
Reiche, Andreas / Kämmerer	14.10.1630	7a	65
Reiche, Andreas / Oberförster zu Seesen	18.03.1628	6a	63
Reiche, Anthon / aus Wolfenbüttel, Salzsreiber zu Salzliefenhall	19.02.1628	6a	63
Reiche, Bartoldus / Dr.iur.ut.	08.11.1573	1a	8
Reiche, Hans / aus Vörste	19.01.1598	5a	33
Reichert, Jacob	30.04.1575	2a	10
Reifendal, Balthasar / Floßmeister a.d. Oker	14.07.1572	1a	7
Reimann, Andreas / Mag. u. Pastor zu Ellrich	21.01.1625	6a	60
Reimer, Andreas / zu Goslar	11.02.1623	6a	58
Reinfrank (?), Hans / Kupferschmied	16.03.1577	2a	12
Reinhold, Erasmus / Doctor und Bergvogt zu Salfeld	23.05.1586	4a	21
Reinstein, Grafen von	16.08.1580	3a	15
Reuberus, Christophorus / Pastor zu Lautenthal	26.03.1620	6a	55
Rheden, Henning von / Landdrost	04.05.1617	5a	52
Rhenanus / Salzgraf in Sooden	07.03.1580	3a	15
Richardt, Melchior	17.01.1577	2a	12
Richter, Caspar / gefangener Schwede	21.06.1581	3a	16
Richter, Georg	12.11.1571	1a	6
Richter, Veit / Forstsreiber zu Zellerfeld, Zehntgegenschreiber	15.07.1616	5a	51

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Richter, Veith / Schichtmeister zu Zellerfeld, Forstschreiber	18.05.1598	5a	33
Riefkohl, Daniel	13.10.1610	5a	45
Rieke, Andreas / aus Münnichhoff	26.06.1628	6a	63
Riemschneider, Curdt	12.07.1617	5a	52
Riese, Heinrich / zu Zellerfeld	17.06.1571	1a	6
Ritter, Bartold / Bergsecretär zu Wolfenbüttel	19.09.1614	5a	49
Robitzer, Jorgen / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Rode, Jobst / Forstschreiber zu Hasselfelde	22.07.1605	5a	40
Rodt, Wilhelm du / aus Holland, Wasserbaumeister	19.04.1575	2a	10
Rodungen (?), Burghardt von	08.07.1575	2a	10
Rolshausen, Philip / Puch-Salzschreiber auf Salzliefenhall	14.08.1621	6a	56
Röpenack, Johann / Oberförster i.d. Grafschaft Honstein u.d. Walkenriedischen Forsten	10.07.1627	6a	62
Rörich, Reinhart / Wardein, Hüttenreuter	23.06.1620	6a	55
Röring, Reinhardt / Hüttenreuter	21.06.1625	6a	60
Roselein, Baltzer / Schmelzer aus Hessen	14.06.1580	3a	15
Röseler, Christoff / Abtreiber, dessen Witwe	19.02.1578	2a	13
Rosenmayer, Albert / gewesenen Pulvermachers an der Oker, dessen Witwe	21.02.1629	7a	64
Rosenmeyer, Albrecht / Pulvermacher an der Oker zu Wolfenbüttel	27.06.1623	6a	58

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Rosbach, Werner / zu Schmalkalden	09.11.1613	5a	48
Rössing, von	28.06.1582	3a	17
Rotenkirchen / Hauptmann	23.03.1628	6a	63
Roth d.J., Heinrich / Forstschreiber, Messingsfactor	Juni (Trin.) 1605	5a	40
Roth, Christoph / zur Neuen Mühle im Amt Stauffenburg	09.03.1615	5a	50
Roth, Heinrich	09.10.1572	1a	7
Roth, Heinrich / Forstschreiber zu Wildemann	14.12.1589	4a	24
Roth, Heinrich d.Ä. / Zehntner	10.10.1593	4a	28
Rothenschröder (Rath), Johannes / Amtmann zu Poppenburg	26.07.1623	6a	58
Rott, Heinrich / Eisenfactor zu Osterode	12.08.1616	5a	51
Rott, Heinrich / Forstschreiber	01.03.1576	2a	11
Rueden, Holger von	30.04.1585	4a	20
Ruell (?), Wiegand / zu Wolfenbüttel	13.01.1624	6a	59
Rüning, Heinrich	04.01.1581	3a	16
Ruppen, Hans Christoph / zu Merlabach und Pachhausen, Kriegskommissar	27.11.1628	6a	63
Rusack, Andreas / aus Büntheim	18.08.1575	2a	10
Rüscher, Marten / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Saldern, Curt von	29.04.1585	4a	20

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Salwing (?), Heinrich von	27.06.1577	2a	12
Sand, Hans / Schwefel-Läuterer zu Goslar	14.03.1571	1a	6
Sander, Christoff d.Ä.	1557	1a	2
Sander, Christoff d.J., Heinrich Julius und Georg Gedeon (Söhne von Chr. Sander d.Ä.)	23.09.1604	5a	39
Sander, Johann / Schosser zu Salfeld	07.07.1582	3a	17
Sangershausen / Capitain	15.12.1623	6a	58
Sara, Hans / Geschworener	09.02.1613	5a	48
Satler, Basilius	04.04.1620	6a	55
Sattler, Timotheus Andreas / Amtmann zu Woldenberg	16.04.1615	5a	50
Schaff, Christoph / Pfannenschmied auf der Saline Juliushall	03.06.1572	1a	7
Schaff, Simon / Pfannenschmied zu Salzliebenhall	02.08.1677	2a	12
Schaper, Heinrich / Flößmeister an der Oker	24.07.1616	5a	51
Schare, Heinrich / Bergvoigt am Rammelsberg	20.07.1605	5a	40
Scharf, Zacharias / Organist zu St. Andreasberg	04.02.1604	5a	39
Schellemann, Conrad / Salzgegenschreiber	07.03.1575	2a	10
Schermer, Conrad / Salzsreiber zu Liebenhall	Amtmann zu Greene	08.04 .1582	07.09 .1587
3a	4a	17	22
Schimmelman, Wilhelm	07.12.1575	2a	10
Schimmelman, Wilhelm / aus Leipzig	22.12.1580	3a	15

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Schirmer, Anthonius / Amtmann zur Harzburg, zur Liebenburg	05.01.1616	5a	51
Schirmer, Conrad / Amtmann zu Münden	06.03.1611	5a	46
Schirmer, Curt	07.03.1603	5a	38
Schlanbusch, Heinrich (d.Ä.)	04.06.1631	7a	66
Schlanstedt, Valentin / Amtmann	19.12.1595	5a	30
Schlant, Johann von der / Minden	09.11.1604	5a	39
Schleim, Hans / zu Zellerfeld	05.07.1628	6a	63
Schlein, Bastian / Zimmermeister in Zellerfeld	15.03.1583	3a	18
Schlerffer, Wolf / Siersleben	03.11.1621	6a	56
Schleißwinck, Aßmus / aus Wildemann	14.03.1611	5a	51
Schleußingk, Paul	29.11.1586	4a	21
Schligk, Graf Steffan / aus St. Joachimsthal	16.04.1524	1a	1
Schlitter, Hans / Geschworener aufm Wildemann	13.04.1611	5a	46
Schlumberger, Hans Georg / Bruch- und Steinschneider	Dez.1606	5a	41
Schlüter, Hans / Geschworener zu Clausthal	06.10.1630	7a	65
Schmale, Peter	15.06.1631	7a	66
Schmidt, Günter / 1. Bergmeister unter Herzog Heinrich d.J.	15.08.1594	5a	29
Schmidt, Hans	23.06.1628	6a	63
Schmidt, Hans / Ratsverwandter zu Münden	10.06.1583	3a	18
Schmidt, Hermann	17.06.1590	4a	25

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Schmidt, Marten / Steiger auf der Grube "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	04.01.1628	6a	63
Schmidt, Terentius / Münzmeister aus Cassel	20.06.1625	6a	60
Schmit, Valtin / Förster	11.07.1617	5a	52
Schmitt, Henning / Köhler	11.07.1617	5a	52
Schneider, Andreas / von Beddingen	14.06.1590	4a	25
Schneider, Georg / Geschworener	18.05.1598	5a	33
Schneider, Hans / Büttner zu Wildemann	01.07.1628	6a	63
Schneider, Hans / Kunstmeister	28.02.1583	3a	18
Schneider, Jacob / aus Leipzig	16.08.1627	6a	62
Schneyder, Zacharias / Markscheider	05.06.1577	2a	12
Schonemeyer, Tobias / Cammer-Secretär	21.12.1571	1a	6
Schoppen, Johannes / Amtmann zu Seesen und Bilderla	05.03.1589	4a	24
Schoricht, Heimert / zu Ußlar	27.04.1620	6a	55
Schrader, Hans / Salzsieder	30.01.1606	5a	41
Schramm, Hans / Amtmann zu Westerhausen	24.01.1577	2a	12
Schramm, Heinrich / Bergvoigt	20.07.1605	5a	40
Schreiber, Hans	17.11.1578	2a	13
Schreiber, Heinrich und Hartwig / Unschlitt-Käufer	22.02.1575	2a	10
Schreiber, Heinrich und Hartwig / Unschlitt-Käufer	29.09.1575	2a	10
Schröter, Caspar / Oberpuchsteiger	ohne Datum	5a	51

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
	1616		
Schröter, Clauss	ohne Datum 1616	5a	51
Schubart, Caspar / Rutengänger	12.05.1586	4a	21
Schulenburg, Fritz von der / Oberberghauptmann	10.01.1569	1a	4
Schulenburg, Fritz von der / Oberberghauptmann Tod	07.01.1589	4a	24
Schultheis / Bürgermeister zu Bleicherode	23.05.1625	6a	60
Schultheiß, Christoph / Schichtmeister zum Osterwalde	30.01.1606	5a	41
Schultze, Christoff / Schichtmeister zu Osterwald	10.07.1622	6a	57
Schultze, Jacob / Papiermacher zu Langelsheim, später zu Goslar (1627)	01.05.1621	6a	56
Schultze, Michael / Schichtmeister auf der Grube "St. Nicolaus" in Wildemann	05.07.1619	6a	54
Schulz, Jacob / Papiermacher aufm Okerturm als Vorgänger von Stende	16.07.1624	6a	59
Schumann, Wilhelm	01.06.1605	5a	40
Schütz, Hans von Speel / im Amt Münden	14.05.1590	4a	25
Schütz, Hermann	15.04.1548	1a	1
Schwichelde, Brandt von	31.07.1578	2a	13
Schwicheldt, Curt von	12.04.1622	6a	57
Schwicker, Caspar / Blechschmied zu Teichhütte	17.06.1611	5a	46
Schwicker, Heinrich / Blechschmied zur Oberhütte	08.07.1616	5a	51

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Schwicker, Lucas, Bartholomeus und Anna	17.11.1575	2a	10
Seidel, Wolff d.Ä.	15.10.1541	1a	1
Semmenstedt, Hans / Hüttenknecht	29.05.1578	2a	13
Seydel, Wolff / Markscheider	01.06.1577	2a	12
Siemens, Isaac / zu Goslar	12.06.1611	5a	46
Siep, Hans / Schichtmeister	17.12.1593	4a	28
Simon / Kupfermacher Meister	22.12.1580	3a	15
Simon, Isaac / zu Wolfenbüttel	17.06.1611	5a	46
Söchting, Hermann / Bleischreiber	20.07.1582	3a	17
Soden, Jobst / Holzschreiber zu Hasselfelde	17.06.1611	5a	46
Söhlen, Johannes / Amtmann zu Herzberg (1628)	19.09.1620	6a	55
Söhlische Erben	07.05.1631	7a	66
Solger, Bartold / zu Salzliefenhall	04.07.1578	2a	13
Sommer, Herman / Geschworener	12.07.1616	5a	51
Sömmering, Caspar	25.07.1582	3a	17
Sömmering, Philipp	24.01.1577	2a	12
Sorß, Christoff	03.01.1576	2a	11
Sotefleisch, Hans / von Teichhütte	23.07.1572	1a	7
Spangenberg, Hans / Unschlitts-Factor zu Lübeck	30.06.1621	6a	56
Spangenberg, Wilhelm / Kanzlei-Fiscal zu Wolfenbüttel	01.05.1621	6a	56

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Spanuth, Arnold	26.05.1587	4a	22
Speier, Michael von / Harnischmacher und Plattenschläger	12.03.1593	4a	28
Sperber, Veit / Richter in Zellerfeld	18.01.1571	1a	6
Sperber, Veit / Richter in Zellerfeld / Testament	1574	1a	9
Spiegelberg, Johann / Rat zu Goslar	14.06.1611	5a	46
Spiegelberg, S. / Rat in Wolfenbüttel	18.05.1598	5a	33
Spörel, Johann / zu Büntheim	26.01.1604	5a	39
Sporell, Johannes / Salzsreiber zu Salzliefenhall	18.07.1616	5a	51
Spörber, Jonas / zu Zellerfeld	14.07.1621	6a	56
Sprenger, Johannes / Salzsreiber zu Salzhemmendorf	05.09.1627	6a	62
Sprenger, Petrus / Notar aus Hildesheim	05.07.1621	6a	56
Springer, Oswald	11.05.1586	4a	21
Starck, Georg / Schürfer	12.05.1586	4a	21
Stauding (?), Ernst / Fürstl. Mundkoch	13.01.1629	7a	64
Stecker, Hans / Glashütte in der Weida	23.03.1618	6a	53
Steffen, Hieronymus	05.04.1572	1a	7
Stein, Heinrich / Forstsreiber	24.10.1571	1a	6
Steinbeck, Heinrich / Silber-Treiber zu Goslar	19.03.1571	1a	6
Steinberg, Adrian von / Oberst	05.05.1581	3a	16
Steinberg, Burckardt von / Berghauptmann	12.01.1569	1a	4

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Steinberg, Jacob vom / Hofrat	25.04.1620	6a	55
Steinbergk, Ernst von / Statthalter	27.03.1629	7a	64
Stellwagen, Heinrich / Oberförster zu Lohra	16.03.1612	5a	47
Stempel, Georg / Nürnbergischer Kaufhändler	30.08.1604	5a	39
Stende, Jürgen / Papiermacher aufm Okerturm	16.07.1624	6a	59
Steuerwaldt, Carus / Büchschmied	04.05.1586	4a	21
Stockhausen, von	13.09.1596	5a	31
Stockheim, Sebastian von	21.05.1537	1a	1
Stollberg, Grafen von Wulff Ernst, Graf von Stolberg	31.07.1578 14.01.1593	2a 4a	13 28
Stolle, Adam / Grafschaft Reinstein, Eisenfactor zu Blankenburg	25.01.1604	5a	39
Stopler, Johann Dr.iur.	16.03.1548	1a	1
Stoppel, Bartel / Kaufmann aus Leipzig	13.12.1575	2a	10
Storff, Heinrich / Verw. d. Klosters Stetterburg	14.10.1573	1a	8
Stori, Hans	29.12.1584	3a	19
Storkau (?), Johannes / Eisenfactor zu Blankenburg	18.11.1620	6a	55
Storkmer, Hans / aus Blankenburg	05.04.1628	6a	63
Storm, Bartold und Jaspar / Hüttenmeister auf d. Glusingshütte	30.05.1605	5a	40
Straube, Cusanus / Forstbereiter	07.02.1604	5a	39
Straube, Gebhard	07.07.1548	1a	1
Straube, Heinrich	12.01.1569	1a	4

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Strauß, Abraham / aus Eisleben	09.07.1598	5a	33
Streithorst, Anthon von der / Statthalter in Wolfenbüttel	06.06.1616	5a	51
Streithorst, Christoff von der	12.01.1569	1a	4
Streithorst, Joachim von der / Landdrost	28.06.1622	6a	57
Stropp, Hans / Müller im Gericht Stauffenburg	23.06.1582	3a	17
Strubel, Bastian	18.05.1598	5a	33
Teuerlingk (?), Paul Duerling?	25.06.1578	2a	13
Tharandt, Hans / aus Lautenthal	09.11.1592	4a	27
Therophilus, Philippus	06.06.1572	1a	7
Theuerdank, Heinrich von Kirchberg	01.01.1571	1a	6
Thomas, Daniel	26.11.1604	5a	39
Thomas, Simon / Amtmann zu Harzburg	12.01.1569	1a	4
Thomas, Valtin / Gewerke (St. Andreasberg)	24.04.1616	5a	52
Tillingk, Thomas / Hüttenreuter	21.05.1577	2a	12
Tilly, Tonnies / Hüttenreuter	01.06.1573	1a	8
Tilly, Zachäus / Zehntschreiber zu Goslar	21.02.1578	2a	13
Titze, Hermann / Junker zu Waßel im Amt Lauenburg	16.04.1628	6a	63
Toepfer, Theophilus	05.03.1575	2a	10
Tolle, Jobst / Bergmeister zu Clausthal	Montag post Laetare 1596	5a	31
Tolle, Math. / Grube "Prophet Samuel"	ohne Datum	5a	51

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
	1616		
Tomas, Moritz / Köhler	02.09.1575	2a	10
Töpffer, Davidt / zu Goslar	12.06.1611	5a	46
Topper, David / Bleiwäger	04.12.1596	5a	31
Töpperwin, Detmar	19.01.1598	5a	33
Topschellendorf, Jürgen / Büchsen-Schütze	11.11.1582	3a	17
Trauernicht, Hans / Förster	09.11.1604	5a	39
Treskow, Wieprecht von	20.09.1569	1a	4
Trittau, Jacob von	22.09.1602	5a	37
Troster (?) , Johannes / Amtmann zum Westerhoff	15.11.1627	6a	62
Trüter, Friederich	24.10.1604	5a	39
Tryller, Caspar / Amtsschosser zu Sangershausen	22.02.1586	4a	21
Tylken, Lorentz	10.05.1590	4a	25
Uden, Caspar / Fuhrherr	04.03.1574	2a	9
Ufelmann, Johann / Amtmann in Förste	05.09.1607	5a	42
Uffelmann, Berendt / Witwe des	23.01.1623	6a	58
Ufferlingk, Heinrich / zu Liebenhall	11.06.1627	6a	62
Uhlenhoep, Henning / Unschlitts-Contrahent in Braunschweig	23.04.1628	6a	63
Ulrich, Hans	25.02.1580	3a	15
Urban, Merten / Geschworener	09.02.1613	5a	48
Uslar, Aßmus Werner von	20.04.1580	3a	15

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Uslar, Friedrich von / Bergsecretär, Vice-Kanzler	04.01.1618	6a	53
Uslar, Levin von / Witwe	16.01.1616	5a	51
Uslar, Werner von / Zehntner zu Goslar	25.06.1621	6a	56
Ußlar, Christoph / Forstschreiber in Zellerfeld	09.08.1623	6a	58
Ußlar, Johann von / Dr. u. Braunsch. Rat	26.10.1580	3a	15
Ußlar, Werner von / Witwe des	18.04.1624	6a	59
Vahsant, Mertten / aus Wernigerode	16.04.1575	2a	10
Varnbüler, Johann Conrad / Rat in Wolfenbüttel	25.01.1593	4a	28
Varnholz, Lüdecke / Salzsreiber zu Salzliebenhall	05.05.1587	4a	22
Vassmer, Claus / zu Lebenstedt	03.03.1619	6a	54
Vehrden, Christoff von / Rotgießer	27.04.1582	3a	17
Veldtmann, Hans / Vorsteher der Kirche St. Viti zu Seesen	28.08.1623	6a	58
Veltheim, Burchardt von / zu Harbke	30.04.1625	6a	60
Venselien, Johann / zu Elbingerode	10.02.1618	6a	53
Versterling, Tile / Höhlenfuhrmann zu Langelsheim	22.05.1624	6a	59
Vesten, Julius / zu Stauffenburg	31.08.1616	5a	51
Vesterling, Heinrich / Salzsreiber zu Salzliebenhall	04.08.1627	6a	62
Vitzthumb, Berndt / Knappschafts-Ältester zu Zellerfeld	06.07.1616	5a	51
Vochmann (?), Hermann / zu Goslar	18.07.1572	1a	7
Vögding, Christoff / Amtmann zu Woldenberg	15.05.1620	6a	55

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Vogel, Niclas / aus Marienberg	30.04.1575	2a	10
Vogtlender, Marcus	02.05.1556	1a	2
Voigt, Hans / Massen-Bleser zu Osterode	23.07.1572	1a	7
Volkmer, Hermann / Kirchen-Director	10.10.1618	6a	53
Vorlop, Hans / Goslar	11.02.1604	5a	39
Vornfett, Claus	14.04.1575	2a	10
Wackelmann, Andreas / Holzknecht aus Astfeld	28.05.1622	6a	57
Wacker, Andreas / Verwalter des Klosters Stetterburg	21.07.1627	6a	62
Wackerhagen, Henni / Apothekergeselle in Wolfenbüttel	28.08.1576	2a	11
Wackerhagen, Wilhelm / Amtmann zu Wolfenbüttel	01.03.1576	2a	11
Wagener, Johann	23.04.1548	1a	1
Waldthaußen, Jost	1556	1a	2
Wallenstein, Heinrich Herr zu	19.04.1548	1a	1
Walmoden von	28.06.1582	3a	17
Walmoden, Tedel Burchart von / Oberhauptmann	22.04.1623	6a	58
Walter, Hans / Zimmermeister	1570	1a	5
Walther, Hanns / Wardein in Lüneburg	19.01.1573	1a	8
Warnecke, Heinrich / Kämmerer zu Wolfenbüttel, Kammer-Rat	12.07.1617	5a	52
Warnecke, Hennig	04.03.1598	5a	33
Weckerling, Berndt / Holzschreiber, Hüttenreuter zu Zellerfeld und Lautenthal	27.10.1604	5a	39

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Wedekind, Claus / Salpetermeister und Pulvermacher	22.03.1611	5a	46
Weemse, Jürg von der	27.03.1629	7a	64
Wehnde, Gregorius von / zu Göttingen	11.08.1623	6a	58
Weida, Valtin	(?)1555	1a	2
Weidanz, Caspar	14.06.1611	5a	46
Weidemann, Andreas / Köhler	11.07.1617	5a	52
Weidemann, Caspar / Messingsfactor zu Büntheim	15.05.1591	4a	26
Weige, Florian von	1556	1a	2
Weihe, Jobst von / Großvogt zu Wolfenbüttel	23.08.1622	6a	58
Weinrehm (?), Simon / Apotheker	08.08.1572	1a	7
Wendel von Langensalz / Amtmann zu Steinbrück	25.09.1578	2a	13
Wentzel, Claus / Glasner zu Herzberg	08.01.1616	5a	51
Wernecke, Heinrich / Kämmerer zu Wolfenbüttel, Pachtinhaber des Amts u. Außenhofes Unßburg im Erzstift Magdeburg	03.03.1616	5a	51
Werneke, Ruprecht / Türmer u. Hausmann	10.05.1630	7a	65
Wersebe, Anthonius von / aus Herleshausen	09.08.1572	1a	7
Wesche, Hans	28.10.1572	1a	7
Westerwaldt, Edzard / aus Catlenburg, später Herzberg	06.04.1594	5a	29
Wetteborn, Heinrich / Köhler aus Wolfshagen	17.01.1604	5a	39
Weyssse, Wolff / Bergmann in Zellerfeld	02.01.1555	1a	2
Wicken, Erich / zu Neustadt unter der Hartzburg	07.03.1603	5a	38

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Wicken, Hermann / Gegenschreiber	24.03.1582	3a	17
Widersdorf, Hans von / Berghauptmann	18.01.1548	1a	1
Wiedemann, Caspar / Factor auf der Messingshütte	10.03.1580	3a	15
Wilbrantshausen / Domina von ...?	1586	4a	21
Wildefeuer ./ Lappen	06.02.1624	6a	59
Wilden, Hans Hauer / Marstaller	06.02.1604	5a	39
Wildschütz, Jacob / Zeugmeister zur Stauffenburg	19.09.1602	5a	37
Wilhelm, Hans	19.08.1575	2a	10
Wimmer, Jochim / Geschworener, Bergmeister, Oberbergmeister	12.07.1616	5a	51
Windheim, Jobst von / zu Wernigerode, Eisenfactor zu Elbingerode	01.07.1616	5a	51
Winkelmann, Andreas / aus Göttingen	14.06.1569	1a	4
Wischer, Arnold / Eisenschneider zu Goslar	20.02.1578	2a	13
Witte, Claus / Blechschmied	27.03.1596	5a	31
Witte, Johann de / zu Prag	21.07.1627	6a	62
Wochmann, Hermann / aus Goslar	20.06.1582	3a	17
Wohlgemuth, Leonhardt Lienhardt / Bergvogt d. Rammelsberges	1555	1a	2
Wolff, Christoff / Cammer- u. Bergsecretär	30.05.1578	2a	13
Wolff, Hans / aus Lautenthal	09.11.1592	4a	27
Wolfgang, Matz / Steiger auf der Gruben "Silberne Schreibfeder" westlich von Zellerfeld	4.01.1628	6a	63
Wolter, Johannes / Cammerschreiber	29.09.1591	4a	26

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Woltweck, Hans / Bürger zu Goslar	30.06.1574	2a	9
Wrampe, Ernst / Rat in Wolfenbüttel	23.01.1593	4a	28
Wrehde, Dietrich / Amtmann zu Lutter a.B.	19.06.1624	6a	59
Wrisberg, Friederich von	27.03.1629	7a	64
Wuest (?), Caspar / Bürger zu Goslar	18.11.1574	2a	9
Wulff Ernst Graf von Stollberg	14.01.1593	4a	28
Wulff, Claus / Zehntgegenschreiber	02.09.1573	1a	8
Wurst, Hans / zu Zellerfeld	12.06.1611	5a	46
Zahn, David / Plattenschläger zu Wolfenbüttel	11.10.1628	6a	63
Zan, Simon	24.03.1569	1a	4
Zander, Johann	09.10.1572	1a	7
Zehentner, Hans	08.12.1555	1a	2
Zeiner, Johann Ludewig	11.06.1604	5a	39
Zellmaier, Matheus / in Augsburg	1550	1a	2
Zellmeier, Markus	30.04.1575	2a	10
Zengen, Adolf / Oberförster i.d. Grafschaft Honstein	06.12.1624	6a	59
Zengen, Hans Wilhelm	18.01.1628	6a	63
Ziegeler / Zehntner	1550	1a	2
Ziegenmeier, Ludwig / Amtmann zu Honstein	12.03.1622	6a	S7
Ziehen, Valtin / aus Wolfenbüttel	19.09.1620	6a	55

Dennert, Herbert: Quellen zur Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens im Westharz von 1524 - 1631

Name	Datum	Fach	Nr.
Zien, Jobst / Eisenfactorie-Gegenschreiber und Amtmann zu Osterode	22.08.1604	5a	39
Zies, Hermann / Köhler	11.07.1617	5a	52
Ziliax / Hüttenherr zu Goslar	Trin. 1556	1a	2
Zimmer, Johann	31.05.1582	3a	17
Zindel, Hermann / zu Zellerfeld (sein Schwager Heinrich Oeckeler)	17.06.1625	6a	60
Zisener, Blasius / betr. Schmelzversuche Hüttenraiter	04.06.1581	3a	16
Zorn, Sigismund / zu Schmalkalden	09.11.1613	5a	48
Zwickau, Georg von / Zimmermeister	08.01.1580	3a	15
Zwicker, Zacharias / Blechschmied zu Gittelde	23.07.1572	1a	7